



Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924

**Vorwärts –
mit heiteren Augen!
100 Jahre
Büchergilde**

**Von Windstärken
und Bahnen:
Caroline Wahl
im Doppelpack**



**Moderner Antiheld:
Bartleby, der Schreiber
von Herman Melville
jetzt illustriert**

*Werden
Sie jetzt
Mitglied*

**und wir schenken
Ihnen ein Buch.**

NIEMAND MUSS DIE TAZ LESEN

Mit der App die Zeitung einfach vorlesen lassen



Nur wer versteht, kann auch für etwas eintreten. Keine Debatte? Steht nicht zur Debatte. Wir wollen mehr als News – wir wollen Neues. Ungestellte Fragen. Echte Antworten. Stimmen, die man woanders nicht hört. Deshalb eine radikale Zeitung: Unabhängig, solidarisch und mit Haltung.

taz zeitung für morgen

10 WOCHEN
NUR 10 EURO
TAZ.DE/ABO



Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

dieses Jahr feiern wir einen Meilenstein: das 100-jährige Bestehen unserer Buchgemeinschaft. Seit einem Jahrhundert teilen wir die Leidenschaft für Bücher, für Geschichten, die uns bewegen, und für das Wissen, das uns bereichert. Gemeinsam haben wir unzählige Seiten umgeblättert, neue Welten entdeckt und uns immer wieder inspirieren lassen.

Wir schauen daher auf das, was Büchergilde bedeutet – eine lange und bewegte Tradition im Namen des »schönen Buches«. Unsere Jubiläums-Publikationen verdeutlichen das: *Mit heiteren Augen* von Mark Twain war das erste Buch, das in der Büchergilde erschien – jetzt ist es als Reprint erhältlich. Die Festschrift *Vorwärts – mit heiteren Augen!* führt unterhaltsam und kenntnisreich durch die Historie, von der auch *Habt ein besseres Gedächtnis!* erzählt; lernen Sie darin die »drei Erichs« kennen und was diese Männer mit der Büchergilde verbindet. Poetisch-künstlerisch zeigt sich die *Ode an das Buch*, gedichtet von Pablo Neruda, mit Illustrationen von Stephany Y. Lozano, eine davon kürt den Umschlag dieses Magazins.

100 Jahre – in dieser Zeitspanne, hat sich die Welt radikal verändert. Die Technologie hat vieles in unserem Alltag revolutioniert, und auch das Buch hat sich neu behaupten müssen. Aber eines bleibt unbestritten: Bücher haben nach wie vor einen festen Platz in unseren Herzen und in unserem Leben. Das Buch ist ein Ort der Ruhe und des Nachdenkens. Es gibt uns die Möglichkeit, innezuhalten, in Geschichten einzutauchen, uns tief berühren zu lassen.

Anlässlich dieses besonderen Jubiläums möchten wir uns bei Ihnen allen von Herzen bedanken. Sie, die Mitglieder unserer Buchgemeinschaft, haben uns die Treue gehalten, über Jahre, in einigen Fällen sogar über Jahrzehnte hinweg. Sie inspirieren und ermutigen uns, immer wieder neue Wege zu gehen. Ohne Sie wären wir heute nicht hier. Ihre Begeisterung für das Lesen und Ihre Unterstützung motivieren uns, die Tradition des Buches zu bewahren und gleichzeitig in die Zukunft zu schauen.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, haben wir einige besondere Highlights für Sie vorbereitet.

Besuchen Sie im Druckkunstmuseum Leipzig die einzigartige Werkstattausstellung »Vorwärts – mit heiteren Augen! 100 Jahre Büchergilde Gutenberg«. Wir laden Sie auch zu unserem Messeempfang im Oktober in Frankfurt ein: Es wird ein Abend der Begegnungen und des Austauschs sein und natürlich der Bücher – denn was könnte passender sein, als diesen besonderen Moment im Rahmen der größten Buchmesse der Welt gemeinsam zu erleben?

Freuen Sie sich auch auf großartige Bücher in unserem Herbst-Programm: Herman Melvilles Klassiker *Bartleby, der Schreiber* präsentieren wir mit modernen und farbstarken Bildern und erneut in zwei Varianten – in feiner deutscher Übersetzung sowie im englischen Original. Große Literatur in schönem Gewand verspricht unsere Ausgabe von *Giovannis Zimmer* – mit der wir einen weiteren 100. Geburtstag feiern, den vom großen James Baldwin. Ganz gegenwärtig wird es mit Caroline Wahl – im Doppelpack! *22 Bahnen* erscheint in einer limitierten Sonderausgabe. Über ihr Debüt sowie den neuen Roman *Windstärke 17* spricht die Autorin im Büchergilde-Interview.

Auch in den kommenden Jahren werden wir alles daransetzen, Ihnen weiterhin spannende und inspirierende Literatur zu bieten. Die Zukunft des Buches und unserer Gemeinschaft liegt in unser aller Hände – lassen Sie uns gemeinsam diese Geschichte weiterschreiben.

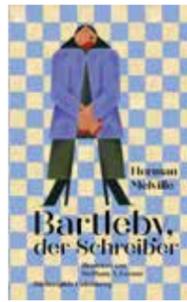
Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Blicken wir voller Vorfreude zusammen auf das, was noch kommt!

Mit den besten Grüßen,
Ihr

Alexander Elspas

Alexander Elspas

NEUERSCHEINUNGEN



Seite 8
**Hermann Melville /
Stefhany Y. Lozano**
(Ill.)
Bartleby, der
Schreiber
(englische &
deutsche Ausgabe)



Seite 26
Nicole Seifert
»Einige Herren
sagten etwas
dazu«



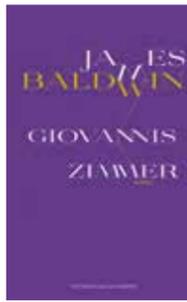
Seite 52
Saša Stanišić
Möchte die
Witwe angespro-
chen werden,
platziert sie auf
dem Grab die
Gießkanne mit
dem Ausguss
nach vorn



Seite 64
**Martina
Bogdahn**
Mühlensommer



Seite 116
**Dorothy
Thompson**
Ich traf Hitler!



Seite 12
James Baldwin
Giovannis
Zimmer



Seite 32
**Rezeptbox
BÜCHERGILDE À
LA CARTE**
Folge-Edition Nr. 3



Seite 54
**Mirriane
Mahn**
Issa



Seite 66
Kurt Tallert
Spur und Abweg



Seite 118
Didier Eribon
Eine Arbeiterin



Seite 14
Caroline Wahl
Windstärke 17



Seite 44
**Büchergilde
Weltempfänger
Chukwuebuka
Ibeh**
Wünschen



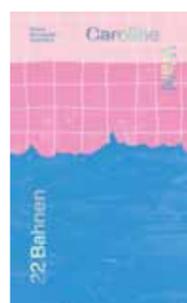
Seite 56
**Matthias
Jügler**
Maifliegenzeit



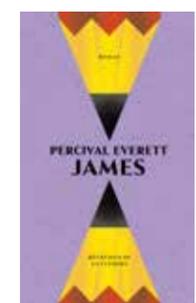
Seite 68
Jörg Hartmann
Der Lärm des
Lebens



Seite 120
**BÜCHERGILDE
unterwegs
Brigitte Reimann**
Das grüne Licht
der Steppen



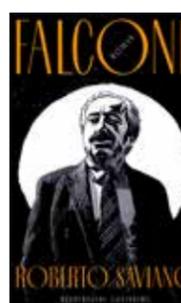
Seite 17
Caroline Wahl
22 Bahnen
(limitierte Son-
derausgabe)



Seite 48
**Percival Everett
James**



Seite 58
Varina Walenda
Dopamin und
Pseudorennen



Seite 94
**Roberto
Saviano**
Falcone



Seite 36
Björn Biester
Vorwärts -
mit heiteren
Augen!
100 Jahre
Büchergilde
Gutenberg



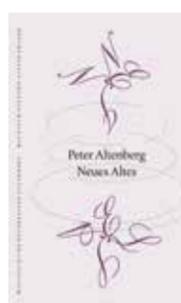
Seite 20
**Edition Zeitkritik
Solmaz Khorsand /
Kathrin Hutflötz**
(Hrsg.)
untertan



Seite 50
**Barbara
Kingsolver**
Demon
Copperhead



Seite 62
**Michael
Köhlmeier**
Das Philo-
sophenschiff



Seite 102
**Typografische
Bibliothek
Peter Altenberg
/ Klaus Detjen**
(Hrsg.)
Neues Altes



Seite 39
Tasche
Vorwärts -
mit heiteren
Augen!
aus Canvas

NEUERSCHEINUNGEN

IHR QUARTALSKAUF
BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im 3. Quartal 2024 ist Montag, der **30. September**. Für das 4. Quartal 2024 werden Käufe bis Donnerstag, den **26. Dezember**, berücksichtigt.



Sollten Sie innerhalb eines Quartals nichts gekauft haben, senden wir Ihnen einen **Vorschlagsband** zu – die exklusive Buchempfehlung unseres Lektorats (mit Umtauschrecht).



Ihre **Mitgliedsnummer** finden Sie auf dem Einkaufsausweis und der Bestellkarte auf der Umschlagsklappe des Magazins, auf jeder Rechnung oder nach dem Login in Ihrem Online-Konto.



Jetzt schon neugierig auf mehr? Unsere Vorschau auf das **1. Quartal** finden Sie auf Seite 158.



Noch Fragen? Unser Service-Angebot finden Sie auf Seite 162 oder auf buechergilde.de/faq



Raus aus dem Arbeitstrott – Herman Melvilles Klassiker modern illustriert, ab Seite 8

JOURNAL

»ICH MÖCHTE LIEBER NICHT.« – ODER DOCH?

Bartleby, der Schreiber 8
Herman Melvilles Klassiker modern illustriert

Illustratorin Stephany Y. Lozano im Interview 11
Exklusiver Einblick in ihre Arbeiten

QUEERER KLASSIKER

100. Geburtstag! 12
Wir feiern James Baldwins Geburtstag mit *Giovannis Zimmer* in Klassikerausstattung

AUSGEZEICHNET!

Das Wasser als Anker 14
Caroline Wahls *Windstärke 17*

Wahl im Doppelpack 17
22 *Bahnen* in limitierter Sonderausgabe

Spieglein, Spieglein ...
Unsere schönsten Bücher auf einen Blick

Büchergilde-Publikumspreis
Wahl der Spindelpresse 2024

Von braven und rebellischen Lemmingsen
Solmaz Khorsands *untertan* in der *Edition Zeitkritik*

Leseprobe *untertan*

Dialoge der Gegenwart
Die Reihe *Edition Zeitkritik*

18 Nachkriegsliteratur neu denken 26
Nicole Seifert über die Frauen der Gruppe 47

19 Leseprobe »Einige Herren sagten etwas dazu« 28

20 Ein Blick in die Welt 30
Unser Kooperationspartner Über den Tellerrand Frankfurt e.V.

23 BÜCHERGILDE À LA CARTE 32
25 neue Rezepte in der *Folgeedition Nr. 3*

Veranstaltungen 34

Vorwärts – mit heiteren Augen! 35
100 Jahre Büchergilde Gutenberg

100 Jahre Büchergilde!
Feiern Sie mit uns und unseren Jubiläums-Titeln ab Seite 35

Büchergilde Genossenschaft 40

Weltempfänger Herbst 2024 42
64. Litprom-Bestenliste

Büchergilde-Bestseller 3. Quartal 43

LITERATUR & MEHR

- Büchergilde Weltempfänger 44
- Belletristik 48
- Englischsprachige Literatur 82
- Rund ums Geschenk 84
- Büchergilde Künstlerdrucke 86
- Büchergilde Abobox 88
- Spannung 90
- Freundschaftswerbung 92
- Klassiker 96
- Lyrik 102
- Illustriertes Buch 106
- Verlagsvorstellung: Edition Nautilus 115
- Sachbuch 116
- BÜCHERGILDE unterwegs 120
- Kinderbuch 133

DIE SCHÖNEN DINGE

- Papeterie + Wohnen 138
- Spiele & Puzzle 142
- Kinder 144

HÖREN UND SEHEN

- Musik 148
- Film 152

SERVICE

- Buchhandlungen 156
- Vorschau auf das 1. Quartal / Impressum 158
- Register 160
- Service / AGB / Datenschutz 162



Dem neuen Jahr entgegen – mit dem *Büchergilde Kalender* bildreich durch das Jahr 2025, Seite 87

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT GEFÄLLIG?

Erfahren Sie schon jetzt, was Sie im **1. Quartal** erwartet:

Über den Tellerrand Frankfurt e. V. / Anton Ohlow (III.)
Folge-Edition Nr. 4
BÜCHERGILDE À LA CARTE



Marc-Uwe Kling
Views

Fred Vargas
Jenseits des Grabes

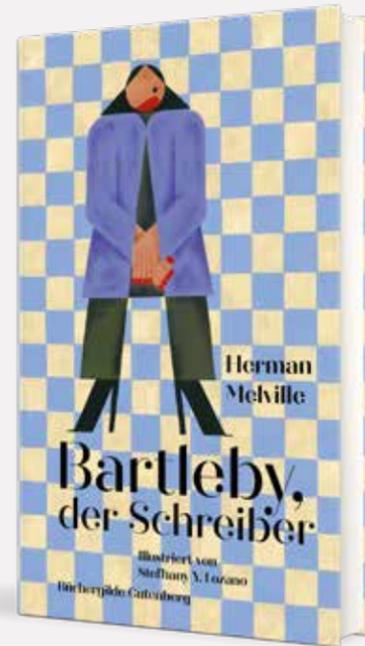
Benedict Wells
Die Geschichten in uns

Die gesamte Vorschau finden Sie auf Seite 156.



Herman Melville / Stefhany Y. Lozano (Ill.) Bartleby, der Schreiber

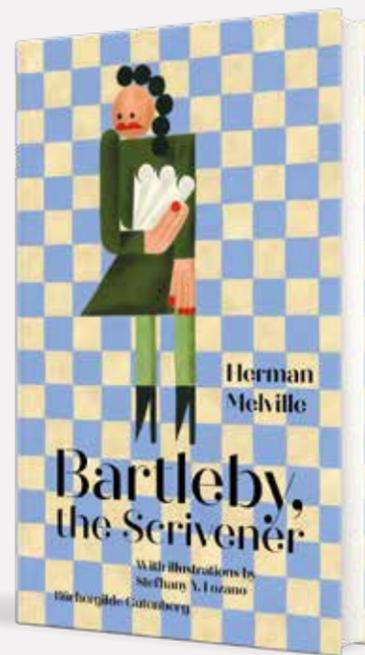
Herman Melvilles »Geschichte aus der Wall Street« mit der sprichwörtlich gewordenen Sentenz »I would prefer not to« wurde 1853 erstmals publiziert, nach dem Erscheinen seines Romans *Moby Dick*. Im Mittelpunkt steht der Angestellte einer New Yorker Rechtsanwaltskanzlei, Bartleby, der die ihm aufgetragenen Schreib- und Kopiertätigkeiten zunächst mit Fleiß und Hingabe erfüllt, plötzlich aber nicht mehr »mitmachen« möchte. Er wird immer schweigsamer, will die Büroarbeiten nicht ausführen und lässt seinen Arbeitgeber verwirrt zurück. Bartleby verweigert sich schließlich dem Leben selbst ...



Deutsche Ausgabe

Aus dem Englischen von Jürgen Krug, mit Illustrationen von Stefhany Y. Lozano, bedruckter und geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 175207

Ein Buch in zwei Ausgaben!



Englische Ausgabe

Herman Melville
Bartleby, the Scrivener

Mit Illustrationen von Stefhany Y. Lozano, bedruckter und geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 175576



Herman Melville © Wikimedia Commons,
Joseph Oriol Eaton



© Jakob Adolphi

AUTOR

Herman Melville (1819–1891) stammte aus einer verarmten Kaufmannsfamilie. Ab 1839 war er Matrose, unter anderem auf Walfangschiffen. 1844 kehrte er in die USA zurück und arbeitete als freier Schriftsteller. 1851 schrieb er *Moby Dick*. Zu seinen Lebzeiten nur dreitausend Mal verkauft, zählt der Roman heute zur Weltliteratur.

ILLUSTRATORIN

Stefhany Y. Lozano wurde in Bogotá, Kolumbien, geboren. Seit 2015 lebt und arbeitet sie als Künstlerin und Illustratorin in Leipzig. Zu ihren Auftraggebern gehören *The New York Times*, *Spotify*, *Le Monde Diplomatique* und *Refinery 29*.

Quiet Quitting mit Bartleby

Wer Diskussionen über das Arbeitsethos junger BerufseinsteigerInnen für ein Phänomen unserer Zeit hält, der sieht sich in der Lektüre von *Bartleby, der Schreiber* schnell eines Besseren belehrt. In einer exklusiv für die Büchergilde illustrierten Neuausgabe gibt es Herman Melvilles grandiose Erzählung über einen arbeitsscheuen Angestellten nun neu zu entdecken.

Seit einiger Zeit macht insbesondere in sozialen Netzwerken der Begriff des »Quiet Quitting« die Runde. Dabei handelt es sich um den arbeitsphilosophischen Ansatz, seine Arbeit tatsächlich nur auf das Nötigste zu reduzieren und nicht mehr Mühe in den Job zu stecken als unbedingt notwendig. Unbezahlte Überstunden oder zusätzliche Aufgaben sollen mit dieser Art von Dienst nach Vorschrift vermieden werden, um die eigene Arbeitsbelastung zu minimieren, Stichwort Work-Life-Balance.

Dieser Trend ist Ausdruck einer Debatte, die seit längerem schwelt und sich am Wert der Arbeit entzündet. Vermeintlich faulen Angehörigen der Generation Z auf der einen Seite stehen die bienenfleißigen Boomer gegenüber, deren erarbeiteter Wohlstand durch die laxen Arbeitseinstellung der Jungen in Gefahr gerät. So könnte man es glauben, wenn man die vielen erregten Debatten dieser Tage verfolgt.

Dieser Streit um Arbeitsethos, Belastung und Anspruchshaltung in Sachen Arbeit ist aber keineswegs nur ein Phänomen unserer Gegenwart. Wer zu Herman Melvilles Erzählung *Bartleby, der Schreiber* aus dem Jahr 1853 greift, der wird schon bald erkennen: Die Verfechter des Quiet Quitting haben mit Bartleby einen mächtigen Fürsprecher auf ihrer Seite.

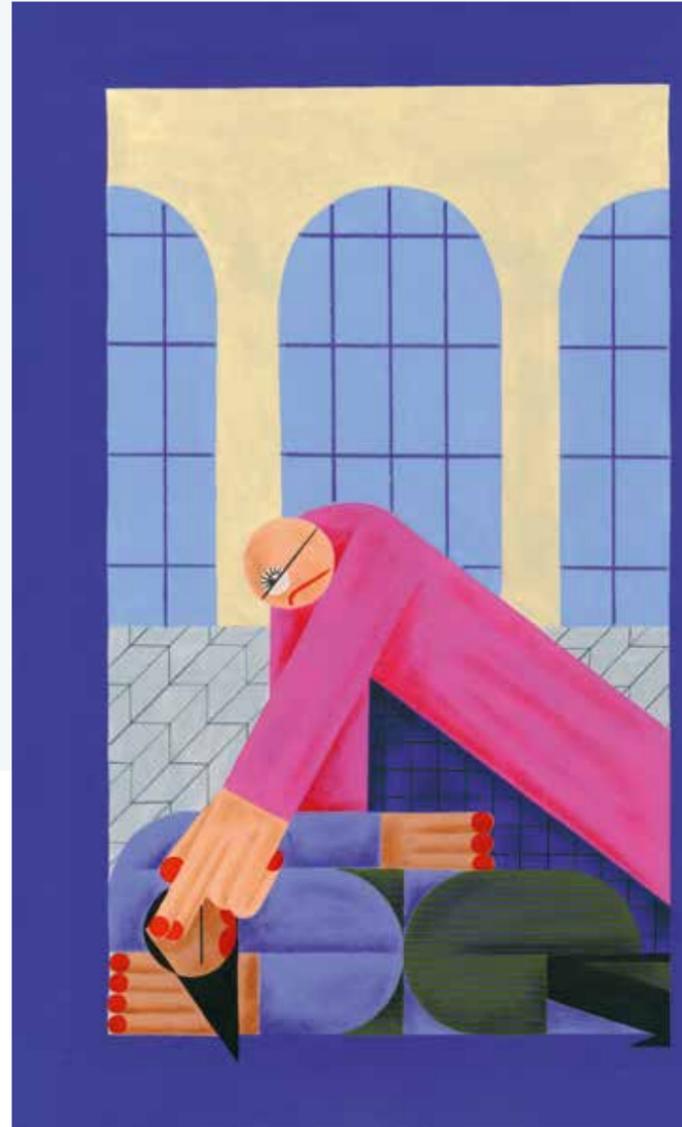
Jener Bartleby wird in Herman Melvilles Erzählung bei einem viel beschäftigten Anwalt angestellt, der seine Kanzlei an der Wall Street in New York führt. Zwei Kopisten und ein vielversprechender Laufbursche tun in der Kanzlei bereits ihren Dienst – und doch ist die Arbeit kaum zu bewältigen. So ist es eines Tages Bartleby, der sich auf eine Stellenausschreibung hin in der Kanzlei einfindet. Von ihm wird der Anwalt in der Rückschau sagen, dass er der seltsamste Mensch war, den er je gesehen oder von dem er je gehört hat. Bezeichnende Worte für einen erfahre-

nen Juristen, dessen Karriere bereits über dreißig Jahre andauerte, ehe Bartleby in sein Leben trat.

Zunächst allerdings geht alles noch seinen gewohnten Gang. Die eigenwilligen Kopisten gehen ebenso ihrem Tagwerk nach wie der Laufbursche und der neue Kollege. Die Unmengen an Akten und Dokumenten werden von Bartleby tadellos bearbeitet, sodass ihm der Anwalt statt des beengten Gemeinschaftsbüros sogar einen Platz in seinem eigenen Zimmer zuweist, wo Bartleby hinter einem Schirm seine Arbeit verrichtet und dem Juristen zur Hand geht.

Doch dann, am dritten Tag seiner Anstellung, entdeckt Bartleby das Quiet Quitting für sich. Und plötzlich dringen jene Worte hinter dem Schirm hervor, die im Folgenden zum Lebensmotto Bartlebys werden sollen: »I would prefer not to« – ich möchte lieber nicht.

Abrupt kommt der Arbeitseifer des Schreibers zum Erliegen, was zu einer anfänglichen Irritation seines Arbeitgebers führt, die schon bald einem ungläubigen Staunen weicht. Alle Anliegen, die sein Chef und die Kollegen von nun an an ihn herantragen, bescheidet Bartleby mit seiner rituellen Absage abschlägig. Lieber starrt er fortan aus dem Fenster auf die gegenüberliegende Mauer, übernachtet im Büro und hat auch kei-



nerlei Skrupel, seinen Chef aus dessen eigener Kanzlei hinauszukomplimentieren, als dieser ihn bei einer sonntäglichen Visite überrascht.

Auch wenn der Anwalt selbst zu einer gewissen Form der Bequemlichkeit neigt, gibt ihm das Verhalten Bartlebys Rätsel auf. Wie soll man umgehen mit einem solchen Angestellten, der seine Verweigerungshaltung weiter kultiviert und sich überhaupt nicht mehr für irgendeine Art von Arbeit motivieren lässt? Diese Frage, die sich auch Vorgesetzte von Quiet Quittern heutzutage stellen dürften, treibt den namenlosen Anwalt zunehmend um.

Die Angestellten rebellieren, die Nachsicht und das christliche Mit-

»Ich sehe die Gestalt noch vor mir – farblos ordentlich, mitleiderregend anständig, rettungslos verlassen!

Es war Bartleby.«

Aus: *Bartleby, der Schreiber*

gefühl des Chefs erschöpfen sich angesichts der »sanftmütigen Unverschämtheit dieses rätselhaften Schreibers« zusehends, wie es an einer Stelle des Buchs über Bartlebys Verhalten heißt.

Bartlebys Herkunft und seine Begründung für das Verhalten, all das bleibt auch im Gespräch mit seinem widerspenstigen Angestellten unbeantwortet. Sogar die Replik auf eine mögliche Abfindung lautet wenig überraschend: Ich möchte lieber nicht.

Es ist ein Verhalten, das sich allen gewohnten Regeln des sozialen Miteinanders entzieht und das den Erzähler auch in der Rückschau immer noch erregt. Als sich die Situation weiter zuspitzt, gibt es für den Anwalt angesichts der nicht vorhandenen Arbeitsmoral nur noch eine mögliche Konsequenz, nämlich die Kündigung.

Doch auch diese möchte Bartleby lieber nicht annehmen. Und so verharrt er weiter stoisch wie ein Hausgeist in der Kanzlei, bis der Anwalt auf eine wahnwitzige Idee kommt: Wenn er den asketischen Schreiber nicht loswird, dann muss eben die ganze Kanzlei umziehen und Bartleby zurückbleiben. Doch kann das wirklich funktionieren?

Bartleby, der Schreiber ist das Porträt eines Mannes, der seinem Arbeitgeber vom Anfang bis zum Ende ein einziges Rätsel bleibt. Rätselhaftes Handeln außerhalb aller Normen vereint sich hier mit Unverständnis, mit dem der Anwalt auf diesen erinnerungswürdigen Angestellten blickt. Zudem ist Herman Melvilles Erzählung auch die Frühform eines Büroromans, wie ihn später etwa Irmgard Keun, J. J. Voskuil oder jüngst Fien Veldman zu weiterer Blüte führen sollten.

Moderne Themen wie Arbeitsbelastung, das möglichst produktive Zusammenwirken von Individuen in Büros und die Absage an etablierte Arbeitsordnungen scheinen schon in Melvilles gut 170 Jahre altem Text auf.

Mit Stephany Y. Lozano hat der Text jetzt eine ebenso gegenwärtige Illustratorin gefunden, die der staubigen Welt der Kopisten und ihrer Akten umso farbkraftigere Bilder entgegengesetzt. Lozano, die in Kolumbien geboren wurde und nun in Leipzig lebt, war mit ihrer Kunst schon in der *New York Times* oder bei Spotify vertreten. Auch mit Buchillustrationen

hat sie bereits auf sich aufmerksam gemacht. So fand sich ihre künstlerische Interpretation von Javier Marias *Der Gefühlsmensch* 2019 auf der Liste der *Schönsten Bücher des Jahres* wieder. Mit Melvilles *Bartleby, der Schreiber* gesellt sich ein weiterer illustrativer Höhepunkt zu ihrem Œuvre hinzu.

Die Künstlerin erschafft eine Bildwelt, die stark mit geometrischen Formen und Perspektiven spielt. Angesiedelt irgendwo zwischen Symbolismus und Bauhaus, kontrastiert ihre aufregende und farbenreiche Kunst Melvilles graue Welt der Bürokratie einer Kanzlei an der Wall Street.

Eine besondere Qualität hat das Ganze, da es Lozano gelingt, mit ihren Bildern eine neue Perspektive auf Büro, Arbeitswelt und soziale Normen zu eröffnen. So schlägt die Optik dieser illustrierten Neuauflage der Büchergilde eine Brücke zum Text und eröffnet viele Bezüge in die Moderne. Eben ganz so, wie es Herman Melville mit seiner 1853 ursprünglich anonym veröffentlichten Kurzgeschichte gelingt, die er im Anschluss an seinen Monumentalroman *Moby Dick* verfasste.

So ergeben sich in diesem Buch reizvolle Verbindungen, die zum Blättern, Betrachten und Lesen einladen. Man muss es ja nicht unbedingt während der Arbeitszeit tun – außer man beschäftigt sich schon mit dem Gedanken an Quiet Quitting. Aber dass diese Verhaltensweise nicht unbedingt der Schlüssel zum Glück ist, das zeigt *Bartleby, der Schreiber* eindrücklich.

Marius Müller

möchte im Gegensatz zu Bartleby unbedingt und empfiehlt die Lektüre von Herman Melvilles Buch nachdrücklich. Weitere Empfehlungen und Besprechungen finden sich auch auf seinem Blog *Buch-Haltung* (buch-haltung.com).



NEU
Notizhefte – illustriert von Stephany Y. Lozano
3er-Set

»Ich möchte lieber nicht.« – Oder doch? Alles, was es zu tun gibt, oder eben auch nicht, kann in diesen Notizheften festgehalten werden. Drei Illustrationen der Künstlerin Stephany Y. Lozano zieren die Einbände der Hefte, während die Innenseiten der Umschläge mit knalligen Farben aufwarten. Die drei limitierten Notizhefte sind ideale Begleiterinnen für jede Tasche.

Büchergilde, DE. 3er-Set Notizhefte, 10,5 x 15 cm, 3 Notizhefte mit Illustrationen der Künstlerin Stephany Y. Lozano, 28 Blankoseiten, 90g/m² Salzer EOS 1,75-FSC naturweiß, Gestaltung von Martha Sophie Burkhardt
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 308038

Inspiration aus der Geometrie und dem Leben

Die Illustratorin Stephany Y. Lozano im Kurzinterview

Die Fragen stellte Lea-Marie Rabe.



© Jakob Adolph, Stephany Y. Lozano

Liebe Stephany, wenn du ein neues Projekt angeht – hast du da bestimmte Herangehensweisen oder Rituale?

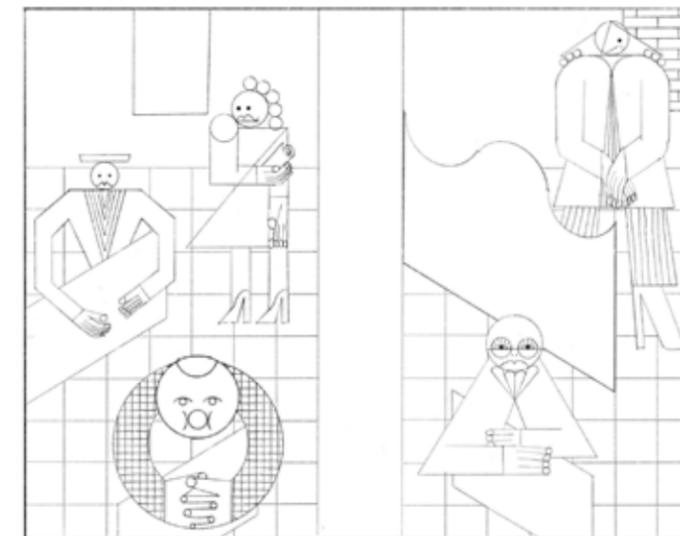
Normalerweise beginne ich damit, dass ich versuche, mich in die Geschichte, die ich illustrieren soll, hineinzusetzen. Ich versuche durch mehrmaliges Lesen herauszufinden, welche Teile meine Aufmerksamkeit am meisten erregen. Ich recherchiere normalerweise nicht so viel, sondern versuche, in mir selbst und in meiner eigenen Sprache herauszufinden, wie ich die Geschichte am besten erzählen kann. Ich beginne damit, viele Skizzen auf meinem iPad anzufertigen, ich bekomme meine Ideen durch Skizzieren. Wenn ich mit dem Ergebnis zufrieden bin, fällt mir die Arbeit an der endgültigen Illustration am leichtesten. Am meisten Spaß macht es mir, mit den Farben und Texturen in der endgültigen Arbeit zu spielen.

Wo holst du dir deine Inspiration?

Ich mag es, mit einfachen Bildern über tiefe menschliche Gefühle zu sprechen. Mein Leben selbst ist also eine Inspiration für diese Themen gewesen. Grafisch liebe ich die Arbeit mit Geometrie. Meine besten Freunde an meinem Tisch sind meine Lineale, und ich sehe es als einen Tanz, den ich mit ihnen vollführe, wenn ich an einer Komposition arbeite.

Gab es bei der Figur Bartleby besondere Herausforderungen? Wie hast du ihn dir vorgestellt?

Für mich bestand die größte Herausforderung darin, mich von der Zeit, in der das Buch geschrieben wurde, zu lösen. Das Buch stammt aus dem Jahr 1853, so dass ich mich immer dazu hingezogen fühlte, über



diese Zeit nachzudenken. Aber die Idee bei dieser Ausgabe war, es moderner zu machen, also habe ich mir die Geschichte angeeignet und versucht, sie in meine eigene Welt zu übersetzen.

Findet sich ein Bezug zu deiner Heimat Kolumbien in deiner Kunst wieder?

Ich glaube, dass die Sprache, die ich in meiner Arbeit spreche, stark von meinem Aufwachsen in Kolumbien beeinflusst ist. Stilistisch wurde meine Arbeit sehr von meinen deutschen Lehrern beeinflusst und von den Erfahrungen, die ich gemacht und gelernt habe, seit ich hier lebe, denn schließlich habe ich in Deutschland meine Mal- und Zeichenkünste entwickelt.

Was ist das Besondere am Bücherillustrieren?

Ich liebe es, Bücher zu illustrieren! Ich liebe Bücher als Objekt an sich. Geschichten und Welten, die ich mir selbst nicht ausdenken würde, sind wie ein Geschenk für mich: Die gleiche Geschichte durch Bilder zu erzählen, sie in meine eigene Sprache zu übersetzen und sie dem Leser näher und persönlicher zu machen, indem ich den Text mit schönen Bildern begleite.

Vielen Dank für das Gespräch, Stephany!

James Baldwin Giovannis Zimmer

Keine Liebe ist jemals unschuldig: Im Paris der 1950er-Jahre lernt David, amerikanischer Expat, in einer Bar den reizend überheblichen, löwenhaften Giovanni kennen. Die beiden beginnen eine Affäre – und Verlangen und auch Scham brechen in David los wie ein Sturm. Dann kehrt plötzlich seine Verlobte zurück, und David bringt nicht den Mut auf, sich zu outen. Im Glauben, sich selbst retten zu können, stürzt er Giovanni in ein Unglück, das tödlich endet.



© Wikimedia Commons, Allan Warren

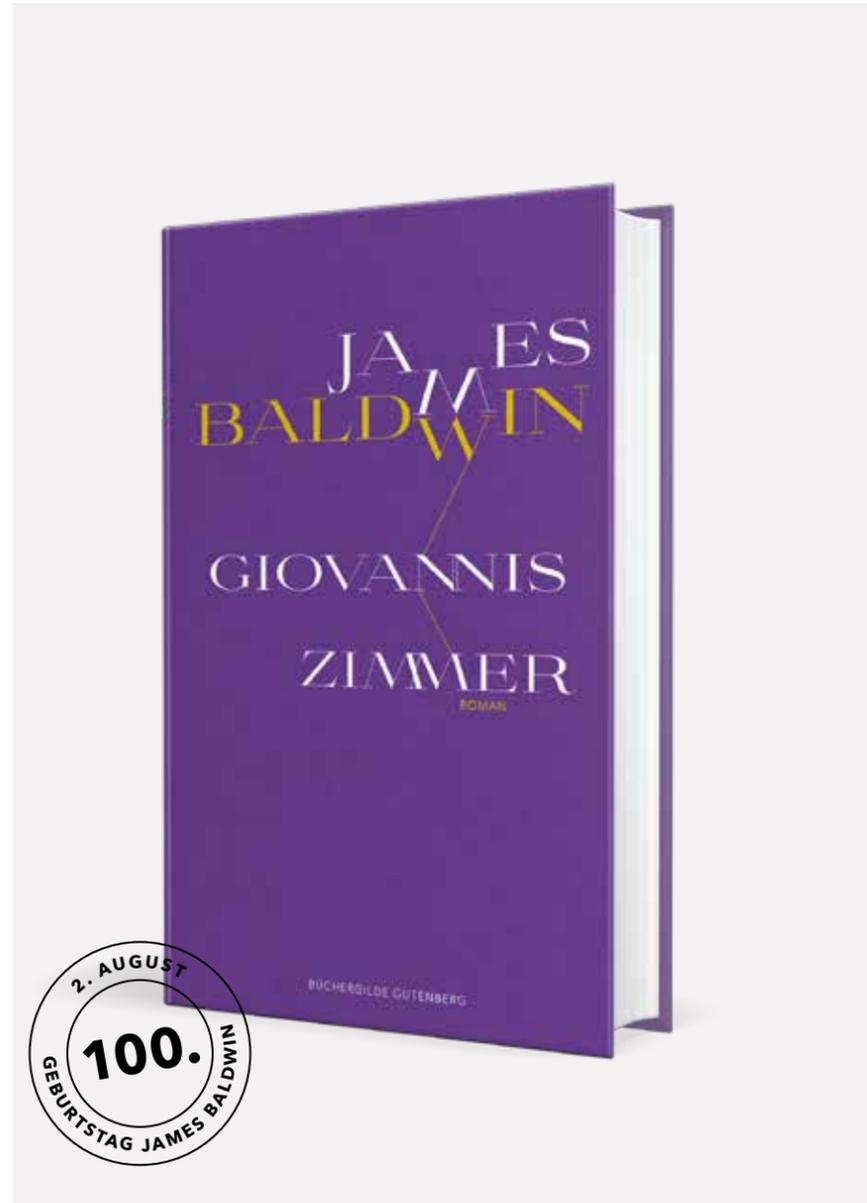
AUTOR

James Baldwin (1924–1987) ist einer der bedeutendsten US-amerikanischen Schriftsteller. Sein bereits zu Lebzeiten vielfach ausgezeichnetes Werk umfasst Essays, Romane, Erzählungen, Gedichte und Theaterstücke. Er starb in Südfrankreich.

ÜBERSETZERIN

Miriam Mandelkow, geboren 1963, wurde für ihre Neuübersetzung von Baldwins *Von dieser Welt* mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

Aus dem Englischen von Miriam Mandelkow, mit einem Nachwort von Sasha Marianna Salzmann, geprägter (gold u. mattsilber) fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 175630



→ Feinste Materialien: Einband in der Farbe Amethyst, gold und mattsilber geprägt

Die Welt in einem Zimmer

Einer der wichtigsten Romane des 20. Jahrhunderts, eine intensive wie tragische Liebesgeschichte und ein Meilenstein der queeren Literatur: James Baldwins Meisterwerk *Giovannis Zimmer* erscheint anlässlich des 100. Geburtstags des großen Schriftstellers in der Büchergilde.

Es könnte eine epische Liebesgeschichte sein: Zwei Männer, aus den USA beziehungsweise Italien stammend, beide seit langer Zeit in Paris wohnend, sie sind jung, schön, verliebt und ziehen gemeinsam durch das Nachtleben. Dass James Baldwins brillanter Roman *Giovannis Zimmer* allerdings eine tragische Story erzählt, ist von Anfang an klar. Denn nicht nur leben David und Giovanni in den 1950er-Jahren, als Homosexualität gesellschaftlich mindestens verpönt ist, David ist bezüglich seiner Gefühle für Giovanni auch sehr wankelmütig. Und von der ersten Seite an wissen wir: Giovannis Tage sind gezählt – die Guillotine wartet auf ihn. In dieser letzten Nacht vor seiner Hinrichtung erinnert sich David an ihre gemeinsame Geschichte.

»Die Welt ist im Wesentlichen unterteilt in Wahnsinnige, die sich erinnern, und Wahnsinnige, die vergessen. Helden sind rar.«

Aus: *Giovannis Zimmer*

Als David Giovanni in einer Pariser Bar kennenlernt, ist er sofort von ihm hingerissen, alle anderen Gäste, die dieses erste Treffen der beiden jungen Männer beobachten, erkennen: Hier bahnt sich etwas Großes an. David zieht in Giovannis Zimmer, das Zweisamkeit und, fern von öffentlichen Augen, den beiden Liebenden auch Freiheit verspricht. Doch nicht nur wegen der angekündigten Rückkehr von Davids Verlobter nach Paris, auch aufgrund von Geldproblemen und Davids

Hadern mit seiner Sexualität wird das kleine dunkle Zimmer für ihn schnell auch zu einem Gefängnis. Die Liebe der beiden jungen Männer wird schließlich nicht nur an den äußeren, sondern vor allem an Davids inneren Umständen scheitern. Auch Giovannis Abwärtsspirale kann und will er nicht aufhalten – für David gilt es, seine eigene Haut zu retten.

Seit einigen Jahren nun gibt es eine Baldwin-Renaissance im deutschen Sprachraum – zum Glück!, muss man da rufen, denn dass Baldwin, der zu den bedeutendsten US-amerikanischen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts gehört, überhaupt drohte, in Vergessenheit zu geraten, ist ein kleiner Skandal. Umso schöner, dass die Büchergilde Gutenberg mit *Giovannis Zimmer* jetzt Baldwins wohl wichtigstes Werk (darüber liebe sich natürlich streiten) 68 Jahre nach seiner Erstveröffentlichung 1956 mit einem informativen Nachwort von Sasha Marianna Salzmann in ihr Programm aufnimmt. Und das im Baldwin-Jahr: Am 2. August wäre der in Harlem geborene Autor, der viele Jahre in Frankreich lebte, 100 Jahre alt geworden.

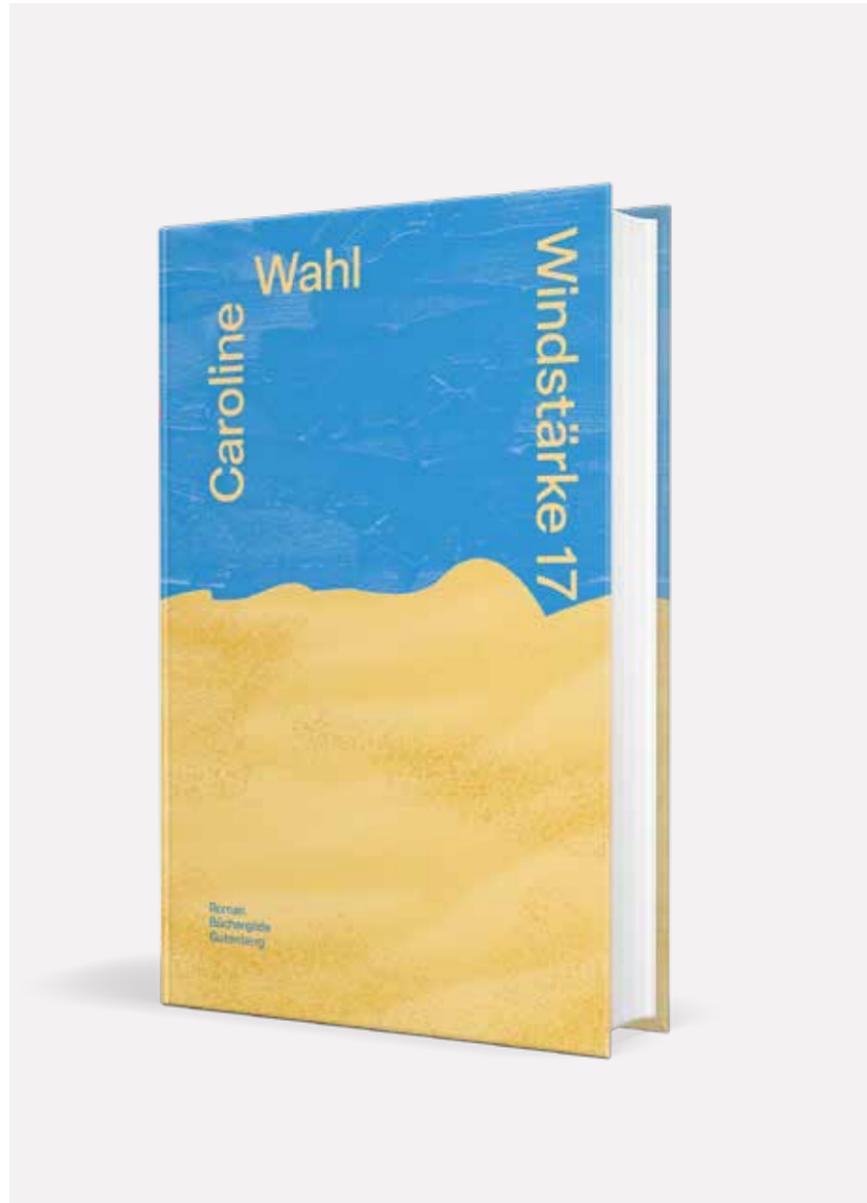
Giovannis Zimmer war gerade für jene Zeit ein radikaler, gewagter und nichts verschleiender Roman, der auf literarisch-kraftvolle Weise von den Themen Homosexualität, (Davids) internalisierter Schwulenfeindlichkeit, Männlichkeit und Schuld erzählt. So tragisch er teilweise ist, so viele glückliche und freie Momente gibt es aber auch. Durch James Baldwins gekonnten psychologischen wie empathischen Blick und seine feine Figurenzeichnung verleiht er seinen beiden Protagonisten eine facettenreiche Tiefe. Dieser moderne Klassiker ist entsprechend nicht nur im historischen Kontext und als damaliger Skandalroman relevant (Baldwins ursprünglicher Verlag riet ihm, das Manuskript zu verbrennen), sondern in seiner Menschlichkeit auch universell und zeitlos.

Isabella Caldart

arbeitet als freie Journalistin, Literaturvermittlerin, Social-Media-Redakteurin und Moderatorin und macht gerne mal Buchbesprechungen für ihren BookTok-Kanal [isi_peazy](#).

Caroline Wahl Windstärke 17

Ida hat nichts bei sich außer dem alten, verschrammten Hartschalenkoffer ihrer Mutter, ein paar Lieblingsklamotten und ihrem MacBook, als sie ihr Zuhause verlässt. Im Abschiednehmen ist Ida richtig schlecht; sie hat es vor zwei Monaten nicht einmal auf die Beerdigung ihrer Mutter geschafft. Am Bahnhof sucht sie sich den Zug aus, der am weitesten wegfährt, und landet auf Rügen. Sie streift über die Ostseeinsel und trifft auf Knut und Marianne, die sie freundlich aufnehmen. Und sie lernt Leif kennen, mit dem das Leben ein bisschen leichter scheint. Bis ihre Welt kurz darauf wieder aus den Angeln gehoben wird.



© Büchergilde Gutenberg

AUTORIN

Caroline Wahl, geboren 1995 in Mainz, wuchs in der Nähe von Heidelberg auf. Sie studierte Germanistik in Tübingen und Deutsche Literatur in Berlin. Danach arbeitete sie in mehreren Verlagen. Wahl lebt in Rostock.

Fester bedruckter und geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler unter Verwendung eines Motivs von Franziska Misselwitz
€22,- | SFR 26,50 | NR 17572X

Der Debütroman von Caroline Wahl *22 Bahnen* wurde mehrfach ausgezeichnet und war unter anderem Lieblingsbuch des unabhängigen Buchhandels 2023. Auch ihr nur ein Jahr später erschienener zweiter Roman *Windstärke 17* ist auf Platz 1 der Bestsellerliste gelandet. Ein Gespräch über die Idee für ihren zweiten Roman und seine zentralen Themen.

Die Fragen stellte Marie Falou.

Die Wut im Bauch

Liebe Caroline, wie geht es dir mit diesem Erfolg?

Sehr gut, und ich versuche ihn zu genießen.

Während in *22 Bahnen* Tilda die Hauptprotagonistin ist, steht in *Windstärke 17* ihre Schwester Ida im Vordergrund. Wie kam es dazu, die Geschichte von Tilda und Ida fortzuschreiben und nun Ida näher zu betrachten?

Am Ende des Lektorats von *22 Bahnen* habe ich gemerkt, dass es mich beschäftigt, dass Ida allein zurückbleibt mit der Mutter. Ich habe mir oft ausgemalt, wie das so wird mit den beiden, und dann ist der Wunsch entstanden, die Geschichte der erwachsenen Ida zu erzählen.

Zentrale Themen in *Windstärke 17* sind Tod, Trauerbewältigung, der Umgang mit Schuldgefühlen und das Weitermachen nach Schicksalsschlägen. Was reizt dich an diesen intensiven und schmerzlichen Themen?

Ich wähle sie nicht bewusst aus. Die Figuren bringen sie mit. Ich denke, dass es eben auch zentrale Themen und Gefühle sind, mit denen die meisten Menschen in unterschiedlichen Formen konfrontiert werden und die mich auch beschäftigen.

Tilda und Ida sind in prekären Verhältnissen aufgewachsen. Ist es dir ein Anliegen, auf das Thema Alkoholismus aufmerksam zu

machen, oder wie kam es dazu, ein prekäres Umfeld darzustellen?

Mein Anliegen war es, die Geschichte von Tilda und von Ida zu erzählen, die eben beide aus so einer Familie kommen und die es trotz schlechter Voraussetzungen schaffen, ihren Weg zu gehen.

Neben den genannten Themen in deinem Roman geht es auch um starke Emotionen, die in Ida brodeln, zum Beispiel ihre Wutklumpen, ihre tiefe Traurigkeit und Schuldgefühle, die sie zu verarbeiten versucht, indem sie zum Beispiel im Meer schwimmt. Ist die Wut auch für dich eine wichtige Emotion?

Ich habe auch manchmal mit so einer Wut im Bauch zu kämpfen und denke, dass Wut eine wichtige und antreibende Emotion ist. Am liebsten renne ich in die Natur oder versuche, mit Schreiben oder Lesen in eine andere Welt abzutauchen.

Dein Roman vermittelt auch Hoffnung, mit Tiefschlägen und (vermeintlicher) Schuld umzugehen und sich selbst und anderen zu verzeihen. Insbesondere Idas Blick auf ihre Mutter wandelt sich im Laufe des Romans. War es dir ein Bedürfnis, die Mutter auch aus einem anderen Blickwinkel und nicht ausschließlich als Alkoholranke zu zeigen?

Definitiv. Sie ist nicht nur einfach Alkoholikerin und ein Monster, sie ist eben auch eine Mutter, die unter der Krankheit leidet und die es eigentlich gerne besser machen würde, es aber nicht schafft.

In beiden Romanen spielt das Element Wasser eine zentrale Rolle. Während es in 22 Bahnen das Schwimmbad ist, ist es in Windstärke 17 das Meer, die Ostsee. Was fasziniert dich am Wasser?

Das Meer ist mein Fixpunkt und Anker im Leben und erdet mich. Ich liebe es, im Wasser zu sein, da fühle ich mich leicht und frei. Nichts gibt mir so viel wie der Blick aufs Meer.

Wie kommst du auf deine Figuren, zum Beispiel auf Opa Knut, der so viel über Wetterphänomene weiß und dessen Art Ida besonders mag?

Knut ist so ein Mensch, wie ich ihn mir auch in meinem Leben wünsche. Ich würde sagen, dass solche Figuren aus einer Mischung aus Beobachtung und Fantasie entstehen, aber wahrscheinlich passiert das meiste in meinem Kopf. Seit ich Kind bin, beobachte ich die Welt, Menschen um mich herum, und in meinem Kopf spinnt es dann immer weiter. Ich liebe es, mir Geschichten auszumalen und Figuren zu schaffen, die dann auch für mich wie echt sind.

»Nichts gibt mir so viel wie der Blick aufs Meer.«

Handlungsort in Windstärke 17 ist überwiegend die Insel Rügen. Hast du einen Bezug zur Insel und zum Ort Binz?

Es ist einfach so passiert, dass ich mit Ida dort gestrandet bin, ohne auf Rügen gewesen zu sein. Aber dann war ich einmal am Ende des Lektorats dort und habe mich in die Insel verliebt.

Deine Romane handeln von weiblichen Heldinnen. Mit wem kannst du dich mehr identifizieren, mit der eher kühlen, strukturierten und zielstrebigem Tilda oder mit der lauten, chaotischen Ida?

Definitiv mit Ida. Weil sie mir näher ist.

Mit der Mischung aus tiefgründigen Themen, Leichtigkeit und einer zarten Liebesgeschichte in deinen beiden Romanen triffst du genau den Geschmack vieler LeserInnen. Wird dein nächster Roman auch eine Fortsetzung von Tilda und Ida sein oder etwas völlig anderes?

Nein, was ganz anderes. Aber Wasser wird wohl immer eine Rolle spielen, denke ich.

Hast du eine feste Schreibroutine? Wie vereinbarst du das Schreiben mit deinen zahlreichen Lesungen?

Wenn ich zu Hause bin, ganz langweilig: Morgens aufstehen, schreiben, Mittagspause und dann noch mal schreiben bis zum Feierabend mit Trash-TV. Wenn ich unterwegs bin, versuche ich vor allem die Zugfahrten zu nutzen.

Wann hast du mit dem Schreiben begonnen?

Ich habe schon immer für mich geschrieben, weil es sich natürlich angefühlt hat. In der Grundschule habe ich angefangen, Tagebuch zu schreiben, und dann irgendwann als Teenager mit Kurzgeschichten begonnen. Schreiben ist für mich Zuhause.

Hast du literarische Vorbilder, SchriftstellerInnen, die dein Schreiben prägen?

Alle AutorInnen, die ich gerne gelesen habe, haben mein Lesen und Schreiben geprägt. Aber literarische Vorbilder habe ich

keine. Ich möchte meinen eigenen Weg gehen.

Vielen Dank für das Gespräch, Caroline!



NEU
Der Erfolgsroman als
exklusive Sonderausgabe

Caroline Wahl
22 Bahnen

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet – studieren, im Supermarkt arbeiten, schwimmen, sich um ihre Schwester Ida kümmern und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Die Dinge geraten in Bewegung, als Tilda eine Promotion in Aussicht gestellt bekommt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle ...

→ Die Folierung der geprägten Schrift erinnert an schimmerndes Wasser

Fester bedruckter und geprägter Einband mit Effektfolie, digitaler Rundum-Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler unter Verwendung eines Motivs von Franziska Misselwitz
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 175800



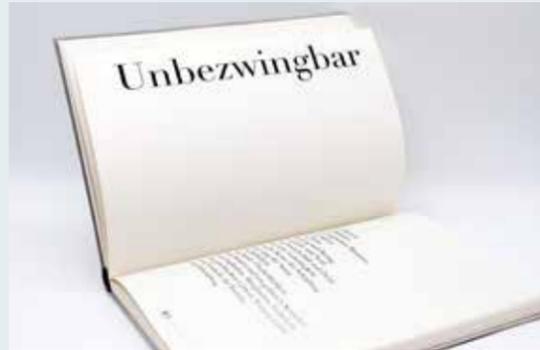
Büchergilde Gutenberg (Hrsg.) / Franziska Neubert (Ill.)
Die Ballade

Mit sagenhaften, romantischen, schaurigen und tödlichen Abenteuern wartet dieser Prachtband auf – von frühen Klassikern bis hin zum Indie-Pop der Gegenwart. Die Texte von Ängsten und Sehnsüchten, von waghalsigen Aventüren, von der Entscheidung zwischen Richtig und Falsch und immer wieder von der

wahren Liebe. Illustratorin Franziska Neubert interpretiert die Balladen in ihren farbenprächtigen Holzschnitten auf ganz eigene Weise. Die exklusive Auswahl sammelt Balladen aus drei Jahrhunderten – von Karoline von Günderrode, Heinrich Heine, Ricarda Huch über Kurt Tucholsky, Mascha Kaléko und Heinz Erhardt, Ingeborg Bachmann, Wir sind Helden und AnnenMayKantereit.

Mit acht doppelseitigen Holzschnitten von Franziska Neubert und einem Vorwort von Eckhart Nickel, Auswahl und Redaktion von Kristin Rampelt und Corinna Huffman unter Mitwirkung von Eckhart Nickel, Leinen, Bauchbinde, farbiges Vorsatzpapier, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 24 x 34 cm, 184 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 42,- | SFR 49,90 | NR 173107



DAS BESONDERE BUCH

Wir verstehen Bücher – in all ihren Dimensionen. Unsere individuellen Gestaltungskonzepte fangen die Essenz eines jeden Buches ein. Finden Sie hier eine Auswahl!



Erich Maria Remarque
Die Nacht von Lissabon

Lissabon 1942, der letzte Fluchtpunkt im von den Nazis besetzten Europa.

Im Hafen startt ein Mann auf ein Schiff, das für ihn die Rettung sein könnte – doch er besitzt weder Geld noch Visum. Da bietet ihm ein Unbekannter zwei Schiffspassagen an, unter einer Bedingung: Er will ihm in dieser Nacht die Geschichte seines Lebens erzählen ... So ziehen die beiden Heimatlosen durch die Stadt und es enthüllen sich die Geschichte seines Wohltäters. Ein ergreifender Roman über ein berührendes Emigrationschicksal, verwoben mit der Geschichte einer großen Liebe.

Mit Anhang und einem Nachwort von Thomas F. Schneider, bedruckte und geprägte Steifbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173786



Dörte Hansen
Zur See

Auf einer kleinen Nordseeinsel lebt seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Han-

ne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Nun hat ihr Ältester sein Kapitänspatent verloren und Tochter Eske, Pflegerin im Seniorenheim, fürchtet, dass die Inselkultur durch Tourismus verfallen wird. Nur Henrik ist mit sich im Reinen, er sammelt Treibgut am Strand und verarbeitet es zu Kunstgegenständen. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht.

Geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174286



Wolfgang Herrndorf / Laura Olschok (Ill.)
tschick

Herrndorfs Roman als illustriertes Reisetagebuch! Tschick ist einer, mit dem man seinen Sohn nicht unbedingt befreundet wissen will. Der Neue kommt betrunken zum Unterricht. Maiks Eltern kümmern sich aber nicht groß um den Umgang ihres Sohnes – oder um ihren Sohn. In den Sommerferien taucht Tschick unverhofft mit einem »geliehenen« hellblauen Lada bei Maik auf. Das ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft.

Gestalterpreis 2016

Mit 22 Illustrationen, Nachbemerkung der Illustratorin, bedruckter Einband mit Gummiband, Fadenheftung, dreifarbigem Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168308

Vom 11. Oktober bis 1. November ist Ihre Stimme gefragt!

BÜCHERGILDE-PUBLIKUMSPREIS »SPINDELPRESSE«

WÄHLEN SIE DAS SCHÖNSTE BUCH DES JAHRES 2024



Vier Quartale, unzählige Umschläge, Prägungen, Farbschnitte und Illustrationen: Aus den rund 80 Büchergilde-Büchern des Jahres suchen wir das Buch, das Sie am meisten begeistert.

Die Auszeichnung mit dem Publikumspreis »Spindelpresse« würdigt alle unserer Partnerinnen und Partner, durch deren kreative Arbeit das von Ihnen gewählte Buch entstanden ist.

Machen Sie mit und wählen Sie Ihr schönstes Büchergilde-Buch des Jahres 2024!

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir 3 Büchergilde-Gutscheine im Wert von je € 50,-.

Am 11. November verkünden wir, welches Buch ausgezeichnet wird.

Und so funktioniert:

Bis Anfang Oktober stellen unsere kompetenten Partnerbuchhändlerinnen und -buchhändler aus allen Büchergilde-Titeln des Jahres eine Top-Liste zusammen.

Dann sind Sie an der Reihe: Wählen Sie ab 11. Oktober aus dieser Top-Liste Ihren Favoritentitel und stimmen Sie ab bis zum 1. November – an unserem Stand auf der Frankfurter Buchmesse, in Ihrer Partnerbuchhandlung oder online auf buechergilde.de. Abonnieren Sie unseren Newsletter (buechergilde.de/newsletter), um alle Neuigkeiten zum Preis zu erfahren.

**Solmaz Khorsand /
Karin Hutflötz (Hrsg.)**

untertan

Von braven und rebellischen Lemmingen
Solmaz Khorsand über Anpassung zwischen
Unterwerfung und Emanzipation

Edition Zeitkritik, Band 8

Wir alle sind opportunistisch: aus Bequemlichkeit, Angst oder Kalkül. Zugeben würden wir das nie. Am Ende sind immer die Gruppe, die Umstände oder ein System schuld an unserem Verhalten. Mit provokanter Ehrlichkeit untersucht Solmaz Khorsand das breite Spektrum der menschlichen Lemminge. Von den Jasagern am Arbeitsplatz, den Mit-Quälerinnen am Schulhof bis hin zu den ewig Verführten, die zu allem vermeintlich verleitet wurden. Sogar zu einem Genozid. Doch es gibt unter den Lemmingen auch die Rebellischen. Jene, die Mitlaufen und Wegducken als einen Akt der Ermächtigung begreifen. Solmaz Khorsand hält uns den Spiegel vor – und bietet ein gewagtes Exit-Szenario an, um aus dem Lemming-Dasein ausbrechen.



Solmaz Khorsand © Luzia Puiu

Karin Hutflötz © Henriette Hufgard

AUTORIN

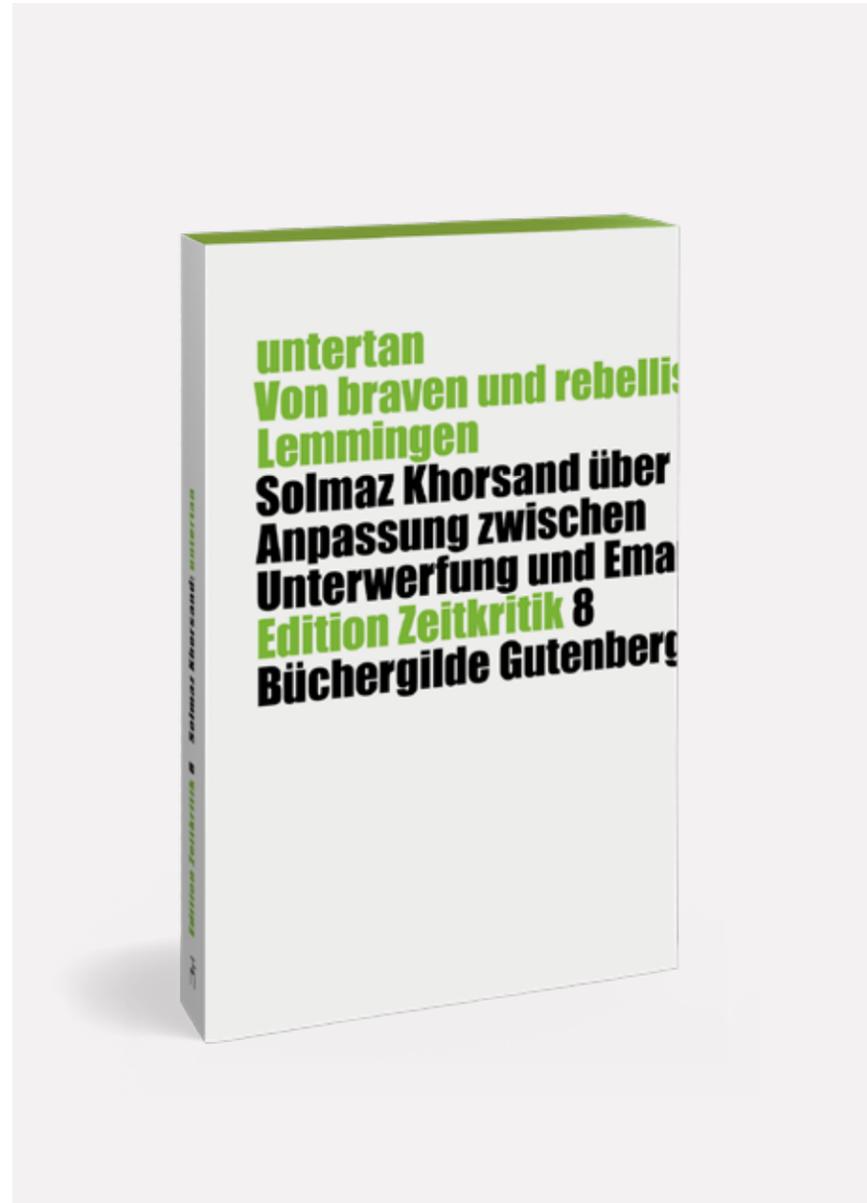
Solmaz Khorsand, geboren 1985, ist Journalistin, Podcasterin, Moderatorin und Buchautorin. Khorsands Arbeiten reichen von Essays zur österreichischen Innenpolitik über Reportagen aus Belarus bis hin zu Wahlberichterstattung aus dem Iran. Für ihre Arbeit wurde sie u. a. mit dem Wiener Journalistinnenpreis 2018 ausgezeichnet.

HERAUSGEBERIN

Karin Hutflötz ist promovierte Philosophin, tätig an der Katholischen Universität in Eichstätt und freiberuflich als Coach und Autorin in München. Sie lehrt und forscht zu Fragen des gesellschaftlichen Wandels, zur Persönlichkeitsbildung und zu Grundsatzfragen menschlicher Entwicklung. Seit 2019 ist sie Herausgeberin der *Edition Zeitkritik*.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiges Druck, 128 Seiten,
Buchgestaltung von GROOTHUIS

€22,- | SFR 26,50 | NR 175762



Welcher Lemming wollen Sie sein?

Die österreichische Journalistin und Autorin Solmaz Khorsand analysiert in ihrem Buch *untertan*, welche Machtstrukturen unsere Gesellschaft bestimmen und wie wir uns als Individuum positionieren (können).

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

Liebe Frau Khorsand, mit welcher Motivation sind Sie dieses Schreibprojekt angegangen?

Das Thema »Mitläufertum« begleitet mich seit meiner Kindheit. Schon im Kindergarten und in der Volksschule waren mir Gruppen etwas suspekt. Ich habe nicht verstanden, warum man sein Ich den Wünschen anderer – aus Angst, ausgeschlossen zu werden – unterordnen sollte. Später hat es mich dann umgetrieben, wie eine Gesellschaft tickt, deren autochthone Teil fast ausschließlich aus Nachkommen von Tätern und Ermöglicherinnen des NS-Systems besteht – und wie wenig sie selbst diese Tatsache umtreibt, gerade in Österreich. Dass sie viel zu selten den eigenen Anpassungstrieb hinterfragt haben, der allen Menschen gemein ist, und nicht begreifen (wollen), dass ein Zuviel an Anpassung das eigene Menschsein neutralisieren kann. Es geht natürlich auch um die Frage der Eigenverantwortung. Mich haben nie die vermeintlichen Anführer gefährlicher Bewegungen interessiert, immer mehr jene, die sie mit

ihrer Unterstützung, ihrem Jubel, aber eben auch ihrem Schweigen und ihrer Anpassung dazu gemacht haben.

Wie sieht »Untertan-« oder »Rebellisch-« Sein in konkreten alltäglichen Handlungen aus? Welche Formen dieses Phänomens gibt es?

Anpassung ist per se weder gut noch schlecht. Sie passiert und sie kann verschiedene Formen annehmen. Und das kann unterschiedlich interpretiert werden. Etwa kann ich mich am Arbeitsplatz den Forderungen eines Vorgesetzten beugen, die ich für dumm halte, weil ich so im Betrieb aufsteigen möchte. Dieser Opportunismus kann nun als Unterwerfung interpretiert werden, genauso aber auch als Rebellion, weil ich mich weigere, mich mit einer bisherigen Situation zufriedenzugeben – und »dank« dieser selbstverleugnenden Anpassung mich in einem höheren Status zu unterwerfen. In diesem Zusammenhang war es mir wichtig, das Phänomen des »Passings« aufzugreifen. Das bedeutet, aus seiner sozialen Identität auszubrechen. Das können

z. B. Frauen sein, die sich als Männer ausgeben, um beruflich weiterzukommen oder ein queeres Leben führen zu können. Das können aber auch Personen sein wie der französische Schriftsteller Édouard Louis, der in seinen autofiktionalen Werken beschreibt, wie er sich dermaßen angepasst hat – sein Lachen, sein Niesen, seinen Haaransatz, seinen Dialekt, seinen Namen –, um als Angehöriger der Unterschicht in die französische Elite aufzusteigen. Das sind für mich »rebellische Lemminge«, Deserteure ihres Schicksals.

»Gruppenzwang«, das war in meiner Schulzeit so ein geflügeltes Wort, wurde teils scherzhaft verwendet, obwohl es oft ganz reale Konsequenzen hat. Welche Dynamiken verbergen sich Ihrer Erfahrung nach dahinter?

Es heißt ja oft, dass der Mensch ein soziales Wesen ist, das sich nach Zugehörigkeit und Nähe sehnt. Insofern gibt es auch eine Form der Sehnsucht, einer Gruppe anzugehören. Bloß in der Gruppe verändert sich das Individuum und ordnet – als kooperatives Wesen – in der Regel seine Bedürfnisse den Gruppenbedürfnissen unter. Gruppendynamiker sagen, dass ein Großteil von plus/minus 70 % das tut und auch seine Eigenverantwortung an die Gruppe abgibt. Für die Gruppendynamik ist das positiv, weil dieses Verhalten beweist, dass die Gruppe funktionsfähig ist, und die »innere Synchronisation« auf einen Arbeitsauftrag Wirkung zeigt. Worum es sich bei diesem Arbeitsauftrag handelt, das ist dann die Frage: Bauen wir gemeinsam Straßen oder foltern wir gemeinsam Menschen?

Sie erläutern nicht nur anhand von Beispielen aus Kriegs- und Konfliktzeiten, sondern auch anhand einer eskalierenden Kunstperformance, wie im Grunde jeder Mensch zu einem Mitläufer/einer Mitläuferin werden kann. Woran liegt es, ob wir uns anpassen oder Widerstand leisten?

Da ist es wichtig zu betonen, dass niemand als Mitläufer oder Widerstandskämpferin geboren wird. Momente der Anpassung wechseln sich mit Momenten von Dissens ab. Die Frage ist da immer, ob die Möglichkeiten und die Freiräume dafür gegeben sind – und ob man bereit ist, diese Freiräume als solche zu sehen und zu nutzen. Bereits ein Krankenstand kann etwa in manchen Situationen als rebellischer Akt empfunden werden.

In welcher Verbindung steht das mit dem gesellschaftlichen Bild von Leistung und Erfolg?

Unsere Ansprüche an Leistungen und Erfolg machen uns meines Erachtens sehr stark zu Lemmingen. Gerade wir, die nicht um ihr Überleben in Regimen kämpfen müssen, sondern in noch friedlichen, stabilen und reichen Demokratien leben, unterwerfen uns am Arbeitsplatz erbärmlich oft. Denn hier geht es für uns um alles: Einkommen, Status, Prestige, Sicherheit, Lebenssinn. Die Argumentationslinien mancher für ihre Anpassung, ja Unterwerfung am Arbeitsplatz sind absurderweise oft vergleichbar mit jenen von Menschen, die unter vorgehaltener Waffe ihr Dasein in Diktaturen fristen: »Mir waren die Hände gebunden, ich konnte nicht anders. Man hat es mir befohlen.«

Geschichtsaufarbeitung, Reflexion oder Erfahrungsaustausch haben das Potenzial, Veränderungen und Umdenken anzustoßen. Wie schätzen Sie dieses ein?

Ich würde sagen, dass das der erste zaghafte Schritt ist. Der zweite viel wesentlichere Schritt ist, dass man Freiräume erkennt, die einem aufzeigen, dass mehr Dissens drinnen ist, als man glaubt. Und der dritte, dass man das tatsächlich auch erfährt. Wenn einmal die Erfahrung gemacht wurde, dass ein »Nein« nicht den Weltuntergang bedeutet, sondern möglich ist, dann wagt man es noch einmal und noch einmal.

Sie erläutern, wie Menschen in sozialer Interaktion ambivalent, teils widersprüchlich agieren. Wieso fordert man dennoch oft Stringenz ein und wie kann diese aussehen?

Ich bin mir gar nicht sicher, ob man so oft Stringenz einfordert. Viel eher ist es so, dass die Menschen es nach Stringenz aussehen lassen wollen, indem sie ihr Verhalten schönreden, um nicht in diese kognitive Dissonanz von eigenen Ansprüchen und gegenteiligem Verhalten zu kommen. Ich begehre auf der Straße auf gegen Missstände, aber in den eigenen vier Wänden, in der Beziehung, am Arbeitsplatz bin ich sehr still. Ich denke, Stringenz muss gar nicht gegeben sein, viel eher das Eingeständnis, dass sie eben nicht gegeben ist und wir uns manchmal nicht unseren Ansprüchen entsprechend verhalten.

Nach *Pathos* (2021) ist *untertan* Ihre zweite Gesellschaftsanalyse in Buchform. Welches Thema gehen Sie als Nächstes an?

Derzeit interessiert mich alles, was beweist, dass der Mensch zivilisierter ist, als man glauben möchte. Da überlege ich als mäanderndes Überthema die »Reparatur«, nach dem Motto: Schaffen und zerstören können wir, aber das Menschsein, Kreativität und die wahre Zivilisation zeigt sich in der Reparatur des Kaputten. Und wenn ich ganz mutig bin, würde ich mich auch gerne in Zukunft am fiktionalen Schreiben probieren – aber davor habe ich sehr großen Respekt.

Vielen Dank für das Gespräch, Frau Khor-sand!



Es gibt nur eine Art, dieses Buch zu beginnen. Mit Ekel. Mit Selbstekel. Ausgelöst durch all die Momente, in denen der innere Lemming aus den Tiefen des eigenen Selbst hervorgekrochen ist. Der Tag auf der Schullandwoche etwa, als man die beste Freundin verraten hat, nur um einmal bei den beliebten Mädchen mitmachen zu dürfen. Sich mit einer kleinen Gehässigkeit ihren Respekt verdienen wollte, um für einen Augenblick die Macht jener zu spüren, die anderen das Leben zur Hölle machen – weil sie es können. Oder im Büro, als der Chef den Kollegen vor versammelter Mannschaft demütigt und man sich dem Chor der ewig Schweigenden anschließt. Wieder einmal. Im Wohnhaus, wenn die Nachbarin im Lift über all die Fremden schimpft, und man ihr die drei Stockwerke geduldig zuhört. Beim Geburtstagsfest, wenn der Freund des Cousins jedes höfliche Lächeln als Einladung für ein exhibitionistisches Vorspiel deutet und man es als joviale Geste hochprozentiger Heiterkeit absichtlich übersieht. In der Beziehung, in der jede Kränkung, jede Spitze stoisch erduldet wird, nur um nicht im Abseits zu stehen, nicht allein zu sein wie all die anderen Parias, die anderen übriggebliebenen.

In all diesen Momenten ist der Lemming an unserer Seite. Er ist der treue Begleiter, den man mit aller Gewalt von sich stoßen möchte, weil er es ist, der zum Mitläufer macht, zur Ja-Sagerin, zum Angepassten. Die meisten werden der Anwesenheit dieses Gefährten keine Beachtung schenken. So tun, als würde er nicht existieren, ihn höchstens bei den anderen bemerken. Man selbst ist schließlich ein durch und durch autonomes Wesen, ein selbstwirksames Individuum, das nur einer Person treu ergeben ist: sich selbst. Frei und voller Integrität, bereit, jederzeit breitbeinig und stolz einen Blick in den Spiegel zu riskieren, um sich selbst zu diesem souveränen Prachtexemplar Mensch zu beglückwünschen. Und sollte es einmal anders sein: Ja, dann hatte man bekanntlich keine

Wahl. Es waren einem die Hände gebunden. Man musste gegen den eigenen Willen handeln. Man musste Opfer bringen.

Denn das Leben ist nun einmal ein einziger Trade-off. Wer sich für das eine entscheidet, verliert das andere. Jeder Ich-Moment will daher weise überlegt sein, weil jede Abzweigung am Ende immer eines sichern muss: das eigene Überleben. Das ist die Zielvorgabe jedes Lebewesens, auch des vermeintlich autonomsten. Natürlich lässt sich das breit definieren. Für die einen ist es bereits eine Frage des nackten Überlebens, wenn ihnen etwas »von oben« befohlen wird und sie gehorchen. Weil sie sonst ihren Job, ihren Status, ihre Zukunftsperspektive verlieren würden. Für die anderen wird es existenziell, wenn sie sich einer Gruppe anschließen, sich deren Willen und Korpsgeist unterwerfen, egal wie grausam oder tödlich er sich Bahn brechen sollte, nur um nicht den Worst Case des Ausschlusses aus dem »Wir« ertragen zu müssen. Und für wieder andere, wenn sie sich als jemand ausgeben, der sie nicht sind, weil sie nur so ihre Haut retten können. Weil sie nur durch die Täuschung die Möglichkeit haben, ein wahrhaft selbstbestimmtes Leben zu führen. Weil sie nur durch Anpassung ihre Rebellion leben können. Deserteurinnen ihres Schicksals sind.

Sie alle treibt der innere Lemming an. Meistens wird er ignoriert, manchmal toleriert und gelegentlich akzeptiert. Letzteres immer dann, wenn ihm das Kommando vollends überlassen wird. Wenn die Anpassung dermaßen zur Norm wird, dass sie jedes ehrliche Selbsturteil unter sich begräbt und damit bequemerweise auch jeder Eigenverantwortung die Grundlage entzieht.

**Man ist nur mitgelaufen.
Man hat nur getan, was die
anderen auch getan haben.
Man hat sich nur unterworfen,
um zu überleben.
War nur ein Lemming.**

Eigentlich ist es ungerecht, den pelzigen Nager als Ausgeburt des Opportunismus und hirnlosen Massenverhaltens zu begreifen. Der echte Lemming ist gar nicht so ein braver Mitläufer, wie wir meinen. Dass er seinen

Artgenossen in den kollektiven Suizid folgt, ist eine Erfindung Hollywoods. Mit dem Disney-Dokumentarfilm »White Wilderness«¹ zeichneten die Macher im August 1958 ein geradezu verleumderisches Bild von dem Tier, das sich bis heute wacker hält. Zu sehen sind darin Lemminge, die sich auf eine Massenwanderung in die Arktis begeben und schließlich in Massen über eine steile Klippe in den Tod stürzen, »ein endloser Taumel an pelzigen Leibern«.² »A final rendez-vous with destiny and with death«, hört man den Sprecher aus dem Off sagen. Mit dem Oscar wurde der Film prämiert. Einem Oscar für eine glatte Lüge, wie sich später herausstellen sollte. 1983 fand ein kanadisches Fernsehteam heraus, dass alles gestellt war.³ Die Tiere wurden eigens für den Dreh nach Alberta, Kanada geschafft, und sprangen nicht, wie gezeigt, freiwillig in »Hysterie« über arktische Klippen, sondern wurden von Hunden einen Abhang hinuntergejagt, um die spektakulären Bilder zu bekommen, wie sie kollektiv ins Wasser stürzen. In Wahrheit ergeben sich Lemminge gar nicht so gern ihrem Schicksal. Zumindest nicht kampflös.

Im Gegensatz zu seinem Image kann der Lemming ein recht wehrhafter Zeitgenosse sein, allen voran der Berglemming, der in Norwegen beheimatet ist. Er gilt als einer der wenigen Vertreter der kleinen Säugetiere, bei denen der »Aposematismus« festzustellen ist. Das ist das Gegenteil von Tarnung: Sein Fell, leuchtend schwarz-weiß-gelb, soll potenzielle Fressfeinde abschrecken, die sich ihm nähern. Die Warnfärbung soll signalisieren, dass er gefährlich ist. Das bestimmt auch sein Verhalten. Er ist keine graue Maus, die sich vor Greifvögeln und anderen Tieren versteckt. Der norwegische Berglemming ist präsent und sichtbar. Und er traut sich etwas.

Nähert sich ihm eine Gefahr, sucht er nicht das Weite. Er greift an. Egal wie groß sein Gegner ist. Er wehrt sich. Er leistet Widerstand.

Die Fußnoten können im Quellenverzeichnis des Buches eingesehen werden.

Dialoge der Gegenwart

Die **Edition Zeitkritik** ist die Stimme für Vernunft und Humanität, sie bietet Beiträge zu einem lebendigen Diskurs über den Zustand unserer Kultur, ihrer Werte, ihres Menschenbildes, ihrer Perspektiven.



Eva Menasse / Karin Hutflötz (Hrsg.)
Alles und nichts sagen
Vom Zustand der Debatte in der Digitalmoderne
Edition Zeitkritik Band 7
Büchergilde Gutenberg

Nichts hat unser Zusammenleben so umfassend verändert wie die Digitalisierung – die Menschen denken, fühlen und streiten anders, seit sie dauervernetzt und überinformiert sind. Die Auswirkungen betreffen alle, egal, ob oder wie häufig sie die Sozialen Medien nutzen. In ihrem Essay zu den gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalmoderne kreist Eva Menasse um Fragen, die uns alle angehen: Woher kommen der überall rauer werdende Ton und die scheinbare Lust an der Ausgrenzung? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Identitätspolitik zum Selbstzweck und der zunehmend erbarmungslosen Debattenkultur? Wo liegen die Ursachen der Umgangsformen im Digitalen, die seit Längerem übergreifen auf die Arenen von Politik und Journalismus?

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175312

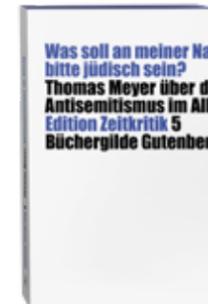


Yannick Haas
Enterbt uns doch endlich!

»In keinem anderen europäischen Land ist die Vermögensungleichheit so fest zementiert wie in

Deutschland. Wir leben in einem System, das öffentliche Armut fördert und den privaten Reichtum weniger Menschen steigert. Das Problem: Erbschaften. Die derzeitige Einkommensverteilung nach Alter deutet an, dass bald die größte Erbschaftswelle in der Geschichte der Bundesrepublik auf uns zurollt – und meine Generation grundlegend verändern wird. Nur darüber reden möchte niemand.«

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174480



Thomas Meyer
Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?

Ein radikal subjektiver Beitrag zur Antisemitismus-Debatte! Was

heißt es, alltäglichen, scheinbar harmlosen Antisemitismus zu erfahren? Ein Antisemitismus, der sich nicht offen oder in Gewalt, aber in Anspielungen und Vorurteilen äußert? Auch wenn dies sogar meist ohne Absicht geschieht, bleibt es dennoch diskriminierend – angesichts von Pauschalierungen und haltloser Klischees. Solange wir uns frei von ihnen wähnen, haben sie ein sicheres Habitat in uns, zeigt Meyer so pointiert wie nachdrücklich.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173190



Caroline Fourest
Von der Sprachpolizei zur Gedankenpolizei

Dies ist die Geschichte einer kleinen Lynchjustiz, die

in unser Privatleben eindringt, uns Identitäten zuschreibt und unseren demokratischen Austausch zensiert. Es geht um kulturelle Aneignung, Schullektüren, »Mikroaggressionen« und »safe spaces«. Aufgrund Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe und der persönlichen Geschichte versuchen einige, die Hegemonie über die öffentliche Rede zu erreichen. In Wirklichkeit aber lernt man nur, Debatten zu verhindern. Eine scharfe Kritik identitätspolitischer Auswüchse.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172941

Im markanten Reihen-Design: Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck. **Buchgestaltung von GROOTHUIS**



Karin Hutflötz, Veronika Hilzensauer (Hrsg.)
Wieder denken.

Die Welt im Bann der Pandemie. Was zählt in der Krise,

was nicht? Welche politischen Schief lagen und sozialen Widersprüche werden deutlicher sichtbar und welche Stimmen werden kaum gehört? Neun AutorInnen öffnen die Augen für die machtvollen Dynamiken, die in dieser Umbruchzeit am Werk sind, aber auch dafür, welche Möglichkeiten sich nun bieten, Gesellschaft anders – letztlich menschlicher und sozialer – zu denken

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171902



Tina Kniep
Alles Funktion – oder doch nur Fassade?

Eine radikale Besinnung auf die existenziellen Fragen nach mensch-

lich-sozialem Bauen und Wohnen! So klug wie vehement warnt die Autorin davor, die politischen Folgen des modernen Bauens nicht wahrzunehmen: dass das Ökologische nur ökonomisch verhandelt wird, dass die Pluralität von Lebensformen an Gewicht verliert und die soziale Beziehungslosigkeit als verdecktes Prinzip der Moderne kaum mehr in den Blick tritt – ein Angriff auf die Demokratie in gebauter Form.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171880



Assya Markova
Zuckerbrot und Peitsche

Mit dem Mut zu einem genauen Blick und mit analytisch klarem Denken vergleicht dieser Essay

aktuelle und vergangene Integrationsdebatten sowie vorgebliche und praktizierte Integrationsmaßnahmen auf deren Absichten, Widersprüche und Ambivalenzen hin. Spannend, lehrreich und trotz allem Mut machend, wendet sie sich entschieden gegen politische Ausgrenzung und ideologische Enge – und bezieht deutlich Position für Pluralität und die reale Möglichkeit einer offenen Gesellschaft.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171570

Nicole Seifert

»Einige Herren sagten etwas dazu«

Die Autorinnen der Gruppe 47

Bei den berühmt-berüchtigten Treffen der Gruppe 47 waren viel mehr Autorinnen dabei als Ingeborg Bachmann und Ilse Aichinger. Aber wenn sie später überhaupt miterwähnt wurden, dann nicht als Künstlerinnen, sondern als begehrten Körper oder tragische Wesen. Nicole Seifert erzählt von den Erfahrungen der Autorinnen bei den Treffen der Gruppe, von ihrem Leben in den Fünfziger- und Sechzigerjahren in der BRD und von ihren Werken. Ein ganz neuer Blick auf die Gruppe 47 und die Nachkriegsliteratur, der es zwingend macht, die Literaturgeschichte neu zu ordnen.



→ Im Archiv verschollen? Von wegen!



© Katja Scholtz

AUTORIN

Nicole Seifert, geboren 1972, ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und gelernte Verlagsbuchhändlerin und arbeitet als Übersetzerin und Autorin. Ihr Buch *Frauen Literatur. Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt* erschien 2021 und löste eine Debatte über weibliches Schreiben aus. Sie lebt in Hamburg.

Zweifarbige geprägte fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 344 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€24,- | SFR 28,90 | NR 175711

»Die Frauen waren Freiwild«

Sexismus und systematische Abwertungen: Wer als Autorin vor der berühmten Gruppe 47 las, musste sich besonders beweisen. Welches Ausmaß die Frauenfeindlichkeit tatsächlich hatte, beschreibt Nicole Seifert in *»Einige Herren sagten etwas dazu«*.

Sie kennen Günter Grass, Peter Handke und Hans Magnus Enzensberger; vermutlich sind Ihnen auch die Namen Ingeborg Bachmann und Ilse Aichinger ein Begriff. Aber wie steht es um Ingrid Bachér, Ilse Schneider-Lengyel und Renate Rasp? Alle genannten Personen haben eine Gemeinsamkeit: Sie lasen einmal oder mehrmals im Rahmen der Gruppe 47.

»Dich hat Hans Werner eingeladen? Hast du mit ihm geschlafen?«

- Hans Christoph Buch zu Elisabeth Plessen

Aus: *»Einige Herren sagten etwas dazu«*

Von 1947 bis 1967 lud der Schriftsteller Hans Werner Richter jährlich zu dem Treffen ein, um nach den Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs eine antifaschistische »Kahlschlagliteratur« zu fördern. Es lasen bereits bekannte sowie noch unbekannte SchriftstellerInnen; im Anschluss diskutierten die Anwesenden, darunter auch der renommierte Kritiker Marcel Reich-Ranicki, über die Texte. Doch während viele Männer als Folge ihrer Teilnahme Berühmtheit in der literarischen Welt erlangten, fielen die Schriftstellerinnen, bis auf wenige Ausnahmen, dem Vergessen anheim.

Und das lag in den meisten Fällen nicht an fehlendem Talent, sondern vor allem daran, dass viele männliche Teilnehmende den Frauen absprachen, »ernsthafte Literatur« verfassen zu können. Daran, dass sie sie systematisch in ihrem Können abwerteten und auf ihr Äußeres reduzierten. Und daran, dass sie Texte, die aus weiblicher Perspektive erzählten, vorschnell als »Frauenliteratur« abtaten. Kurz gesagt: Die Autorinnen wurden nicht ernst genommen, ihre Texte verrissen oder ignoriert. Einige von ihnen legten nach diesen vernichtenden Erfahrungen ihre schriftstellerischen Ambitionen sogar ad acta.

Dass Literaturvermittlerin, Übersetzerin und Autorin Nicole Seifert in ihrem wegweisenden Werk *»Einige Herren sagten etwas dazu«* die wenigen Frauen der Gruppe 47 – von über 200 Teilnehmenden während jener zwei Jahrzehnte waren es weniger als 20 – aus der Versenkung geholt hat, ist eine große Leistung. Denn hatten sie, trotz aller Widerstände der Kritiker, tatsächlich Texte veröffentlicht, so sind diese heutzutage bis auf wenige Ausnahmen nur noch antiquarisch erhältlich oder sogar gänzlich verschollen. Um an Aufzeichnungen über die Tagungen selbst zu kommen, bedurfte es einer langwierigen Recherche von Seifert in Archiven und Gesprächen mit Zeitzeuginnen.

Das Ergebnis ist – nicht nur aus heutiger Sicht – haarsträubend. Jedem Kapitel setzt Seifert ein Zitat eines Mannes dem Zitat einer Autorin gegenüber und dokumentiert so die umfangreiche Missachtung weiblichen Schreibens: »Dich hat Hans Werner eingeladen? Hast du mit ihm geschlafen?«, soll etwa Hans Christoph Buch zu Elisabeth Plessen gesagt haben, die 1967 an der Tagung teilnahm. In ihren Aufzeichnungen findet sich folgender Kommentar dazu: »Die Frauen waren eigentlich Freiwild zu dieser Zeit. Sie hatten den Mund zu halten und mit ins Bett zu gehen, auch bei den gleichaltrigen Männern. Dagegen gab es keinen Aufstand.« Nicht selten wurden die Männer sogar physisch aufdringlich.

»Einige Herren sagten etwas dazu« stützt sich aber nicht allein auf die Empörung über Sexismus und Diskreditierung in der Literaturbranche, die auch heute noch weit verbreitet sind. Nicole Seifert gibt den Autorinnen nämlich das, was sie schon damals verdient hätten: eine würdevolle Interpretation und Einordnung ihrer Texte in die eigene Biografie und in die Nachwehen der erst wenige Jahre zurückliegenden Zeit des Nationalsozialismus.

Und sie zeigt auf: Die Nachkriegsliteratur in Deutschland besteht eben nicht nur aus Walser, Grass und Böll, aus den »großen Namen« des fast ausschließlich männlich geprägten Literaturkanons. Zu ihr gehören ebenso Helga M. Novak, Ruth Rehmann, Gabriele Wohmann und Gisela Elsner. Es war längst an der Zeit für eine überarbeitete Literaturgeschichte, in der Schriftstellerinnen der ihnen gebührende Respekt gezollt wird. Ein Glück, dass Seifert diese Neuinterpretation mit *»Einige Herren sagten etwas dazu«* nun vorlegt. Viel Spaß beim Entdecken!

Julia Schmitz

arbeitet als Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.



NEU

Nicole Seifert

»Einige Herren sagten etwas dazu«

Verein?« »Da treffen sich Schreibende, um einander vorzulesen, was sie geschrieben haben, und darüber zu sprechen«, so die Antwort. »Und darf da kommen, wer will?« »Keineswegs, da kommt nur hin, wen Richter will.« Und dann erzählte sie diesem Richter einfach von ihrem Roman. Und als der etwas daraus hören wollte, fuhr man mitten in der Nacht mit zwei Autos hintereinander in ihre Wohnung und sie las vor. Er fand es »ganz gut« und nun ist sie hier. Hergekommen ist sie mit Siegfried Unseld vom Suhrkamp Verlag. Den kannte sie vorher auch nicht, aber er hatte sie angerufen und gefragt, ob sie ihn von München aus in ihrem Auto mit zum Tagungsort in der Nähe von Ravensburg nehmen würde. Also hat sie ihn in ihrem himmelblauen Fiat 500 mitgenommen, eine lustige Fahrt mit offenem Dach bei schönstem Herbstwetter. Über ihr Buch haben sie kaum gesprochen, aber viel gelacht und sogar unterwegs haltgemacht, um auf Bäume zu klettern. Siegfried ist seit Neuestem Gesellschafter des Suhrkamp Verlags und auch erst zum zweiten Mal bei so einer Tagung dabei.

Die anderen hier im Gasthof wirken gar nicht, als würden sie bald ein eisiges Tribunal bilden und den tintenverschmierten Daumen nach unten recken, kaum dass sie anfängt zu lesen, wie sie es im Geiste schon vor sich gesehen hat. Es sind eigentlich ganz sympathische Leute. Kennen sich untereinander, nennen sich beim Vornamen, reden an diesem Abend gar nicht über Literatur, sondern über Politik, Autos, Essen und Steuern. Aber vor allem scheinen sie an diesen abgelegenen Ort gekommen zu sein, um unter den unzähligen Geweihten an den Wänden des historischen Wirtshauses gemeinsam einen zu heben. Die, die aussehen wie Schriftsteller, sind gar keine

»
Einige
Herren
sagten
etwas
dazu
«

Als Ruth Rehmann Ende Oktober 1958 den Gasthof Adler in Großholzleute im Allgäu betritt, überfallen sie Zweifel. Sie will dort am nächsten Tag vor der Gruppe 47 ein Kapitel aus ihrem ersten, noch unfertigen Roman lesen, aber war das die richtige Entscheidung? Andere, die schon mal bei diesen Treffen dabei waren, haben ihr alles Mögliche prophezeit. Scharf geschossen werde da. Wo die hinschlagen, wachse kein Gras mehr. Bei denen komme man nur durch, wenn man zur Clique gehöre. Als Herr oder Frau Soundso habe man da keine Chance, man müsse schon der Eich sein oder der Böll oder die Bachmann. Namen, die auf gedruckten Büchern stehen, auf Texten mit Anfang und Ende, mit Einband und Schutzumschlag, Texten, die in Zeitungen besprochen werden, in Buchhandlungen und Bibliotheken stehen. Was Ruth Rehmann geschrieben hat, ist noch nicht fertig, und sie weiß auch nicht, ob es jemals fertig wird. Ihr graut vor der Kritik, ihr graut allein vor so vielen Schriftstellern auf einem Haufen. Ist sie Schriftstellerin? Sie wäre es gern, kann das Schreiben aber wohl kaum als ihren Beruf bezeichnen.

Noch bis vor Kurzem hatte sie gar nicht gewusst, dass es diese Gruppe 47 gibt. Bis sie durch einen Bekannten jemanden kennenlernte, der ständig von ihr sprach, einen Herrn Richter. Als der mal abgeleitet war, fragte sie ihren Bekannten leise: »Was ist denn das für ein

und umgekehrt. Der, der wirkt wie ein mittlerer Beamter, ist Günter Eich. Und der große Dunkle, den jemand für den Hausmeister gehalten hat, Heinrich Böll. Eigentlich gefällt es ihr ganz gut, sie entspannt sich zusehends. Wenn sie nur morgen nicht vorlesen müsste. Als sich ihr einer entgegenbeugt und mit Grabesstimme fragt, ob sie denn auch etwas lesen wird, sagt sie bescheiden »Ich weiß noch nicht« und bekommt zur Antwort »Besser nicht, es sind sowieso immer zu viele«. Dann kann sie ja auch gleich wieder fahren, denkt sie. Tut sie aber nicht.

Am nächsten Morgen erinnert sie sich, abends noch zu Musikbegleitung Chansons gesungen und getanzt zu haben, aber jetzt ist die Anspannung wieder da. Die Lesungen beginnen. Bevor sie an der Reihe ist, hört sie erst mal ein paar Texte von anderen. In jeder Pause verschwindet sie in ihr Zimmer, legt sich quer aufs Bett und liest in ihrem Manuskript, vergleicht ihren Text mit den gehörten und findet ihren unvergleichlich schlechter oder unvergleichlich besser, jedenfalls unvergleichlich, fremd und absurd. Je öfter sie ihn liest, laut und leise, desto unbegreiflicher werden ihr die eigenen Worte. Sie möchte alles umschreiben, traut sich aber nicht, ein Komma zu ändern, fühlt sich nicht kompetent. **Sie hat keine Meinung mehr zu ihrem eigenen Text, weiß aber mit Sicherheit: Die anderen werden eine haben.**

Als sie auf den niedrigen Tisch zugeht, an dem sie lesen soll, hört sie ein Gähnen. Jetzt schon! Wie soll das erst werden, wenn sie ein paar Seiten gelesen hat? Sie setzt sich auf den Platz neben Richter, den die anderen auch »elektrischer Stuhl« nennen, schiebt ihre Blätter zurecht und blickt in die Reihen. **Ganz vorn beugt sich ein Mann einem andern zu, raunt hörbar: »Die Dame ist fürs Feuer.«** Was soll denn das? Ihr sinkt der Mut. Aber Richter gibt ihr ein Zeichen. Sie soll anfangen.

Dass es heute möglich ist, sich eine so genaue Vorstellung von Ruth Rehmanns Besuch in Großholzleute zu machen, ist zwei ausführlichen Interviews von ihr zu verdanken und einem Text über die Gruppe 47, den sie dreißig Jahre nach diesem Treffen für einen Ausstellungskatalog verfasste. »Was ist das für ein Verein?«, so der Titel des Textes, speist sich vermutlich nicht nur aus ihren Erfahrungen bei dieser ersten Lesung, sondern aus den Erlebnissen bei mehreren Tagungen, vielleicht auch aus Dingen, die ihr erzählt wurden. In Einzelheiten widersprechen sich diese über Jahrzehnte hinweg entstandenen drei Texte. Exakt so wie hier dargestellt wird es also nicht gewesen

sein. Dass die Bemerkung »Die Dame ist fürs Feuer« bei ihrer ersten Lesung gefallen ist und Ruth Rehmann sehr getroffen hat, erwähnt sie jedoch mehrfach. Die Unterstellung, als Frau im Wesentlichen für den Sex-Appeal dabei zu sein, nicht als gleichberechtigte Schreibende, verunsicherte und traf sie sehr.

Näher als über diese Erinnerungen und Aussagen kommt man diesen Tagen heute nicht mehr, denn Biografien oder explizit autobiografische Texte von Ruth Rehmann, die hier etwas beizutragen hätten, gibt es sonst nicht, nicht im Nachlass und schon gar nicht ediert. Das Gleiche gilt für Ingrid Bachér, die zweite Autorin, die in Großholzleute erstmals vor der Gruppe 47 las. Die Quellenlage ist ein Problem, wenn es um die Autorinnen geht, die zwischen 1947 und 1967 vor der Gruppe lasen, ganz anders als bei den so viel bekannteren Männern. Grass, Walser, Böll, Enzensberger – das reicht, um zu wissen, wer gemeint ist, die Texte um Leben und Werk dieser Autoren sind Legion. Die Autorinnen der Gruppe dagegen dürften den meisten auch mit vollem Namen wenig sagen. Ilse Schneider-Lengyel? Helga M. Novak? Barbara König? Aber vielleicht Gabriele Wohmann oder Gisela Elsner? Die berühmte Ausnahme ist Ingeborg Bachmann. Die Gruppe 47 war im Wesentlichen eine Männerveranstaltung. Das gilt besonders für die erste Hälfte ihres Bestehens, aber auch später blieben die Autorinnen eine kleine Minderheit. In der Selbsthistorisierung der Gruppe und der Literaturgeschichtsschreibung wurden die Autorinnen sogar noch unsichtbarer, weil nur noch die wenigsten Frauen miterzählt wurden. Zu vielen von ihnen findet man deshalb heute nur noch sehr wenig.



KOMM, WIR KOCHEN ZUSAMMEN!

Die vielfältigen Gesichter des Vereins Über den Tellerrand Frankfurt e.V. bereiten der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE von nun an frischen Aufwind. Wir haben insgesamt 25 Köstlichkeiten auf den neuen Rezeptkarten gemeinsam für Sie versammelt.



→ Impressionen des Sommerfests 2023

Als einer von über 35 offiziellen Satelliten des Über-den-Tellerrand-Netzwerkes steht der Verein für ein mehrfach ausgezeichnetes Integrationskonzept mit Dachorganisation in Berlin. Ihr Ziel ist es, in ganz Deutschland Begegnungen auf Augenhöhe zwischen Geflüchteten und Beheimateten zu ermöglichen. Dafür bringen sie Menschen mit und ohne Fluchterfahrung am Esstisch zusammen. **Zusammen kochen, zusammen essen, zusammen eine offene Gesellschaft gestalten. Denn Kulturaustausch geht durch den Magen.**

Der Verein nutzt das Wissen um die transformative Kraft des Kochens als Ausgangspunkt für die seit 2015 auch in Frankfurt veranstalteten interkulturellen Kochabende. In diesem Miteinander zeigt sich Kulinarik und Gesellschaft eng verzahnt. Und das Ergebnis kann man sich buchstäblich auf der Zunge zergehen lassen: Der Facettenreichtum der Küchen und Kulturen dieser Welt, die Liebe zur Stadt Frankfurt

als Heimstätte für alle und ein kulturenübergreifendes Zusammenleben sind ein Zeichen gelebter Konvivialität!

Die Vision ist klar: »Deutsch sein«, »FrankfurterIn sein« ist keine Frage, die gesellschaftlich ausgehandelt werden muss, sondern eine individuelle Entscheidung. Deswegen wollen wir mit den neuen Rezepten der Folge-Edition Nr. 3 die Breite an bereichernden kulturellen Einflüssen von Menschen zeigen. Die RezeptautorInnen sind mehrheitlich HobbyköchInnen aus aller Welt und möchten mit ihren Rezepten vor allem dazu inspirieren, einmal auf ihre Teller zu schauen – werfen wir also erneut gemeinsam einen Blick über den Tellerrand! Entdecken Sie die großartigen Rezepte von Über den Tellerrand e.V. in der Folge-Edition Nr. 3 auf der nächsten Seite.



»Wir glauben an eine Gesellschaft, in der jeder Mensch ein gleichwertiges Mitglied ist und diese aktiv mitgestalten kann.«

→ Anfangs noch ehrenamtlich, ist nun ein neunköpfiges Team für Über den Tellerrand Frankfurt e. V. tätig

© Inna Rakhuba, Uli Schittiger, Lily und Lukas



»Kochen ist definitiv mein Lieblingshobby. Das habe ich von meiner Mama. [...] Ich koche, weil es meine Leidenschaft ist und damit ich meine Mama nicht vergesse.«

Nabayit Tesfamariyam | Massawa, Eritrea | Frankfurterin seit 2015



→ »Cooking together is connecting people!«



»Die Esskulturen unterscheiden sich sehr stark voneinander. Wir essen in Argentinien viel und es dreht sich die meiste Zeit ums Essen.«

Luciano Candelieri | Córdoba, Argentinien | Frankfurter seit 2012

Badia Ouhai meets Über den Tellerrand Frankfurt e. V.: World Kitchen, Montag, 23. September (weitere Informationen folgen auf Instagram @world-kitchen_ffm)

Badia Ouahi / Anton Ohlow (III.)
Rezeptbox
BÜCHERGILDE À LA CARTE

Mit der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE verleihen wir dem Küchen-Kultobjekt der 1980er-Jahre neuen Glanz: »À la carte« begrüßen wir alle Kochbegeisterten in der BAR, im CAFÉ, im RESTAURANT, im WIRTSCHAUS INTERNATIONAL und auf dem STREETFOOD-MARKT. Auf 140 Karten hat Badia Ouahi, Inhaberin des BADIAS in der SCHIRN Kunsthalle Frankfurt, eine köstliche Auswahl an Getränken und Speisen zusammengestellt: Herzhaftes und Süßes, Gerichte mit Fleisch und Fisch ebenso wie Veganes und Vegetarisches – inspiriert von den Küchen dieser Welt. Und da das Auge bekanntlich mitisst, verleiht Visual Artist Anton Ohlow jedem Rezept »à la carte« einen humor- und genussvollen Auftritt.

Rezeptbox aus robustem Buchbinderkarton, bezogen mit Design-Recyclingpapier und Leinen, mit 140 illustrierten Karten, Made in Germany, Design und Gestaltung von Cosima Schneider

Dazu: 1 Ocean-Küchentuch petrol-taupe, ca. 45 x 65 cm, aus 100 % recycelten Polyester- und Baumwollgarnen
Mitgliederpreis € 44,- | SFR 52,90 | **NR 306566**
(Preis für Nicht-Mitglieder € 49,-)



**+ GRATIS-
OCEAN-KÜCHENTUCH
PETROL-TAUPE**



Sissi Chen
Einfach
Chinesisch
Rezepte für jeden
Tag

Sissi Chen zeigt mit ihren Rezepten, dass

chinesisches Essen nicht nur aromatisch und lecker, sondern auch einfach sein kann – vor allem die Hausmannskost, die in China tagtäglich genossen wird. Viele der Zutaten erhält man problemlos in hiesigen Supermärkten. Und falls nicht, empfiehlt Sissi: »Wenn ihr keine asiatischen Weizennudeln bekommt, nehmt einfach Spaghettii!« Chinas kulinarische Vielfalt ist überwältigend: Ein einziges Gericht kann je nach Region, Tradition, historischen Einflüssen und dem Zugang zu unterschiedlichen Zutaten ganz anders schmecken. An dieser Fülle lässt Sissi die LeserInnen teilhaben und nimmt ihnen jegliche Scheu vor der einzigartigen Länderküche Chinas.

Ausgabe Dumont. Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten
€ 30,- | SFR 35,90 | **NR 702080**

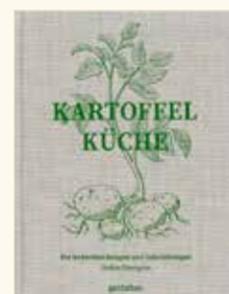


Natalie Thomson
Snack Boards
Fingerfood aus aller Welt zum gemeinsamen Genießen

Das Auge isst mit-

Süße und herzhaft Board-Inspirationen: Was gibt es Schöneres als eine riesige Auswahl an hübsch angerichteten Häppchen und Dips zum beherzten Zugreifen? Natalie Thomson präsentiert in diesem Kochbuch ihre besten Ideen für Food Boards mit Käse, Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch und sogar süßen Leckereien. Und das Beste: Dafür muss man kein Profi sein. Mit vielen Tipps und Tricks zu Equipment, Technik und den richtigen Mengen zeigt sie, dass jeder mit simplen Zutaten wunderschöne Platten anrichten kann. Dabei hat sie für alle Esser mitgedacht: Veganer und Vegetarier kommen genauso auf ihre Kosten wie Fleisch- und Fischliebhaber.

Ausgabe ars vivendi. Fester Einband, Lesebändchen, 160 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 702099**



NEU
gestalten & Stefan Ekengren
Kartoffelküche
Die leckersten
Rezepte und
Zubereitungen

Worin liegt der Unterschied zwischen stampfen, zerdrücken und pürieren? Warum gelingt Kartoffelgratin am besten mit festen Kartoffeln? *Kartoffelküche* bietet nicht nur Antworten auf diese und weitere Fragen, sondern taucht auch ein in die faszinierende Geschichte der Kartoffel – von ihrer Rolle als Lebensretter bis hin zu ihrem Status als einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel. Entlang gängiger Zubereitungsarten präsentiert *Kartoffelküche* etwa 90 ausgewählte Rezepte. Klassiker wie Kartoffelsalat und Rösti werden im Buch genauso gewürdigt wie internationale Köstlichkeiten wie Papas Arrugadas, Tortilla und Gnocchi. Und jetzt ran an die Kartoffeln!

Ausgabe gestalten. Leinen, Fadenheftung, 192 Seiten
€ 35,- | SFR 41,90 | **NR 702250**

DIE WELT IST BUNT, DAS ESSEN AUCH

Über den Tellerrand Frankfurt e. V. / Anton Ohlow (III.)
Folge-Edition Nr. 3*
BÜCHERGILDE À LA CARTE

In dieser FOLGEEDITION NR. 3 erwarten euch nicht nur neue Rezepte, sondern auch neue Köchinnen und Köche. Anknüpfend an die vielfältige und internationale Küche von Badia Ouahi gibt es nun in Zusammenarbeit mit Über den Tellerrand Frankfurt e. V. Rezepte aus aller Welt: Lieblingsrezepte, Familienrezepte und Fusionsküche im besten Sinne. Entstanden ist ein Mix aus süß und salzig, scharf und vielseitig, vegan, vegetarisch und mit Fleisch. Die Köchinnen und Köche sind Menschen verschiedener Kulturen und Herkunft, Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Der Über den Tellerrand Frankfurt e. V. bringt uns alle an einen Tisch. Getreu dem Motto: COOKING TOGETHER IS CONNECTING PEOPLE

ERSCHEINT MITTE OKTOBER! Bedrucktes Papp-Etui mit 25 illustrierten Rezeptbox-Karten
Einzelpreis € 18,- | SFR 19,50 | **NR 30802X**



Abonnement Folge-Editionen BÜCHERGILDE À LA CARTE

Halten Sie Ihre Rezeptbox-Sammlung mit dem Abonnement der *Folge-Editionen* BÜCHERGILDE À LA CARTE immer up to date: Jede *Folge-Edition* umfasst 25 neue Rezeptkarten, verpackt in einem hochwertigen bedruckten Etui. *Folge-Editionen* gelten als Quartalskauf. Abo-Laufzeit mindestens ein Jahr (2 Lieferungen), danach zur Quartalsmitte kündbar.

Pro Folge-Edition Abopreis € 16,- | **NR 192519**
Innerhalb Deutschlands im Abonnement portofrei
* Die Rezeptbox (siehe linke Seite) muss separat bestellt, sie ist nicht bei Bestellung einer Folge-Edition enthalten.



Ocean Küchentuch
BÜCHERGILDE À LA CARTE
petrol-taupe, 2er-Set

Die zweifarbigen Küchentücher sind aus 100 % recycelten, hochwertigen und saugstarken Garnen gewebt – Polyester aus recyceltem Meeresplastik sowie Baumwolle. Mit jedem verkauften Küchentuch wird die Umweltorganisation ONE EARTH – ONE OCEAN e. V. unterstützt.

Büchergilde, DE. Geschirrtuch-Set, 2 x 1 Design je ca. 45 x 65 cm, aus 100 % recycelten Polyester- und Baumwollgarnen (Oeko-Tex® Standard 100), mit Aufhänger, waschbar bis 60 °C, (Fasern werden durch erstmaliges Waschen saugfähig), hergestellt in Europa
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 306817**



Shopper Wollfilz
BÜCHERGILDE À LA CARTE

Der nachhaltige Einkaufshelfer aus schwarzem Design-Wollfilz wird von manomama produziert, gefertigt wird er in Augsburg. Als temperatenausgleichendes langlebiges Naturprodukt hält die Tasche Kaltes kalt und Warmes warm – ganz ohne Aluminium und Plastik.

! Begrenzt lieferbar
manomama/Büchergilde, DE. Design-Wollfilz Wintershopper ca. 45 x 14 x 41 cm, aus 100 % heimischer Schurwolle, schwarzer Henkel aus Biobaumwolle, hergestellt in Deutschland
€ 32,- | SFR 38,50 | **NR 30735X**

Bücherherbst – Unsere Veranstaltungen im Überblick

STUTTGART

GESCHICHTE TRIFFT GEGENWART

100 Jahre Büchergilde:

Pop-Art- Künstler Jim Avignon spricht über seine Illustrationen in Jörg Fausers *Der Schneemann* inklusive musikalischer Einlage

Samstag, 28. September, 18 Uhr

Anmeldung unter buechergilde-stuttgart@arcor.de
Ort: Buchhandlung & Büchergilde im Literaturhaus Stuttgart Breitscheidstraße 4

AUGSBURG

LITERARISCH-MUSIKALISCHER ABEND

100 Jahre Büchergilde:

Wir feiern mit: Corinna Huffman (Programmleitung Büchergilde), Meike Droste, (Schauspieler, Rezitation), René Haderer (Kontrabass) und Kurt Idrizovic (Moderation)

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: Textil- und Industriemuseum Provinenstr. 46

BÜCHERGILDE LESEKREIS

Alle, die sich gern über Gelesenes online austauschen, laden wir jedes Quartal zum Lesekreis via Zoom ein.

Titel: Michael Köhlmeier, *Das Philosophenschiff*

Donnerstag, 14. November, 19 Uhr

Anmeldung und weitere Infos: buechergilde.de/buechergilde-lesekreis

LESEKREIS KOOPERATION MIT LITERAT BUCHCLUB E.V.

Seit 2023 haben sich der Büchergilde-Lesekreis und Literat Buchclub zusammengetan. Die Formate der Kooperation können ganz unterschiedlich aussehen, z.B. nehmen mittlerweile einige Mitglieder an beiden Buchbesprechungen teil. Im Mai hat außerdem die Lyrikerin Safiye Can mit ihrem Büchergilde-Gedichtband *HerzSchlagDrama* das Themalesen von Literat zum Thema Gegenwartslyrik bereichert. Bei allem geht es um gegenseitige Unterstützung, den Austausch von Literatur und eine Vielzahl von Menschen vom Lesen zu begeistern.

Mehr Infos auf www.literat.org

Alle Buchbesprechungen von Literat im 2. Halbjahr 2024:

Mittwoch, 28. August 2024

Khaled Hosseini, *Drachenläufer*

Mittwoch, 25. September 2024

Themalesen: Briefromane

Mittwoch, 30. Oktober 2024

Bram Stoker, *Dracula*

Mittwoch, 13. November 2024

Paul Watzlawick, *Anleitung zum Unglücklichsein*

INNSBRUCK

GESPRÄCH

100 Jahre Büchergilde:

Zu Gast: Judith Hermann

Dienstag, 15. Oktober

Weitere Infos folgen unter: wagnersche.at

Ort: Wagner'sche Universitätsbuchhandlung Museumstraße 4

LUZERN

BÜCHERGILDE-MARKT MIT ALTEN UND NEUEN ILLUSTRIERTEN BÜCHERN

Freitag und Samstag, 18. und 19. Oktober

Weitere Infos folgen unter: hirschmatt.ch

GESPRÄCH

Alain Claude Sulzer stellt seinen Büchergilde-Titel *Doppelleben* und seine Neuerscheinung *Fast wie ein Bruder* vor.

Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr

Ort: Hirschmatt Buchhandlung und Zentral- und Hochschulbibliothek ZHB Hirschmattstraße 26

BERN

GESPRÄCH

Verleger Alexander Elspas erzählt aus der Geschichte der Büchergilde Gutenberg

Samstag, 2. November, 18 Uhr

Ort: Münstergass-Buchhandlung Münstergasse 33

FRANKFURT AM MAIN

BÜCHERGILDE-SALON

Marseille 1940.

Die große Flucht der Literatur

Lesung und Gespräch mit Autor Uwe Wittstock mit musikalischer Begleitung von Joachim Kubowitz

Freitag, 15. November 2024, 18 Uhr

Anmeldung unter veranstaltung@buechergilde.de
Ort: IG Metall Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77



100 Jahre
Büchergilde
Gutenberg

Vorwärts — *mit heiteren Augen!*

In unserem Jubiläumsjahr geht es um das, was uns ausmacht – eine lange und bewegte Tradition im Namen des »schönen Buchs«. Das feiern wir mit einer Ausstellung in Leipzig und besonderen Publikationen, die verschiedene Facetten der Buchgemeinschaft Büchergilde widerspiegeln.

Ausstellung vom 29.8. — 10.11.2024

Besuchen Sie uns im Druckkunstmuseum Leipzig! Die einzigartige Werkstattausstellung »Vorwärts – mit heiteren Augen! 100 Jahre Büchergilde Gutenberg« macht 100 Jahre Büchergilde mit allen Sinnen (be)greifbar: Blättern Sie in historischen Büchern, bestaunen Sie Original-Illustrationen, befühlen Sie besondere Materialien.

Feiern Sie mit uns die Liebe zum Buch!

druckkunst-museum.de

Mi-Fr: 10-17 Uhr

Sa-So: 11-17 Uhr

Museum
für
Druckkunst
Leipzig

Wir feiern 100 Jahre Büchergilde!

Buchmesse ohne uns? Unvorstellbar! Seit dem Neubeginn der Buchmesse nach dem Zweiten Weltkrieg haben wir nie eine Messe verpasst. Letztes Jahr hat die Frankfurter Buchmesse ihr 75. Jubiläum gefeiert, daran möchten wir anschließen und laden zum Messeempfang anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums ein.

Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: IG Metall

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, Frankfurt am Main

FRANKFURTER
BUCHMESSE

16 – 20 OCTOBER 2024
GUEST OF HONOUR ITALY



Die Büchergilde bildet einen Teil der deutschen Geschichte ab und hinterlässt darin an einigen Stellen selbst ihre Spuren. Die abwechslungsreiche und spannende Geschichte der letzten 100 Jahre lesen Sie in dieser Festschrift.

Vorwärts — mit heiteren Augen!

NEU
Björn Biester
Vorwärts - mit heiteren Augen!
100 Jahre Büchergilde Gutenberg

Diese Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der Büchergilde Gutenberg bringt die lange Geschichte der Buchgemeinschaft nahe. Was waren wichtige Büchergilde-Bücher, welche Autorinnen und Autoren waren mit der Büchergilde assoziiert, wie wandelte sich die Programmausrichtung und wer war maßgeblich daran beteiligt? Björn Biester führt unterhaltsam und kenntnisreich durch die wilden Gründerjahre über die Zäsur im Zweiten Weltkrieg und das Exil in der Schweiz, erfolgreiche Hochphasen und unruhige Zeiten bis in die Gegenwart.

AUTOR
Björn Biester, geboren 1971, ist Historiker mit den Forschungsschwerpunkten Wissenschafts-, Bibliotheks- und Universitätsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Geprägtes Leinen, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, Format 16,5 x 23,5 cm, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 175584



AUTOR
Pablo Neruda (1904–1973), geboren in Parral, Chile, zählt zu den bedeutendsten Autoren Lateinamerikas. Er war Botschafter Chiles in verschiedenen Ländern, bewarb sich um die Präsidentschaft in seinem Land und musste lange Jahre im Exil verbringen. 1971 wurde er mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet.

ILLUSTRATORIN
Stefhany Y. Lozano, wurde in Bogotá, Kolumbien, geboren. Seit 2015 lebt und arbeitet sie als Künstlerin und Illustratorin in Leipzig. Zu ihren Auftraggebern gehören *The New York Times*, *Spotify*, *Le Monde Diplomatique* und *Refinery 29*.

Mit Illustrationen von Stefhany Y. Lozano, Heft mit Schutzumschlag, Fadenknotenheftung, Format 13,5 x 19 cm, 40 Seiten, Gestaltung von Cosima Schneider
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 175568



NEU
Pablo Neruda / Stefhany Y. Lozano (Ill.)
Ode an das Buch

In seinem Langgedicht würdigt der chilenische Literaturnobelpreisträger Pablo Neruda das Buch. Seine Ode drückt in sinnlich-poetischer Sprache aus, was Bücher sein können, was in ihnen steckt, wie sie uns berühren, aufwühlen oder sogar retten. Neruda setzte sich für die Arbeiterklasse und Demokratie, gegen Armut und den Faschismus in seinem Land ein. Wichtigstes Mittel war ihm dabei immer das Wort – kunstvoll verband er leidenschaftliche Lyrik und politisches Engagement, widmete seine Gedichte dem Volk und den Verfolgten. Ausdrucksstark bebildert die kolumbianische Künstlerin Stefhany Y. Lozano seine Verse, ohne der Imagination der Lesenden vorzugreifen.

NEU
Künstlerdruck Lozano - Ode an das Buch
Büchergilde Künstlerdruck

Büchergilde, DE. 59,4 x 42 cm, Illustration von Stefhany Y. Lozano, 308 g/m² Hahnemühle-Büttenpapier, limitierte Auflage: 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 308054

1924 beginnt das »Abenteuer Büchergilde« - mit genau diesem Buch von Mark Twain! Wir veröffentlichen den Klassiker als redigitalisiertes Original. Eine Zeitreise bis zu den Anfängen der Buchgemeinschaft.



NEU
Mark Twain
Mit heiteren Augen

Diese Geschichtensammlung ist das erste in der Büchergilde Gutenberg erschienene Buch überhaupt. Es spiegelt die Prinzipien der 1924 frisch gegründeten Büchergilde: Weltoffenheit und Abenteuerlust, kluge Gesellschaftskritik gepaart mit Unterhaltung. Als kritischer Beobachter gelang es Twain, soziale Konstellationen, Ungerechtigkeiten und Absurditäten präzise zu betrachten. Scharfzüngig kritisieren seine Erzählungen so Missstände wie zum Beispiel Alltagsrassismus. Das liegt auch an seinen Figuren, »normalen Leuten«, die für sich authentisch wirken, Ecken und Kanten haben und die er oftmals die Doppelzüngigkeit vermeintlich Bessergestellter durchschauen lässt.



Manchmal fehlen uns einfach die Worte, um die Liebe zum Buch adäquat zu beschreiben. Zum Glück würdigte Pablo Neruda all das in einem zauberhaften Gedicht, das wir als Jubiläumsbüchlein mit Bildern der Künstlerin Stefhany Y. Lozano versehen.



AUTOR
Mark Twain (1835–1910), geboren als Samuel Langhorne Clemens in Florida, ist bis heute einer der beliebtesten und erfolgreichsten amerikanischen Schriftsteller. Seine ersten Reiseberichte machten ihn berühmt. Weltruhm schließlich erlangte er mit seinen Romanen *Tom Sawyers Abenteuer* und *Die Abenteuer des Huckleberry Finn*. Er starb in Connecticut.

Redigitalisiertes Original. Geprägtes Leinen, Fadenheftung, Kopffarbschnitt, Format 16 x 21,5 cm, 192 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 175371



Der Sozialdemokrat Erich Knauf gestaltete als Schriftleiter ab 1928 in Berlin die noch junge Büchergilde Gutenberg, bis 1933 der aufkommende Nationalsozialismus sie zerriss. Wie es Knauf und seinen Freunden Erich Kästner und dem Künstler e.o.plauen erging, erzählt dieses berührende Werk.

NEU
Wolfgang Eckert / Jürgen Seul
Habt ein besseres Gedächtnis!
Erich Kästner, Erich Knauf, Erich Ohser alias
e. o. plauen – Die Geschichte einer Freundschaft

AUTOREN

Wolfgang Eckert, geboren 1935 in Meerane, ist Schriftsteller und würdigte 1998 mit der Biografie *Heimat, deine Sterne. Leben und Sterben des Erich Knauf* dessen Wirken. Mit der Dauerleihgabe des Knauf-Nachlasses an das Kunsthaus Meerane ermöglichte er die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit.

Jürgen Seul ist als Autor, Publizist und Dokumentar für verschiedene juristische Fachverlage tätig. Zuletzt erschienen Arbeiten zu Jack London, Karl May und Erich Wulffen und eine Edition von Erich Knaufs Roman *Donner über der Adria*.

Mit zahlreichen Abbildungen und Fotos, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 16 x 22,5 cm, 136 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€28,- | SFR 33,50 | NR 175177



NEU
Tasche Vorwärts - mit heiteren Augen!
aus Canvas

Feiern Sie mit dieser praktischen Tasche im limitierten Jubiläums-Design den 100. Geburtstag der Büchergilde! Der hochwertige Beutel bietet ausreichend Platz für Ihren nächsten Bücher-Einkauf. Das feste Canvas-Material hält auch schwererer Belastung stand und ist blickdicht. In leuchtend roter Farbe tanzen Formen über die Tasche und bilden ein kunstvolles Motiv. Feiern Sie mit uns die Liebe zum Buch!

Mart's Bags / Büchergilde, PL / DE. Tasche aus 280 g Canvas in Navy Blue, ca. 38 x 41 cm, Henkel ca. 66 cm, 1-farbiger Druck auf Vorder- und Rückseite, Design von Martha Sophie Burkhardt
€20,- | SFR 23,90 | NR 308011



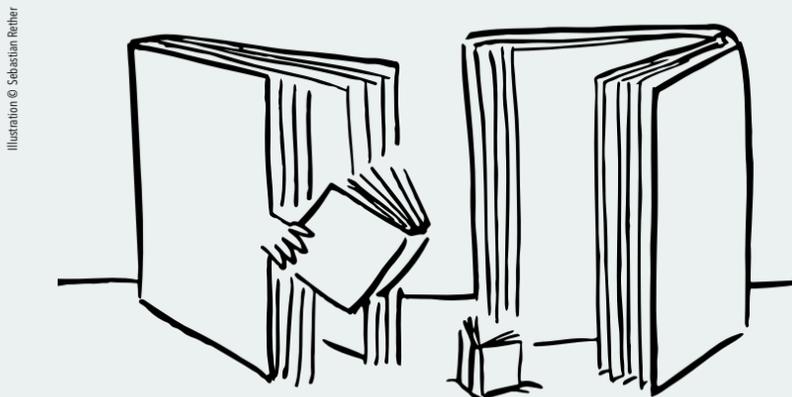
Kennen Sie eigentlich Punzen? Punzen sind die Binnenräume eines Buchstabens. Eine geschlossene Punze ist zum Beispiel das Oval, das innerhalb der Linie eines »O« entsteht. Die Formen, die die Motive auf der Jubiläums-Tasche und den Notizheften bilden, stammen alle aus dem Wort »Büchergilde Gutenberg« - es sind die Punzen der Buchstaben B/b, e, g, d.

NEU
Notizhefte Vorwärts - mit heiteren Augen!
3er-Set

Schnell noch notieren: Die Büchergilde feiert am 29. August ihr großes Jubiläum - endlich 100! Die drei Notizhefte im limitierten Jubiläumsdesign sind ideale kleine Begleiterinnen für jede Tasche. Auf dem naturweißen Werkdruckpapier halten Sie alle wichtigen Termine, Gedanken und Ideen fest. Und falls ein Geburtstag ansteht, ist dieses schöne 3er-Set die perfekte kleine Aufmerksamkeit.

Büchergilde, DE. 3er-Set Notizhefte, 10,5 x 15 cm, 1 blaues und 2 rote Motive, 28 Blankoseiten, 90g/m2 Salzer EOS 1,75- FSC naturweiß, Design von Martha Sophie Burkhardt
€16,- | SFR 19,50 | NR 308003





Kinder sind unsere Zukunft!

Im Jahr des 100. Geburtstags der Büchergilde Gutenberg schauen wir nach vorn: Für den Ausbau des Kinderbuchprogramms Büchergilde junior braucht die Büchergilde 250.000 Euro.

Es gibt erfreuliche Nachrichten: Seit dem ersten Aufruf im Editorial des Büchergilde-Magazins 3-2024 ist bereits die Hälfte der benötigten Summe für den geplanten Auf- und Ausbau des Kinderbuchprogramms Büchergilde junior zusammengekommen.

Ein toller Erfolg für unsere Gemeinschaft! Wir bedanken uns sehr herzlich bei all denjenigen, die unserem Aufruf schon gefolgt sind und einen Genossenschaftsanteil gezeichnet oder ihren bisherigen aufgestockt haben.

Um das Projekt erfolgreich realisieren zu können, benötigen wir weitere 125.000 Euro. Ihre Unterstützung ist entscheidend. Jeder Anteil zählt und bringt uns einen Schritt näher an unser gemeinsames Ziel.

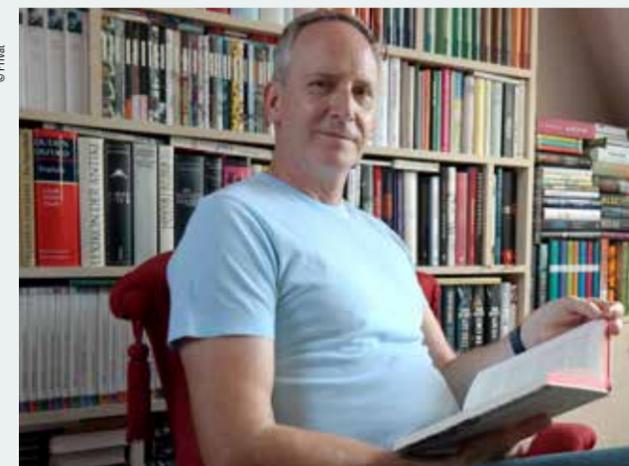
Büchergilde junior: Unter diesem Namen stellen wir uns das eigene Kinderbuchprogramm der Büchergilde vor, das mit einzigartigen Büchern für das Lesen begeistert und jedem Kind

Geschichten schenken soll, die es ein Leben lang begleiten. Um die Büchergilde weiterzuentwickeln, ist der Aufbau dieses Programmbereichs von entscheidender Bedeutung. Wir möchten dem Nachwuchs der Buchgemeinschaft eine gut ausgesuchte und schön gestaltete Leseheimat bieten. Mit 250.000 Euro sind etwa acht bis zehn Kinderbücher pro Jahr realisierbar, einschließlich des Personalaufwands und eines möglichen Begleitmagazins Büchergilde junior.

Helfen Sie mit: Werden auch Sie Mitglied der Genossenschaft oder stocken Sie Ihren Anteil auf: Füllen Sie jetzt den Antrag aus und werden Sie Mitglied der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Alexander Elspas

Wir sind dabei



Christoph Neumann

»Bücher sind mein tägliches Lesemittel, seit ich mit der Schulklasse unsere Bibliothek besucht habe. Ich weiß noch, dass ich *Caroline im Wassertropfen* (mit integrierter Lupe) als erstes Buch ausgeliehen habe. Mit der Zeit wurde ich Büchernarr, und irgendwann entwickelte sich meine Liebe zu außergewöhnlich gestalteten Büchern. Zwangsläufig musste ich da auf die Büchergilde Gutenberg stoßen. Nun ist es das eine, gute und schöne Bücher lesen zu können. Aber aktiv zum Erhalt einer vielseitigen Verlagslandschaft und Buchkultur beizutragen, ist etwas anderes. Leider verschwinden immer wieder kleinere, ambitionierte Verlage vom Markt. Genau das soll mit der Büchergilde Gutenberg nicht geschehen – deshalb bin ich aus voller Überzeugung nicht nur Mitglied, sondern auch Genosse geworden!«

ZUR PERSON

Christoph Neumann ist seit 2016 Mitglied und seit 2017 Genosse der Büchergilde Gutenberg.



Silvia Werfel

»Aufgewachsen mit lesenden Eltern, bin ich an den Büchern hängengeblieben, ein Leben lang, auch beruflich, denn als Journalistin schreibe ich übers Büchermachen, über Typografie und übers Lesen. Zur Büchergilde kam ich während meines Studiums in Mainz. Oder war es schon während der Schriftsetzerlehre in Frankfurt am Main? Wie auch immer, »Bücher voll guten Geistes und schöner Gestalt« – hinter diesem Credo aus dem Gründungsjahr 1924 stehe ich voll und ganz. Die Büchergilde-Bücher verkörpern bis heute die gelungene Einheit von Inhalt und Gestaltung. Und: Wie kaum ein anderer Verlag fördert sie die Buchillustration, mit spannenden Ergebnissen. Diese Idee vom Büchermachen unterstütze ich als Genossin mit vollster Überzeugung.«

ZUR PERSON

Silvia Werfel M.A. ist freie Fachjournalistin, engagiert sich auch ehrenamtlich fürs Bücherlesen und lebt in Wiesbaden.

Sie wollen auch dabei sein?

Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter buechergilde.de/genossenschaft.
Wir beantworten Ihre Fragen gerne telefonisch unter (069) 27 39 08-56,
oder Sie schreiben eine E-Mail an geno@buechergilde.de.
Wir freuen uns auf Sie!

WELTEMPFÄNGER 64. LITPROM-BESTENLISTE HERBST 2024

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT
Büchergilde



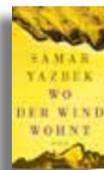
1 »Offenes Meer«
Luna Sicat Cleto Philippinen
Lyrik. Aus dem Tagalog von Annette Hug.
Edition Tincatinca. 96 Seiten.
26,00 € / Nr. 702145

Gedichte, geformt im Spiel der Gezeiten.
Wie Geckos schnellen die Verse in eine Zukunft,
die gleichzeitig Erinnerung an eine blutige
Vergangenheit ist. – Timo Berger



2 »Maror«
Lavie Tidhar Israel/England
Thriller. Aus dem Englischen von Conny Lösch.
Suhrkamp. 639 Seiten.
22,00 € / Nr. 702153

Israelische Geschichte als Krimi-Epos: Tidhar
erzählt in seinem fulminanten Thriller, wie sich
Gewalt und Verbrechen in der israelischen
Gesellschaft festsetzen. Ein großer, zorniger
Roman. – Sonja Hartl



3 »Wo der Wind wohnt«
Samar Yazbek Syrien/Frankreich
Roman. Aus dem Arabischen von Larissa Bender.
Unionsverlag. 192 Seiten.
22,00 € / Nr. 702161

Zwischen Himmel und Erde, Leben und Tod.
Verletzt und bewegungsunfähig liegt der
Soldat Ali auf einem Berg. Sein Leben zieht vor
seinem inneren Auge vorüber, Träume voll
Sinnlichkeit und Schmerz. – Carsten Hueck



4 »Das Loch«
Hiroko Oyamada Japan
Roman. Aus dem Japanischen von Nora Bierich.
Büchergilde Gutenberg. 128 Seiten.
Ca. 22,00 € / Nr. 175819 (erscheint im Dez. 2024)

Die Tage dehnen sich ins Endlose vor der jungen
Asa, als sie mit ihrem Mann aufs Land zieht,
Garten an Garten mit den Schwiegereltern.
Ein Meisterstück des Horror Vacui aus Japan.
– Ines Lauffer



5 »Irrschweifen und Lachen«
Ralph Ludwig (Hg.) Antillen
Anthologie. Aus dem Französischen
von Rike Bolte, Ingeborg Schmutte,
Peter Trier und Cornelius Wüllenkemper.
Litradukt. 271 Seiten.
15,00 € / Nr. 702188

21 Storys und Essays von den Antillen, drei
davon auch auf Kreolisch. Sie erzählen von
den Folgen der Versklavung und feiern ein
unbändiges Lachen. Spektakulär dynamische
Texte! – Katharina Borchardt



6 »Der Plakatwächter«
María José Ferrada Chile
Roman. Aus dem Spanischen von Peter Kultzen.
Berenberg Verlag. 128 Seiten.
24,00 € / Nr. 702196

Ramón, der Plakatwächter, hat die Zumutungen
des Lebens satt und zieht auf ein Plakatgerüst.
Eine bitterzärtliche Gesellschafts- und Kapitalis-
muskritik im Gewand des Schelmenromans.
– Claudia Kramatschek



7 »Fannys Rache«
Yaniv Iczkovits Israel
Roman. Aus dem Hebräischen von Markus Lemke.
Unionsverlag. 608 Seiten.
28,00 € / Nr. 70220x

Es reicht. Denkt sich Fanny, als ihrer Schwester
der Mann wegläuft. Sie setzt dem Abgängigen
nach. Eine historische Road Novel aus dem
zaristischen Russland. Ein rasantes Meisterwerk.
– Katharina Borchardt

Die Jury: Timo Berger, Katharina Borchardt,
Sonja Hartl, Carsten Hueck, Claudia Kramatschek
und Ines Lauffer – Idee: Ilija Trojanow

Danke an

Gefördert durch:

Brot
für die Welt
mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

STADT KULTURAMT
FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURTER
BUCHMESSE

faust

CULTURMAG

TOP X III. QUARTAL MMXXIV



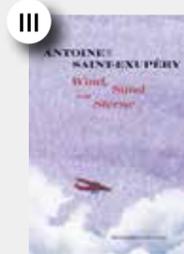
I Jörg Fauser / Jim Avignon (III.)
Der Schneemann
€ 28,- | SFR 33,50
NR 175339

Ein Mann, der wie
zufällig über fünf
Pfund reinen Kokains
stolpert und jetzt
versucht, dieses so
schnell wie möglich
zu verkaufen.



II Uwe Wittstock
Marseille 1940
Die große Flucht der
Literatur
€ 25,- | SFR 29,90
NR 175495

Uwe Wittstock erzählt
die aufwühlende
Geschichte der Flucht
der Literatur und ihren
ErschafferInnen im
besetzten Frankreich
1940.



III Antoine de Saint-Exupéry / Julia Hosse (III.)
Wind, Sand und
Sterne
€ 26,- | SFR 30,90
NR 17538X

Ein Gesamtkunstwerk,
das zu Entdeckungen
einlädt und das die
Schönheiten und
Gefahren des Fliegens
feiert. Mit Illustratio-
nen von Julia Hosse.



IV Bodo Kirchoff
Seit er sein Leben mit
einem Tier teilt
€ 22,- | SFR 26,50
NR 175479

Bodo Kirchoff über
einen einsamen
Mann, zwei Frauen
mit Gespür für die
Wunden in seinem
Leben und einem Tier.



V Rebecca F. Kuang
Yellowface
€ 24,- | SFR 28,90
NR 175533

Autorin Rebecca F.
Kuang stellt in ihrem
Roman Fragen um
geistiges Eigentum
und kultureller Aneig-
nung – eine Satire auf
den Literaturbetrieb.



VI Axel Hacke
Über die Heiterkeit in
schwierigen Zeiten
und die Frage, wie
wichtig uns der Ernst
des Lebens sein sollte
€ 22,- | SFR 26,50
NR 175509

Axel Hacke macht sich
auf die Suche nach
einem fast vergesse-
nen Gemütszustand
– der Heiterkeit.
Unterhaltsam, klug
und persönlich.



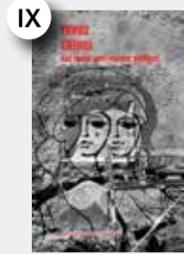
VII Iris Wolff
Lichtungen
€ 22,- | SFR 26,50
NR 175428

Das Porträt einer
Freundschaft, die sich
als Reise in die Ver-
gangenheit offenbart
und eine Geschichte
über Zugehörigkeit
und Loslassen.



VIII Bernhard Schlink
Das späte Leben
€ 24,- | SFR 28,90
NR 175363

Bernhard Schlink
schreibt einfühlsam
über das Ende des
Lebens, das zu überra-
schenden Einsichten
führen kann.



IX Yavuz Ekinci
Das ferne Dorf
meiner Kindheit
€ 24,- | SFR 28,90
NR 175460

Der über Jahrzehnte
reichende Familienro-
man beginnt harmlos
aus kindlicher
Perspektive, offenbart
jedoch schnell eine
Geschichte von
Krieg und Flucht.



X Virginia Woolf / Burg Giebichenstein Halle (III.)
Mrs. Dalloway
€ 32,- | SFR 38,50
NR 174707

Die unterschiedlichen
Stimmungen und
Tonlagen dieses Meis-
terwerks finden ihren
kraftvollen künstle-
rischen Ausdruck in
Bildern von 26 jungen
GestalterInnen.



Chukwuebuka Ibeh Wünschen

Büchergilde Weltempfänger, Band 15

Für den jungen Obiefuna, der im Nigeria der späten 2000er-Jahre aufwächst, sind Liebe und Verlangen untrennbar mit Schuld und Ablehnung verwoben. Als sein Vater Zeuge eines intimen Moments zwischen ihm und einem anderen Jungen wird, verbannt er den Sohn in ein christliches Internat, das von strenger Hierarchie und Gewalt geprägt ist. Allem Vertrauten entfremdet, begibt sich Obiefuna auf die Suche nach Verbundenheit. Seine Mutter Uzoamaka ringt indessen darum, ihn, den wichtigsten Menschen in ihrem Leben, nicht zu verlieren. Eine vielschichtige Geschichte über Liebe, Einsamkeit und die Frage, ob ein freies Leben möglich ist, wenn Politik tief in unser Herz und Bewusstsein gedungen ist.



© Stephen Mortland

AUTOR

Chukwuebuka Ibeh, geboren 2000 in Port Harcourt, Nigeria, ist der internationale Shootingstar der nigerianischen Literatur. Er hat kreatives Schreiben bei Dave Eggers, Chimamanda Ngozi Adichie und Tash Aw studiert. *Wünschen* ist sein erster Roman, dessen Filmrechte bereits vor Erscheinen verkauft wurden. Derzeit ist er Student der Washington University in St. Louis, Missouri.

ÜBERSETZER

Cornelius Reiber, geboren 1973, studierte Germanistik, Geschichte und Kulturwissenschaften in Köln und lebt als Übersetzer in Berlin, daneben lehrt er an der Universität Basel.

Aus dem Englischen von Cornelius Reiber, Flexcover, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

Erscheint in Zusammenarbeit mit Litprom e. V.

€24,- | SFR 28,90 | NR 175665



→ Covermotiv: Malerei und Graffiti in Lagos Island, Nigeria, KünstlerIn unbekannt

LITERATUR AUS NIGERIA

Vom Wunsch, man selbst sein zu dürfen

Wünschen, der Debütroman von Chukwuebuka Ibeh, wurde weltweit von der Kritik gefeiert. Er erzählt die berührende Coming-of-Age-Geschichte eines queeren Jungen, der in der repressiven und zutiefst homofeindlichen Gesellschaft Nigerias aufwächst und gegen alle Widerstände seinen eigenen Weg findet.

Obiefuna hat schon immer gerne getanzt. Als er noch klein ist, werden seine Auftritte bei Festen in der Nachbarschaft bejubelt. Doch als er älter wird, beginnt man, ihn schief anzusehen. Der Vater hält ihn für nicht männlich genug, beschimpft und schlägt ihn. Obiefuna hört auf zu tanzen und lernt, sich anzupassen. Mit fünfzehn verliebt er sich zum ersten Mal – in einen Jungen. Als die beiden sich näherkommen und einen zärtlichen Moment teilen, erwischt sie Obiefunas Vater. Der zögert nicht lange und schickt seinen Sohn auf ein strenges christliches Internat.

Der nigerianische Autor Chukwuebuka Ibeh hat mit gerade mal Anfang zwanzig einen beeindruckend starken Roman geschrieben, der gefühlvoll von Liebe erzählt und zugleich die richtigen Worte findet für die Gewalt und Ablehnung, mit der seine schwule Hauptfigur beständig zu kämpfen hat. *Wünschen* begleitet Obiefuna auf seiner Suche nach Akzeptanz und Zuneigung, wobei er immer wieder abwägen muss zwischen Anpassung, um sich zu schützen, und dem Wunsch, er selbst sein zu können.

Auf dem Internat sind Mobbing und Machtkämpfe zwischen den Schülern allgegenwärtig. Anfangs fühlt Obiefuna sich einsam, »von der Welt getrennt und überwältigt von dem absoluten und tiefen Gefühl, nichts zu zählen«. Mit der Zeit lernt er, die Hierarchien zwischen den Schülern zu verstehen und sich ihnen anzupassen. Er findet Freunde und macht sexuelle Erfahrungen mit mehreren Schülern. Doch offen zugeben, dass man auf Männer steht, das tut keiner von ihnen. »Komm nicht auf falsche Ideen. Es ist einfach nur ein Spiel«, sagt ihm einer seiner Partner.

Erst als Obiefuna ein Studium beginnt und seinen Partner Miebi kennenlernt, findet er Anschluss an offenere Menschen. Miebis FreundInnen, die sich jedes Wochenende treffen und sich in fröhlicher Runde über alles von Promiklatsch bis Politik austauschen, werden zu einer Art Ersatzfamilie für Obiefuna, in der er sich nicht länger verstellen muss. Aber auch vor dieser scheinbar so sicheren Gemeinschaft macht die poli-

tische Entwicklung in Nigeria nicht halt. Ein Gesetz wird verabschiedet, das bis zu 14 Jahre Haft für Homosexuelle vorsieht, und auf den Plätzen jubeln die Menschen und halten Plakate mit Hassbotschaften in die Höhe. »Wenn es irgendwas gibt, worauf sich alle Nigerianer verständigen können, dann ist es ihr Hass auf uns«, stellt ein Freund von Miebi ernüchtert fest. Für Obiefuna, seinen Partner und seine FreundInnen ist es an der Zeit, sich zu entscheiden, wie viel sie riskieren wollen, um so zu leben, wie sie es sich wünschen.

Chukwuebuka Ibehs Debüt zeigt eindringlich, wie viel Leid Homo- feindlichkeit verursacht. Doch der Roman ist nicht nur düster, sondern überrascht immer wieder mit Momenten der Freude, gerade wenn er von Gemeinschaft, Liebe und Solidarität erzählt. Mit *Wünschen* schenkt Ibeh, der selbst inzwischen in den USA lebt, den queeren Menschen Nigerias, die im Verborgenen leben müssen, Sichtbarkeit und eine starke Stimme. Es ist ein Buch, das einem noch lange im Gedächtnis bleibt.

»Ich muss oft daran denken, wie viel Liebe verloren geht, während schwule Kinder groß werden. Man beraubt uns der Möglichkeit, die Unschuld jugendlicher Verliebtheit zu erleben, weil man die ganze Zeit Angst hat und mit dem Stress beschäftigt ist, die Fassade aufrechtzuerhalten.«

Aus: *Wünschen*

Norma Schneider

ist Autorin und Lektorin in Frankfurt am Main. Sie schreibt Artikel über Literatur und die queere Community in verschiedenen Ländern.

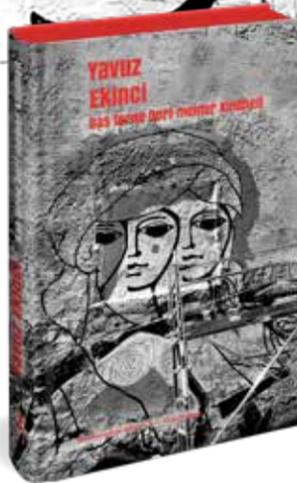
Literatur aus

Afrika | Asien | Lateinamerika | der Arabischen Welt



Band 14
Literatur aus der Türkei
Yavuz Ekinci
Das ferne Dorf meiner Kindheit

Covermotiv: Wandgemälde der Solidarität für die Revolution in Rojava, von einer Wand in Pula, Kroatien / Street Artist und Fotograf: Vedran Štimac. Aus dem Türkischen von Gerhard Meier, Flexcover, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 352 Seiten
€24,- | SFR 28,90 | NR 175460



Rüstem wächst in einem kleinen Bergdorf im Südosten der Türkei auf. Seine Mutter ist bei seiner Geburt gestorben, er lebt mit seinem Vater und den älteren Geschwistern im Haus seiner Großeltern. Diese sind Rüstem's wichtigste Bezugspersonen in einer archaischen Welt, die geprägt ist von patriarchalischen Strukturen, religiösen Riten, Aberglaube, Gewalt und politischen Konflikten. Als seine Großmutter im Sterben liegt, entdeckt Rüstem ein Familiengeheimnis, das viele Jahrzehnte zurückführt in eine Zeit, als in dem längst verfallenen Nachbardorf noch armenische Familien lebten. Zusammen mit seinem Vater macht Rüstem sich auf den Weg dorthin, um der Großmutter ihren letzten Wunsch zu erfüllen.



Band 1
Literatur aus Argentinien
César Aira
Drei Novellen

Mit den Novellen des argentinischen Autors César Aira entzündet sich ein ganz wunderbares sprachliches Feuerwerk – oder deren gleich drei!

Covermotiv: von einer Mauer in Buenos Aires / Street Artist: unbekannt / Foto: Rodrigo Paredes. Aus dem argentinischen Spanisch von Klaus Laabs / Christian Hansen, 304 Seiten
€22,- | SFR 26,50 | NR 172631



Band 3
Literatur aus Syrien / Kanada
Ahmad Danny Ramadan
Die Wäscheleinen-Schaukel

Ein funkelnendes Mosaik aus Erinnerungen an eine Kindheit in Syrien, an Liebe im Verborgenen, aber auch an Krieg und Homophobie.

Covermotiv: von einer Mauer in der Mohamed-Mahmoud-Straße, nahe Tahrir-Platz, Kairo, Ägypten / Street Artist: unbekannt / Foto: Leil-Zahra Mortada. Aus dem Englischen von H. Horn / C. Prummer-Lehmair, 288 Seiten
€22,- | SFR 26,50 | NR 173077



Band 5
Literatur aus Hongkong
Dorothy Tse
Mann im Anzug mit Ballerina

Professor Q will sich seiner Liebe zu einer Spieldosenballerina hingeben. Doch in seiner Heimatstadt rumort es ... Die brodelnde Geschichte Hongkongs.

Covermotiv: von einer Mauer in Hongkong / Street Artist und Foto: unbekannt. Aus dem Chinesischen von Marc Hermann, 224 Seiten
€22,- | SFR 26,50 | NR 173255



Band 7
Literatur aus Curaçao
Frank Martinus Arion
Doppeltes Spiel

Ein Dominospiel in Curaçao legt gesellschaftliche Realitäten offen. Arion schrieb das Buch als schwarzer Autor aus der Sicht schwarzer Charaktere: 1973 ein Novum karibischer Literatur.

Covermotiv: von einer Mauer in Willemstad, Curaçao / Street Artist: Jhomar Loaiza, jhomarloaiza.com / Fotograf: Michael Prophet. Aus dem Niederländischen und mit einem Nachwort von Lisa Mensing, 400 Seiten
€24,- | SFR 28,90 | NR 173328



Band 10
Literatur aus Chile
María José Ferrada
Kramp

Mit feinem Gespür bewegt sich Ferrada in diesem Roman zwischen Nostalgie und dem Grauen der jüngeren Geschichte Chiles.

Covermotiv: von einem Hauseingang in Valparaíso, Chile / Street Artist: Peñaoltra / Fotograf: unbekannt. Aus dem Spanischen von Peter Kultzen, 136 Seiten
€20,- | SFR 23,90 | NR 174545



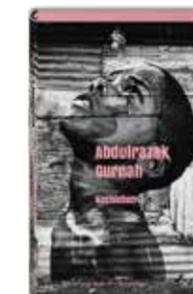
Band 6
Literatur aus Südafrika
Damon Galgut
Das Versprechen

Erzählerisch brillant schreibt Galgut vom Zerfall einer weißen Familie und zeichnet damit ein

bewegendes Gesellschaftsporträt Südafrikas.

🏆 **Booker Prize 2021**

Covermotiv: von einer Mauer im Woodstock District, Kapstadt / Street Artist: Wayne BKS / Foto: Günther Michels, vagabundler.com. Aus dem Englischen von Thomas Mohr, 312 Seiten
€24,- | SFR 28,90 | NR 17362X



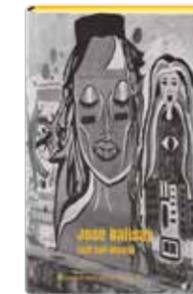
Band 9
Literatur aus Tansania / Großbritannien
Abdulrazak Gurnah
Nachleben

Der Nobelpreisträger Abdulrazak Gurnah

blickt schonungslos auf die deutsche Kolonialzeit Anfang des 20. Jahrhunderts. Eine eindrückliche Erzählung von Leid und Liebe.

🏆 **Nobelpreis für Literatur 2021**

Covermotiv: Street Artist und Fotograf unbekannt. Aus dem Englischen von Eva Bonné, 344 Seiten
€24,- | SFR 28,90 | NR 174413



Band 12
Literatur von den Philippinen
Jose Dalisay
Last Call Manila

Zwei Frauen, falsche Identitäten, Grenzübertritte ... Ein

Krimi, der gesellschaftsanalytisch, skurril und erschütternd zugleich ist.

🏆 **Nominiert für die HOTLIST 2023 der unabhängigen Verlage**

Covermotiv: von einer Mauer in Manila, Philippinen / Street Artist: unbekannt / Fotograf: EQRoy. Aus dem Englischen von Niko Fröba, 208 Seiten
€23,- | SFR 27,50 | NR 175118

Immer auf der richtigen Frequenz

- Vier Mal im Jahr literarische Entdeckungen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und der arabischen Welt
- Markante Cover im Street-Art-Design, Flexcover, Lesebändchen, Kopffarbschnitt, individuelles Format. Buchgestaltung von Cosima Schneider

Ihre Standleitung in die Welt

Mit dem Abonnement keinen Band verpassen:
NR 192446

Ihre Vorteile als Abonnentin

- **Portofreier Versand**
- Freier Eintritt zu allen Litprom-Veranstaltungen
- 1 Freikarte für die Frankfurter Buchmesse
- ... und alle weiteren Vorteile unserer Buchgemeinschaft!

Mehr unter:
buechergilde.de/weltempfaenger
litprom.de

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Percival Everett James

Jim spielt den Dummen. Es wäre zu gefährlich, wenn die Weißen wüssten, wie intelligent er ist. Als man ihn nach New Orleans verkaufen will, flieht er mit Huck gen Norden in die Freiheit. Auf dem Mississippi jagt ein Abenteuer das nächste: Stürme, Überschwemmungen, Begegnungen mit Betrügnern und Blackface-Sängern. Immer wieder muss Jim mit seiner schwarzen Identität jonglieren, um sich und seinen jugendlichen Freund zu retten. Percival Everetts Roman ist einer der maßgeblichen unserer Zeit, eine unerhörte Provokation, die an den Grundfesten des amerikanischen Mythos rüttelt.



© Privat

AUTOR

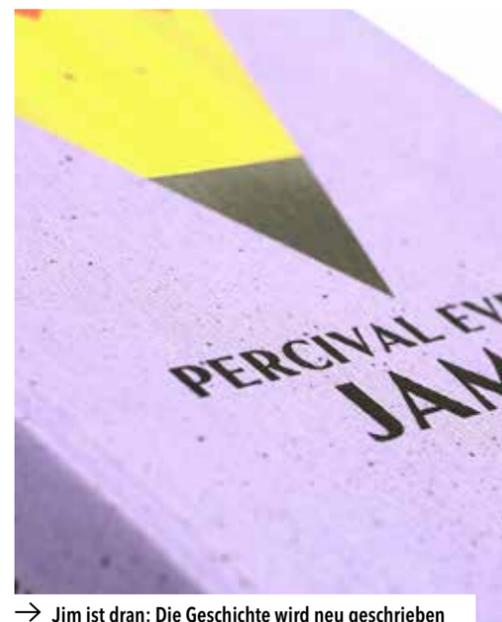
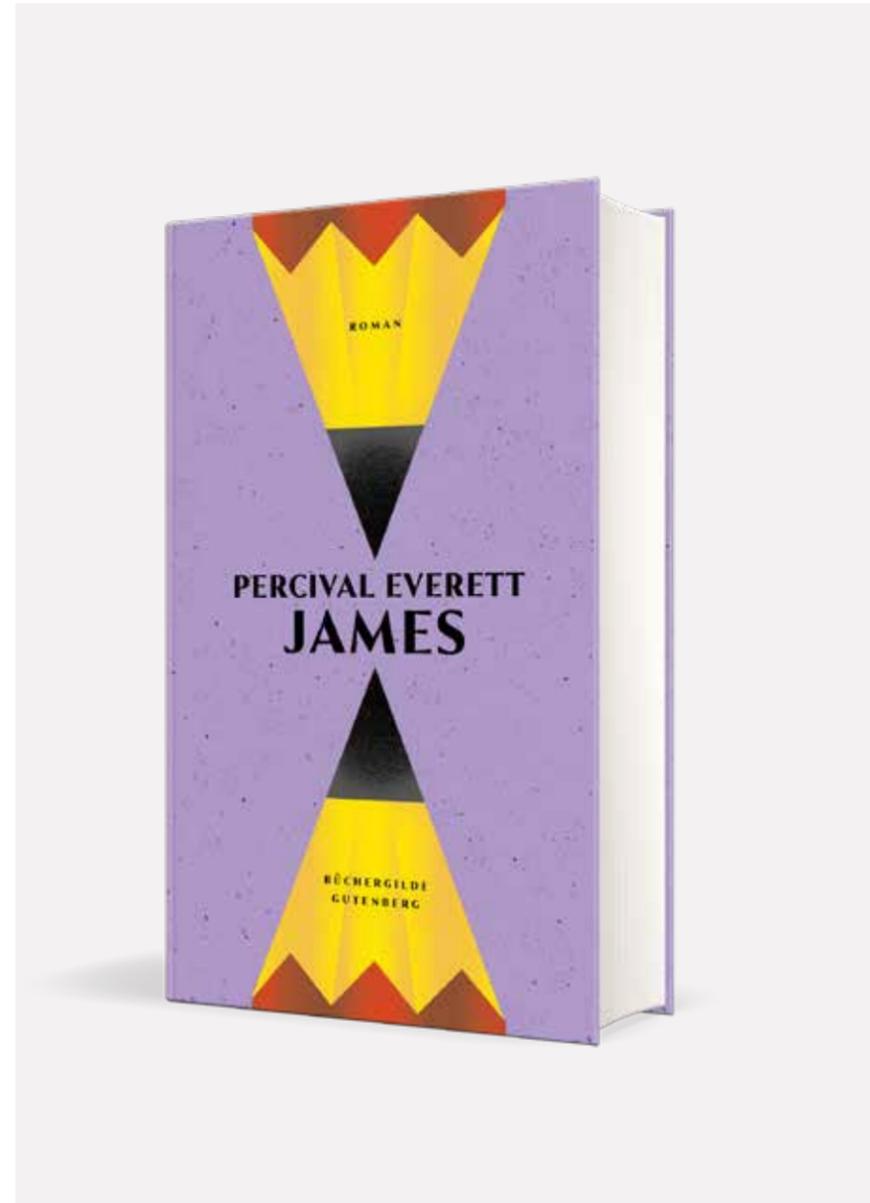
Percival Everett, geboren 1956 in Fort Gordon/Georgia, ist Schriftsteller und Professor für Englisch an der University of Southern California. Er hat bereits mehr als 30 Romane veröffentlicht. Bei der Büchergilde erschien zuletzt sein Roman *Die Bäume*.

ÜBERSETZER

Nikolaus Stingl, 1952 geboren, übersetzte u. a. William H. Gass, Ben Lerner, Thomas Pynchon, Colson Whitehead und Emma Cline und wurde mit mehreren wichtigen Übersetzerpreisen ausgezeichnet.

Shortlist Internationaler Literaturpreis 2024

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€24,- | SFR 28,90 | NR 175622



MEHR VON
PERCIVAL EVERETT



Erschütterung
€22,- | SFR 26,50
NR 173743

→ Jim ist dran: Die Geschichte wird neu geschrieben

BELLETRISTIK

Korrektur der Geschichte

In seinem Roman nimmt sich Percival Everett nichts weniger als einen der größten Klassiker der US-amerikanischen Literaturgeschichte vor. *James* ist zugleich Neudeutung und Antwort auf Mark Twains *Die Abenteuer des Huckleberry Finn*. Bei Everett bekommt der versklavte Jim nun endlich seine Geschichte – und die hat es in sich.

Generationen von LeserInnen hat Huckleberry Finn für sich eingenommen, der zusammen mit seinem Freund Tom Sawyer die Landschaft des Mississippi-Deltas durchstreifte. Man träumte sich mit ihm in die schwüle Welt der Südstaaten und erlebte seine Abenteuer gebannt mit. Nun, genau 140 Jahre nach der Veröffentlichung 1884, erzählt der renommierte Autor Percival Everett diese Geschichte in seinem Roman *James* neu.

Doch in diesem Fall richtet der US-amerikanische Schriftsteller seinen Blick nicht auf Huckleberry Finn, sondern lässt den versklavten Jim zu Wort kommen, der von einer Randfigur zum Helden der Erzählung wird und endlich das bekommt, was ihm bei Mark Twain nicht zugestanden wurde: Souveränität und erzählerische Würde.

Da passt es gut ins Konzept, dass er nicht mehr den Rufnamen Jim erhält, sondern nun auf den Namen James hört. Eine Veränderung, die stellvertretend für die Funktionsweise dieses Romans steht. Denn so einfach und tumb wie bei Mark Twain ist dieser James ganz und gar nicht.

Vielmehr sind es die Schwarzen Sklaven, die ihren weißen Besitzern intellektuell weit überlegen sind. So ist James ein hoch gebildeter Denker, der sich mit den Ideen Voltaires auskennt und mit anderen Sklaven in Hochsprache spricht, während sie den Weißen gegenüber jene stammelnde Sprache vortauschen, die Jim in der literarischen Vorlage noch sprach.

Mit diesem Kunstgriff, der dank des Übersetzers Nikolaus Stingl auch vorzüglich im Deutschen funktioniert, zeigt Percival Everett, welche Macht Sprache hat. Er nutzt diese Macht, um James selbst dessen erschütternde Lebensgeschichte erzählen zu lassen.

In seinen niedergeschriebenen Erinnerungen nimmt dieser uns mit in den Kosmos der Südstaaten. Ein großer Abenteuerspielplatz wie einst für Huckleberry Finn und Tom Sawyer ist diese Welt für James allerdings keineswegs. Vielmehr bedeutet sie für ihn als Sklaven beständig Gefahr. Als er Kenntnis davon erlangt, dass er verkauft werden soll, beschließt er zu fliehen, um später seine Familie in die Freiheit nachzuholen.

Seine Flucht wird zu einer wahren Tour de Force, bei der er in die Hände von Menschenhändlern gerät, auf einem Schiff auf dem Mississippi arbeiten muss und Anschluss an eine Minstrel-Gruppe findet, in der sich Weiße per Blackfacing als Schwarze ausgeben, um diese zu karikieren. Für James ein gefährliches Spiel, schließlich soll nicht auf-fliegen, dass seine schwarze Hautfarbe keineswegs nur Schminke ist.

»Die Weißen erwarten, dass wir auf eine bestimmte Weise klingen, und es kann nur nützlich sein, sie nicht zu enttäuschen«, sagte ich. »Wenn sie sich unterlegen fühlen, haben nur wir darunter zu leiden.«

Aus: *James*

All das schildert Percival Everett in seinem neuen Meisterwerk als eindringliche Passionsgeschichte, die lange nachhallt. Ihm gelingt der Spagat zwischen einer Hommage und einem heutigen, rassismussensiblen Blick auf die Südstaatenwelt eines Mark Twain hervorragend.

Es ist immer ein riskantes Vorhaben, sich an eine Neuinterpretation von Klassikern zu wagen, sind doch die Hürden für ein mögliches Scheitern sehr hoch. Percival Everett gelingt das Unterfangen allerdings auf beeindruckende Art und Weise.

James ist ein packender, erschütternder und mitreißender Roman, der einen ganz neuen Blick auf Mark Twains Klassiker erlaubt. Diese Korrektur der Geschichte ist geglückt!

Marius Müller

schreibt auf dem Blog Buch-Haltung (buch-haltung.com) über Literatur und empfiehlt neben diesem Buch auch die anderen beiden in der Büchergilde erschienenen Werke von Percival Everett *Die Bäume* und *Erschütterung* ausdrücklich.

Barbara Kingsolver Demon Copperhead

Ein Trailer in den Wäldern Virginias, dem Land der Tabakfarmer und Schwarzbrenner, der Hillbilly-Cadillac-Stoßstangenaufkleber an rostigen Pick-ups. Hier kommt Demon Copperhead zur Welt – die Mutter ist noch ein Teenie und frisch auf Entzug, der Vater tot. Ein Junge mit kupferroten Haaren, großer Klappe und einem zähen Überlebenswillen, bei allem, was das Leben für ihn bereithält: Armut, Pflegefamilien, Drogensucht, erster Liebe und unermesslichem Verlust. Es ist seine Geschichte, erzählt in seinen Worten, unbekümmert, vorwitzig, von übersprudelnder Lebenskraft.



© picture alliance - empics, Ian West

AUTORIN

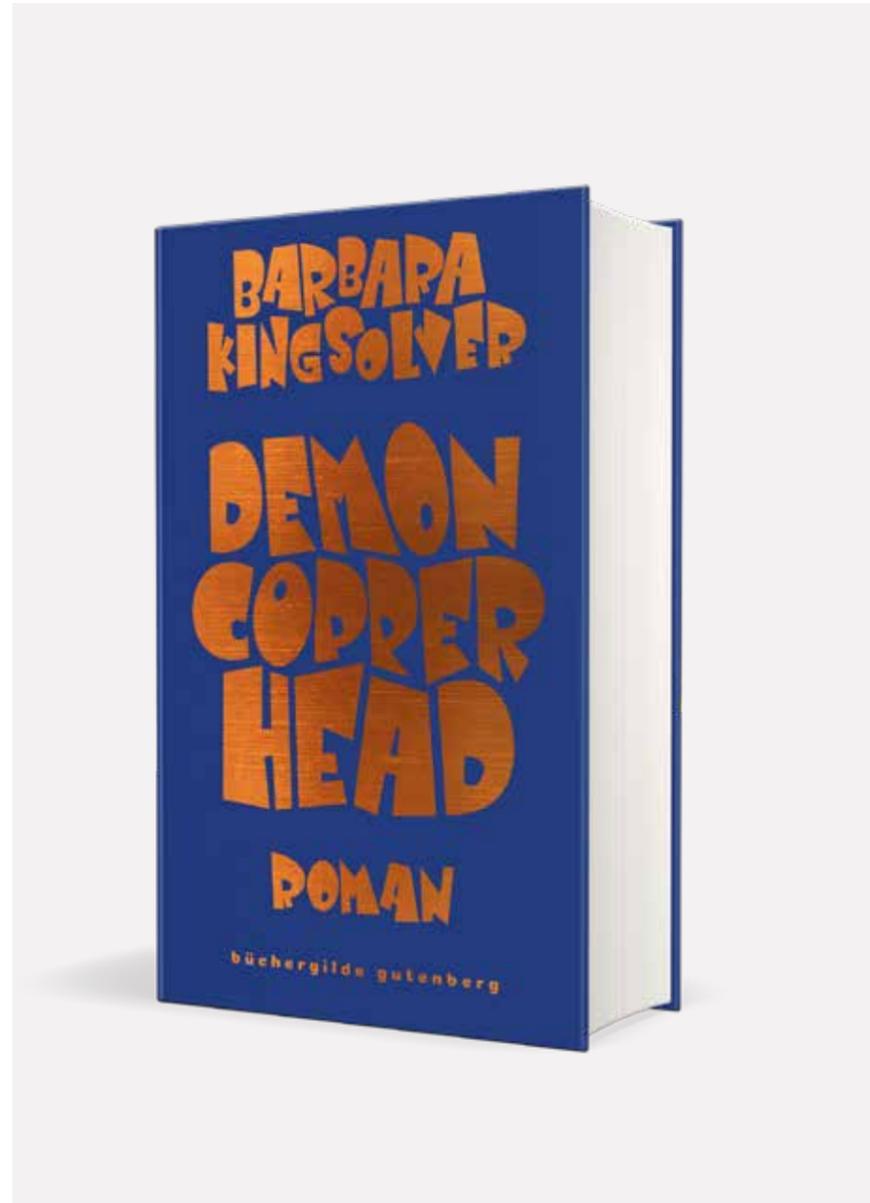
Barbara Kingsolver, 1955 geboren, hat Romane, Gedichte, Essays und ein Memoir verfasst, die in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet wurden. Sie wurde mit der National Medal of Humanities geehrt und ist Mitglied der American Academy of Arts and Letters. Aufgewachsen in Kentucky, lebt sie heute mit ihrer Familie auf einer Farm in Virginia.

ÜBERSETZER

Dirk van Gunsteren, geboren 1953, studierte Amerikanistik. 2007 erhielt er den Heinrich Maria Ledig-Rowohlts-Preis, 2018 den Übersetzerpreis der Stadt München. Neben T. C. Boyle übersetzte er u. a. Werke von Jonathan Safran Foer, Patricia Highsmith, John Irving, Philip Roth und Richard Stark.

🏆 Pulitzer-Preis / Women's Prize for Fiction

Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren, geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 864 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€26,- | SFR 30,90 | NR 175703



→ Kupferfarben schimmert die Typografie auf dem Einband

Härter als alle anderen

Demon Copperhead muss lernen, wie man Armut, Gewalt und Drogen überlebt:
Die US-amerikanische Schriftstellerin Barbara Kingsolver versetzt Charles Dickens' Klassiker
David Copperfield in ihrer gefeierten Neuinterpretation in die
Appalachen der 1990er- und 2000er-Jahre.

Der Überlebenskampf für Damon Fields beginnt schon bei seiner Geburt. Er kommt in einem Trailerpark in den Appalachen, Virginia, zur Welt. Tiefste Provinz, heruntergekommene Bergwerke, hohe Arbeitslosigkeit, die BewohnerInnen werden als Hillbillies, blöde Landeier, verlacht und beschimpft. Damons Mutter ist gerade mal 18 Jahre alt, eine Alkohol- und Pillenabhängige, der Vater kurz zuvor verstorben. Von diesem Melungeon, abstammend von Weißen, Schwarzen und Native Americans, hat Damon die dunklere Hautfarbe, die roten Haare und hellgrünen Augen geerbt. Und den Spitznamen Copperhead, Kupferkopf: Die gefürchtete Giftschlange mit ebendiesem Namen und mit kupferroter Zeichnung hat es in sich. Sie kann gefährlich zubeißen, wenn sie sich verteidigen muss. Das muss auch der kleine Junge von früh auf lernen. Die Leute machen sich bald über seinen Namen Damon lustig, er wird zu »Demon«, einem Dämon mit ungeheurem Lebenswillen.

»Ich war tätowiert mit der Scheiße des Lebens: Ich war verprügelt und belogen worden, tagelang stoned und wochenlang hungrig gewesen.«

Aus: *Demon Copperhead*

Barbara Kingsolvers Held *Demon Copperhead* hat einen berühmten literarischen Vorgänger: *David Copperfield* von Charles Dickens erschien ab 1849/1850 in England als Fortsetzungsroman und wurde

sofort ein internationaler Erfolg. Die Geschichte des Aufstiegs eines Jungen aus bitterster Armut hat Kingsolver nun in die USA der 1990er- und 2000er-Jahre versetzt. Zu Recht wurde sie für ihren Bestseller vergangenes Jahr mit dem Pulitzer-Preis und dem Women's Prize for Fiction ausgezeichnet.

Mit angehaltenem Atem verfolgen wir die Schrecken, die Demon überstehen muss. Häusliche Gewalt, Tod der Mutter, lieblose Pflegefamilien, Hunger, Kinderarbeit und Drogensucht prägen seinen Weg. Wie Dickens wählt Kingsolver die Ich-Perspektive, erzählt aber zugleich aus der Sicht des erwachsenen Copperhead. Damit schafft sie Platz für Kommentare, um die soziale Lage der Unterschichten in den USA deutlich zu kritisieren: Armut und Ausbeutung, mangelndes Gesundheitssystem, die Verlogenheit und Profitsucht der Pharmaindustrie.

Der Roman ist trotz seines Umfangs ein Pageturner bis zur letzten Seite, sprachlich mitreißend verfasst, von Dirk van Gunsteren äußerst treffend ins Deutsche übersetzt. Der Tonfall des einnehmenden Ich-Erzählers schillert zwischen Zynismus, Jugendjargon, bitterem Humor und hoher Emotionalität. Die Nebenfiguren sind differenziert gezeichnete Menschen, häufig Loser ohne eigenes Verschulden, die sich trotz ihres Elends Hilfsbereitschaft bewahrt haben. Demon erhält im Laufe der Handlung einen weiteren Namen zugesprochen: »Diamond«, weil er härter ist als alle anderen. Aber er hat auch eine weiche Seite, besitzt Mitgefühl, ist ein scharfer Beobachter mit Wortwitz und zeichnerischem Talent. Diese Eigenschaften und die unermüdliche Unterstützung durch einige seiner Mitmenschen lassen ihn immer wieder aufstehen.

Bei allem Lesevergnügen dank gelungener Sprachspiele und spannungsgeladener Handlung erinnert uns *Demon Copperhead* auch daran, dass sich die Lebensumstände der Unterschicht in den 175 Jahren zwischen Dickens und Kingsolver nicht wesentlich verbessert haben. Damals im England der Industrialisierung, heute in den USA und anderswo auf der Welt leiden Menschen immer noch unter Armut und Gewalt. Es braucht mehr als nur einen Schlangenbiss, um das zu ändern.

Lutz Lenz

arbeitete als Buchhändler, Werbefachmann für Buchverlage, freier Journalist und Deutschlehrer. Jetzt genießt er Lesen und Leben in Südfrankreich (Labeyriebnb.com).

Saša Stanišić

Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne

Was wäre, wenn man nicht diese eine Entscheidung getroffen hätte, sondern jene andere? Was wäre, hätte man der Erwartung getrotzt? Saša Stanišić führt uns an Orte, an denen das auf einmal möglich ist: den schwierigeren Weg zu gehen oder eine unübliche Wahl zu treffen. So wie die Reinigungskraft, die beschließt, mit einer Bürste aus Ziegenhaar in der Hand, endlich auch das Leben in die eigenen Hände zu nehmen. So wie der Justiziar, der bereit ist zu betrügen, um endlich gegen seinen achtjährigen Sohn im Memory zu gewinnen. Und so wie der deutsch-bosnische Schriftsteller, der zum ersten Mal nach Helgoland reist, nur um dort festzustellen, dass er schon einmal auf Helgoland gewesen ist.



© Katja Sämann

AUTOR

Saša Stanišić, geboren 1978 in Višegrad (Jugoslawien), lebt seit 1992 in Deutschland. Seine Werke wurden in mehr als vierzig Sprachen übersetzt und viele Male ausgezeichnet, u. a. erhielt *Herkunft* den Deutschen Buchpreis 2019. Stanišić lebt und arbeitet in Hamburg. Er ist dort Fußballtrainer einer F-Jugend.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€23,- | SFR 27,50 | NR 175614



→ Knochenweiß hebt sich der Schädel als Präge-Detail vom dunklen Einband ab

Ein Leben auf Probe

Was wäre, wenn wir unsere Zukunft vorher anprobieren dürften? Oder in der Vergangenheit andere Entscheidungen getroffen hätten? In seinem Buch *Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne* zeigt sich Saša Stanišić in Bestform: warmherzig, lebensklug – und sehr, sehr lustig.

Die Fragen stellte Frank Rudkoffsky.

Lieber Saša Stanišić, in Ihrem Buch tritt unter anderem der 16-jährige Saša Stanišić als Figur auf. War die Literatur für den realen Saša damals eine Form des Austestens möglicher Zukünfte?

Viele Bücher, die ich damals las, waren eher in die Vergangenheit gewandt oder erzählten von vergangenen Zeiten. Damit zeigte mir die Literatur nicht wirklich Spielarten eines Lebens in der Zukunft auf. Sie war am ehesten noch ein eskapistisches Vehikel aus der prekären Gegenwart: sich selbst und die widrigen Umstände des Lebens als Geflüchteter in Deutschland ein Buch lang zu verdrängen.

Sie setzen sich in den Erzählungen mit Themen wie Einsamkeit, Migration oder Rassismus auseinander. Dabei schwingen aber stets auch Leichtigkeit und Optimismus mit. Warum war Ihnen das wichtig?

Als Autor hoffe ich natürlich auf eine Reaktion der Lesenden auf meine Texte, die sich aus der jeweiligen Lektüre heraus auf die »echte« Welt bezieht und überträgt und bestenfalls zum Handeln im Sinne eines besseren Miteinanders in diesen immer nicht besten Zeiten animiert. Und Leichtigkeit im Erzählten ist für mich das beste Mittel der Animation. Statt vordergründiger Appelle: humorvolle Geschichten, denen (hoffentlich) ernst zu nehmende Gesellschaftskritiken zugrunde liegen.

Im Buch dreht sich alles um Lebensentwürfe und -chancen, dass die Vergangenheit nicht unsere Zukunft bestimmen darf: Trifft das in etwa den Kern?

Ich würde da gerne ein Wörtchen ergänzen: Es darf nicht nur die Vergangenheit sein. Und das ist ja oft selbstredend der Fall. Wir alle tragen unsere Kämpfe aus in der Gegenwart, sind dort überfordert und verzweifelt und traurig und einsam (und vieles Positive natürlich auch). Die Frage, die ich mir stelle, lautet also eher: Können wir das Jetzt so beeinflussen, dass wir im Morgen besser leben? Gegeneinander gelingt dieses »besser Leben« wesentlich schlechter als miteinander – davon erzählen meine Geschichten. Das ist keine große Erkenntnis. Aber dennoch scheint es mir unerlässlich, das immer wieder anzusprechen, während wir in den Selbstoptimierungszeiten des absoluten Turboindividualismus leben, die am ehesten aus jenen Menschen Gewinner machen, die ohnehin die besten Startvoraussetzungen hatten.

Die fantastischen Elemente im Buch erinnern an das Verspielte Ihrer Kinderbücher. Hat das Schreiben für Kinder Ihr Schreiben für Erwachsene verändert?

Das Fantastische und das Unwahrscheinliche haben schon immer zu meinem Erzählinventar gehört. In *Vor dem Fest* kommen rappende Geister vor, in *Herkunft* Drachen. Was seit den Kinderbüchern mehr geworden ist, ist aber insgesamt die surreal-komische Verwandlung der erzählten Welt in teils hanebüchene Einfälle. Und das kommt vielleicht wirklich aus der »Übung« mit der Kinderliteratur. Ich stelle aber fest: Erwachsene lieben hanebüchene Einfälle genauso sehr wie Kinder.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Stanišić!

»Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, wie ein Leben verlaufen kann! Und dass jemand, auch so jemand wie wir, niemals gute zehn Minuten erleben wird, das kann einfach nicht sein.«

Aus: *Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne*

Mirriane Mahn

Issa

Eigentlich will Issa diese Reise gar nicht antreten. Schwanger sitzt sie im Flugzeug nach Douala, angetrieben von ihrer Mutter, die bei der bevorstehenden Geburt um das Leben ihrer Tochter fürchtet. In Kamerun, dem Land ihrer Kindheit, soll sie den heilsamen Weg der Rituale gehen, unter den Adleraugen ihrer Omas. Doch so einfach ist das alles gar nicht, wenn man in Frankfurt zu Schwarz und in Buea zu deutsch ist. Der Besuch wird für Issa eine Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte und der Gewissheit, dass sowohl Traumata als auch der unbedingte Liebes- und Lebenswille vererbbar sind.

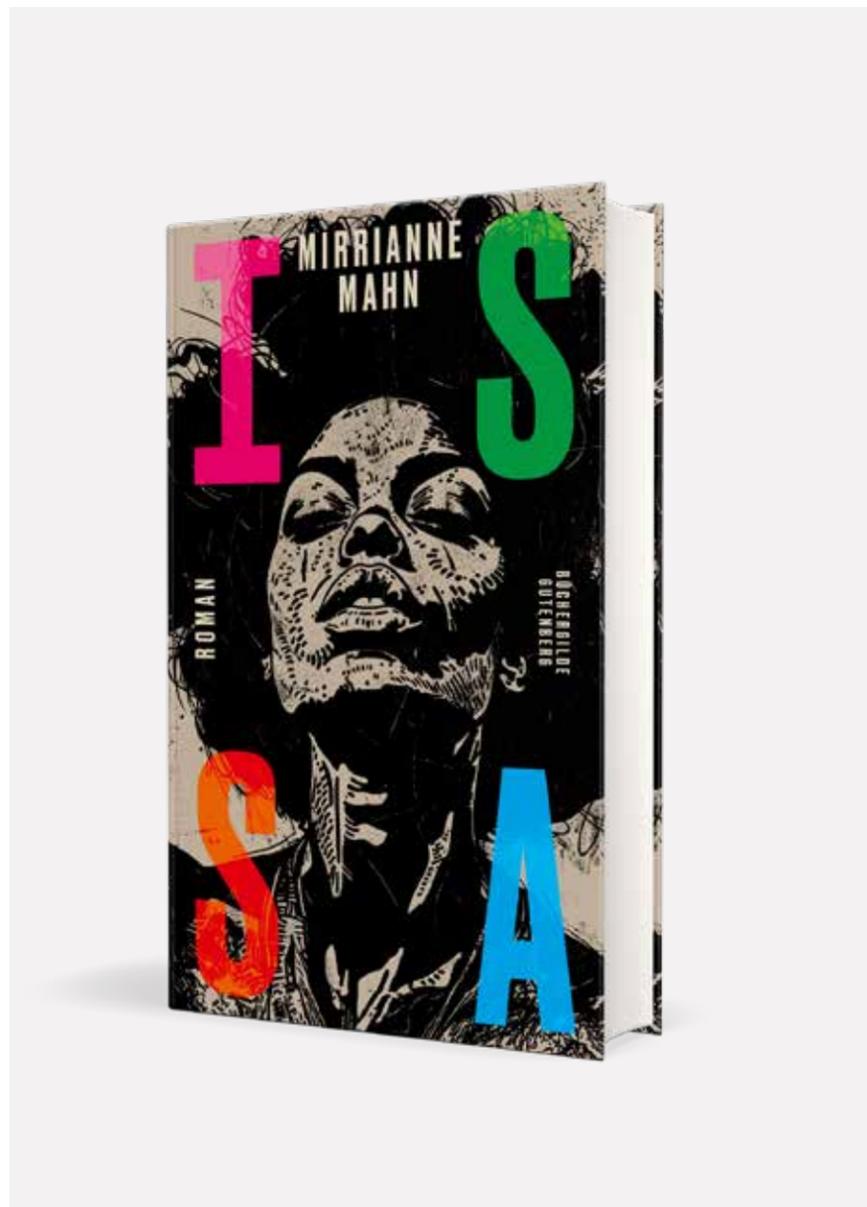


© Katharina Dubno

AUTORIN

Mirriane Mahn, geboren 1989 in Buea/Kamerun, wuchs in einem kleinen Dorf im Hunsrück auf. Mittlerweile lebt sie in Frankfurt, wo sie sich als Aktivistin und Theatermacherin gegen Diskriminierung und Rassismus engagiert. Sie ist Referentin für Diversitätsentwicklung und Antidiskriminierung und seit 2021 Stadtverordnete in Frankfurt am Main.

Bedruckter und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€23,- | SFR 27,50 | NR 175673



I

Von Frankfurt nach Douala und zurück

Mirriane, in *Issa* folgen wir der Ich-Erzählerin auf ihrem Weg in die Stadt Douala. Sie ist schwanger und soll sich nach dem Willen der Mutter den Zeremonien ihrer Vorfahren unterziehen. Wie bist du auf dieses Thema gekommen?

Nach meiner Recherche zu einzelnen Aktivistinnen während der Kolonialzeit in Kamerun hatte ich zunächst nur den zweiten Erzählstrang geplant, um diese mutigen Frauen dem Vergessen zu entreißen und ihnen ihre Würde zurückzugeben. Issa kam dann als Figur dazu, da sie einen Bezug zur Gegenwart hat. Meine Intention ist es, die Leserschaft mit dem Thema Kolonialismus zu konfrontieren und es ihnen nicht leicht zu machen, die Augen davor zu verschließen. Denn die Geschichte hat mit uns allen zu tun.

»Mir geht es in meinem Roman darum, mit dem Blick in die Vergangenheit die Gegenwart zu verstehen und damit die Zukunft zu gestalten.«

Du bist als Theatermacherin, Aktivistin, Politikerin und nun auch als Autorin tätig: Ist *Issa* das Ergebnis deiner bisherigen Laufbahn und deiner Erfahrungen, aus Recherchen und Gesprächen?

Seit fünf Jahren beschäftigt mich die Idee zu dieser Story, aber ich hätte mir nicht träumen lassen, dass ich einst wirklich einen Roman schreibe, der auf so positive Resonanz stößt. Es ist kein autobiografisch geprägter Roman, und doch hat er viel mit mir zu tun. Eine deutsche Gegenwartsgeschichte zu schreiben aus einer noch nicht erzählten, einer afrodeutschen Perspektive, ist etwas, was mich als Künstlerin, als Theatermacherin schon immer inspiriert hat. Meine Arbeit ist davon geprägt, Abschied von, wie Chimamanda Ngozi Adichie es sagt, nur einer einzigen Erzählung über eine andere Person zu nehmen.

S

BELLETRISTIK

S

Mirriane Mahn nimmt uns in ihrem kraftvollen Debütroman *Issa* mit auf die Reise ihrer schwangeren Protagonistin in deren Geburtsland Kamerun. Dort soll sich Issa den heilsamen Ritualen ihrer Ahnen unterziehen. Mit großem Geschick verknüpft die Autorin die Schicksale von fünf Frauen, deren Leben über ein Jahrhundert auseinanderliegen – begleiten wir sie!

Die Fragen stellte Stephanie Krawehl.

Im Roman spielen die fünf Frauen jeweils die Hauptrolle in ihrer Zeit. Was verbindet sie hauptsächlich und was möchtest du damit aufzeigen?

Um eine nachvollziehbare Kontinuität bei den Frauenfiguren abzubilden, habe ich diese matrilinear, also Mutter/Tochter, Mutter/Tochter, verbunden. Ich möchte damit auf der einen Seite Widersprüche und Kontinuitäten aufzeigen, d. h. wie universelle Erfahrungen, u. a. Schmerz und Traumata, von Generation zu Generation vererbt werden. Auf der anderen Seite gibt es für mich auch die unerzählten Geschichten, die weitergegeben werden, und dazu gehört auch die Fremdbestimmung des eigenen Lebens, der alltägliche Kampf und das Aufstehen für mehr Sichtbarkeit.

Mir ist aufgefallen, dass du unterschiedliche Sprachebenen nutzt: Bei *Enanga, 1908*, ist deine Sprache eher ernsthaft, und bei *Issa, 2006*, eher lebhaft und teilweise schnoddrig. Was ist der Hintergrund?

Dieser Wechsel in den Sprachebenen ist durchaus beabsichtigt und kommt vom Theater: einen Bruch spielen. Jede Frau bekommt dadurch eine eigene Stimme. Die Unterscheidung betont auch, dass Issa als Deutsche in der Gegenwart aus der Vergangenheit heraus eine eigene Stimme entwickelt hat, eine Stimme, die ohne ihre Ahnen mit deren Erfahrungen nicht so geworden wäre.

Eindrucksvoll verbindest du die verschiedenen Frauenfiguren in ihrer jeweiligen Zeit. Was, würdest du zusammenfassend sagen, ist die Kernaussage deines Romans *Issa*?

Mir geht es in meinem Roman darum, mit dem Blick in die Vergangenheit die Gegenwart zu verstehen und damit die Zukunft zu gestalten. Während des Schreibens hat mich folgendes Sprichwort begleitet: »Solange der Löwe seine Geschichte nicht erzählt hat und wir nur die Geschichte des Jägers kennen, wissen wir nicht, wie die Jagd gelaufen ist.« Dieses afrikanische Sprichwort betont nicht weniger als die Macht von Narrativen und wie sie das Verständnis und die Wahrnehmung von Ereignissen beeinflussen können. Es ist ein Aufruf zur kritischen Reflexion und zum Streben nach umfassenderen und vielfältigeren Sichtweisen.

Vielen Dank, liebe Mirriane, für das Interview.

A

Matthias Jügler Maifliegenzeit

Für Katrin und Hans wird der Albtraum aller Eltern wahr: Nach der Geburt verlieren sie noch im Krankenhaus ihr erstes Kind – und kurz darauf auch sich als Paar. Denn Katrin quälen Zweifel an der Darstellung der Ärzte, Zweifel, von denen Hans nichts wissen will. Als Katrin Jahre später stirbt, wird klar, dass sie mit ihren Befürchtungen womöglich recht hatte. Bei seinen Recherchen, die ihn tief in die Geschichte der DDR führen, stößt Hans auf Ungereimtheiten und eine Mauer des Schweigens. Da klingelt eines Tages das Telefon, und sein Sohn ist am Apparat. Wird sich die Kluft, die das Leben in einem Unrechtsstaat und vierzig fehlende gemeinsame Jahre gerissen haben, wieder schließen lassen?



© picture alliance, dts-Agentur

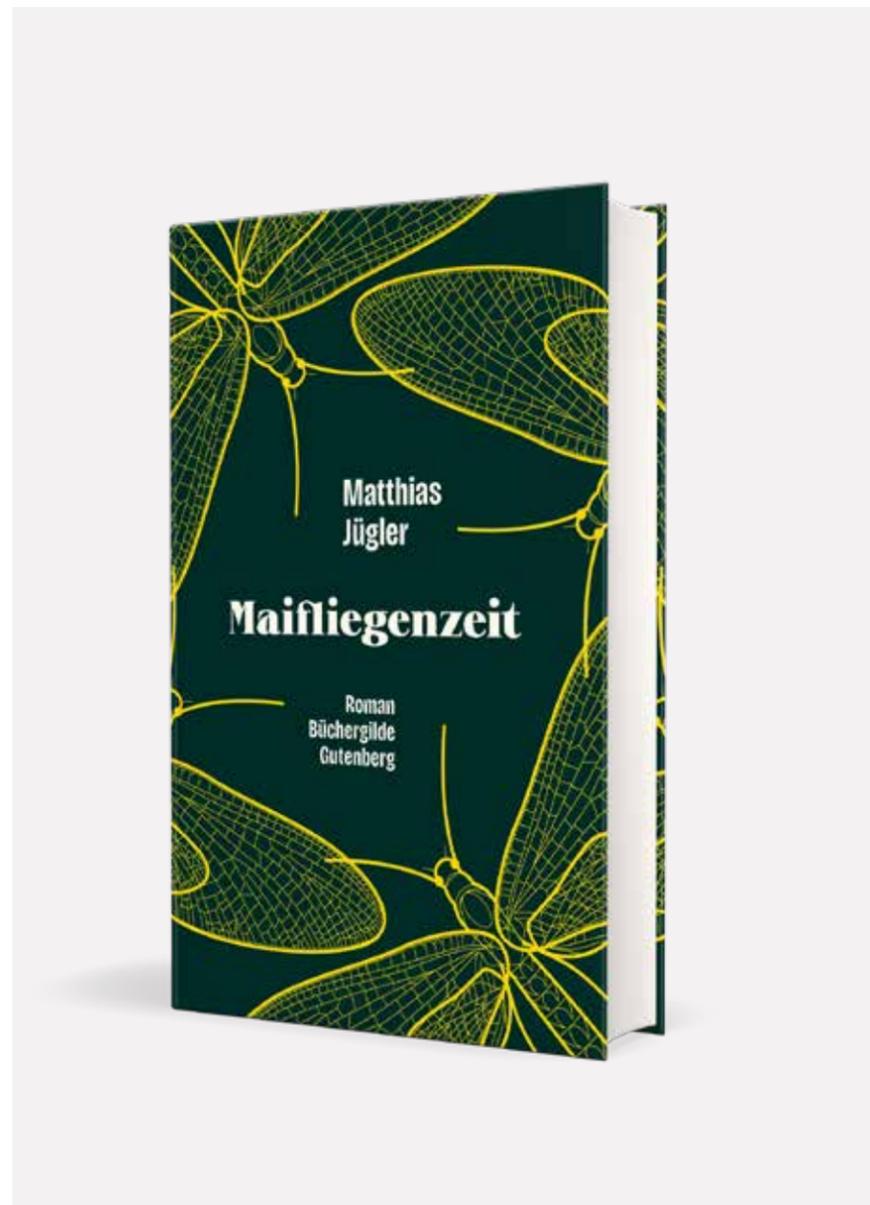
AUTOR

Matthias Jügler, geboren 1984 in Halle/Saale, studierte Skandinavistik und Kunstgeschichte in Greifswald und Oslo sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2022 erhielt er den Klopstock-Preis für Literatur des Landes Sachsen-Anhalt. 2023 war Jügler Stadtschreiber von Halle. Er lebt mit seiner Familie in Leipzig, wo er auch als freier Lektor arbeitet.

Rheingau Literatur Preis 2024

Gepprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Umschlaggestaltung von Victor Balko

€22,- | SFR 26,50 | NR 175754



Der verlorene Sohn

Wenn der vermeintlich nach der Geburt verstorbene Sohn sich vierzig Jahre später plötzlich meldet: Der Hallenser Autor Matthias Jügler verarbeitet in seinem Roman *Maifliegenzeit* ein bis dato kaum aufgeklärtes DDR-Verbrechen.

Drei Wörter, die ein ganzes Leben verändern: »Daniel hat angerufen.« Daniel, das ist Hans' Sohn, der vor vierzig Jahren direkt nach der Geburt verstarb. Aber nein, er hat angerufen – Daniel lebt. Daniel lebt, Daniel heißt Martin, und seine Eltern hatte man angelogen, damals im Mai 1978, im Krankenhaus, während der Diktatur. Voller Freude und Hoffnung hatten Hans und Katrin der Zukunft entgegengeschaut, um diese dann zerstört zu sehen, als ihr Säugling wenige Stunden nach der Geburt vermeintlich verstarb. Katrin aber ahnte sofort: Da stimmt etwas nicht, das kann einfach nicht sein.

»Wo die Ungewissheit endet,
beginnt das Träumen.« (mehrfach)

Aus: *Maifliegenzeit*

Wie recht die junge Mutter mit ihrem Verdacht hatte, weiß Hans heute, als Rentner. Im Laufe der Jahre, vor allem nach Katrins frühem Tod und dem Fall der Mauer, hat er immer mal wieder versucht, Akteneinsicht zu bekommen, um herauszufinden, was wirklich geschehen war, dann jedoch schnell wieder aufgegeben. Und jetzt ruft Daniel – Martin – an, und Hans muss seine ganze Welt neu zusammensetzen und realisieren, dass diese langen vierzig Jahre nicht einfach so zu überbrücken sind. »Manchmal«, so begreift Hans, »erkennt man die wahren Umriss der Dinge erst im Laufe der Zeit, ob man will oder nicht.«

In seinem dritten Roman *Maifliegenzeit* verarbeitet Matthias Jügler ein Thema, das in der deutsch-deutschen Öffentlichkeit bisher sehr wenig diskutiert wurde: den Raub von Kindern in der DDR. »Zwangsadoption, natürlich, das habe es gegeben«, heißt es an einer Stelle, aber: »einen vorgetauschten Kindstod? Unter Franco, in Spanien, sicher, aber in der DDR?« Ja, in der DDR: Mindestens drei Fälle seien bisher aufgeklärt, versichert der Autor in der Nachbemerkung, »die Zahl der Verdachtsfälle liegt jedoch bei 2000«.

Maifliegenzeit ist in zweierlei Hinsicht lesenswert. Zum einen wirft Jügler ein Schlaglicht auf dieses Unrechtsthema. Eben nicht nur in Spanien oder in lateinamerikanischen Diktaturen, auch in der DDR wurden Eltern gezielt belogen und von ihren Kindern getrennt. Der Roman ist aber nicht nur aufgrund dieser Geschichte bemerkenswert, sondern auch wegen seiner literarischen Qualitäten. Einfühlsam, allegorisch und poetisch nähert sich Jügler diesem schwierigen Thema an. Der Autor tappt nicht in die Falle, den LeserInnen und seinen Figuren ein spätes Happy End aufzutischen. Gekonnt gelingt es ihm, die dumpfe Verzweiflung von Hans darzustellen, der lange Zeit verdrängt, weil die Anschuldigung von Katrin so ungeheuer und der (vermeintliche) Verlust des Sohns so groß ist, dass er nicht glauben kann, nicht glauben will, etwas anderes könnte am Werk sein. Er beschließt, auf die einzig ihm schlüssige Art weiterzuleben: die Vergangenheit hinter sich zu lassen. Und doch ist Hans das nie ganz möglich, wird sein ganzes weiteres Leben durch diesen Verlust geprägt sein.

Matthias Jüglers *Maifliegenzeit* ist ein ruhig erzählter, realistischer Roman eines Unrechts, das zu groß ist, um je gesühnt werden zu können. Ein wichtiger literarischer Beitrag, mit dem sich der Hallenser Autor in die erste Reihe der ostdeutschen SchriftstellerInnen schreibt.

Isabella Caldart

arbeitet als freie Journalistin, Literaturvermittlerin, Social-Media-Redakteurin und Moderatorin und macht gerne mal Buchbesprechungen für ihren BookTok-Kanal *isi_peazy*.

Varina Walenda Dopamin und Pseudoretten

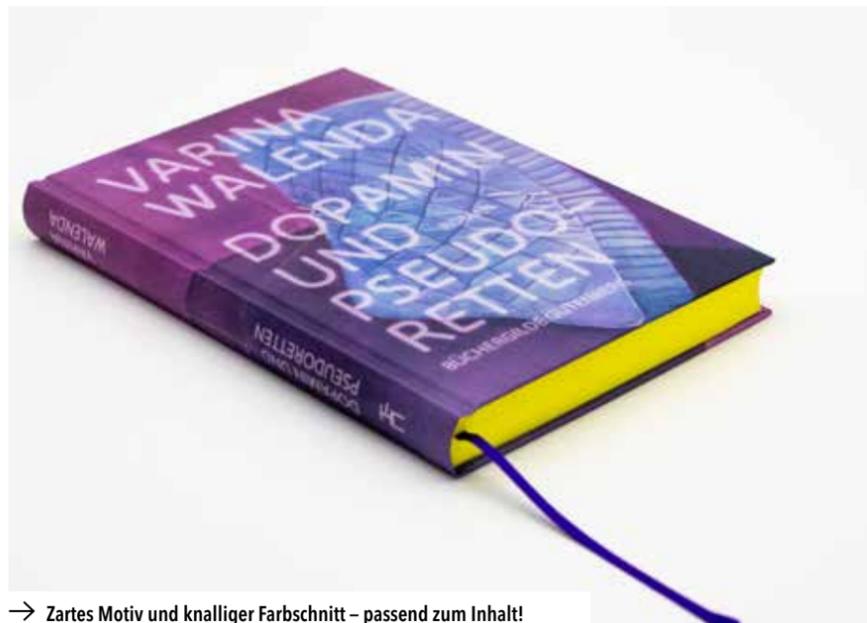
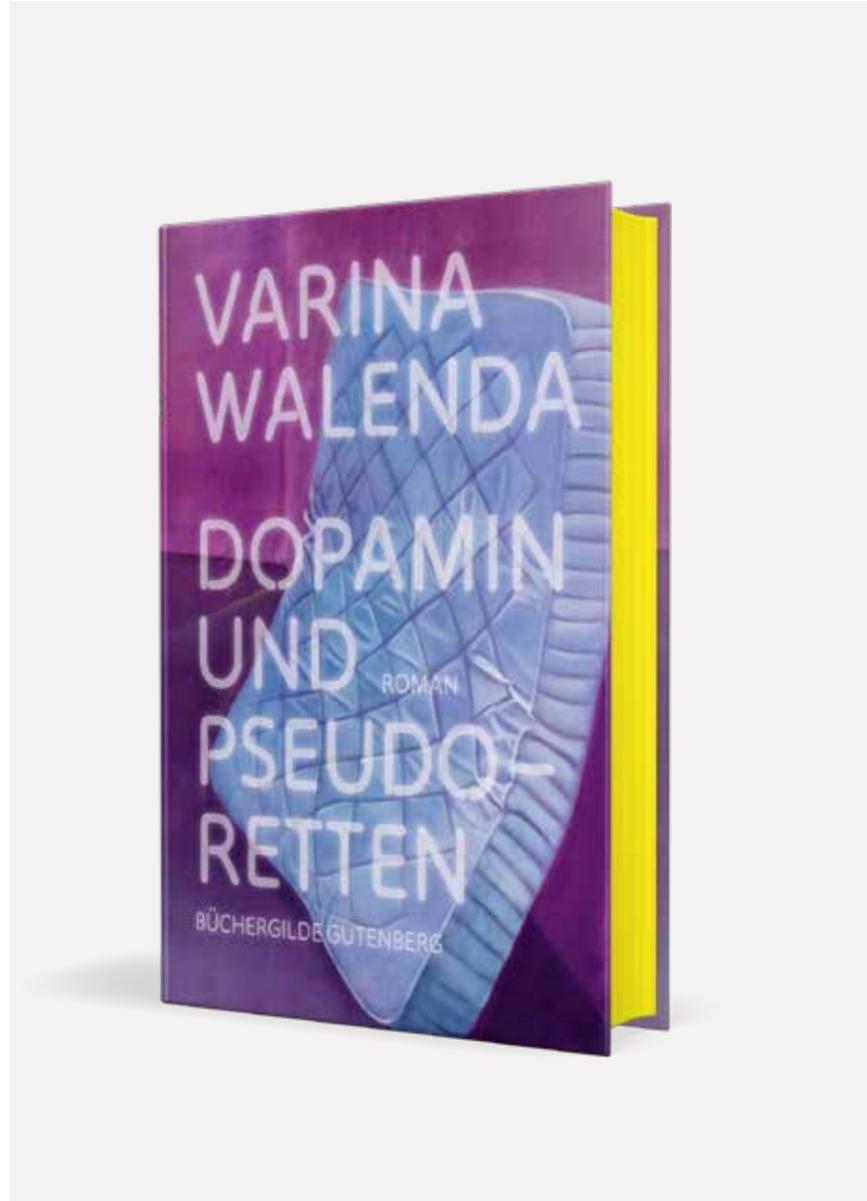
Janis' Transition wird zur Schockstarre. Mit dem Umzug nach Berlin, dem Ziel, Kunst zu studieren und Barthaare über sein altes Ich wachsen zu lassen, soll alles anders werden. Doch Janis muss feststellen, dass er seine Selbstzweifel nicht einfach so zurücklassen kann. Und nicht nur das – sie machen ihn zur leichten Beute für Irina, mit der er erstmals befriedigenden Sex erlebt und Bettgeflüster mit (großer) Liebe verwechselt. Kurz vor dem ersten Schritt seiner Transition bekommt er Zweifel: Was, wenn Irina nur auf weiblich gelesene Körper steht? Und dann ist da auch noch Schickse – ein Antidot gegen die Heteronormativität.



© Anke Overbeck

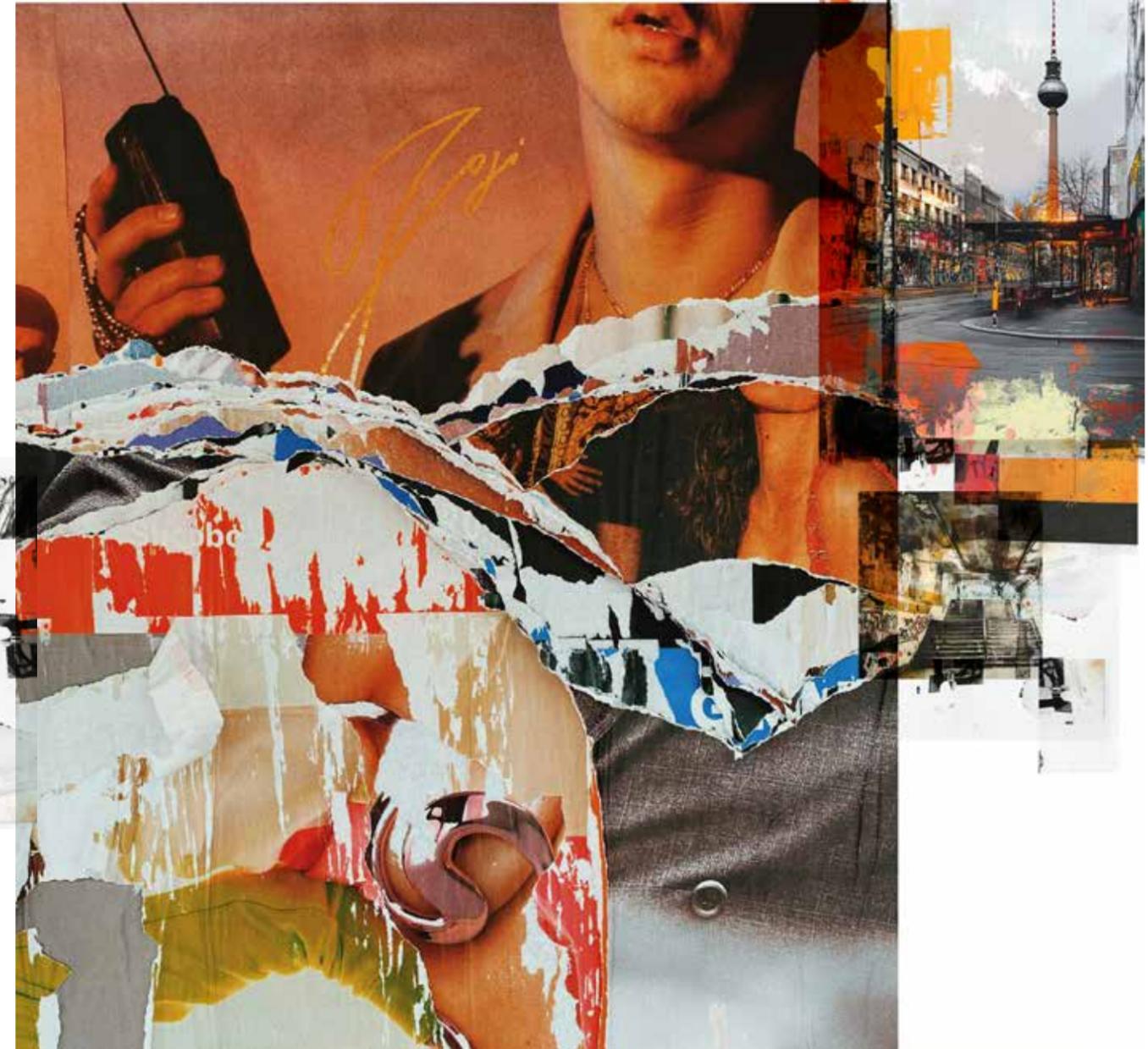
AUTORIN
Varina Walenda, geboren 1988 in Heidelberg, studierte Medizin in Marburg und lebt seit 2014 in Berlin. Walenda arbeitet als Assistenzärztin in der Psychiatrie. Sie ist medienübergreifend künstlerisch tätig und dabei inspiriert vom breiten Spektrum der menschlichen Existenz, dem sie täglich begegnet. *Dopamin und Pseudoretten* ist ihr Debütroman.

Fester Einband, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler unter Verwendung der Malerei »Mattress out of Place« von Luca Japkinas
€24,- | SFR 28,90 | NR 175746



→ Zartes Motiv und knalliger Farbschnitt – passend zum Inhalt!

BELLETRISTIK



Dem Kollektiv aus der Seele sprechen

Mit ihrem Debütroman *Dopamin und Pseudoretten* liefert Autorin und Ärztin Varina Walenda einen klugen und facettenreichen Einblick in die Alltagsrealitäten von Trans*-Personen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt von Literatur. Im Interview spricht sie über Weltallperspektiven, Dopaminausschüttung und das Hier und Jetzt.

Die Fragen stellte Lea-Marie Rabe.

Liebe Varina, dein Roman *Dopamin und Pseudoretten* gibt Einblick in die Alltagsrealitäten einer Trans*-Person. warum ist Janis zum Protagonisten deines Debüts geworden?

Janis ist auf der Suche, wer er eigentlich ist und sein mag. Dass seine geschlechtliche Identität Teil dessen ist, was von mir nicht so angelegt, aber

Janis hat dahingehend ein Eigenleben entwickelt. Ich bin ihm dankbar dafür, denn Cis-Hetero-Beziehungen sind in der Literatur überrepräsentiert, aber das spiegelt nicht die Gesellschaft wider, in der ich leben will. Die vielen Facetten, das Bunte sind ja gerade das Schöne daran.

Deine zarte und gleichzeitig derbe Sprache zieht ganz unverblümt in ihren Bann. Ein Stil, um nah am Alltag zu bleiben?

Ich würde eher sagen, um so nahe wie möglich an der Figur zu sein. Die Lesenden sollen Janis in den Kopf gucken können. Ich wollte mit der Sprache auch ein Stück weit die Gegenwart einfangen, die ja so flüchtig ist und deshalb kostbar. Die Vergangenheit ist vorbei, die Zukunft ungewiss. Bleibt nur das Jetzt.

Für den Protagonisten Janis ist seine »Matratzenterrasse« eine Art Zufluchtsort, von hier schaut er über den dreckigen Kotti, das dreckige Berlin – wozu braucht es diesen Blick über die Dinge?

Von oben sieht man den Dreck nicht mehr so. Als er auf der Dachterrasse eines Zufallsbekannten auf Berlin als Spielzeugstadt hinunterguckt, verspürt er eine angenehme Distanz. Das baut er sich zu Hause in einer abgespeckten Form nach, um sich selbst daran zu erinnern: Es kommt auf die Perspektive an.

In deinem Buch heißt es: »Wie ich auf meinem Bett liege und alle Gedanken mindestens einmal gedacht habe.« Was geht im Kopf von Janis vor?

Das sind alles Gedanken, die wir alle so oder so ähnlich selbst schon mal hatten. Obwohl er ja diesen Struggle mit seinem Körper hat, spricht er uns kollektiv aus der Seele. Wenn Lesende erkennen: Hey, der hat auch Liebeskummer und Selbstzweifel und Glücksmomente wie du und ich, dann ist ein wichtiger Schritt geschafft gegen das »Othering« von Trans*-Personen.

Du arbeitest als Ärztin in einer Psychiatrie – wie sieht der Alltag mit deinen PatientInnen aus?

Als der Roman entstanden ist, habe ich auf der geschlossenen Psychiatrie gearbeitet. Da sind schwer kranke Menschen, die teilweise die Realität verkennen, nicht mehr leben möchten oder es außerhalb der Klinik gerade nicht schaffen. Das ist ein Raum, in dem ein akademischer Titel nichts gilt. Da begegnet man sich als Mensch, so, wie man wirklich ist. Ich habe nicht mal einen Arztkittel getragen. Es war eine wertvolle Erfahrung. Inzwischen arbeite ich auf einer Station mit psychotherapeutischem Schwerpunkt. Beiden gemeinsam ist, dass es vor allem die Beziehung ist, die wirkt.

Was inspiriert dich besonders an der menschlichen Existenz?

Wie facettenreich sie ist. Dieses »ich mache das so, du machst es ganz anders«, das einen immer wieder zu einem Perspektivwechsel zwingt. Dass wir alle unterschiedlich aussehen, uns unterschiedlich bewegen, uns unterschiedliche Dinge bewegen. Sowohl, was meine Berufswahl, als auch, was mein Schreiben angeht, ist diese Faszination für Menschen mein Motor.

Hinten im Buch findet sich der QR-Code zu einer Playlist, die dich während deines Schreibprozesses begleitet hat. Musik ist ein ganz klarer Auslöser für eine Dopaminausschüttung, oder?

Auf jeden Fall! Das ist sogar wissenschaftlich erwiesen, dass Musik ähnliche Prozesse im Gehirn auslöst wie Essen, Sex und Drogen. Die Playlist ist auf jeden Fall auf diesen Aspekt hin optimiert. Da ist beispielsweise ein Song drin, zu dem ich vor jeder Prüfung meines Lebens alleine auf voller Lautstärke getanzt habe, um die Anspannung abzuschütteln. Oder »Urlaub fürs Gehirn« von K.I.Z, was die Idee für den Arbeitstitel »Resteficken« geliefert hat. Manche Lieder haben mich auch inhaltlich inspiriert, weil sie bestimmte Bilder transportieren, wie zum Beispiel »Aventura« von Mavi Phoenix, der ebenfalls ein Trans*-Mann ist.

Was ist das Beste an einer »Pseudorette«?

Eine Pseudorette ist eine ganz leichte Kippe. Im Prinzip ist es viel Rauch um nichts, was ein Stück weit auch für das Leben gilt. Aus einer herausgezoomten Perspektive, vielleicht von einer Dachterrasse im Universum aus, verliert das eigene Schicksal an Tragik. Das mag erst mal verstörend klingen, aber es ist auch eine große Erleichterung.

Liebe Varina, vielen Dank für das Gespräch!

→ Einbandmotiv »Mattress out of Place« von Luca Japkinas

© Luca Japkinas



Priya Guns
Dein Taxi ist da

Jeden Tag kümmert sich Damani um ihre Mutter, während sie gleichzeitig immer weniger durch die Fahrdienst-App verdient. Die Rechnungen stapeln sich, ihre Wut auf die Welt wächst. Bis eines Tages Jolene in ihrem Wagen sitzt. Sie scheint die perfekte Freundin zu sein – aufmerksam, attraktiv, eine Verbündete. Noch nie hat sie eine Frau mit Geld gedatet, geschweige denn eine weiße Frau mit Geld. Gerade als Damani ihr zu vertrauen lernt, tut Jolene etwas Unverzeihliches, was eine explosive Reihe von Ereignissen auslöst.

Aus dem Englischen von Mayela Gerhardt, fester, bedruckter und geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174693



Julia Jost
Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht

1994: In einem Kärntner Dorf am Fuß der Karawanken sitzt die

Erzählerin unter einem Lkw und beobachtet die Menschen knieabwärts. Sie ist elf Jahre alt und spielt Verstecken mit ihrer Freundin Luca. Zum letzten Mal, denn die Familie zieht um. Das Kind beginnt zu erzählen: von seiner Angst, im Katzlteich ertränkt zu werden, weil es kurze Haare hat. Weil es heimlich in Luca verliebt ist. Dabei ist sie nicht die Einzige, die etwas verbergen muss. Sie kennt Geschichten über die DorfbewohnerInnen, die in tiefe Abgründe blicken lassen.

Shortlist Literaturpreis Fulda 2024
Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175525



Fatima Daas
Die jüngste Tochter

Fatima ist das Kind, auf das keiner mehr gewartet hat, die einzige Tochter, die in Frankreich und nicht in Algerien

zur Welt gekommen ist. Sie ist unangepasst, laut und fühlt sich falsch in ihrer Haut. Bis sie Nina trifft und ihre eigenen Gefühle für sie erkennt. Eine junge Frau, verstrickt in Konflikte, zwischen Rollenbildern und Selbstermächtigung, zwischen ihrem muslimischen Glauben und ihrer Homosexualität. Aufrichtig beschwört Daas, dass Zerrissenheit kein Makel ist, dass wir Töchter bleiben und Frauen werden können.

Internationaler Literaturpreis 2021
Aus dem Französischen von Sina de Malafosse, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173360



Bernardine Evaristo
Mädchen, Frau etc.

Die Dramatikerin Amma steht kurz vor dem Durchbruch. In ihrer ersten Inszenierung

setzt sie sich mit ihrer Identität als schwarze, lesbische Frau auseinander. Ihre Freundin Shirley ist nach der Arbeit an unterfinanzierten Schulen ausgebrannt. Carole verdankt ihrer ehemaligen Lehrerin Shirley viel, sie arbeitet inzwischen als Investmentbankerin. Caroles Mutter Bummi gründet eine Reinigungsfirma, um auf eigenen Füßen zu stehen ... Sie alle wollen einen Platz in dieser Welt finden.

Aus dem Englischen von Tanja Handels, fester Einband, 512 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172844



Jovana Reisinger
Spitzenreiterinnen

Lisa kann keine Kinder bekommen, wird verlassen, rastet aus. Laura fiebert

ihrer Hochzeit entgegen, dem hochstilisierten »Höhepunkt jedes weiblichen Leben«. Barbara ist verloren, seit sie verwitwet ist. Vrena erbt eine Villa, steigt auf. Jolie wird entlassen und schwanger. Alle Figuren sind nach Frauenzeitschriften benannt, denn Reisinger zeigt auf, welchen Zwängen Frauen in der Gesellschaft unterworfen sind.

Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 264 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172429



Carmen Maria Machado
Das Archiv der Träume

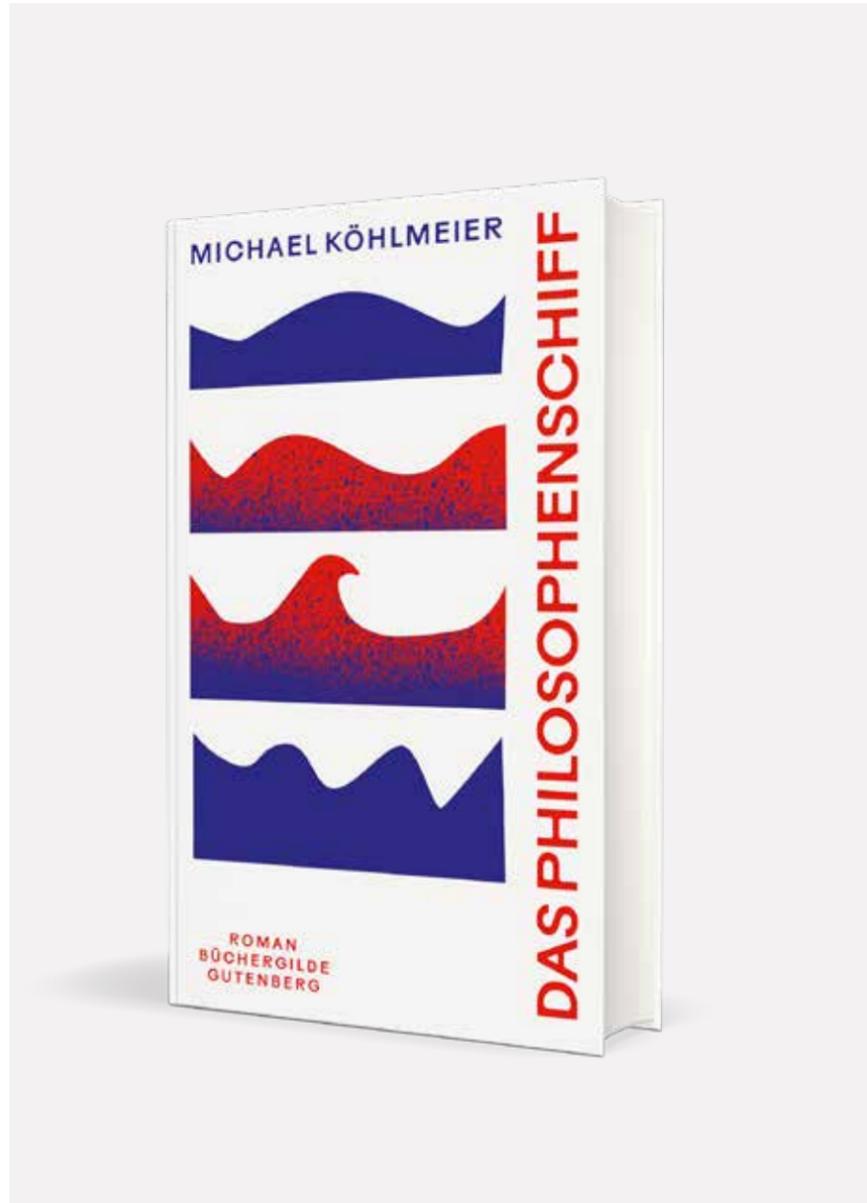
Ein Buch, das die Grenzen autofiktionalen Erzählens sprengt. Carmen Maria Machado

stürzt sich in ihre erste bedeutende Beziehung zu einer Frau, die sich bald als toxisch herausstellt. Der harschen Realität von Gewalt in einer Beziehung nähert sich Machado mittels eines literarischen Kaleidoskops. Mit Experimentierfreude setzt sie sich mit ihrer religiös geprägten Jugend, den Stereotypen queerer Beziehungen oder popkulturellen Bezügen auseinander.

Aus dem Englischen von Anna-Nina Kroll, Klappenbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173549

Michael Köhlmeier Das Philosophenschiff

Zu ihrem 100. Geburtstag lädt die Architektin Anouk Perleman-Jacob einen Schriftsteller ein und bittet ihn darum, ihr Leben als Roman zu erzählen. In Sankt Petersburg geboren, erlebt sie den bolschewistischen Terror. Zusammen mit anderen Intellektuellen wird sie als junges Mädchen mit ihrer Familie auf einem der sogenannten Philosophenschiffe auf Lenins Befehl ins Exil deportiert. Nachdem das Schiff fünf Tage und Nächte lang auf dem Finnischen Meerbusen getrieben ist, wird ein letzter Passagier an Bord gebracht und in die Verbannung geschickt: Es ist Lenin selbst.



→ Starker Seegang, aufgewühlte Fahrt



© Peter-Andreas Hassiepen

AUTOR

Michael Köhlmeier, geboren 1949 in Hard am Bodensee, lebt in Hohenems/Vorarlberg und Wien. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. 2017 mit dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für sein Gesamtwerk und 2019 mit dem Ferdinand-Berger-Preis.

Longlist Deutscher Buchpreis 2024

Bedruckt und geprägt fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Burkhard Finken

€24,- | SFR 28,90 | NR 175606

PLAUDEREIEN MIT LENIN

Auf Anordnung der bolschewistischen Regierung wurden zwischen September und Dezember 1922 missliebige Intellektuelle auf sogenannten Philosophenschiffen zwangsweise außer Landes gebracht. Der großartige Erzähler Michael Köhlmeier erfindet dazu eine wunderbar kluge, hellsichtige Geschichte.

Die Fakten stimmen: Auf Anordnung von Wladimir Iljitsch Lenin, unterstützt von Leo Trotzki, fuhren 1922 fünf sogenannte Philosophenschiffe von verschiedenen sowjetischen Häfen gen Westen. An Bord: missliebige Intellektuelle aus Wissenschaft und Kultur – Professoren, Studenten, Ärzte, Schriftsteller, Kunstschaffende und eben Philosophen. Diese von Lenin persönlich angeordneten Abschiebungen ins Ausland betrafen unbequeme Personen der sowjetischen »Intelligenzija«, denen man nichts Konkretes vorwerfen konnte, derer man sich aber unbedingt entledigen wollte. Diese »langzeitige Säuberung Russlands« war nach den Inhaftierungen und Erschießungen vor allem in den Anfangsjahren der Sowjetmacht ein weiterer Versuch, eben diese Macht mit allen Mitteln zu konsolidieren. Michael Köhlmeier verwebt diese Fakten nun zu einem fantastischen und hin und wieder ins Fantastische kippenden Roman mit dem treffenden Titel *Das Philosophenschiff*.

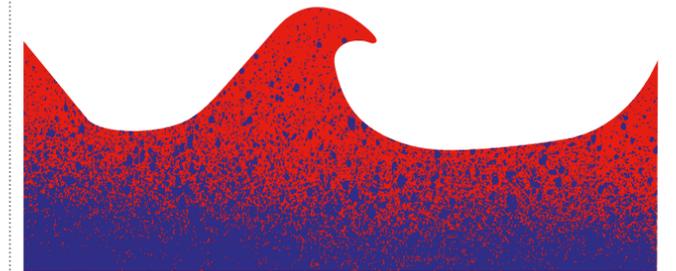
In seiner Rahmenerzählung wird der »etwas windige« Schriftsteller »Michael Köhlmeier« im Mai 2008 zum Geburtstagsbankett der hundertjährigen Architekturprofessorin Anouk Perleman-Jacob geladen. Ihm nämlich möchte die gefeierte Frau Professor eine Episode aus ihrem Leben erzählen. Eine, die nicht in den bereits existierenden Biografien über sie erwähnt wird.

Geboren wurde sie in Sankt Petersburg in gutbürgerlichen Verhältnissen, so die Architektin. Schon ihr Vater war ein erfolgreicher Architekt, die Mutter Ornithologin. Beide waren politisch nicht aktiv, verkehrten nach einem Aufenthalt in Paris aber mit Mitgliedern der russischen Bohème. Grund genug, sie auf einem der Philosophenschiffe des Landes zu verweisen. Auf dem großen Luxusdampfer befinden sich, Anouks Familie eingeschlossen, lediglich zwölf Passagiere. Nach kurzer Fahrt liegt das Schiff quälende fünf Tage fest. Die 14-jährige Anouk ist die einzige Jugendliche an Bord – ihr ist natürlich sterbenslangweilig. Deswegen macht sie sich nachts, wenn sich alle in ihren Kabinen eingeschlossen haben, auf Erkundungstour.

Bei ihren heimlichen Exkursionen entdeckt Anouk auf dem Promenadendeck der ersten Klasse einen gebrechlichen Mann im Rollstuhl, der sich als Wladimir Iljitsch Lenin vorstellt. Er und das Mädchen treffen sich Abend für Abend und reden. Bis das Schiff erneut stillsteht und ein weiterer berühmter Passagier an Bord kommt ...

»Was niemand weiß, das sollen Sie schreiben, ein Schriftsteller, dem man nicht glaubt, was er schreibt. Gesagt werden soll es. Und wenn es keiner glaubt, umso besser. Aber erzählt werden soll es.«

Aus: *Das Philosophenschiff*



Anouk Perleman-Jacob berichtet dem Erzähler Michael Köhlmeier in launigem Plauderton von diesem einschneidenden Erlebnis, manchmal flunkert sie ganz offensichtlich, manchmal nickt sie im Gespräch plötzlich ein. Und so erfahren wir auf höchst unterhaltsame, heitere Weise von ganz grausigen, ungeheuerlichen Dingen. Vom Wüten der sowjetrussischen Geheimpolizei Tscheka, von Radikalisierung und Verfolgungswahn der noch nicht fest im Sattel sitzenden bolschewistischen Machtelite, von Massenerschießungen und Verfolgung der »Intelligenzija«.

Sorgfältig recherchierte Fakten, Fiktion und ein Schuss Fantastik – Michael Köhlmeier vermischt sie kunstvoll und webt Gedanken über das Erinnern und das Erzählen hinein. Und schlägt schließlich noch einen Bogen in die Gegenwart – großartig!

Petra Reich

schreibt seit 2016 auf ihrem Blog *LiteraturReich.de* und auf Instagram über Bücher und AutorInnen.

Martina Bogdahn Mühlensommer

Maria und ihre beiden Töchter sind auf dem Weg in die Berge, fern von Stadt, Stress und Schule. Dann ein Anruf von Marias Mutter: Der Vater hatte einen Unfall, er liegt im Krankenhaus, und auf dem Bauernhof muss neben Schweinen und Hühnern auch die demente Großmutter versorgt werden. Maria fährt sofort zum Hof. Dort erwartet sie neben der Äpfel schälenden Oma auch die Erinnerung an ihre Jugend, an starre Traditionen und kleine Freiheiten. Als die Mutter aus dem Krankenhaus zurückkommt und auch Marias Bruder Thomas auf dem Hof steht, ist die Familie vereint in der stillen Sorge um den Vater. Bis Thomas das Schweigen bricht und endlich zur Sprache kommt, was sie alle viel zu lang verdrängt haben ...

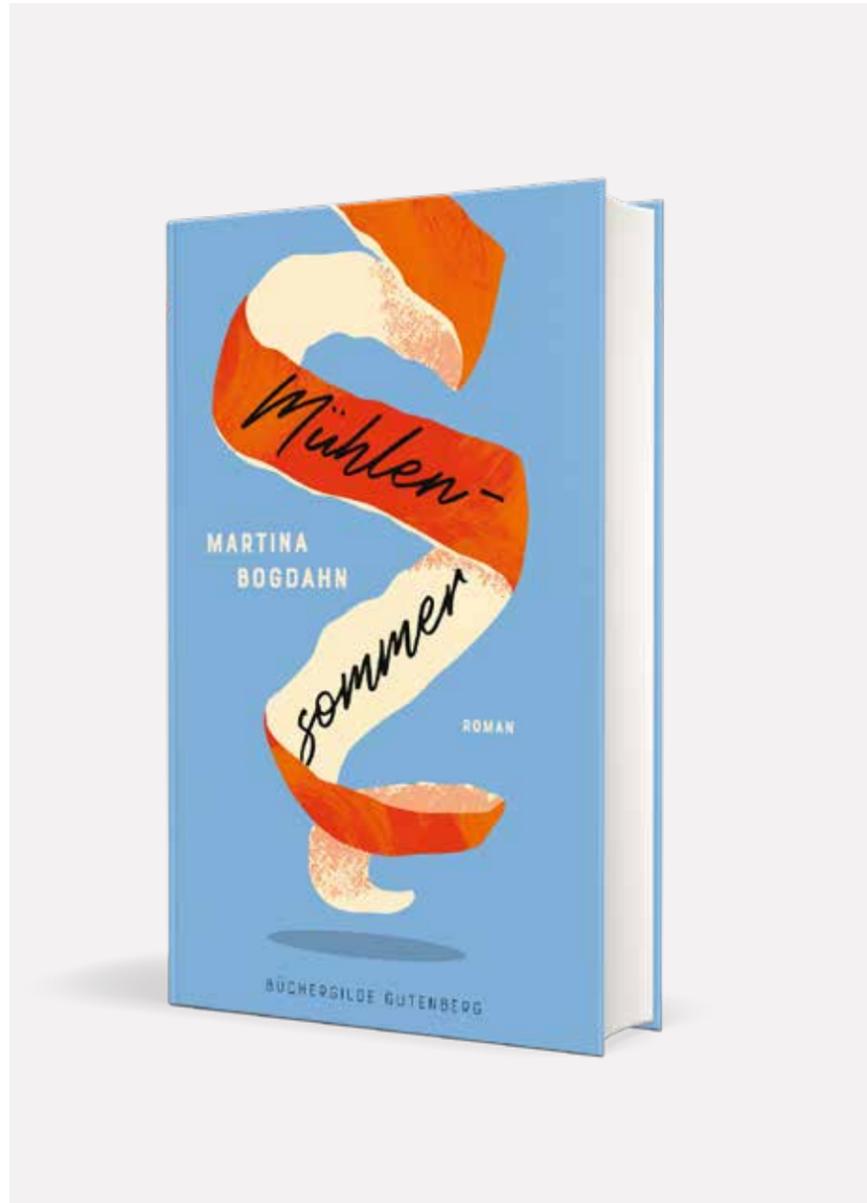


© Beppo Minx

AUTORIN

Martina Bogdahn, geboren 1976 in Weißenburg, ist auf einem Einödhof in Mittelfranken aufgewachsen und hat in Nürnberg Kommunikationsdesign studiert. Sie lebt und arbeitet als Fotografin in München. So oft sie kann, backt sie in der Mühlenbäckerei ihrer Eltern nach alter Tradition Holzofenbrot.

Bedrucker und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Nicole Pfeiffer
€22,- | SFR 26,50 | NR 175649



Gut zu wissen, woher man kommt

Wie kann ich wissen, wohin ich gehöre, wenn ich mich sowohl in der Stadt als auch auf dem Land zu Hause fühle? In ihrem Erstlingsroman *Mühlensommer* kehrt die Mittelfränkkin Martina Bogdahn auf den Bauernhof zurück, dem sie eine besondere Kindheit verdankt. Mit viel Humor und scharfem Auge veranschaulicht sie unterhaltsam, was wir gewinnen, wenn wir uns erinnern.

Ein Unfall ihres Vaters reißt Maria aus ihrem stressigen Stadt- leben und bringt sie zurück auf den Bauernhof ihrer Kindheit. Erschöpft von Hitze und Autofahrt, steigt sie aus ihrem Wagen und findet ihre demente Großmutter Äpfel schälend auf der Hausbank vor. Eine Katze streicht ihr um die Beine, Hühner suchen zwischen den Pflastersteinen nach Futter.

Doch die Idylle hält nicht lange an. Eine Arbeitsliste, die ihr die Mutter auf dem Hof hinterlassen hat, bevor sie zum Krankenhaus aufgebrochen war, bringt sie gleich wieder auf Trab. Sie krempelt die Ärmel hoch, öffnet die Tür des Schweinestalls und wird unversehens vom Gestank erschlagen. Sie weiß, dass der sich sofort bis in ihre Haarspitzen einnisten wird. Am Abend betritt sie ihr seit Jahrzehnten unverändert gebliebenes Kinderzimmer. Gedankenverloren sieht sie sich um und findet eine von ihrem Bruder gebastelte Schneekugel, in die er den gesamten Hof in Miniaturform eingepasst hat. Maria lässt die Styroporlocken über Haus, Ställe, Scheune und Mühle rieseln und beginnt, sich in das Mädchen zurückzusetzen, das sie einmal gewesen ist.

»Mit einem Mal wird mir bewusst, wie wunderbar ruhig es hier jetzt ist. Was wohl wäre, wenn ich jeden Abend hier sitzen könnte. Würde mir die Ruhe guttun? Würde sie mich erdrücken? (...) Und so kreisen meine Gedanken. Und kreisen. Steigen schließlich gen Himmel und verlieren sich im Nachtblau.«

Aus: *Mühlensommer*

Mühlensommer ist Martina Bogdahns erster Roman. Die Autorin, die hauptberuflich als Fotografin tätig ist, kennt das Bauernleben aus eigener Erfahrung und nimmt uns beim Lesen fest an die Hand. In poetischen Schilderungen schenkt sie uns nicht nur szenisch verdichtete Bilder, die im besten Sinne an Bullerbü erinnern, sondern führt uns zugleich die unbarmherzige Seite dieses einzwängenden Daseins vor Augen. Ihre Erzählerin Bogdahn katapultiert Maria zurück in die Welt zwischen Stall und Feld, Schule und Kirche, und sie konfrontiert die 10-Jährige mit dem traditionsbewussten katholischen Landleben.

Maria, ihr Bruder Thomas und der gewitzte Onkel Herbert lieben Streiche, trotzdem lernen sie alle, sich dem unbedingten Vorrang der Regeln des Hofes unterzuordnen. Sie wissen, dass das Vieh versorgt, aufgezogen und geschlachtet, das Heu geschwadert, das Brot gebacken, guter Hopfen gepflegt, geerntet und in anstrengender Knochenarbeit sortiert werden muss. Sommerferien gibt es keine, Meer und Berge haben sie ebenso wenig wie ihre Vorfahren je gesehen, und überhaupt reicht das Geld weder für Playmobil noch McDonald's. Dem Bauernmädel ist der Platz in der Gesellschaft vorherbestimmt. Doch eines Tages, so schwört sich Maria beim Schulwechsel aufs Gymnasium, will sie »zu den Besseren« gehören. Sie wird ihr Ziel erreichen. Trotzdem bleibt die »Hofinsel«, um die beständig der Bach plätschert, für die Städterin ein Sehnsuchtsort.

Eben diese Sehnsucht weckt der Roman *Mühlensommer* auch beim Lesen. Fasziniert folgt man Bogdahn auf ihrer Reise in die Vergangenheit und staunt über eine vielen so unbekanntes Kindheit, die noch bis in die 1980er-Jahre hinein in der landwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Familie aufzugehen hatte. Wie sich die Erzählerin Maria daran abarbeitet, spiegeln ihre familiären Auseinandersetzungen ebenso wider wie die intensiv erlebten Momente und kleinen Freiheiten, die nur das Landleben bietet. Wie aber wäre es heute auf dem Mühlenhof? Würde die Ruhe sie erdrücken, oder wäre das Arbeiten im Einklang mit der Natur eine Art Erfüllung verdrängter Wünsche? Maria wird sich entscheiden müssen, denn ein Generationenwechsel steht an. Sie bei diesem Prozess zu begleiten macht Spaß. Denn der Roman *Mühlensommer* ist eine inspirierend komponierte, spannende Lektüre – für den Sommer, den Winter und für alle, denen die Stadt nicht alles ist.

Ute Süßbrich

streift in ihrer Freizeit gern durch Museen; auf ihren Wahrnehmungsspaziergängen skizziert und notiert sie ihre Eindrücke und Inspirationen in: kunstundkaffeeblog.wordpress.com.

Kurt Tallert Spur und Abweg

Schon als Jugendlicher realisiert Kurt Tallert, dass die Zeit des Zweiten Weltkriegs für weite Teile seiner Generation Schulbuchvergangenheit ist. Für ihn ist sie jedoch lebendig, es ist die Geschichte seines Vaters. Eines Vaters, der als »Halbjude« von den Nazis verfolgt wird, der nach der Befreiung in Deutschland bleibt, Journalist wird und Mitglied des Bundestags. Und der doch ein Leben lang seinen Platz sucht. In seinem Roman trifft Vergangenheit auf Gegenwart, Überliefertes auf Verdrängtes, Erlebtes auf Erinner-tes, erzählt Kurt Tallert die Geschichte seines Vaters – und seine eigene. Ein Stück Gegenwartsliteratur, in dem die Scherben eines Lebens zu einem Spiegel der Gesellschaft zusammengelegt werden.



© Constantin Arei

AUTOR

Kurt Tallert, geboren 1986 in Bad Honnef, studierte Germanistik und Hispanistik in Aachen und Santiago de Chile. Unter dem Künstlernamen »Retrogott« prägt er als Rapper, DJ und Produzent seit mehr als zwanzig Jahren die deutsche Hip-Hop-Szene und veröffentlichte zahlreiche Alben. *Spur und Abweg* ist sein schriftstellerisches Debüt.

Gepprägter und bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung Burkhard Finken
€23,- | SFR 27,50 | NR 175738

Allgegenwärtig

Der Autor und Rapper Kurt Tallert alias Retrogott unternimmt in *Spur und Abweg* den Versuch, sich den Erfahrungen seines Vaters, der von den Nationalsozialisten als sogenannter »Halbjude« verfolgt und inhaftiert wurde, schreibend anzunähern.

Die Fragen stellte Sophie Weigand.

Ihr Buch ist eine Erforschung Ihrer jüdischen Familiengeschichte und Identität, aber auch allgemein menschlicher Ambivalenzen. Gab es einen Punkt, an dem Sie dachten: Jetzt muss ich dieses Buch schreiben?

Das Buch ist auf einen langen Prozess zurückzuführen. Dieser begann, als meine Eltern erste aufklärende Gespräche über die Geschichte meines Vaters mit mir führten. Es war mir von klein auf ein Bedürfnis, meine Vorfahren damit nicht im Stich zu lassen und immer daran zu erinnern. Als ich mit 25 selbst das erste Mal Vater wurde, kam mit der Frage, was für ein Vater ich sein würde, erneut die Frage auf, wer mein Vater war, und damit auch die Frage nach seiner Herkunft.

Ein anderes wichtiges Ereignis war 2018 der Brand im Haus meiner Eltern, bei dem der schriftliche Nachlass meines Vaters verschont geblieben war, darunter Briefe, die er seiner Mutter und seiner Schwester aus der Lagerhaft geschrieben hatte. So kam ich erst an die Briefe, und von da an arbeitete ich gezielt an einem Buch, das auf diesem Nachlass aufbauen sollte.

Dem Cousin Ihres Vaters hat die jüdische Identität viel bedeutet, für Ihren Vater, der von den Nationalsozialisten als »Halbjude« verfolgt wurde, war sie eher ein unliebsames Anhängsel. Nachdem Sie sich intensiv mit Ihrer Familiengeschichte beschäftigt haben: Hat sich Ihr eigener Bezug dazu geändert?

Für den Cousin meines Vaters war die jüdische Identität ein Fakt und keine Frage der Interpretation. Da mein Vater aber aus einer interreligiösen Ehe mit einer Christin hervorgegangen war, verband sich mit ihr die ambivalente Hoffnung, man könnte sie verbergen. Die jüdische Herkunft war etwas, wovon er und seine Familie Angst hatten, und diese Ängste bestätigten sich, als er schließlich in Gestapo-

Haft landete. Später wurden daraus Schuldgefühle, denn man hatte ja versucht, sich aus der Affäre zu ziehen, und war damit auch noch gescheitert, hatte aber – im Gegensatz zu den jüdischen Verwandten – überlebt. Wahrscheinlich habe ich auch deshalb als Nachfahre das Bedürfnis, mich klar dazu zu positionieren.

Als Kind misstraute ich der Aussage meiner Eltern, schon mein Großvater habe mit dem Judentum nichts am Hut gehabt. Die erfolgreiche Integration oder Assimilation als Selbstschutz ist in der Geschichte meiner Familie häufig geworden. Mein Buch leistet einen Beitrag zum Gedenken und kommt damit auch einem Wunsch nach Zusammenhalt nach, ist Ausdruck von Loyalität und Liebe zu Menschen, deren Individualität nur Anerkennung finden kann, wenn sie auch in ihrer Teilhabe am Kollektiv des Judentums gesehen werden.

Sie schildern mehrfach den inneren Kampf, sich einerseits Ihrem Vater und Großvater schreibend annähern und deren Geschichten festhalten, sie sich aber andererseits natürlich nicht zu eigen machen zu wollen. Gleichzeitig haben diese Geschichten Ihr eigenes Leben geprägt. Können Sie von diesem inneren Konflikt erzählen?

Die Angst vor dem Vorwurf der Aneignung ist sehr ambivalent. Gewissermaßen hat sich die Geschichte ja auch mich zu eigen gemacht, aber es ist zu komplex, das hier auszuführen. Dieser Konflikt besteht jedenfalls und kann nicht aufgelöst werden, er kann aber in die Perspektive der Menschlichkeit aufgenommen werden. Ich kann und möchte mich aus der individuellen Geschichte meines Vaters nicht herausnehmen, und daraus ergeht auch eine Teilhabe an einer kollektiven Geschichte.

Die Menschlichkeit stand dabei für meinen Vater immer an erster Stelle. Gleichzeitig darf die-

se Menschlichkeit aber nicht davon abhängen, dass wir nur noch auf irgendeine ganz abstrakte Weise Menschen sind, sondern dass ein Mensch als Jude und mit jeder anderen Identität als Mensch anerkannt wird und sich nicht als solcher erst zu behaupten hat. Deshalb wende ich mich am Ende des Buches auch an meine jüdische Urgroßmutter in einem sehr persönlichen Brief, um ihrer so menschlich wie möglich zu gedenken.

Sie waren bereits als Sechsjähriger mit Ihrer Mutter in der KZ-Gedenkstätte Buchenwald. Wie haben Sie diesen Besuch in Erinnerung?

Während dieses Besuchs eröffnete meine Mutter mir, dass die Nazis auch meinen Vater und dessen Familie aufgrund ihrer jüdischen Identität verfolgt hatten. Von da an stellte sich mir die Frage, was das Judentum für mich für eine Rolle spielt, auch wenn ich selbst nicht jüdisch bin. Das war also ein sehr einschneidendes Erlebnis. Ich sah diesen Ort als einen Abschnitt der Vergangenheit, der aber bis in meine Gegenwart hineinreichte. Wann immer ich in den folgenden Jahren vom Nationalsozialismus hörte, erinnerte ich mich an diesen Besuch der Gedenkstätte und hatte über meinen Vater einen persönlichen Bezug. Es fühlte sich ein wenig so an, als habe meine Mutter mir dort eine Verpflichtung vermittelt.

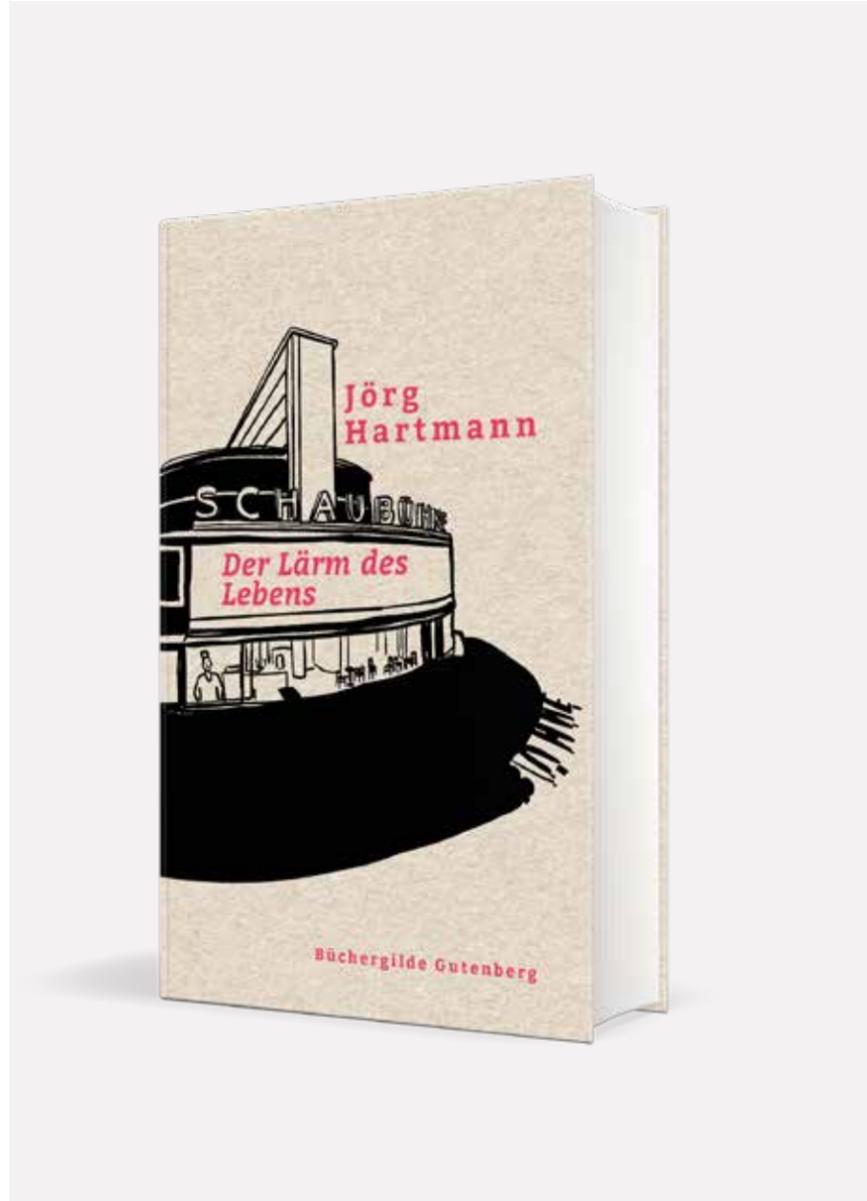
Ihnen wurde früh klar, dass Ihre Perspektive auf die Welt und die Menschen eine etwas andere war als die von Gleichaltrigen. An einer Stelle im Text heißt es, eine Erfahrung »stellte etwas zwischen mich und meine Zeitgenossen«. Woran haben Sie diese Distanz bemerkt?

Meine Zeitgenossen hatten ein ganz anderes Verhältnis zur Vergangenheit. Sie konnten darüber sprechen oder auch schweigen, ohne sich dabei persönlich involviert zu fühlen, natürlich auch Witze darüber machen, es ignorieren oder gar abstreiten. In der Blase, in der ich lebte, war diese Vergangenheit viel gegenwärtiger. Das Bewusstsein für diese Geschichte schaffte Distanz zu den Menschen, mit denen ich meinen Alltag erlebte, etwa in der Schule. Gleichzeitig schuf es eine Nähe zu den Toten. Daraus erging wohl auch eine Abkehr, die mehr von mir selbst ausging als von meiner Umwelt. Bei den Reaktionen auf den gegenwärtigen Antisemitismus in der Welt bemerke ich auch heute noch diese Distanz.

Lieben Dank für das Gespräch, Kurt Tallert!

Jörg Hartmann Der Lärm des Lebens

Auf hinreißende Weise erzählt Jörg Hartmann seine Geschichte und die seiner Eltern und Großeltern. Es ist eine Liebeserklärung an die Kraft der Familie – und an den Ruhrpott. Ob es um die Situation seiner gehörlosen Großeltern im Nationalsozialismus geht, die Lebensklugheit seiner Mutter, die für kurze Zeit eine Pommestube betrieb, die Demenzerkrankung seines Vaters, der Dreher und leidenschaftlicher Handballer war, die vielen skurrilen Erlebnisse in der Großfamilie oder um Schlüsselbegegnungen, die er als Schauspieler hatte – immer hält Hartmann die Balance zwischen Tragik und Komik. Eine Éducation sentimentale und, wie nebenbei, eine Mentalitätsgeschichte der Bundesrepublik.



→ Rundherum: Umlaufendes Einbandmotiv



© picture alliance, Panama Pictures, Christoph Hardt

AUTOR

Jörg Hartmann, geboren 1969 in Hagen, gehört zu den bedeutendsten deutschen Charakterdarstellern. Fernsehproduktionen wie der Dortmund-*Tatort*, in dem er Kommissar Faber spielt, machten ihn bekannt. Jörg Hartmann wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Fernsehpreis. Für den *Tatort* »Du bleibst hier« schrieb er das Drehbuch. Er lebt mit seiner Familie in Potsdam.

Bedrucker und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€22,- | SFR 26,50 | NR 175657

Die Heimat in sich selbst wiederentdeckt

Viele kennen Jörg Hartmann bisher nur als den stets schlecht gelaunten Kommissar Faber im Dortmunder *Tatort*. Nun hat der Schauspieler mit seinem autobiografischen Erstling *Der Lärm des Lebens* eine ganz und gar warmherzige, witzige Liebeserklärung an den Ruhrpott geschrieben – und gleichzeitig seinem verstorbenen Vater damit ein Denkmal gesetzt.

Du bist so schwer geworden in letzter Zeit«, stellt Jörg Hartmanns Tochter irgendwann traurig fest. Worte, die sitzen. Der Schauspieler beginnt zu grübeln: Was ist passiert? Es sind nicht nur die allgegenwärtigen Großkrisen, die ihm die Leichtigkeit genommen haben, auch die vielen fordernden Jahre am Theater haben ihre Spuren hinterlassen. Vor allem aber ist es der Tod seines Vaters, der Hartmann selbst Jahre später noch zusetzt.

Leichtigkeit, das war eigentlich der zentrale Wesenszug von Hubert Hartmann. Vor seiner Demenzerkrankung war der Dreher und leidenschaftliche Handballer eine Frohnatur, wie es sie nur im Ruhrpott geben kann: gesellig, immer eine Spur zu laut und mit dem Herzen am rechten Fleck. Ihm hat sein Sohn und *Tatort*-Darsteller Jörg mit seinem ersten Buch *Der Lärm des Lebens* jetzt ein Denkmal gesetzt. Es ist ein Buch über die Heimat geworden, vor allem darüber, wie sehr sie uns auch dann noch prägt, wenn wir glauben, sie längst hinter uns gelassen zu haben.

Und natürlich ist *Der Lärm des Lebens* auch ein Buch über Jörg Hartmann. Ähnlich wie sein schreibender Schauspielkollege Joachim Meyerhoff erzählt er mit viel Selbstironie und Aufrichtigkeit von seinen übermütigen Anfängen in der Theaterszene während der Wendezeit, vom Scheitern und von ersten Erfolgen, schließlich auch davon, wie sehr der Bühnenberuf sein Familienleben belastet.

Seine stärksten Momente hat *Der Lärm des Lebens* immer dann, wenn Hartmann beim Erzählen die Gegenrichtung einschlägt: Nach vielen Jahren, in denen seine Karriere im Fokus stand, führt ihn die schnell voranschreitende Demenzerkrankung seines Vaters wieder öfter aus Potsdam in den Ruhrpott zurück. Die Besuche im Pflegeheim sind aber nicht nur traurig. Immer wieder blitzt für kurze Momente der Mann auf, den alle in seiner Heimatstadt Herdecke als »Hubs« kannten und liebten. Liebevoll und mit schnoddrigem Ton erinnert sich Hartmann an vergeigte Handballspiele, Frikadellenwettessen und Kneipenabende, bei denen sein Vater singend und herumalbernd auf dem Tisch

tanzte: launige Episoden aus seiner Kindheit und Jugend, die auch eine Liebeserklärung an den Ruhrpott und dessen Menschen sind. Vor allem erinnert sich der Schauspieler aber an den besonderen Zusammenhalt, den er in Herdecke erlebte, und setzt sich mit Fragen auseinander, die weit über seine eigene Biografie hinausgehen: Wie sehr prägen uns die Menschen, unter denen wir aufwachsen? Welches Rüstzeug brauchen wir für ein gelingendes Leben? Und nicht zuletzt: Was davon können wir an unsere eigenen Kinder weitergeben?

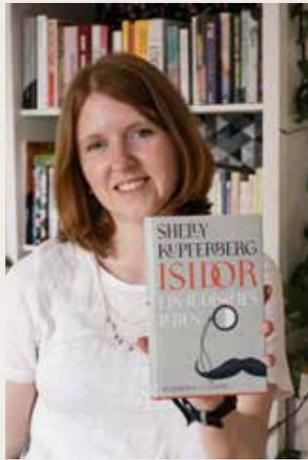
»War weggegangen. Hatte die Heimat verlassen. Mich in meinen Beruf gestürzt. Und nie wahrgenommen, was mir dadurch abhandengekommen war. Ein Ton. Eine Verbindung. Eine Vertrautheit.«

Aus: *Der Lärm des Lebens*

So wird *Der Lärm des Lebens* im Kern zu einem Plädoyer für Zusammenhalt in Familien und in der Nachbarschaft. Wer Jörg Hartmann von der Bühne und aus Filmen kennt, weiß, wie gut er die Geschichten anderer zum Leben erwecken kann. Als Autor ist ihm das nun auch mit seiner eigenen Geschichte gelungen – ein lebenskluges, herzliches und oft witziges Buch über Väter und Söhne und Söhne, die selbst zu Vätern werden. Darf gerne fortgesetzt werden!

Frank Rudkoffsky

ist Autor und Journalist. Zuletzt erschien sein dritter Roman *Mittnachtstraße* beim Verlag Voland & Quist. Auf rudkoffsky.com bloggt er über Gegenwartsliteratur.



Lisa (@the.literarycorner) empfiehlt:

Shelly Kupferberg
Isidor

»Shelly Kupferberg hat mich mit ihrem großartig recherchierten Roman über das Leben Dr. Isidor Gellers regelrecht in eine Bann gezogen. In dem Roman steckt so viel über Familie, sozialen Aufstieg und den

Aufstieg des Nationalsozialismus. Ein packendes Portrait eines jüdischen Lebens.«

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174227

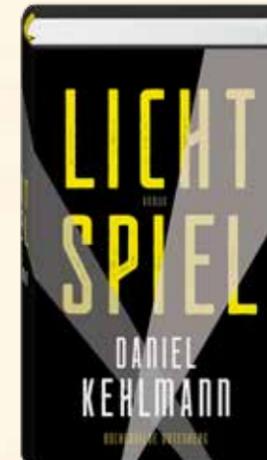


Volker Weidermann
Mann vom Meer

Das Meer war für Thomas Mann sein Leben lang der Ort der Sehnsucht und des verheißungsvollen Sogs in die Tiefe. Aufgewachsen an der Ostsee, geht er, sobald er kann, in den Süden, reist nach Italien, ans Mittelmeer, verliebt sich in junge Männer, folgt aber den Konventionen der Zeit und heiratet Katia. Jahre später: der Gang ins Exil. Er kämpft gegen Hitler, für die Demo-

kratie, für die Freiheit. Volker Weidermann schreibt mit Leichtigkeit und Humor, mit Wärme und Klarheit über den Nobelpreisträger, über seine Sehnsucht und seine Lieben. Es ist ein Roman über das Dunkle, Glänzende, Bedrohliche – über Thomas Mann und das Meer.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175061



Daniel Kehlmann
Lichtspiel

Einer der Größten des Kinos: Während der Machtergreifung der Nationalsozialisten dreht Georg Wilhelm Pabst in Frankreich; vor den Gräueln in Deutschland flieht er nach Hollywood. Doch dort sieht der Regisseur mit einem Mal aus wie ein Zwerg. Und so findet Pabst sich in seiner Heimat Österreich wieder. Mit aller Deutlichkeit spürt die heimgekehrte Familie die bar-

barische Natur des Regimes. Und der Propagandaminister in Berlin will das Filmgenie haben, er kennt keinen Widerspruch, und er verspricht viel. Während Pabst noch glaubt, dass er dem Werben widerstehen kann, dass er sich keiner Diktatur beugen wird, ist er schon den ersten Schritt in die rettungslose Verstrickung gegangen.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 175266



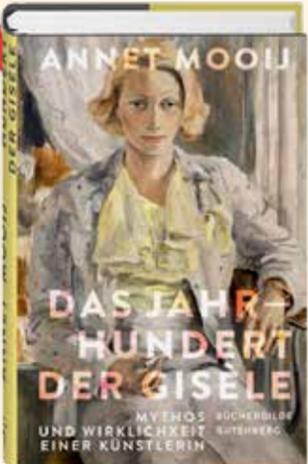
Uwe Timm
Alle meine Geister

Hamburg 1955. Der 14-jährige Uwe wird von seinem Vater, der ein Pelzgeschäft betreibt, in die Kürschnerlehre gegeben. So lernt er die kreative Präzision, die das heute fast ausgestorbene Handwerk erfordert. Er schließt Freundschaften, entdeckt die Stadt und den Jazz. Der Lehrling, der vom Schreiben träumt, liest heimlich im Sortierzimmer, erkundet die Liebe, wird politisch und

streitet sich mit dem Vater über die NS-Zeit. Inzwischen ist auf dem Pelzmarkt ein Preiskampf ausgebrochen, und als der Vater plötzlich stirbt, muss der 18-Jährige das überschuldete Geschäft sanieren. Die großen Sorgen bringen ihn nicht von der Vorstellung eines ganz anderen Lebens ab.

Bedrucktes und geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 175231

Umwege und Wendepunkte

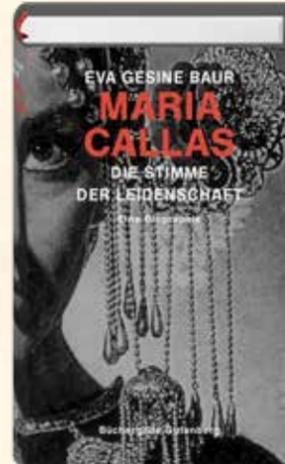


Annet Mooij
Das Jahrhundert der Gisele

Gisele van Waterschoot van der Gracht (1912–2013) war eine Jahrhundertgestalt: Sie war Malerin und Mäzenin, war befreundet mit Aldous Huxley und Partygast bei Lion Feuchtwanger, Max Beckmann verhalf sie zur Emigration. Während der deutschen Besatzung bot sie zusammen mit dem Dichter Wolfgang Frommel jüdischen Jungen Zuflucht in

ihrer Amsterdamer Wohnung, später bekannt als »Castrum Peregrini«. Doch wie stand sie zu der mitunter frauenfeindlichen Wohngemeinschaft? Annet Mooij rekonstruiert ein europäisches Leben.

Aus dem Niederländischen von Gerd Busse, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171635



Eva Gesine Baur
Maria Callas
Die Stimme der Leidenschaft.
Eine Biographie

Maria Callas war eine Jahrhundert-sängerin, deren Gesang bis heute ergreift – sie sprengte Konventionen und triumphierte vor allem in tragischen Rollen. Dabei verband sie eine technische Perfektion mit einer Intensität des Ausdrucks, die niemanden kalt ließ. Doch die Risse und Widersprüche ihrer Figuren

prägten auch ihr Leben. Eva Gesine Baur schildert den Konflikt mit der Mutter, ihren Hunger nach Liebe, ihren von unbedingtem Willen gezeichneten Aufstieg und die Jahre ihres größten Ruhms. Das Drama ihres Lebens und ihre tragische Kunst waren nicht voneinander zu trennen. Sie machten sie groß, am Ende einsam und bis heute unvergessen.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174847



Tove Ditlevsen
Kindheit / Jugend /
Abhängigkeit

Kindheit erzählt vom Aufwachsen im Kopenhagen der 1920er-Jahre. Tove interessiert sich nur für Bücher und will Schriftstellerin werden. Jugend folgt Toves Weg, die ohne weitere Ausbildung verschiedene Jobs annimmt. Sie lernt den Antiquar Krogh kennen, der ihr Bücher leiht. Dann rückt für sie die Möglichkeit, ein eigenes Buch zu veröffentlichen, in greifbare

Nähe. In Abhängigkeit schreibt Tove Ditlevsen offen über ihr Leben als Frau, Schriftstellerin und Mutter, über Liebe, Freundschaft und die Verlockungen der Sucht.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Dänischen und mit einem Nachwort von Ursel Allenstein, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172682



Judith Hermann
Wir hätten uns alles gesagt

Eine Kindheit in unkonventionellen Verhältnissen, das geteilte Berlin, Familienbande und Wahlverwandtschaften, lange, glückliche Sommer am Meer. Judith Hermann spricht über ihr Schreiben und ihr Leben, über das, was Schreiben und Leben zusammenhält und miteinander verbindet. Wahrheit, Erfindung und Geheimnis – wo beginnt eine Geschichte und wo hört sie auf? Wie

verlässlich ist unsere Erinnerung, wie nah sind unsere Träume an der Wirklichkeit? Judith Hermann fängt ein ganzes Lebensgefühl ein: Mit klarer, poetischer Stimme erzählt sie von der empfindsamen Mitte des Lebens, von Freundschaft, Aufbruch und Freiheit.

Fester Einband, Leinen, zweifarbige Prägung, farbiges Vorsatzpapier 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174871

BELLETRISTIK

Gegenwärtig, unterhaltend, anspruchsvoll – die besten Romane und Erzählungen, die ganze Welt der schönen Literatur finden Sie hier.



Jasmin Schreiber Endling

Artensterben. Abtreibungs- und Verhütungsverbote. Repressalien. Die Welt, in der sich die Frauen dieses Romans zurechtfinden müssen, ist eine andere im Jahr 2041. Zoe ist Biologin und forscht fern der Heimat an Käfern. Als ihre Mutter in Reha muss, kehrt sie nach Hause zurück, um sich um ihre Teenager-Schwester Hanna und ihre schrullige Tante Auguste zu kümmern, die seit Jahren das Haus nicht mehr verlässt. Doch dann verschwindet Augustes Freundin Sophie, und während sich die Ereignisse überschlagen, lauert

in Schweden ein dunkler Wald auf sie.

Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler

€22,- | SFR 26,50 | NR 175444



Bodo Kirchoff

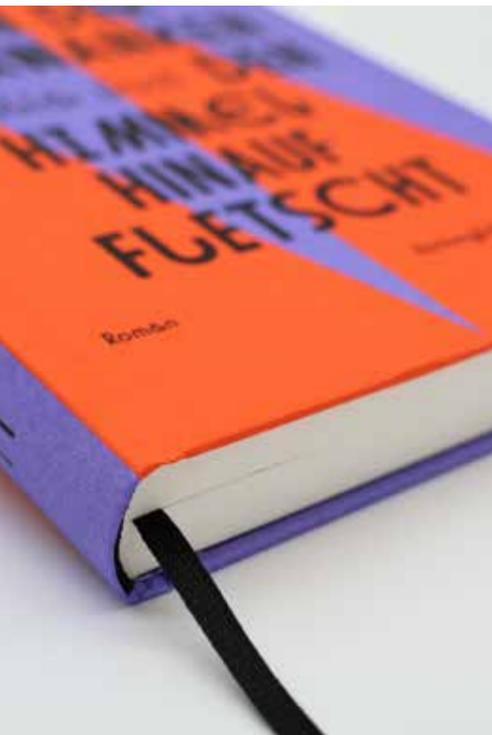
Seit er sein Leben mit einem Tier teilt

Vier Tage vor dem Höhepunkt des Sommers, dort, wo sich Louis Arthur Schongauer, einst düsterer Deutscher in Hollywood-Filmen, nach dem Tod seiner Frau zurückgezogen hat. Jetzt will er nur noch mit seiner Hündin leben, inmitten alter Oliven oberhalb des Gardasees. Doch dann strandet eine Reisebloggerin beim Wenden in seiner Zufahrt, und am nächsten Tag erwartet er eine Autorin, die ihn mit einem Porträt aus der Vergessenheit holen will: zwei Frauen mit Gespür für die Wunden in seinem Leben, seinen Sehnsüchten und Abgründen.

Umso wichtiger wird ihm nun sein Tier, für das es nur ein Hier und Jetzt gibt ...

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€22,- | SFR 26,50 | NR 175479



Julia Jost

Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht

Es ist das Jahr 1994. In einem Kärntner Dorf am Fuß der Karawanken sitzt die Erzählerin unter einem Lkw und beobachtet die Welt und die Menschen knieabwärts. Sie ist elf Jahre alt und spielt Verstecken mit ihrer Freundin Luca aus Bosnien. Zum letzten Mal, denn die Familie zieht um. Das Kind in seinem Versteck beginnt zu erzählen: von seiner Angst, im Katzlloch ertränkt zu werden, weil es kurze Haare hat. Weil es Bubenjeans trägt. Weil es heimlich in Luca verliebt ist. Dabei ist sie nicht die Einzige, die etwas verbergen muss. Sie kennt Geschichten über die DorfbewohnerInnen, die in tiefe Abgründe blicken lassen und doch auch Mitgefühl wecken.

🏆 Shortlist Literaturpreis Fulda 2024

Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler

€22,- | SFR 26,50 | NR 175525



Bernhard Schlink

Das späte Leben

Martin, sechsundsiebzig, ist glücklich. Seine junge Frau ist als Malerin erfolgreich, er schreibt, kümmert sich um seinen sechsjährigen Sohn David und um Küche und Garten. Als er erfährt, dass er nur noch wenige Monate zu leben hat, gerät sein Leben aus den Fugen. Er möchte für die Zukunft seiner Lieben sorgen. Doch was kann, was darf er ihnen mitgeben? Was bleibt ihnen als Geschenk und was wird ihnen zur Last? Er muss lernen loszulassen – um ihrer- und um seiner- willen. Und er muss sich letzten Überraschungen und Herausforderungen stellen, wenn es ihm gelingen soll, versöhnt zu sterben.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€24,- | SFR 28,90 | NR 175363



Stefanie Sargnagel

Iowa
Ein Ausflug nach Amerika

2022 tauscht Stefanie Sargnagel widerstrebend das bequeme Wiener Sofa gegen ein Flugticket in die USA ein. In Iowa soll sie an einem College mitten im Nirgendwo Creative Writing unterrichten. In der Kleinstadt Grinnell mit ihren 8000 EinwohnerInnen gibt es außer endlosen Maisfeldern – nichts. Mit von der Partie ist Musiklegende Christiane Rösinger, und gemeinsam machen die beiden sich auf, das Nichts zu erkunden. Sie finden übergewichtige freundliche Einheimische, traditionelle Geschlechterrollen, Riesensupermärkte, unglaubliche Würstchen und ein Glas voller eingelegter Truthahnmägen. Mit korrigierenden Fußnoten von Christiane Rösinger.

Longlist Deutscher Buchpreis 2024

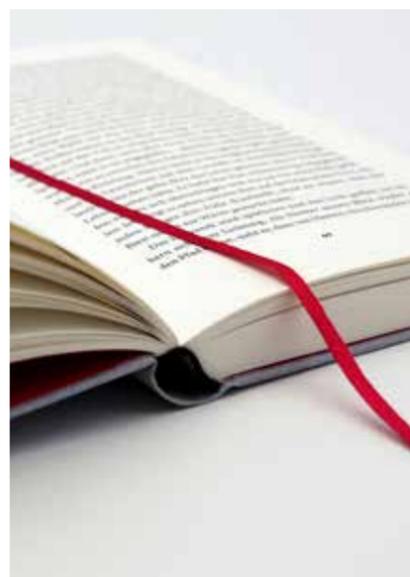
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175517

Gaea Schoeters
Trophäe

Hunter, steinreich, Amerikaner und begeisterter Jäger, hatte schon fast alles vor dem Lauf. Endlich bietet ihm sein Freund van Heeren ein Nashorn zum Abschuss an. Hunter reist nach Afrika, doch sein Projekt, die Big Five vollzumachen, wird jäh von Wilderern durchkreuzt. Hunter sinnt auf Rache, als ihn van Heeren fragt, ob er schon einmal von den Big Six gehört habe. Zunächst ist Hunter geschockt, aber als er die jungen Afrikaner beim flinken Jagen beobachtet... Ein Roman von radikaler Konsequenz. Und am Ende bleibt die Frage: Was ist ein Menschenleben wert?

Literaturpreis Sabam for Culture

Aus dem Niederländischen von Lisa Mensing, bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175541



Diane Oliver

Nachbarn
Stories

Misstrauisch beobachtet von den Nachbarn, fragen sich Ellie und ihre Familie, ob es richtig ist, den kleinen Bruder als einziges Kind auf die Schule der Weißen zu schicken. Ein Paar wird durch rassistische Übergriffe dazu getrieben, im Wald zu leben, und entwickelt eine mörderische Wut. Meg heiratet einen Schwarzen, doch die Liebe fordert über die Grenzen der Hautfarbe ihren Preis. Diane Olivers Stories fangen ihre Zeit ein und sind ihr doch weit voraus. Das bislang unentdeckte Werk zeigt: Hier schreibt eine Schriftstellerin von Weltrang.

Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit und Volker Oldenburg, mit einem Nachwort von Tayari Jones, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Misselwitz

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 17541X



Joanna Bator
Bitternis

Kalina Serce, jüngster Spross einer Frauendynastie, betritt eine Villa, die lange Zeit unbewohnt war. Mit diesem Haus, der früheren Pension Glück, hat es seine eigene Bewandnis. Hier traf sich Kalinas Urgroßmutter Berta mit ihrem Geliebten. Berta träumt von einer Flucht mit ihm nach Prag, die der Vater verhindert. Der Hass auf diesen wird so groß, dass sie zu einer ungeheuren Tat schreitet. Krieg, Gewalt und privates Unglück haben die Angst und Bitternis hervorgebracht, aus deren Bannkreis erst die Jüngste, Kalina, heraustritt, indem sie davon erzählt. Mit Macht fordert sie das Glück ein, das den Frauen ihrer Familie versagt war.

Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2024, Kategorie Übersetzung

Aus dem Polnischen von Lisa Palmes, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 832 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 175487

Rebecca F. Kuang
Yellowface

June Hayward und Athena Liu könnten beide aufstrebende Stars der Literaturszene sein. Doch während die chinesisch-amerikanische Autorin Athena für ihre Romane gefeiert wird, fristet June ein Dasein im Abseits. Niemand interessiert sich für Geschichten »ganz normaler« weißer Mädchen, so sieht es June zumindest. Als June Zeugin wird, wie Athena bei einem Unfall stirbt, stiehlt sie im Affekt Athenas gerade vollendetes Manuskript. June veröffentlicht es unter ihrem neuen Künstlernamen Juniper Song. Denn verdient es dieses Stück Geschichte nicht, erzählt zu werden, und zwar egal von wem? Aber nun muss June ihr Geheimnis hüten. Und herausfinden, wie weit sie dafür gehen will.

British Book Award in der Kategorie »Fiction«

Aus dem Englischen von Jasmin Humburg, bedruckter und geprägter fester Einband, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 175533



Iris Wolff
Lichtungen

Als der elfjährige Lev über Wochen ans Bett gefesselt ist, wird ausgerechnet die von allen gemiedene Kato geschickt, um ihm die Hausaufgaben zu bringen. Zwischen dem ungleichen Paar entsteht eine Verbindung, die den beiden Heranwachsenden im kommunistischen Vielvölkerstaat Rumänien Halt bietet. Ein halbes Leben später läuft Lev noch immer die Pfade ihrer Kindheit ab, während Kato schon vor Jahren in den Westen aufgebrochen ist. Gelieben sind

Lev nur ihre Postkarten aus ganz Europa. Bis ihn eines Tages eine Karte aus Zürich erreicht, darauf nur ein einziger Satz: »Wann kommst du?« Iris Wolff zeichnet das Porträt einer berührenden Freundschaft, deren Leuchten noch lange nachklingt.

Longlist Deutscher Buchpreis 2024

Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175428



Iris Wolff
Die Unschärfe der Welt

Vor dem Hintergrund des zusammenbrechenden Ostblocks erzählt Wolff über Freundschaft und das, was wir bereit sind, für das Glück anderer aufzugeben.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 216 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer,
€ 19,- | SFR 22,90
NR 175428





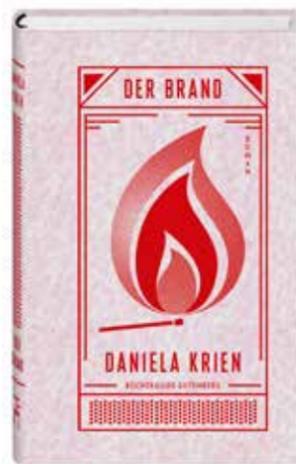
Anna (@buchklopfen) empfiehlt:

Karen Duve
Sisi

»In *Sisi* bekommt man eine ganz neue Art Elisabeth von Österreich-Ungarn kennenzulernen: Karen Duve zeigt uns eine Kaiserin, die sich selten frei und unbeschwert führt, sondern eher gefangen war in den gesellschaftlichen

Konventionen. Ein sehr detailliertes, aufschlussreiches Buch, das von der Büchergilde mit dem wunderschönen Einband perfekt in Szene gesetzt wurde.«

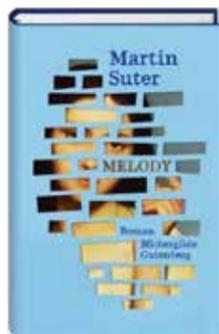
Zweifach geprägter fester Einband in Fellhaptik, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174359



Daniela Krien
Der Brand

Drei Wochen auf einem einsamen Bauernhof in der Uckermark sollen für Rahel und Peter weisen, ob es für sie noch einen gemeinsamen Weg gibt. Doch in der Gluthitze des Sommers, zwei Städter im Aussteigerdomizil, zwischen marodem Gemäuer und einer Schar versehrt Tiere, geschieht erst einmal gar nichts Positives. Zurückgeworfen auf die Gesellschaft des anderen, nehmen Wut und Hilflosigkeit überhand, Verdrängtes kommt zutage. Bis das Paar zu einer neuen Verständigung findet, zu Rollen jenseits derer, die sie schon immer füreinander waren – und zu ihrer Liebe. Berührend und klug schreibt Krien davon, wie Liebe altern kann.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173263



Martin Suter
Melody

Dr. Stotz, einst Politiker und erfolgreicher Geschäftsmann, hat nicht mehr lange zu leben. Nun soll der Student Tom

Elmer seinen Nachlass ordnen. Dr. Stotz erzählt Tom von seiner großen Liebe Melody, wie er um die bezaubernde Buchhändlerin geworben und sie – nach ihrem rätselhaften Verschwinden – ein Leben lang gesucht hat. Zusammen mit Stotz' Großnichte Laura beginnt Tom, Nachforschungen zu betreiben, die an ferne Orte führen – und in eine Vergangenheit, die voller überraschender Wendungen ist und in der Wahrheit und Fiktion nahe beieinanderliegen.

! Begrenzt lieferbar
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17457X



Helga Schubert
Der heutige Tag
Ein Stundenbuch der Liebe

»Vielleicht ist einer von uns morgen schon nicht mehr da.« Über fünfzig Jahre lang teilen sie

ihr Leben. Doch nun ist der Mann schwer krank. Lange schon wird er palliativ umsorgt; und so wird der Radius des Paares immer eingeschränkter, Besuche seltener, die Abhängigkeit voneinander größer. Entlang der Stunden eines Tages erzählt Helga Schubert kraftvoll und poetisch davon, wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält, wie es ist, mit einem todkranken Menschen durch dessen Zwischenwelten zu wandeln. Und davon, wie Liebe zu Erbarmen wird.

! Begrenzt lieferbar
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174863



Fridolin Schley
Die Verteidigung

1947, die Nürnberger Prozesse: Einer der Angeklagten ist Ernst von Weizsäcker, SS-Brigadeführer und Spitzendiplomat

unter Ribbentrop. Zu seinen Verteidigern zählt auch sein Sohn Richard, der vier Jahrzehnte später als Bundespräsident in seiner Rede vom 8. Mai über Kriegsschuld und die Befreiung vom Nazi-Gräuel sprechen wird. Hier stoßen das alte, schuldbeladene Deutschland und die gerade entstehende Bundesrepublik aufeinander. Fridolin Schley nähert sich den historischen Figuren und umkreist dabei die Fragen nach Gut und Böse.

! Franz-Hessel-Preis 2022
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173476



Doris Knecht
Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe

Sie ist die Tochter, die stets unsichtbar war neben ihren braven Schwestern. Sie ist die alleinerziehende Mutter, die sich stets nach mehr Freiheit sehnte. Sie ist die Überempfindliche, die stets mehr spürte als andere. Sie ist jemand, der Veränderungen hasst. Doch irgendetwas muss geschehen. Denn ihre Kinder sind im Begriff auszu-

ziehen, und sie muss sich verkleinern, ihr altes Leben ausmisten, herausfinden, wer sie in Zukunft sein will. Knechts Roman ist die zutiefst menschliche und intime Selbstbefragung einer Frau, die an einem Wendepunkt steht.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175088



Nataša Kramberger
Verfluchte Misteln

Während Tausende junge Menschen in Städte ziehen, kehrt die Erzählerin aus

dem Ausland in ihr slowenisches Heimatdorf zurück. Sie entscheidet sich, den Hof ihrer Mutter zu übernehmen und diesen mit althergebrachten Methoden des ökologischen Landbaus zu retten. Im Dorf lachen alle über die Berufswahl der jungen Frau, die eigentlich Schriftstellerin ist. Selbst ihre Großmutter zweifelt an ihr. Doch mit der Zeit lernt die Erzählerin, mit den Herausforderungen umzugehen: mit staatlicher Bürokratie, unwägbarem Wetter, den Folgen des Klimawandels.

Aus dem Slowenischen von Liza Linde, geprägter, fester Einband, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 174995

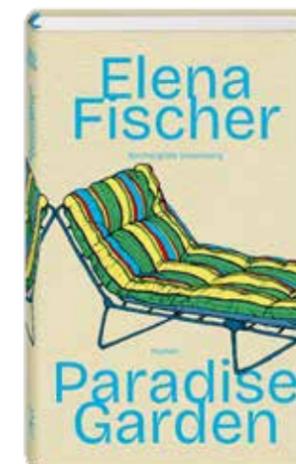


Juli Zeh, Simon Urban
Zwischen Welten

Zwanzig Jahre sind vergangen: Als sich Stefan und Theresa zufällig über den Weg laufen, endet ihr erstes Wieder-

sehen in einem Desaster. Früher waren sie wie eine Familie, heute sind kaum noch Gemeinsamkeiten übrig. Stefan hat Karriere gemacht, während Theresa den Bauernhof ihres Vaters übernommen hat. Die beiden beschließen, noch einmal von vorne anzufangen. Doch während sie einander näherkommen, geraten sie in hitzige Auseinandersetzungen um polarisierende Fragen wie Klimapolitik und Gendersprache. Gibt es noch Gemeinsamkeiten zwischen den Welten?

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 174626



Elena Fischer
Paradise Garden

Billies Sommer beginnt verheißungsvoll, denn mit dem Gewinn eines Preisausschreibens könnten sie und ihre Mutter Marika endlich einmal wirklich in den Urlaub fahren. Normalerweise stellen sie nämlich die Liegestühle vor der Hochhauswohnung auf und schlürfen dort im Bikini Limonade. Dann ist das Leben schön – ganz ohne mit den anderen Reisenden im Stau zu stehen. Doch dann stirbt Billies Mutter, und die 14-Jährige muss allein zurechtkommen: Ihre erste Periode bekommt sie ausgerechnet auf der Beerdigung, vor Trauer fallen ihr die Haare aus, und die Großmutter will sie mit nach Ungarn nehmen. Höchste Zeit für Billie, herauszufinden, wer ihr Vater ist!

! Longlist Deutscher Buchpreis 2023
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler unter Verwendung einer Illustration von Anneli Dormann
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175185



Nora Bossong
Schutzzone

Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Mira arbeitet für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tags-

über Berichte schreibt, vermittelt sie abends zwischen verfeindeten Staatsvertretern. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie 1994 einige Monate gelebt hat. Die Begegnung überrumpelt und fasziniert sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät auch Miras Souveränität ins Wanken.

! Longlist Deutscher Buchpreis 2019
Leinen mit Schutzumschlag, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171783

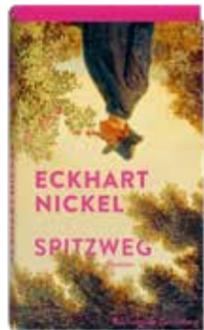


**Paket
Monika Helfer**
3 Romane

Mit diesem Buchpaket tauchen Sie

nicht nur in Monika Helfers Leben, sondern auch das ihrer Familie ein. In *Löwenherz* erinnert sich Monika Helfer an ihren entfremdeten Bruder Richard. Ein inniges Porträt, eine Geschichte über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande. Berührend erzählt Monika Helfer in *Die Bagage* die Geschichte ihrer eigenen Herkunft und die ihrer Mutter. Und in *Vati* umkreist sie das Leben ihres Vaters und erzählt von ihrer eigenen Kindheit und Jugend.

3 Romane: *Löwenherz*, geprägter fester Einband, Lesebändchen, 192 S. | *Die Bagage*, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 S. | *Vati*, bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten
€ 49,- (statt € 57,-) | SFR 59,90 | NR 961451



Eckhart Nickel
Spitzweg

»Ich habe mir nie viel aus Kunst gemacht.« Als zufriedener Kunstbanause offenbart sich der Erzähler zu Beginn und berichtet da-

von, wie Carl, bewunderter Freund, ihn mit seiner Spitzweg-Begeisterung vom Gegenteil überzeugt. In der Mitte des Geschehens: eine Dreiecksbeziehung, ein hochbegabtes Mädchen und der verräterische Diebstahl eines Gemäldes. Durch raffinierte Rachepläne wird die Schülerfreundschaft auf ihre schwerste Probe gestellt. Nickel erzählt von einer Obsession, bei der die Kunst zur zweiten Natur des Menschen wird.

Shortlist Deutscher Buchpreis 2022
Fester Einband, neonfarbener Farbschnitt, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes *Der Rosenfreund* von Carl Spitzweg
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173999

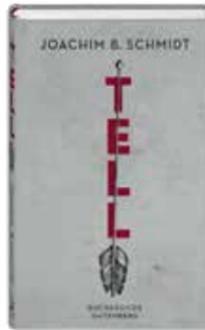


**Judith Hermann /
Ulrike Steinke
(Ill.)**
Daheim

Sie hat ihr früheres Leben hinter sich gelassen, ist ans Meer gezogen. Ihrem Exmann

schreibt sie Briefe, erzählt, wie es ihr geht in diesem neuen Leben im Norden. Sie schließt Freundschaften, versucht eine Affäre, fragt sich, ob sie heimisch werden könnte. Judith Hermann schreibt von einer Frau, die vieles hinter sich lässt, erzählt von den Augenblicken, in denen Neues entsteht. In Zusammenarbeit zwischen der Autorin und der Künstlerin Ulrike Steinke entstanden Papierschnitte, die sich als Bildteil in die Geschichte einfügen.

Rheingau Literatur Preis 2021
Mit Papierschnitten von Ulrike Steinke, Leinen, farbiges Vorsatzpapier, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Ulrike Steinke
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173050



Joachim B. Schmidt
Tell

Eine einzigartige Frischekur für den legendären Schweizer mit der Armbrust. In dieser Geschichte erzählt

ein Kanon an illustren Protagonisten den Mythos um Wilhelm Tell. Hier ist Tell jedoch ein Wilderer und Familienvater, ein Eigenbrötler und notorischer Querulant; ein Antiheld, der nur seine Ruhe, genug zu essen und seinen Leiterwagen haben will. Und eine Kuh verkaufen. Immer näher kommen ihm die verschiedenen Stimmen und erkunden, wie eine einzige Gewalttat immer größere Kreise zieht.

Bündner Literaturpreis 2023
Bedruckter und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von total italic
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173638



Dörte Hansen
Zur See

Auf einer kleinen Nordseeinsel lebt seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen,

ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Nun hat ihr Ältester sein Kapitänspatent verloren und Tochter Eske, Pflegerin im Seniorenheim, fürchtet, dass die Inselkultur durch Tourismus verfallen wird. Nur Henrik ist mit sich im Reinen, er sammelt Treibgut am Strand und verarbeitet es zu Kunstgegenständen. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht.

Geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174286



Heinz Strunk
Ein Sommer in Niendorf

Der Jurist und Schriftsteller Roth, begibt sich für eine längere Auszeit nach Norddeutschland, um eine Abrechnung mit seiner Familie zu schreiben. Doch im kleinbürgerlichen Ostseebad Niendorf

gerät er bald in die Fänge eines Spirituosenhändlers. Aus Befremden und Belästigtsein wird nach und nach Zufallsgemeinschaft und irgendwann Notwendigkeit. Als Dritte stößt die Freundin des Schnapshändlers hinzu, in jeder Hinsicht eine Nicht-Traumfrau – eigentlich. Und am Ende dieser Sommergeschichte ist Roth seiner alten Welt komplett abhandengekommen, ist er ein ganz anderer.

Longlist Deutscher Buchpreis 2022
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174251



Ewald Arenz
Die Liebe an miesen Tagen

Elias ist nach langer Zeit der erste Mann, den Clara wirklich näher kennenlernen will. Und Elias stellt erstaunt fest, dass er sich im Zusammensein mit Clara nicht ständig an einen anderen Ort wünscht. Sie genießen die ersten gemeinsamen Wochen in vollen Zügen. Als Clara ein Jobangebot in einer anderen Stadt annimmt, kommt es zum ersten Konflikt. Elias kann sich

nicht sofort entscheiden, mit ihr zu gehen, woraufhin sie sich wutentbrannt von ihm trennt. Eine voreilige Entscheidung, wie sie bald feststellt, denn als Elias' Ex-Freundin sich meldet, gerät ihr ganzes Leben ins Wanken.

Fester Einband mit Spotlack, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174685



Julia Schoch
Das Liebespaar des Jahrhunderts
Biographie einer Frau

Eine Frau will ihren Mann verlassen. Nach vielen Jahren Ehe ist sie entschlossen

und bestürzt zugleich: Wie konnte es dazu kommen? Während sie ihr Fortgehen plant, begibt sie sich gedanklich zurück in die Vergangenheit. Da waren die rauschhaften Jahre der Verliebtheit nach dem Mauerfall, erst an der Universität, dann zu zweit im Ausland und später mit den Kindern. Aber da gab es auch die Kehrseite – Momente, die zu Wendepunkten wurden und das Scheitern schon vorausahnen ließen. Doch ist etwas gescheitert, wenn es so lange dauert? Ein Loblied auf die Liebe.

Bedruckter und geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174944



Steffen Schroeder
Planck
oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor

Im Oktober 1944 steht der betagte Max Planck vor der schwersten Auf-

gabe seines Lebens. Der Nobelpreisträger soll ein »Bekenntnis zum Führer« verfassen. Viel hängt daran, denn Plancks Sohn Erwin, der am Hitler-Attentat vom 20. Juli beteiligt war, sitzt im Todestrakt von Tegel. Plancks Gefährten sind im Exil, vor allem vermisst er Albert Einstein, der in Amerika forscht und lebt. Dessen Sohn Eduard ringt mit seinen Dämonen. Schroeder erzählt vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen, von der Liebe in tragischen Zeiten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174367



Sven Regener
Glitterschnitter

Die Lage in der Wiener Straße ist prekär: Charlie, Ferdi und Raimund wollen mit ihrer Band Glitterschnitter Ruhm erlangen. Doch es braucht mehr als eine Bohrmaschine, ein Schlagzeug und einen Synthie, um auf das »Wall City Noise«-Festival zu kommen. Wiemer will, dass H.R. ein Bild malt, H.R. will eine Ikea-Musterwohnung in seinem Zimmer aufbauen, Frank will Milch

aufschäumen, Chrissie will, dass ihre Mutter endlich zurück nach Stuttgart geht. Auch Klaus und die Berufsösterreicher der ArschArt-Galerie treten wieder in Aktion. Ein wilder Roman über Liebe, Freundschaft, Verrat, Kunst und Wahn.

Jonathan-Swift-Preis 2022
Fester Einband aus glitzerndem Leinen mit silbrigglänzender Prägung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173409

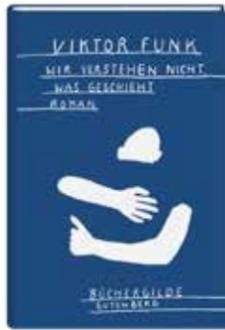


Alain Claude Sulzer
Doppel-Leben

Die Brüder Jules und Edmond de Goncourt teilten alles: das Haus, die Gedanken, die Arbeit, die Gelieb-

te. Sie trafen Künstler, besuchten Ausstellungen und Restaurants. Und lästerten über alle, die sie getroffen hatten, in einem gemeinsam geführten Tagebuch. Berüchtigt waren sie für ihren Blick, dem angeblich nichts entging. Das Leben ihrer Haushälterin Rose jedoch blieb ihnen nahezu verborgen. Von den Brüdern unbemerkt, durchlebt Rose während ihrer Dienstzeit existenzielle Dramen. Erst nach ihrem Tod geht den Herren ein Licht auf.

Bedruckter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlagillustration: Jörg Hülsmann
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174391

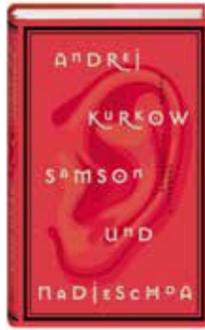


Viktor Funk
Wir verstehen nicht, was geschieht

Lew und Swetlana haben ein Leben gelebt, das im Nachhinein unmöglich er-

scheint. Eine Revolution, zwei Terrorregime – danach eine lange, erfüllte Beziehung. Ein junger Historiker aus Deutschland, Alexander List, sucht den betagten Lew in Moskau auf. Er will ihn interviewen und mehr über Menschen erfahren, die den Gulag überlebt haben. *Wir verstehen nicht, was geschieht* folgt den Spuren realer Personen. Im Zentrum steht dabei der Physiker Lew Mischenko. Der Historiker soll ihm helfen, nach Peteschora zu reisen – zum Ort seiner Haft, wo ein alter Freund auf ihn wartet.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174553



Andrej Kurkow
Samson und Nadjeschda

Kyjiv, 1919: Nach der Russischen Revolution ist die alte Welt in Stücke gebrochen, es wird an einer sozialistischen

Gesellschaft gebaut. Mittendrin der junge Samson, der, frisch verliebt in die begeisterte Bolschewistin Nadjeschda und auf der Suche nach seinem beschlagnahmten Schreibtisch, bei der sowjetischen Polizei landet. Dort findet er nicht nur seinen Tisch, sondern auch einen Job. Doch wie lässt sich für Ordnung kämpfen, wo nichts mehr Bestand hat?

Geschwister-Scholl-Preis

Aus dem Russischen von Johanna Marx und Sabine Grebing, mit Vignetten von Jurij Nikitin, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174189

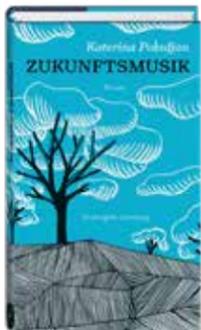


Andrej Kurkow
Samson und das gestohlene Herz

Samson soll zusammen mit dem Tschekisten Abjasow wegen illegaler Verkäufe von Fleisch ermitteln.

Doch kaum haben die beiden mit ihrer Arbeit begonnen, wird Samsons Freundin Nadjeschda von streikenden Eisenbahnern gefangen genommen. Die Ermittlungen werden zur Nebensache – denn sofort macht sich Samson daran, sie zu befreien. Was hat es mit den Eisenbahnern auf sich? Und warum wurde Abjasow zur Miliz abkommandiert? Fragen, die Samson klären muss, wenn er seinen Fall lösen und Nadjeschda retten will.

Aus dem Russischen von Claudia Zecher und Johanna Marx, mit Vignetten von Jurij Nikitin, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 17488X



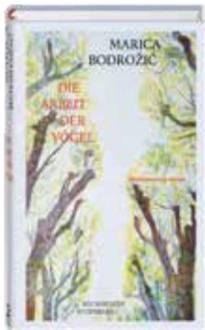
Katerina Polodjan
Zukunftsmusik

In der sibirischen Weite, tausende Werst östlich von Moskau, leben in einer Kommunalka auf engstem Raum Großmutter, Mutter,

Tochter und Enkelin unter dem bröckelnden Putz einer vergangenen Zeit. Es ist der 11. März 1985, Beginn einer Zeitenwende, von der noch niemand etwas ahnt. Der Ingenieur von nebenan versucht, sein Leben in Kästchen zu sortieren, Warwara hilft einem Kind auf die Welt, Maria träumt von der Liebe, Janka will am Abend in der Küche singen. Vier Leben am Wendepunkt, eine untergegangene Welt, die bis heute nachwirkt.

Nominiert für den Preis der Leipziger

Buchmesse 2022
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173867



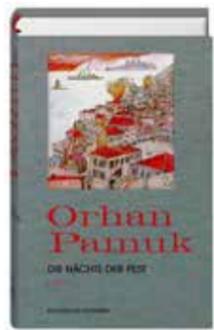
Marica Bodrožić
Die Arbeit der Vögel

Seelenstenogramme

Auf der Flucht vor den Deutschen gelangt Walter Benjamin im September 1940 auf einem

alten Schmugglerpfad von Frankreich nach Nordspanien. Tags darauf setzt er seinem Leben ein Ende. Acht Jahrzehnte später nimmt Marica Bodrožić den letzten Weg des großen deutschen Schriftstellers und Philosophen zum Anlass, um über unsere Zeit, die Komplexität von Lebensläufen und Identität, Freundschaft und Flucht nachzudenken. Entstanden ist dabei eine Wanderung durch die inneren Landschaften der Seele.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Farbholzschnittes *All'ee* von Petra Schuppenhauer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174057



Orhan Pamuk
Die Nächte der Pest

Als im Jahre 1901 auf Minger die Pest ausbricht, beschuldigen sich Muslime und Christen gegenseitig. Ob nun die

Pilger aus Mekka den Erreger eingeschleppt haben oder die Händler aus Alexandrien: Chaos bricht aus. Als Sultan Abdülhamit II. sowie England und Frankreich die Insel mit Schiffen blockieren lassen, um die weitere Ausbreitung zu verhindern, sind die Menschen auf Minger auf sich allein gestellt. Ein Abgesang auf das von Nationalismus und Aberglaube gefährdete Osmanische Reich.

Aus dem Türkischen von Gerhard Meier, geprägtes Leinen mit eingelassenem Bild, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 696 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider, mit Gemälde von Ahmet İşıklı
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 174022



Paul Auster
Baumgartner

Seymour T. Baumgartner, unter Freunden Sy, ist ein über siebzjähriger emeritierter Professor, der sich dem Schreiben philosophischer Bücher und seinen Jugendreminiszenzen widmet. Er denkt zurück an seine kleinbürgerliche Herkunft, die schwierige Ehe der Eltern, seine Collegezeit. Und schließlich an die wie ein Blitz einschlagende Liebe zur Übersetzerin und Dichterin Anna,

mit der er die glücklichsten Jahre verbrachte. Als er Anna bei einem Unfall verliert, reißt dies ein tiefes Loch in sein Leben. Eines Tages wagt Sy sich in ihr Arbeitszimmer, das er seit ihrem Tod nicht betreten hat, und macht damit vorsichtige Schritte, sich der großen Tragödie seines Lebens zu stellen.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Englischen von Werner Schmitz, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175347



John Irving
Der letzte Sessellift

Mit 18 tritt Rachel bei den nationalen Skimeisterschaften an. Eine Medaille gibt es nicht, dafür ist sie schwanger, als sie zurückkehrt. Jah-

re später verkuppelt ihr Sohn Adam Rachel mit dem Lehrer Mr. Barlow. Und obwohl sie ihre Zeit lieber mit ihrer Lebensgefährtin Molly verbringt, wird aus Rachel, Adam und Elliot Barlow eine Familie und jeder geht seinen Neigungen nach: Adam wird Schriftsteller, Rachel frönt Molly, Elliot trägt Frauenkleider. Doch die Gesellschaft stößt jene aus, die nicht konform sind, und zerstört den Frieden der Familie.

Aus dem Englischen von Anna-Nina Kroll und Peter Torberg, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1088 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174820



T.C. Boyle
Blue Skies

Der Countdown zur Apokalypse läuft: Kalifornien geht in Flammen auf, Überschwemmungen bedrohen Florida. »Der

Planet stirbt, siehst du das nicht?«, wirft Cooper seiner Mutter vor, die ihre Küche auf frittierte Heuschrecken umstellt. Heftige Diskussionen gibt es auch mit Schwester Cat. Sie hat sich als Haustier einen Tigerpython angeschafft, den sie sich wie ein Juwel um die Schultern hängt. Die Frage nach dem Verhältnis zur Umwelt geht wie ein Riss durch die Familie, bis Willie eines Nachts aus dem Terrarium verschwindet...

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas M. Müller
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 17507X



Colson Whitehead
Harlem Shuffle

Die 1960er-Jahre, mitten in New York: Ray Carney träumt vom sozialen Aufstieg. Gerne würde er sein Ziel ja ohne

Betrügereien erreichen, doch seine Einkünfte genügen nicht für den Lebensstandard, den die Schwiegereltern erwarten. Cousin Freddie bringt gelegentlich eine Goldkette vorbei, die Ray beim Juwelier versetzt. Doch eben jener Freddie verdrückt sich und hinterlässt Raubgut aus einem Coup im legendären »Hotel Theresa«. Was nun? Als sowohl Polizei als auch Gangster in seinem Laden stehen, droht Rays waghalsiges Doppelleben zu kippen.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173344



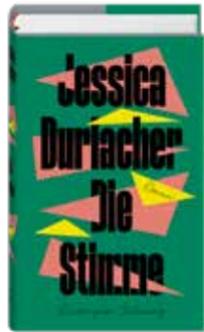
Nantke (@coffeecakesandbook) empfiehlt:

Tess Gunty
Der Kaninchenstall

»Gunty hat einen fulminanten Roman geschrieben. Dieser zeichnet sich durch zahlreiche Fragmente, Episoden, Gesprächsschnipsel, Einzelschicksalen und vielem mehr aus. Die Multiperspektivität stellt die Tristesse und Ausweglosigkeit eindringlich zur Schau. In ihrer Gleichzeitigkeit erleiden und erleben die einzelnen Personen individuelle Momente, die sich in ihrer Gesamtheit verflechten und somit die moderne Gesellschaft der USA bruchstückhaft darstellen.«

National Book Award 2022

Aus dem Englischen von Sophie Zeitz, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 175169



Jessica Durlacher
Die Stimme

Wenige Augenblicke bevor zwei Flugzeuge in die Twin Towers Manhattans rasen, werden nur ein paar Straßen weiter Zelda und Bor

von einem Rabbi getraut. Das traumatische Erlebnis von 9/11 hinterlässt Spuren und schürt in Zelda die Angst vor dem Unbekannten. Doch ihr Anspruch an sich selbst, ein guter Mensch zu sein, überwiegt, und sie engagiert eine Somalierin als Nanny für ihre Kinder. Als diese jedoch ihre Stimme erhebt, um ihr Recht auf Freiheit einzufordern, geraten Zelda und ihre Familie ins Kreuzfeuer eines Konflikts.

Aus dem Niederländischen von Annelie Bogener, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174219



Elizabeth Strout
Die langen Abende

Als Lehrerin im Ruhestand kennt Olive Kitteridge so gut wie jeden in der kleinen Küstenstadt Crosby.

Und jeder kennt Olive: kauzig und immer für eine Überraschung gut. Ihr Sohn lebt schon lange weit entfernt von ihr, und das nicht nur räumlich. Auch bei dem Witwer Jack Kennison ist in familiärer Hinsicht nicht immer alles glatt gelaufen. Aber für Einsichten und Veränderungen ist es nie zu spät. Strout fügt die Geschichten einfacher Leute mit Humor und Menschenkenntnis zu einem klugen Roman zusammen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Sabine Roth, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172127



Edna O'Brien
Das Mädchen

Wie ihre Mitschülerinnen wurde Maryam von Boko-Haram-Kämpfern aus ihrer Schule an einen ihnen unbekanntem Ort

entführt. Mit ihrer Freundin Buki übersteht sie die höllische Gefangenschaft und ihnen gelingt die Flucht. Edna O'Brien erzählt von einem langen Weg zurück ins Leben, von unvermuteter Hilfsbereitschaft und Mitgefühl. O'Brien bereiste Nigeria und recherchierte das Schicksal der entführten Mädchen eingehend. Es ist ein Buch über ihr Lebensthema: Gewalt gegen Frauen und deren Fähigkeit, diese wieder und wieder zu überwinden.

Aus dem Englischen von Kathrin Razum, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172402



Virginie Despentes
Liebes Arschloch

Rebecca, Schauspieler, überfüllig. Oscar, dreiundvierzig, hadernder Schriftsteller, und

die radikalfeministische Zoé, noch keine dreißig. Diese drei prallen nach einem verunglückten Instagram-Post von Oscar aufeinander. Wie? Digital. Alle drei sind voller Hass auf andere und sich selbst. Doch müssen sie erkennen, dass Verständnis und Freundschaft erlernbar und hin und wieder sogar überlebenswichtig sind. Mit dieser Tour de Force durch gesellschaftliche Debatten schreibt Virginie Despentes den Briefroman des 21. Jahrhunderts.

Aus dem Französischen von Ina Kronenberger und Tatjana Michaelis, fester Einband mit Strukturlock, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174642



Karine Tuil
Diese eine Entscheidung

In einem Hochsicherheitstrakt des Pariser Justizpalasts muss die Untersuchungsrichterin Alma Re-

vel über die Festsetzung oder Freilassung eines blutigen Mannes entscheiden, gegen den ein Terrorismusverdacht vorliegt. Doch nicht nur beruflich ist Alma extrem gefordert. Alma trifft schließlich eine folgenschwere Entscheidung. Ein mitreißender und intelligenter Roman, der um die Frage kreist, was wir bereit sind aufzugeben, um unsere eigene Sicherheit zu gewährleisten.

Aus dem Französischen von Maja Ueberle-Pfaff, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174529



Zora del Buono
Die Marschallin

Die politische Aktivistin Zora lernt am Ende des Ersten Weltkriegs den Radiologen Pietro Del Buono kennen. Sie leben als Kom-

munisten in Süditalien ein großbürgerliches und politisch engagiertes Leben im Widerstand gegen den Faschismus Mussolinis. Zora möchte Großes erreichen, einen Unterschied machen. Als Bewunderin Josip Broz Titos versucht sie, dem Marschall Waffen zu liefern, ihr Mann rettet Tito das Leben. Das Bild einer Zeit territorialer und ideologischer Kämpfe, die die Welt bis heute prägen.

! Begrenzt lieferbar
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172569

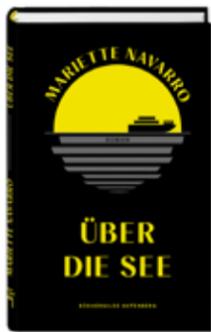


Hilary Mantel
Spiegel und Licht

Ein Wettstreit zwischen Monarchie und der Vision einer modernen Nation. England 1536: Thomas Cromwell ist der engste Vertraute Heinrichs

VIII. – und kann sich nur auf seinen Verstand verlassen. Der Kampf mit der katholischen Welt Europas droht England zu zerreißen. Da sind die religiösen Rebellen im eigenen Land und die Verräter aus den eigenen Reihen, die sich im Ausland mit Feinden verbünden. Und den König interessiert nichts so sehr wie die Sicherung der Thronfolge. Doch der weitsichtige Cromwell sieht ein neues England – und ist zu jedem Opfer bereit.

Aus dem britischen Englisch von Werner Löcher-Lawrence, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 171872



Mariette Navarro
Über die See

Die Besatzung eines Containerschiffs richtet eine Bitte an die Kapitänin: Sie möchten hier, auf dem offenen Meer, schwimmen gehen.

Das hat es noch nie gegeben. Zu ihrer eigenen Überraschung lässt die Kapitänin es zu. Sie bleibt allein auf dem Schiff, mit all den Zweifeln, ob sie das Richtige entschieden hat. Werden die Männer zurückkommen? Das Schiff wird immer langsamer, ein mysteriöser Nebel kommt auf. Wieso kann die Kapitänin auf einmal das Herz des Schiffes schlagen hören? Und warum drängt sich ausgerechnet jetzt ihr Vater in die Erinnerung, der einst selbst zur See fuhr und seit einer Überfahrt kein Wort mehr sprach?

Aus dem Französischen von Sophie Beese, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17443X



Asako Yuzuki
Butter

Rika, eine junge Journalistin in Tokio, recherchiert über die Serienmörderin Manako Kajii. Diese soll Männer mit ihren

Kochkünsten verführt und anschließend umgebracht haben. Manako liebt es, zu genießen, vor allem Butter gehört zu ihren Favoriten. Einem Interview stimmt sie nur unter der Bedingung zu, dass über ihre Kochkünste geredet wird. Für Rika entwickelt sich die Recherche schnell zur großen Chance – und zu einem Risiko ... Ein Roman, der Essen und Trinken feiert, dabei aber ebenso die unmöglichen Erwartungen thematisiert, die an Frauen in patriarchalen Gesellschaften heute gestellt werden.

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe, fester Einband, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173751



Mohamed Mbougar Sarr
Die geheimste Erinnerung der Menschen

Als dem Senegalesen Diégane ein verloren geglaubtes Kultbuch in die

Hände fällt, begibt er sich auf die Suche des Verfassers T. C. Elimane. Dieser wurde in den Dreißigerjahren als »schwarzer Rimbaud« gefeiert, nach rassistischen Anfeindungen tauchte er jedoch unter. Mit unnachahmlicher Ironie erzählt Sarr von einer Reise, die drei Kontinente umspannt. Ein Bildungsroman, eine aktuelle Auseinandersetzung mit dem Erbe des Kolonialismus, eine soghafte Kriminal- und Liebesgeschichte.

Prix Goncourt 2021
Aus dem Französischen von Holger Fock und Sabine Müller, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174499



Michel Houellebecq
Vernichten

Vor den französischen Präsidentschaftswahlen 2027 taucht im Netz ein Video auf, das die Hin-

richtung des möglichen Kandidaten Bruno Juge zu zeigen scheint. Sein Vertrauter Paul Raison soll nun die Urheber des Videos aufspüren. Seine Nachforschungen werden durch eine Serie mysteriöser terroristischer Anschläge erschwert. Und auch privat kriselt es bei Raison. Gerade als es für die Kandidatur und die Landespolitik besonders düster aussieht, finden Paul und seine Frau ein unerwartetes, fragiles Glück.

Aus dem Französischen von Stephan Kleiner und Bernd Wilczek, glänzend geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, 624 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173662



Benedikt Feiten
Leiden Centraal

Valerie Stetter analysiert als forensische Informatikerin bei der Polizei

täglich Unmengen fremder Erinnerungen: Eine Party, auf der sie nie war. Eine Liebesbotschaft, die nicht ihr gilt. Bei einem neuen Fall geraten Adrian de Jong und Cristina Mitu in den Fokus ihrer Ermittlungen und mit ihnen die menschenunwürdigen Machenschaften eines dubiosen Netzwerks um eine illegale Leiharbeitsfirma. Benedikt Feiten schickt seine drei Protagonisten auf Suche, Jagd und Flucht durch die Niederlande, Rumänien und Deutschland, durch geografische und digitale Räume.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Jörg Hülsmann
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173964

Mehr wissen. Weiter denken. Stärker argumentieren!

Für alle, die aktuelle politische Themen in der Tiefe analysieren und begreifen möchten.

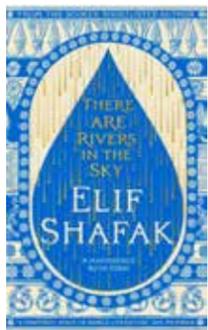


**Jetzt
abonnieren!**



NG / FH **Neue Gesellschaft
Frankfurter Hefte**
Die Zeitschrift für Politik und Kultur

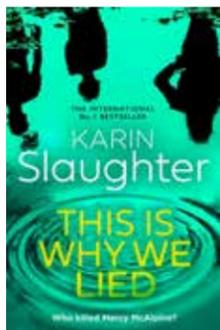
LITERATUR IN ENGLISCHER SPRACHE



NEW
Elif Shafak
There are Rivers in the Sky

A new novel from bestselling author of *The Island of missing trees*. A rich, sweeping novel about memory, belonging and the beauty of the natural world: following three characters in different timeframes, all connected by the rivers Thames and Tigris, this epic novel spans ancient Mesopotamia to Victorian England to present day Turkey and London.

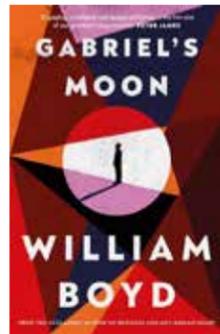
Edition Penguin Books. Paperback, 496 pages
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 702269**



NEW
Karin Slaughter
This is why we lied

Welcome to the McAlpine Lodge: a secluded mountain getaway, it's the height of escapist luxury living. Except that everyone here is lying. Lying about their past. Lying to their family. Lying to themselves. Then one night, Mercy McAlpine – until now the good daughter – threatens to expose everybody's secrets. Just hours later, Mercy is dead. In an area this remote, it's easy to get away with murder. But Will Trent and Sara Linton – investigator and medical examiner for the GBI – are here on their honeymoon. And now, with the killer poised to strike again, the holiday of a lifetime becomes a race against the clock ...

Edition Harper Collins. Paperback, 453 pages
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 702285**



NEW
William Boyd
Gabriel's Moon

Gabriels is haunted by the memories of his youth: every night he dreams about his childhood home in flames. His days are spent on the move as a travel writer, capturing the changing landscapes of a world in the grip of the Cold War, and occasionally courrying packages and obscure messages for his brother, whom he quietly suspects of being a spy.

Edition Penguin Books. Paperback, 482 pages
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 702277**

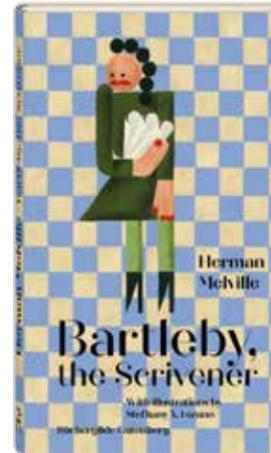


Miranda July
All Fours

A semi-famous artist announces her plan to drive cross-country from Los Angeles to New York. Thirty minutes after leaving her family, she spontaneously exits the freeway, beds down in a motel and immerses herself in a temporary reinvention that turns out to be the start of an entirely different journey. Miranda July's second novel confirms the brilliance of her unique approach to fiction. With July's perfect comic timing, unabashed curiosity about human intimacy and palpable delight in pushing boundaries, this novel is part absurd entertainment, part tender reinvention of the sexual, romantic and domestic life of a 45-year-old female artist.

Edition Canongate. Paperback, 336 pages
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 702110**

LITERATUR IN ENGLISCHER SPRACHE



Herman Melville / Stefhany Y. Lozano (Ill.)
Bartleby, the Scrivener

Herman Melville's »Tale of Wall Street« with the proverbial phrase »I would prefer not to« was first published in 1853, after the publication of his novel *Moby Dick*. The story centers on Bartleby, an employee of a New York law firm, who initially performs the typing and copying tasks assigned to him with diligence and dedication, but suddenly no longer wants to »join in«. He becomes increasingly taciturn, refuses to do the office work and leaves his employer confused. Bartleby finally refuses to accept life itself ...

With illustrations by Stefhany Y. Lozano, printed and embossed hard cover, thread stitching, ribbon marker, 96 pages, book design by Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 175576**



LET'S READ!

ENGLISCHSPRACHIGE LITERATUR BEI DER BÜCHERGILDE

Genießen Sie einen bunten länder- und genreübergreifenden Mix aus frischer Belletristik, spannenden Krimis oder herausragenden Klassikern der Weltliteratur – in Originalsprache! In dieser Selektion finden Sie das Feinste an englischsprachiger Literatur, von preisgekrönten AutorInnen bis hin zu Nachwuchstalenten der Gegenwartsliteratur.

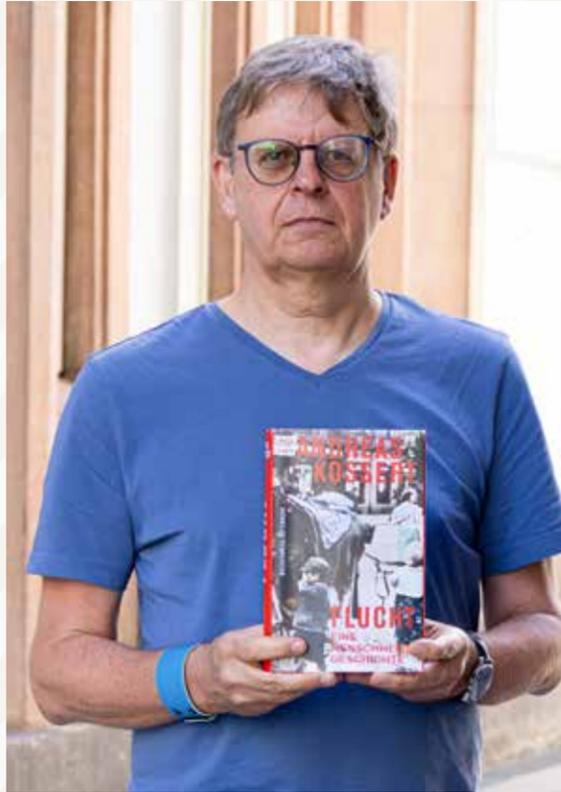


Virginia Woolf / Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Ill.)
Mrs. Dalloway

On a warm June day in 1923, Clarissa Dalloway strolls along Bond Street to buy flowers for her forthcoming evening party. The chimes of Big Ben accompany her day, her reunion with childhood friend Peter Walsh, the mad appearance of war returnee Septimus Warren Smith and

lunch at Lady Millicent Bruton's house. By juxtaposing the inner and the outer, *Mrs. Dalloway* reveals the world in its simultaneity, in its becoming and passing away. The different moods and tones of this literary masterpiece find their powerful artistic expression in 135 pictures by 25 young designers.

With illustrations by the students of Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, printed linen, thread stitching, printed endpapers, ribbon marker, 328 pages, book design by the students of Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle.
€ 32,- | SFR 38,50 | **NR 17555X**



Bücher, die wir lieben, Bücher, die uns begeistern

GEHEIMTIPPS UND GESCHENKEMPFEHLUNGEN
AUS DER BÜCHERGILDE

**Michael Lübbecke,
Finanzen und Controlling**
Andreas Kossert, *Flucht*

»Am Umgang mit Flüchtlingen lässt sich ablesen, welche Welt wir anstreben«, schreibt Andreas Kossert und leitet damit eine tiefgründige Reflexion zum Thema Flucht ein. Flucht ist kein Phänomen unserer heutigen Zeit, sondern immerwährender Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Kossert benennt eindrücklich zahlreiche historische Beispiele von Vertreibung, die immer auch mit Fremdenhass einhergingen. Für mich ist das Buch Anlass, weiterhin intensiv darüber nachzudenken, wie ich gegenüber dieser Herausforderung eine menschenwürdige Haltung einnehmen kann, um eine für alle lebenswerte Welt anzustreben.

Mehr auf buechergilde.de

**Marlen Heislitz,
Leitung Unternehmenskommunikation**
Stefanie Sargnagel, *Iowa*

Dieses Buch holte mich ganz mühelos aus einer zweimonatigen Leseblase. So stand für mich bereits im März fest: Was Witzigeres werde ich dieses Jahr nicht mehr lesen. Das Wiener-Berlinerische Duo Stefanie Sargnagel und Christiane Rösinger, das ist ein Treffen der Generationen, von dem wir noch was lernen können (Lachen zum Beispiel). In *Iowa* geht es um Perspektiven auf und Erlebnisse im »vergilbten« Teil der USA, die wunderbar witzig, lakonisch und frei von Zynismus geschrieben sind. Das ist eine Kunst für sich – und geht sich hier bestens aus.

Mehr auf Seite 74

Lea-Marie Rabe, Lektorat / Redaktion Büchergilde Magazin
Rebecca F. Kuang, *Yellowface*

Yellowface – wow, was ein Ritt! Selten hat ein Buch meinen moralischen Kompass so ins Wanken gebracht. Ein Buch aus Sicht der Antagonistin zu lesen, wie es bei dem Roman von Rebecca F. Kuang der Fall ist, macht wütend, macht nachdenklich und lässt einen sehr oft schmunzeln. Das der gesamte Literaturbetrieb in diesem Buch ordentlich die Leviten gelesen bekommt, ist nicht nur äußerst unterhaltsam, sondern auch ein spannende Abrechnung mit der Branche und unserem moralischem Kompass – die ich jedem und jeder nur empfehlen kann.

Mehr auf Seite 74



**Maria Voßhagen,
Lektorat / Digitalmarketing**
Carl Nixon, *Kerbholz*

Carl Nixons *Kerbholz* hat mich gefesselt, mit seinen malerisch-schrecklichen Beschreibungen der neuseeländischen Natur und den tiefen Einblicken in die Psyche der Geschwister. Für mich war Neuseeland immer ein kleines Paradies, für Katherine, Maurice und Tommy wird das Land zur Todesfalle. Nixon schreibt über Familie, Vertrauen, Angst, Schuld, Trauer – über das Leben in all seinen Facetten. Diese Geschichte der drei Kinder allein am Ende der Welt hat mich bis zur letzten Seite nicht mehr losgelassen.

Mehr auf Seite 94



Corinna Huffman, Programmleitung
Mariette Navarro, *Über die See*

Das Buch dieser Französin ist der Hammer. Es beginnt ganz harmlos: Ein Schiff auf weitem Meer, die See ruhig, das Wetter heiß – traumhaft schön. Aber dann: der Alpträum. Die Besatzung will die Gelegenheit nutzen, das Schiff kurz stoppen und schwimmen gehen. Nur die Kapitänin bleibt an Bord zurück. Allein. Die Geister der Vergangenheit holen sie ein, und auch der Blitzgedanke, was passiert, wenn die Köpfe, die sie zwischen den Wellen munter auftauchen sieht, nicht zurückkämen. Eine unglaubliche Erzählung ist das, die lange nachwirkt. Voller Poesie und fesselnder Spannung. Nicht nur für Tage am Meer.

Mehr auf Seite 82



**Silvia Clarissa Andermann,
Online- & Direkt-Marketing**
Jasmin Schreiber, *Endling*

Endling von Jasmin Schreiber hat mich inspiriert, verblüfft und fasziniert. In lockerer und leichter Sprache erlebt man ein dystopieartiges 2041, in dem Artensterben, Verhütungs- und

Abtreibungsverbote an der Tagesordnung sind. Schreiber gelingt ein hervorragender Balanceakt zwischen mitreißender Familiengeschichte, unterhaltsamer Road-Novel und mysteriöser Spannungsliteratur. Denn in den schwedischen Wäldern scheint die Natur nach ihren eigenen Regeln zu spielen. Ein Muss für alle lesenden Herkuleskäfer.

Mehr auf Seite 72

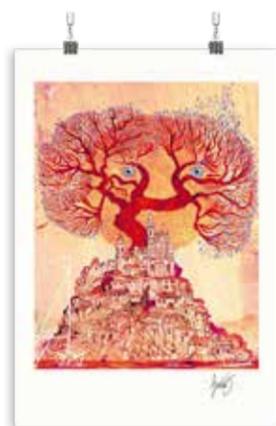




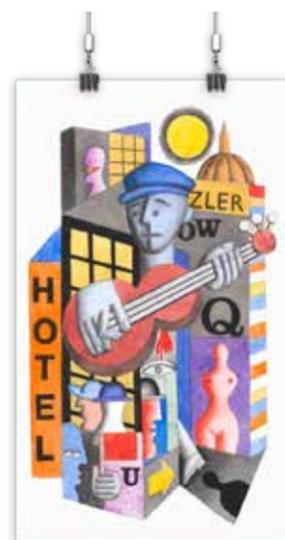
Anna Stähler – Solaris

Mit ihren Schwarz-Weiß-Illustrationen zu Stanislaw Lems Science-Fiction-Roman *Solaris* greift Anna Stähler dessen Architekturbeschreibungen gekonnt auf. Ihr labyrinthischer Kosmos aus Korridoren, Türen, Treppen und verzerrten räumlichen Perspektiven erinnert an M. C. Escher und zieht den Betrachter unwillkürlich hinein in die rätselhafte Raumstation.

 Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Hahnemühle-Büttenpapier, 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage 250 Exemplare
 € 60,- | SFR 71,90 | NR 305853



Das Buch finden Sie auf S. 110



Das Buch finden Sie auf S. 108

Gianluca Scigliano – Leben im Baum

Der junge Baron Cosimo di Rondò entschließt sich, auf einem Baum zu leben. Diese Zeichnung von Illustrator Gianluca Scigliano zeigt so fantasievoll wie detailreich, wie Italo Calvinos Baron auf den Bäumen aus den Baumkronen heraus den Überblick behält und philosophiert – über Gärten, Stadt und Meer, über Menschen und die Liebe.

 Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Fineart Naturpapier 308 g/m², 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage: 250 Exemplare
 € 66,- | SFR 78,90 | NR 307635

Michèle Ganser – Oktopia

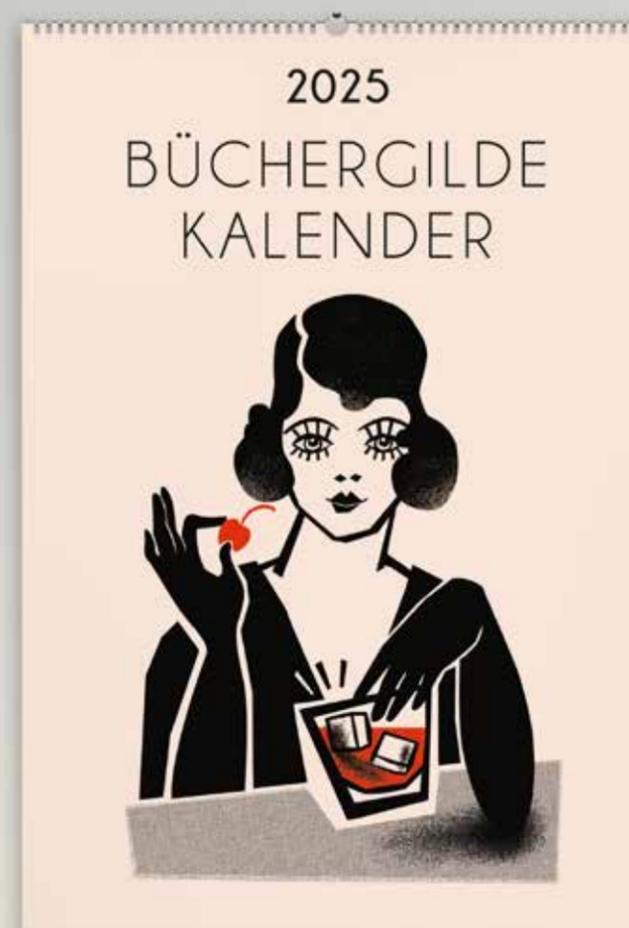
Der Oktopus: Schon seit Jahrhunderten versucht der Mensch, dieses Meerestier zu begreifen, und muss sich dabei seinen Sinn für Ordnung und Orientierung immer wieder durcheinanderwirbeln lassen. Wie auch können wir einen derart virtuos gestaltwandler zu fassen bekommen, der uns skelettlos, farbschillernd und mit acht gewandten Tentakeln in seine Welt verwickelt? Michèle Gansers eindrucksvolle Zeichnung öffnet uns ein Fenster nach »Oktopia«, in die geheimnisvolle Welt der Kraken.

 Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Fineart Naturpapier, 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage: 250 Exemplare
 € 66,- | SFR 78,90 | NR 306353

Hans Ticha – Ich, Bertold Brecht

»In der Asphaltstadt bin ich daheim«, heißt es in dem Gedicht *Ich, Bertold Brecht* zu dem Hans Ticha diese wunderschöne Zeichnung geschaffen hat. In seinem unnachahmlichen Stil zeigt er den großen Dichter gitarrespielend im Gewimmel der Stadt. Ausdrucksstark, plakativ und typisch Ticha – der Büchergilde-Künstlerdruck zum Gedichtband *O die unerhörten Möglichkeiten* von Bertolt Brecht.

 Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Naturpapier, 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage je 250 Exemplare
 € 66,- | SFR 78,90 | NR 306973

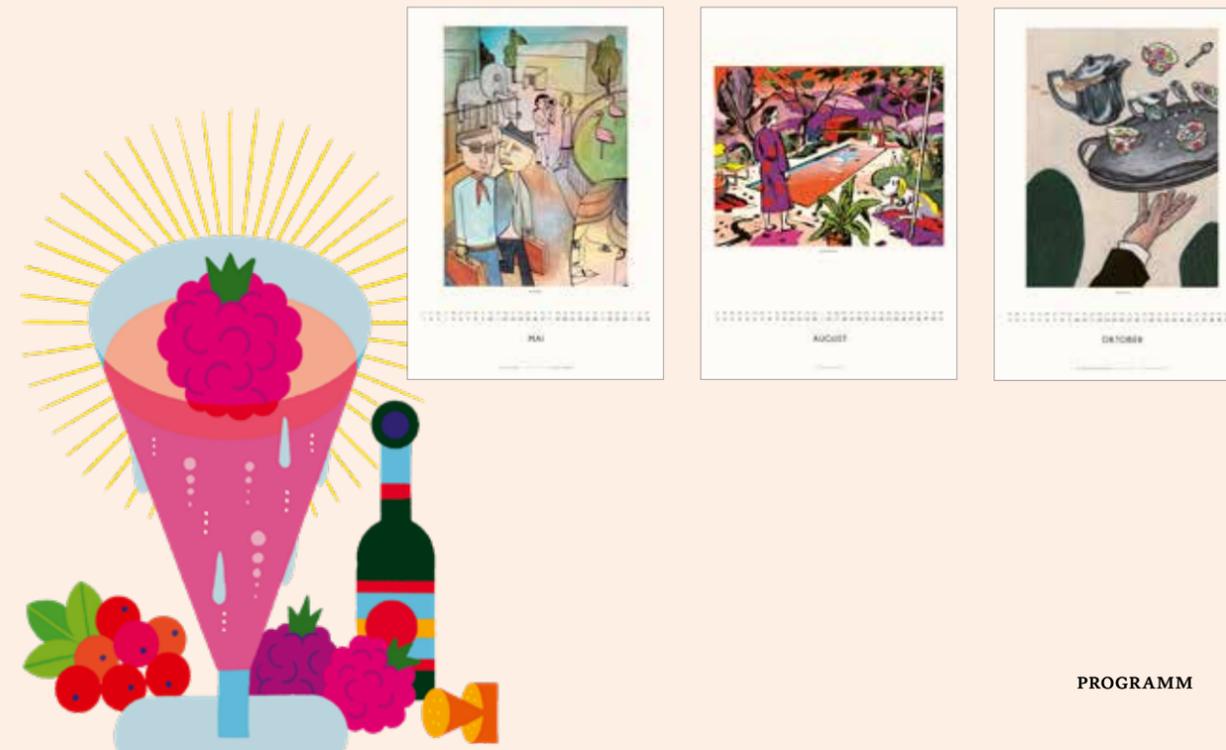


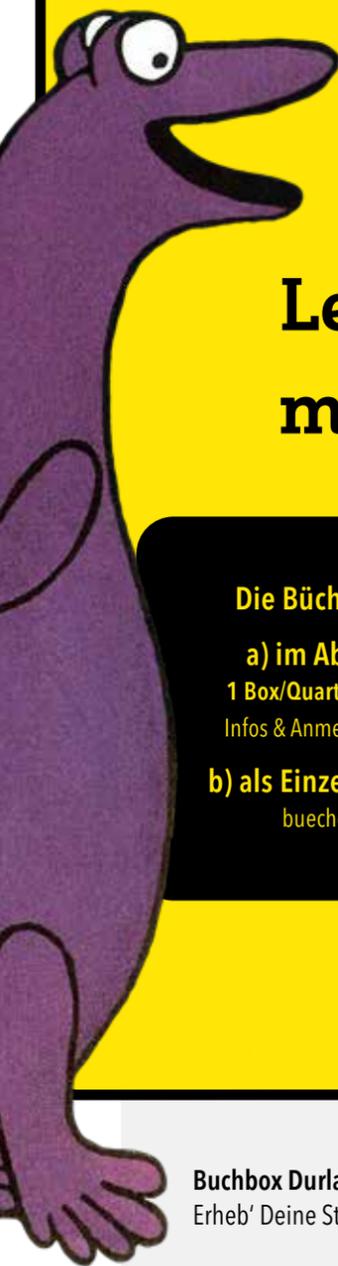
Büchergilde Kalender 2025

Das eindrucksvolle Potpourri des *Büchergilde Kalenders 2025* zeigt das breite Spektrum der Buchillustration, für die wir seit Gründung unserer Buchgemeinschaft im Jahr 1924 stehen. Aus unserem reichen Fundus an illustrierten Büchern, Bucheinbänden und der *Rezeptbox Büchergilde à la carte* haben wir zwölf ausdrucksstarke Bilder ausgesucht. Freuen Sie sich auf eine spannende Bilderreise durch das kommende Jahr.

Mit Bildern von:
 Jörg Hülsmann
 Janna Klävers
 Thomas M. Müller
 Franziska Neubert
 Christine Nippoldt
 Anton Ohlow
 Ann-Kathrin Peuthen
 Cosima Schneider
 Gianluca Scigliano
 Hans Traxler
 Ellen Wagner

 Büchergilde, DE.
 Mit 12 Monatsblättern und zweifarbigem Kalendarium, Wire-o-Bindung mit Aufhänger, 42 x 61 cm
 € 34,- | SFR 40,90 | NR 307678





Ich glaub, mich küsst ein Buch.

Leseglück verschenken: mit der Büchergilde-Abobox

Die Büchergilde-Abobox gibt es

a) im **Abonnement 4x im Jahr**
1 Box/Quartal | je € 39,90 | NR 19242X
Infos & Anmeldung: buechergilde.de/abobox

b) als **Einzelbox zum Kennenlernen:**
buechergilde.de/abobox-galerie

Möchten Sie sich oder Ihre Lieben mit einer Überraschung beglücken? Am liebsten mit Büchern und schönen Dingen? Dann empfehlen wir Ihnen unsere literarische Wundertüte – die Büchergilde-Abobox.

Alle drei Monate kuratieren wir die Büchergilde-Abobox: Eine besondere Überraschung aus unserem Buchprogramm trifft dabei auf liebevoll ausgewählte schöne Dinge aus den Bereichen Papeterie, Kulinarik, Deko und Spiel. Mal findet sich in der Buchbox ein Bestseller, mal ein illustriertes Buch und mal eine literarische Entdeckung. Das Leseglück machen die drei bis vier passenden Beigaben perfekt, mit denen man noch tiefer in die Geschichte eintauchen kann. Zugleich haben Sie mit dem Jahresabo der Abobox Ihre vier Quartalskäufe erfüllt.

Buchbox Durlacher

Erheb' Deine Stimme!

In *Die Stimme* von **Jessica Durlacher** wird die Somalierin Amal Nanny in Zeldas Familie. Sie entpuppt sich als phänomenale Sängerin und Zeldas meldet sie bei der Talentshow »Die Stimme« an. Nach ihrem glanzvollen Auftritt nimmt Amal vor laufender Kamera ihr Kopftuch ab. Dieser Akt der Befreiung hat Folgen: Zeldas Familie gerät in einen Konflikt, der ihre Welt aus den Angeln hebt. Mit in der Box: das **Grußkartenset Schneeflocke** aus Gmund-Papier, der **Flaschenöffner Achtelnote** und das kurzweilige **Familienspiel Kreuzwort**. Eine Box mit Sogwirkung!

€ 28,- (statt früher € 39,90)
NR 309190 Einzelbox

(nicht im Buchhandel erhältlich; zählt als Quartalskauf)



Buchbox Steinbeck

Unterwegs mit Mäusen und Menschen

Der berührende Klassiker *Von Mäusen und Menschen* von **John Steinbeck** wunderschön illustriert von Philip Waechter trifft in dieser Box auf originelle Beigaben. Tauchen Sie ein in die Geschichte einer besonderen Freundschaft in ungemütlichen Zeiten und erfreuen Sie sich dabei an der bedruckten exklusiven **Steinbeck-Tasche**, dem praktischen **Edelstahlbecher mit Karabiner** sowie dem klassischen **Kartendeck** plus **Patience-Anleitung**. Perfektes Leseglück zum Behalten und Verschenken.

€ 32,- (statt früher € 39,90)

NR 309204 Einzelbox

(nicht im Buchhandel erhältlich; zählt als Quartalskauf)



Ihre Abobox-Vorteile auf einen Blick

- alle 3 Monate eine Überraschung
- einzigartiges Leseerlebnis
- 1 schön gestaltetes Büchergilde-Buch
- 3 bis 4 ausgewählte Beigaben
- das perfekte Geschenk
- mit dem Jahresabo sind Ihre Quartalskäufe erfüllt

Buchbox Schoeters

Der Mensch, das tödlichste Raubtier von allen

Gaea Schoeters' preisgekrönter Roman *Trophäe* spielt in Afrika, im Milieu der Großwildjäger, die enorme Gebühren für den Abschuss von Wildtieren zahlen. Als Wilderer Hunters Pläne, ein Nashorn zu schießen, durchkreuzen, fragt van Heeren ihn, ob er von den Big Six gehört habe. Der radikale Roman lässt sinnlich erleben, was einen moralisch an die Grenzen zwischen Richtig und Falsch führt. Mit in der Box: ein **Outdoor-teller** aus PET, eine handbemalte **Stumpenkerze**, das **Notizbuch Nashorn**, zwei **WWF-Give aways** und zum Abobox-Jubiläum ein **Bierdeckel-Set**.

Begrenzt lieferbar!

€ 39,90

NR 309263 Einzelbox

(nicht im Buchhandel erhältlich; zählt als Quartalskauf)



Infos & Anmeldung: buechergilde.de/abobox
Alle bisherigen Boxen: buechergilde.de/abobox-galerie

**Freunde werben.
Doppelt freuen.**

100 Jahre Buchgemeinschaft Wenn das kein Grund zu werben ist ...

Die Büchergilde lebt von der Begeisterung ihrer Mitglieder, und das seit Jahrzehnten: Im August 2024 feiern wir unser 100-jähriges Bestehen! Als Mitglied und als Genossin oder Genosse kennen Sie uns – mitunter schon seit vielen Jahren. Wer könnte die Büchergilde somit glaubwürdiger empfehlen als Sie? Lassen Sie uns gemeinsam für die einzige literarische Buchgemeinschaft im deutschsprachigen Raum werben. Wenn jede und jeder von uns nur ein neues Mitglied wirbt, ist die 100.000er-Marke in greifbarer Nähe. Für Ihre Werbung bedanken wir uns doppelt und schenken Ihnen und dem Neumitglied eine Prämie.

Prämie für den Werbenden

Wählen Sie Ihre Wunschprämie
buechergilde.de/freundschaftswerbung

Prämie für das Neumitglied

1 Büchergilde-Buch Ihrer Wahl im
Wert von bis zu 30 Euro



25-EURO-GUTSCHEIN

Mit dem 25-Euro-Gutschein haben Sie die freie Wahl aus unserem vielseitigen Sortiment. Einlösen können Sie den

Gutschein in allen Büchergilde-Buchhandlungen und online unter buechergilde.de. Oder sie verschenken ihn, gerne auch an Menschen, die kein Büchergilde-Mitglied sind.

Prämie 451324



BARBECUBE® – GRILLWÜRFEL

Grillen ist Kult: Im *Barbecue*®-Grillwürfel bleiben die Vitamine erhalten und das Grillgut saftig. Das Geheimnis liegt in der schonenden Kombination aus Grillen, Braten und Garen. Füllen Sie den *Barbecue*® mit dem gewürzten Grillgut (Gemüse, Käse, Meeresfrüchte, Geflügel), setzen Sie ihn auf den Rost und wenden Sie ihn alle fünf Minuten. Daneben können Sie Würstchen und Fleisch grillen und alles zusammen genießen. Guten Appetit!

Barbecue®, DE. Idee: H. Kreutzger, Design: R. Kraeuter. Grillwürfel aus Edelstahl, 16 x 16 x 15,5 cm, für 4 bis 6 Portionen Grillgut, Anleitung mit Rezepten, hergestellt in Deutschland

Prämie 451391



LATERNE LITOS Mourning Dove

Schöner Schein: Die *Laterne LITO* verleiht Ihrem Zuhause eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die wunderschönen Lichteffekte entstehen durch die schmalen Stahlstreben, die der Laterne ihr charakteristisches Design verleihen und edle Leichtigkeit vermitteln. Dank des sanften Grautons Mourning Dove passt das Windlicht zu nahezu jedem Einrichtungsstil, und auch farbige Kerzen kommen darin wunderbar zur Geltung.

blomus, DE. Design: Nina Thöming.
Laterne 20 x 20 x 17 cm, aus pulverbeschichtetem Stahl, nur für den Innenbereich (mit Glaszylinder – nicht enthalten! – auch outdoor-tauglich), Box 22 x 22 x 19 cm

Prämie 451944



SALZBEHÄLTER AUS OLIVENHOLZ & MEERSALZFLOCKEN

Der Salzbehälter mit Löffel ist aus einem Stück Olivenholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft gefertigt. Dank des eingelassenen Magneten lässt sich der Deckel leicht drehen, um den Behälter zu öffnen und zu schließen. Das edle Holz und die ausgeklügelte Funktionalität machen den Behälter zum idealen Gefäß für die gart-knusprigen, aromatischen und glasklaren Maldon®-Meersalzflöckchen. Das von Hand gerentete Meersalz stammt aus Maldon, einer Stadt an der englischen Nordseeküste, und erfreut sich bei Spitzenköchen, Feinschmeckern wie auch beim britischen Königshaus großer Beliebtheit.

Bérard, FR. Salzbehälter (Ø innen 10-11 cm), Löffel (2 x 9 cm) aus Olivenholz, Magnet, Box | Maldon®, UK / Delimondo, DE. 250 g Meersalzflöckchen

Prämie 451936



Gingko, UK. Kugelleuchte 8 x 8 x 12 cm, Sockel aus FSC-gertifiziertem Walnussholz, Kristallkugel mit 3D-Lasergravur, dimmbar, 3 Lichttemperaturen 2.900-3.100 K, Akkulaufzeit 10-16 h, Ausgangsleistung 2 Watt, USB-C-Anschluss, Ladekabel, Anleitung, Geschenkbox, 12,5 x 9,5 x 9,5 cm

Prämie 45153



AMBER CRYSTAL LIGHT »GALAXIE« mit Walnussholzsockel

Vergaubern Sie Ihr Zuhause mit der Design-Leuchte von Gingko. Die glänzend polierte Kristallkugel reflektiert das warme Licht der LEDs, die im Walnussholzsockel eingebettet sind. Dadurch entfaltet die 3D-Lasergravur der Galaxie ihre faszinierende Wirkung und erzeugt ein angenehm diffuses Lichtspiel. Ob als stimmungsvolle Hintergrundbeleuchtung oder sanftes Nachtlicht, das außergewöhnlich Leuchtojekt erzeugt eine inspirierend kosmische Atmosphäre.

- Diese und weitere Prämien gibt es unter buechergilde.de/freundschaftswerbung
- Dort finden Sie auch das **Online-Formular zur Freundschaftswerbung**. Oder nutzen Sie die **Postkarte** auf der hinteren Umschlagklappe dieses Magazins, um ein neues Mitglied zu werben.
- **Wir versenden die Prämie an den Werbenden**, sobald das Neumitglied seinen ersten Kauf getätigt und bezahlt hat. Werbungen aus demselben Haushalt können nicht berücksichtigt werden.
- Diese Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.

Roberto Saviano Falcone

Wie lebt man, wenn man weiß, dass die eigenen Tage gezählt sind? Roberto Saviano erzählt das Leben des größten Mafiajägers der Geschichte. Nicht nur als Richter, sondern auch als Ehemann, als Bruder, als Freund. Mit seinem Geldwäsche-Gesetz forderte Giovanni Falcone die Mafia heraus. Als er am 25. Mai 1992 mit seiner Frau unterwegs zum Wochenendhaus ist, sprengt die Mafia sie mitsamt einem Stück Autobahn in die Luft. Es ist ein Wendepunkt in der Geschichte Italiens und Europas. Saviano, der seit Jahren unter Polizeischutz lebt, zeigt anhand von Falcones Geschichte, wie demokratische Strukturen ausgehöhlt werden und wie durch Zivilcourage die Welt verändert werden kann.



© Mario Zanaria, Production Nobileagency

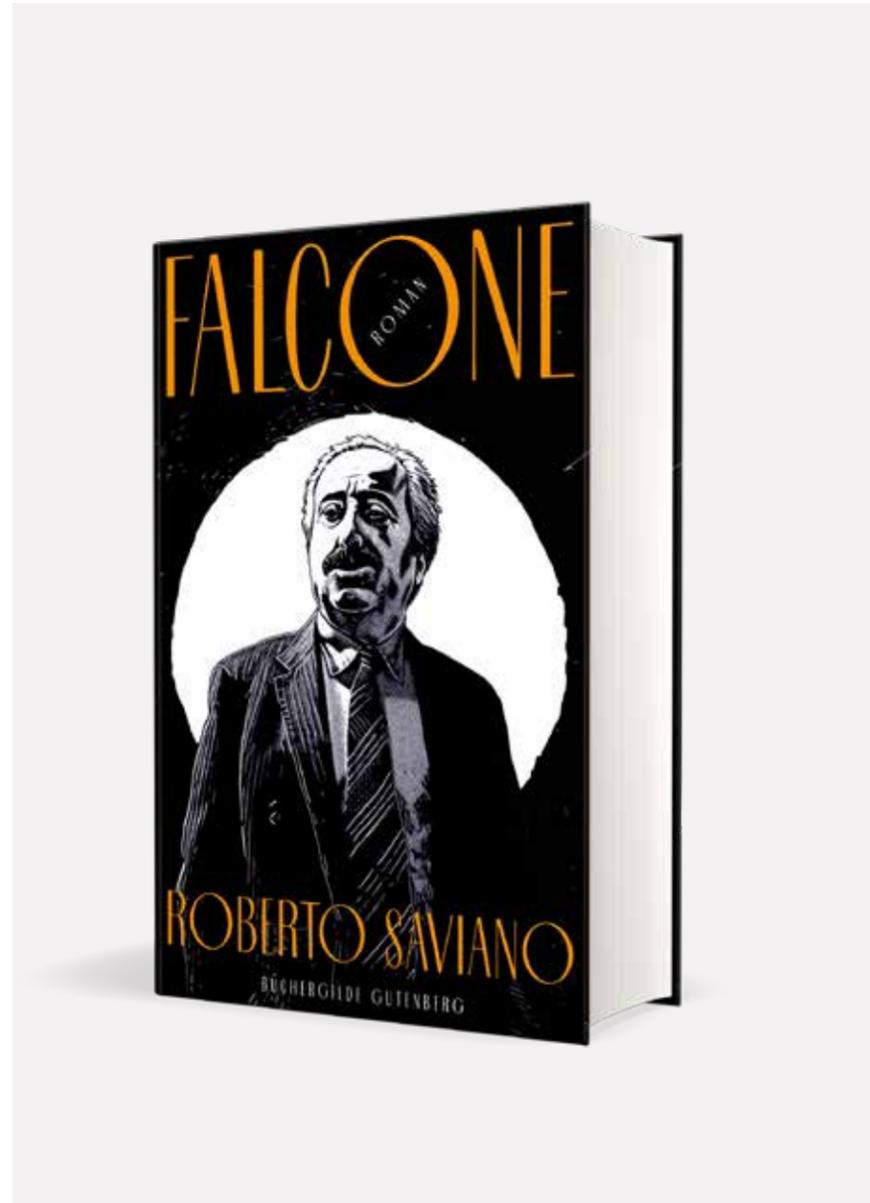
AUTOR

Roberto Saviano, geboren 1979 in Neapel, arbeitet nach dem Studium der Philosophie als Journalist. *Gomorra* kam rasch nach Erscheinen auf die italienische Bestsellerliste und machte ihn schlagartig berühmt. Nach wiederholten Morddrohungen von Seiten der Camorra steht Saviano permanent unter Personenschutz und lebt seit vielen Jahren im Untergrund.

ÜBERSETZERIN

Annette Kopetzki, geboren 1954 in Hamburg, studierte Germanistik, Philosophie und Erziehungswissenschaft und arbeitete viele Jahre als Universitätsdozentin und Journalistin in Italien. Sie übersetzte u. a. Pier Paolo Pasolini, Erri De Luca und Alessandro Baricco. 2019 wurde sie mit dem Paul-Celan-Preis ausgezeichnet.

Aus dem Italienischen von Annette Kopetzki, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 544 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€28,- | SFR 33,50 | NR 17569X



© picture-alliance dpa, LaPresse

→ Der italienische Richter Giovanni Falcone (links) und seine Kollege Paolo Borsellino. Die beiden »Mafia-Jäger« wurden 1992 im Abstand von zwei Monaten durch Bombenattentate getötet.

Lichtschimmer im Dunkel des Schweigens

Der vielfach preisgekrönte Bestsellerautor Roberto Saviano erzählt in seinem neuen Meisterwerk *Falcone* vom Leben des größten Mafiajägers Giovanni Falcone. Ein erschütterndes Zeitzeugnis, das sich wie ein Thriller liest.

Das Prozedere ist immer gleich. Wenn in Italien ein Neuling intensive Ermittlungen gegen die Mafia einleitet, erhält er innerhalb kürzester Zeit eine Postkarte mit Zeichnungen von Kreuzen und Särgen – eine Drohung, die eindeutiger nicht sein könnte. Dem jungen Richter Giovanni Falcone ergeht es genauso. Trotzdem lässt er sich nicht einschüchtern in seinem Kampf gegen das organisierte Verbrechen.

Roberto Saviano, der seit seinem berühmten Buch *Gomorra* seit Jahren selbst unter Polizeischutz steht, beleuchtet in seinem Roman *Falcone* die lange Geschichte der Mafia in Italien. Immer wieder war der Kampf gegen sie gescheitert und die sizilianische Camorra hatte sich im Laufe der Jahrhunderte professionalisiert. Aus »ein paar schießwütigen Bauern und einer Handvoll Entführern« werden eiskalte Killer, die statt der abgesägten Schrotflinte die Kalaschnikow und große Mengen Sprengstoff einsetzen. Ihre Opfer sind Mitglieder der konkurrierenden Clans, aber zunehmend auch unbestechliche RichterInnen, StaatsanwältInnen, PolizistInnen und PolitikerInnen.

Dieses Milliardengeschäft wird seit der Erfindung der Heroinherstellung vor allem durch Drogenhandel in Richtung der Vereinigten Staaten finanziert, dessen Gewinne in Italien wieder gewaschen und im Baugewerbe und im Handel investiert werden. »Folge dem Geld« ist

entsprechend eine Credo, dem Falcone hartnäckig folgt. Der Roman deckt minutiös die verschlungenen Wege und geheimen Verbindungen bis in Regierungskreise auf, die die Mafia immer mächtiger werden lassen. Saviano gelingt es eindrucksvoll, das komplexe Geschehen durch Dialoge, Träume, filmreife Szenen und Blicke in die Innenwelt der Personen lebendig zu machen.

Im Zentrum der spannungsgeladenen Handlung steht die Frage, warum Falcone und viele andere seiner MitstreiterInnen gegen die Mafia vorgehen. Wie lebt man unter ständiger Todesbedrohung? Kann man seine Familie schützen? Ist Privatleben noch vorstellbar, wenn jeder Kino- oder Restaurantbesuch nur mit einem halben Dutzend Leibwächtern möglich ist? Die persönliche Seite des »Dramas eines ganzen Landes« (Saviano im Vorwort zu *Falcone*) erschüttert besonders durch seine Details. Ein mutiger Mafiajäger pflückt bei einem Festessen liebevoll Rosen für die Gäste und verrät einem kleinen Mädchen das Geheimrezept für seine »Rigatoni«, bevor er wenig später Opfer eines brutalen Anschlags wird.

Auch Falcones Zeit ist begrenzt, das ist ihm bewusst. Umso unermüdlicher arbeitet er, widmet die wenigen Ruhestunden seiner Familie und seiner geliebten Frau Francesca. Ein innerer Rückzug hilft ihm, Abstand von der Brutalität seiner Feinde zu gewinnen: »Genau dazu wird sein Leben. Während sein Bild immer öfter in den Zeitungen erscheint, entfernt es sich von ihm. Er ist von sich selbst abwesend. Er ist von Orten abwesend, von der Freude und auch vom Schmerz.«

Am 10. Februar 1986 beginnt der »Maxiprozess« gegen die Cosa Nostra – wie die Mafia jetzt heißt – und endet nach über 21 Monaten Verhandlung mit Verurteilungen: 346 Angeklagte werden schuldig gesprochen. Ein großer Sieg für Falcone. Er wechselt nach Rom, gewinnt politische Macht. Doch dann bestellt der Mafiachef 200 kg Sprengstoff.

Falcone ist ein Roman, der sich wie ein Thriller liest, aber eine wahre Geschichte erzählt. Roberto Saviano betont dies in seinem Vorwort mit Nachdruck: »Alle auftretenden Personen hat es wirklich gegeben, jedes Ereignis ist tatsächlich geschehen. All das ist gewesen.« Wir halten den Atem an vor Bestürzung. Und verbeugen uns vor Bewunderung für Falcone und all die anderen mutigen KämpferInnen gegen die Mafia.

»Sisyphos wird niemals am Gipfel des Berges ankommen. Das weiß er genau. Und trotzdem geht er weiter, immer weiter ... Das macht keinen Gott aus ihm, bewahre. Es macht ihn zu einem großen Mann.«

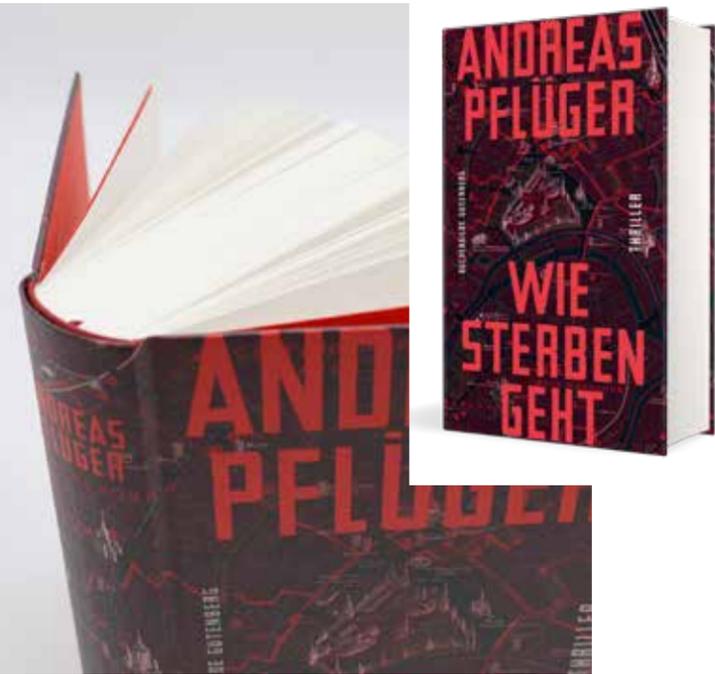
Aus: *Falcone*

Lutz Lenz

arbeitete als Buchhändler, Werbefachmann für Buchverlage, freier Journalist und Deutschlehrer. Jetzt genießt er Lesen und Leben in Südfrankreich (Labeyriebnb.com).

SPANNUNG

Nervenkitzel mit Anspruch: Ob Krimi, Thriller oder Mystery, unsere Spannungsliteratur glänzt mit Geschichten, die unter die Haut gehen.



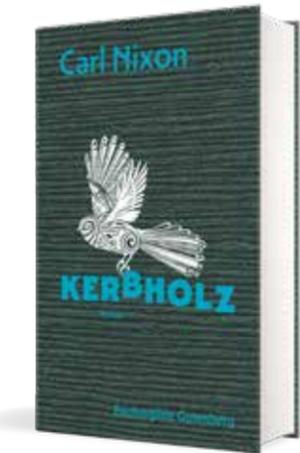
Andreas Pflüger
Wie Sterben geht

Winter 1983. Auf der Glienicker Brücke ist alles bereit: KGB-Offizier Rem Kukura soll gegen den Sohn eines Politbüromitglieds ausgetauscht werden. Mittendrin: Nina Winter, die Kukura als Einzige identifizieren kann. Doch dann wird Nina in ein Inferno gerissen, und ihr Schicksal sowie das von Rem wird zu einer Frage von Krieg und Frieden zwischen den Supermächten. Drei Jahre zuvor: Nina ist Analytikerin beim BND – eine Schreibtischagentin. Bis man ihr mitteilt, dass Kukura, Top-Agent des BND, seine weitere Zusammenarbeit von ihr abhängig macht. Nina soll als Führungsoffizierin nach Russland kommen. Sie weiß, das ist die Chance ihres Lebens. Doch sie ahnt nicht, dass sie beim KGB einen Todfeind haben wird ...

Deutscher Krimipreis 2023

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 175282



Carl Nixon
Kerbholz

Eine britische Familie stürzt an der dünn besiedelten Westküste Neuseelands mit dem Auto über eine Klippe in die Tiefe. Nur drei der Kinder überleben den Unfall. Sie werden von zwei Outcasts gerettet, die mitten im Buschland eine abgelegene Farm betreiben. Schnell stellt sich heraus, dass den vermeintlichen Rettern ein paar günstige Arbeitskräfte gerade gelegen kommen. Schon bald führt jedes Kind seinen ganz eigenen Kampf ums Überleben und die Freiheit. Und im fernen England macht sich ihre Tante auf die Suche nach den Verschwundenen. Mit einem tiefen Verständnis für die Psychologie seiner Figuren fragt Nixon danach, was eine Familie im Kern eigentlich ausmacht.

Aus dem Englischen von Jan Karsten, zweifarbig geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 175134



Joachim B. Schmidt
Kalmann und der schlafende Berg

Für Kalmann hat sich viel verändert. Sein Großvater ist gestorben, und nach der Sache mit dem Eisbären hat man ihm, dem Sheriff von Raufarhöfn, die Waffen abgenommen. Er ist zu seiner Mutter gezogen und arbeitet in einem Einkaufszentrum. Und dann ist da noch diese blöde Pandemie. Deshalb staunt er nicht schlecht, als sein amerikanischer

Vater ihn zu sich einlädt. Und noch größer wird sein Erstaunen, als seine Mutter das für eine gute Idee hält. Er wird herzlich aufgenommen, doch nach einem Zwischenfall bei einem Ausflug kehrt Kalmann früher als geplant nach Island und in gewisser Weise auch zu seinem Großvater zurück, dessen Tod auf einmal mysteriös scheint.

Glauser-Krimipreis in der Kategorie »Roman«

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175304



Chris Whitaker
Von hier bis zum Anfang

Eine beschauliche Kleinstadt vor atemberaubenden Küstenfelsen – doch die Idylle trägt. Dreißig Jahre lang saß Vincent King im Gefängnis. Im Alter von fünfzehn Jahren soll er Sissy Radley ermordet haben. Jetzt kehrt er zurück nach Cape Haven, in dem er nun teils Fremder, teils Geächteter ist. Die Schwester der Ermordeten, und ihre dreizehnjährige Tochter Du-

chess begegnen ihm mit Hass. Nur der Polizist Walk glaubt an ihn und Vincent sucht nach Erlösung. Changierend zwischen Drama, Coming-of-Age-Story und Roadmovie – Hochspannung garantiert.

Aus dem britischen Englisch von Conny Löscher, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan

€ 21,- | SFR 24,90 | NR 173298



Ingrid Noll
Tea Time

Sechs junge Frauen treffen sich zu heiteren, weinlichen Sitzungen und gestehen sich ihre geheimen Macken und Neurosen.

Männer sind nicht zugelassen. Eines Tages verliert Nina ihre Handtasche, und ein fremder Mann tritt in ihr Leben: Andreas Haase aus Mannheim, arbeitsloser Alkoholiker, begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Als Nina massiv bedrängt wird, springt ihr Wohnungsnachbar Yves ihr bei, ein verschrobener Nerd, aber auch Typ sympathischer einsamer Wolf.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174383



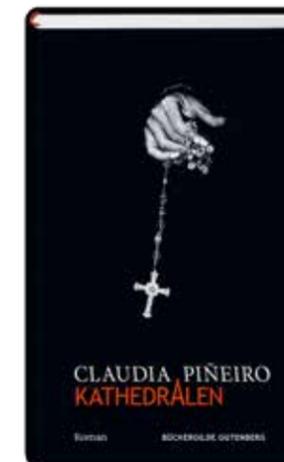
John Le Carré
Silverview

Julian Lawndesley hat seinen Überflieger-Job in London für ein Leben als Buchhändler in einem englischen Küstenort einge-

tauscht. Kaum angekommen, stört jemand seine Ruhe. Der polnische Emigrant Edward, der auf dem Anwesen Silverview lebt, scheint viel über Julians Familie zu wissen und zeigt großes Interesse an ihm. Gleichzeitig erhält in London ein Agent des britischen Geheimdienstes einen Brief, der ihn vor einer undichten Stelle im Dienst warnt. Die Ermittlungen führen ihn in einen kleinen Ort an der Küste ...

Aus dem britischen Englisch von Peter Torberg, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173492



Claudia Piñeiro
Kathedralen

Argentinien, Großraum Buenos Aires: Lia glaubt nicht mehr an Gott. Nicht, seit ihre siebzehnjährige Schwester grausam ermordet wurde. In ihrer streng religiösen Familie fühlt sie sich völlig alleingelassen, und bald bricht sie den Kontakt zu ihr gänzlich ab. Dreißig Jahre vergehen ohne den geringsten Hinweis auf den Mörder, dreißig Jahre, die tiefe Gräben in der Familie hinter-

lassen. Erst eine unerwartete Begegnung wirbelt die Vergangenheit wieder auf und entfesselt einen Sturm, der alle mit sich reißt. Claudia Piñeiro ergündet ein erschütterndes Familiengeheimnis, hinter dem ein Netz aus religiösem Fanatismus und kirchlichem Machtanspruch sichtbar wird.

Premio Hammett 2021

Aus dem argentinischen Spanisch von Peter Kultzen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174855



Kim Young-ha / Jill Senft (Ill.)
Aufzeichnungen eines Serienmörders

Der 70-jährige Tierarzt Byongsu Kim ist »pensionierter« Serienmörder. Er

verbringt seine Zeit damit, Klassiker zu lesen und Gedichte zu schreiben. Doch früher dokumentierte er penibel seine Morde in einem Tagebuch, um immer perfekter zu agieren. Nun, in seinem fortgeschrittenen Alter, wird ihm beginnende Demenz diagnostiziert, sein Leben aufzuzeichnen wird immer wichtiger für ihn. Eines Tages fällt ihm in seinem Viertel ein Mann auf.

Aus dem Koreanischen von Inwon Park, mit 12 Schwarz-Weiß-Illustrationen von Jill Senft, bedruckter und geprägter fester Einband, 152 Text-Seiten plus 10 doppelseitige Illustrationen, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173948

KLASSIKER

Bleibende Texte in edlem Leinen. Mit unseren Klassiker-Ausgaben laden wir Sie ein, erlesene Inhalte in einzigartiger Ausstattung zu entdecken.

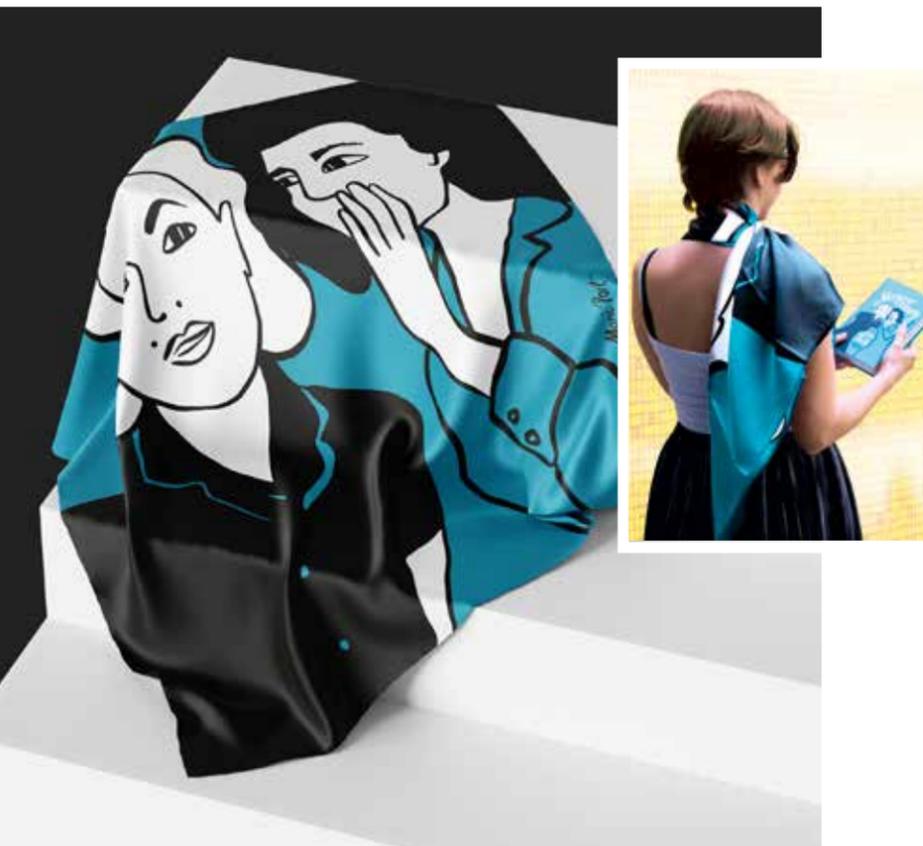


Margaret Kennedy Das Fest

Sommer 1947. Das an den Klippen Cornwalls malerisch gelegene Hotel Pendizack wird durch einen Felssturz verschüttet, und alle, die sich im Haus befanden, liegen unter den Trümmern begraben. Nur diejenigen, die sich zum Zeitpunkt des Unglücks zu einem Fest am Strand versammelt haben, sind verschont geblieben. Kann das Zufall sein? Eine Woche zuvor ist das heruntergekommene Hotel noch fast ohne Gäste. Nach und nach treffen Urlauber ein, unterschiedlichste Menschen, die sich ein einziges Badezimmer teilen müssen. Vor

der herrlichen Kulisse des offenen Meers bahnen sich Freundschaften, Romanzen, Fehden, Feindschaften an. Und alles gipfelt in der Feier am Strand ...

Aus dem Englischen von Mirjam Madlung, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 175401



Seidentuch - Sommerfrische Limitierte Edition, Illustration von Moni Port

Bei einem Küstenspaziergang im sommerlichen Cornwall kann schon mal eine frische Brise aufkommen. Kein Problem – das leuchtend blaue, großformatige Tuch aus 100% Seide schmiegt sich sanft um den Hals. Die beiden flüsternden Damen, illustriert von Moni Port, machen das Accessoire zum stylishen Hingucker. Limitiert auf 199 Stück!

Tie Solution, DE. Bedrucktes Seidentuch mit Illustration von Moni Port, 100% Twill-Seide, 90 x 90 cm, limitierte und nummerierte Edition: 199 Exemplare, Made in Italy

€ 99,- | SFR 119,- | NR 307996



Jack Kerouac Die Dharmajäger

Mal als blinder Passagier auf alten Güterzügen, mal zu Fuß in dünnen Stoffschuhen ist Ray Smith unterwegs durch Kalifornien. Gemeinsam mit Japhy, Dichter und Zen-Buddhist, und dem Bergenthusiasten Morley bricht er auf in die kaum berührte Natur der High Sierras, um die Lektion der Einsamkeit zu lernen. Sie dichten, sie wandern und meditieren, immer auf der Suche nach dem Dharma und einem sinnerfüllten Leben. Nur: In San Francisco mit seinen Hipster-Partys und Trink-Marathons fällt es schwer, auf enthaltsamem Weg zu wandeln ...

Aus dem amerikanischen Englisch von Thomas Überhoff, mit einem Nachwort von Matthias Nawrat, Steifbroschur mit farbiger Prägung, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17345X



Margaret Laurence Eine Laune Gottes

Rachel Camerons Leben ist bestimmt von ihrer Arbeit und den Erwartungen ihrer stark hilfsbedürftigen Mutter. So

scheint Rachels Schicksal besiegelt – als Mauerblümchen wird sie ein ereignisloses Leben führen. Doch dann begegnet sie ihrem ehemaligen Schulfreund Nick wieder und beginnt eine Affäre mit ihm. Rachel erfährt zum ersten Mal in ihrem Leben körperliche Liebe. Sie beginnt zu begreifen, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen muss, wenn sie sich nicht von den äußeren Umständen erdrücken lassen will.

Aus dem Englischen von Monika Baark, mit einem Nachwort von Margaret Atwood, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174294



Josephine Tey Nur der Mond war Zeuge

Milford ist ein Provinznest in England, in dem nie etwas passiert. In der einzigen Anwaltskanzlei führt

der junge Robert Blair die Geschäfte. Eines Tages behauptet ein junges Mädchen, von Marion Sharpe und ihrer Mutter entführt und in ihr Haus verschleppt worden zu sein, ehe ihr nach einem Monat die Flucht gelang. Eine unerhörte Behauptung! Doch: Das Mädchen kann jedes Detail im Innern des Hauses beschreiben. Anwalt Blair steht vor seiner größten Herausforderung.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Englischen von Manfred Allié, mit einem Vorwort von Louise Penny, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173832

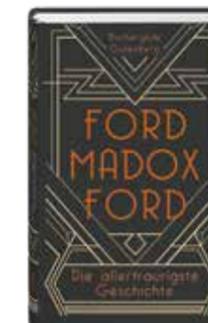


Bruce Chatwin Was mache ich hier

Diese Auswahl an Reiseberichten stellte Bruce Chatwin in den letzten Monaten vor seinem Tod zusammen. Deutlich zeigen sich hier sein besonderer Blick auf die Welt, seine geschärfte Sensibilität und Empfänglichkeit für das Fremdartige. Chatwin geht mit Indira Gandhi auf Wahlkampfreise und sucht im Himalaya nach den Spuren des Yetis. Worüber er in diesen Arbeiten auch schreibt, immer hat sich mit dem Dokumentarischen ein »Prozess der freien Erfindung« verbunden.

Aus dem Englischen von Anna Kamp, fester Einband, bedruckt und geprägt, mit abgerundeten Ecken, Gummiband zum Verschließen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174588

Aus dem Englischen von Anna Kamp, fester Einband, bedruckt und geprägt, mit abgerundeten Ecken, Gummiband zum Verschließen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174588



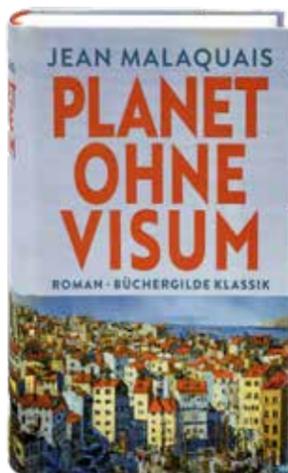
Ford Madox Ford Die allertraurigste Geschichte

Ford Madox Fords Roman gilt als eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur. Er erzählt die

Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft Ford ein Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Verspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch mehr als nur eine fesselnde Lektüre: ein großes Kunstwerk.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 171805



Jean Malaquais
Planet ohne Visum

Das vergessene Meisterwerk der französischen Exilliteratur – nach 75 Jahren endlich auf Deutsch! Marseille 1942, einige Monate vor der endgültigen Besetzung der Freien Zone durch die Deutschen. Im Hafen hoffen Tausende Menschen auf die Überfahrt nach Amerika. Die Schicksale einiger Protagonisten lehnt Jean Malaquais an historische Figuren wie Walter

Benjamin und Varian Fry an, der zahlreichen Verfolgten zur Ausreise verholfen hat – darunter Malaquais selbst.

Aus dem Französischen übersetzt und mit einem Nachwort von Nadine Püschel, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 664 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174510



Gustave Flaubert
Lehrjahre der Männlichkeit

Poetisch, böse und realistisch: Frédéric sehnt sich nach Madame Arnoux, tröstet sich mit Rosanette und stolpert in die 1848er-Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert wollte nicht weniger als ein Porträt seiner Generation schreiben. Er erzählt dies als ironischen Liebes- und Gesellschaftsroman zugleich. Übersetzung und Kommentar von Elisabeth

Edl machen den historischen Hintergrund sichtbar und lassen den Roman ganz anders entdecken.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, bedrucktes Leinen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 38,- | SFR 45,50 | NR 172283



Anna Seghers
Und habt ihr denn etwa keine Träume
Erzählungen

Anna Seghers nutzte die kurze Prosaform der Erzählung kontinuierlich, um literarisch auf sich verändernde Verhältnisse zu reagieren. Die hier gesammelten vierzehn Texte lesen sich dabei so frisch wie zu ihrer Entstehung: Von der Weimarer Republik über das Nazi-Re-

gime, Flucht und Exil im Zweiten Weltkrieg bis hin zum Mauerbau und der späten DDR reichen ihre Texte. Sie setzte sich mit den Ungewissheiten des Lebens stets politisch und kämpferisch auseinander. Die Erzählungen vermitteln die Kraft der vermeintlich Schwachen.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Ingo Schulze, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173689



Kathrin (@la_chienne) empfiehlt:

Ingeborg Bachmann
Malina

»Ein Roman, der fordert und auch überfordert. Und genau dieses Nicht-ganz-greifen-Können macht für mich den besonderen Reiz von Ingeborg Bachmanns einzig vollendetem und 1971 erstmals veröffentlichtem Roman aus, in dem sie viel-

schichtig und poetisch die existenziellen Zweifel und Empfindungen einer Frau beschreibt.«

Mit einem Nachwort von Elfriede Jelinek, fester Einband, Gummiband zum Verschließen, dreifarbigem Rundumfarbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174901



Volter Kilpi
Im Saal von Alastalo

Eine Schilderung aus den Schären

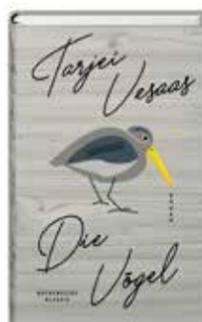
Der Gutsherr Alastalo lädt die wichtigsten Männer der Schärengemein-

de ein, um sie vom gemeinsamen Bau einer Dreimastbark zu überzeugen. Während Pfeife geraucht und Grog getrunken wird, umkreisen die unterschiedlichen Lager einander listig in dem Versuch, die eigenen Interessen durchzusetzen. Volter Kilpis Werk ist eine großartige Charakterstudie der Menschen, die den Kosmos der finnischen Schären im 19. Jahrhundert bevölkerten.

Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2022

Aus dem Finnischen übersetzt und herausgegeben von Stefan Moster, geprägtes Leinen, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1136 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 58,- | SFR 69,50 | NR 173123



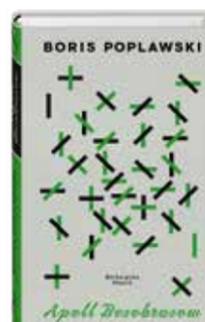
Tarjei Vesaas
Die Vögel

Der Sonderling Mattis lebt mit seiner Schwester Hege in einer Hütte am See. Er hat sich in eine kindliche innere Welt zurückgezogen

und fühlt sich vor allem mit der Natur und den Vögeln verbunden. Von den Dorfbewohnern belächelt, bestreitet er sein Leben mit Hilfsarbeiten. Als der Holzfäller Jørgen auftaucht, sich in Hege verliebt und dann auch noch eine Schnepfe erschossen wird, wirft es Mattis aus der Bahn. In eindringlichen Bildern beschreibt Tarjei Vesaas Mattis' Blick auf die Welt und sein Unvermögen, sich anderen mitzuteilen.

Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel und mit einem Nachwort von Judith Hermann, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172755



Boris Poplawski
Apoll Besobrasow

In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili durchs Leben treiben. Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow kennen,

der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, die ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit umdeuten. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich bleibt ihnen fremd. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, es droht ein tiefer Absturz. Poplawskis von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft zum Überschäumen.

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzkaja, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171422



Erich Mühsam
Das seid ihr Hunde wert!

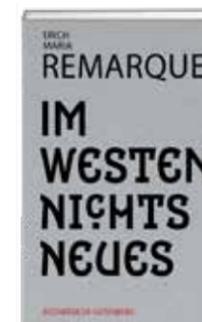
Ein Lesebuch
Herausgegeben von Manja Präkels und Markus Liske

Erich Mühsam – Bohémien, Dichter, Anarchist, Humorist, politischer Publizist, bisexueller Erotomane, Revolutionär, unerbittlicher Menschenfreund und schließlich eines der ersten prominenten Opfer der Nazis.

Dieses Buch erzählt Mühsams lebenslangen Kampf »für Gerechtigkeit und Kultur« mit Texten aus seinem Werk nach, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Enthalten sind bislang unveröffentlichte Gedichte, Auszüge aus längeren Werken, ausgewählte Briefe und die Beschreibung seiner letzten Tage durch seine Frau Zenzl.

Mit Nachbemerkungen von Manja Präkels u. Markus Liske, Steifbroschur mit einer Skizze von Erich Mühsam, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174472



Erich Maria Remarque
Im Westen nichts Neues

Ein zeitlos gültiges Bild der Schrecken des Krieges. Der neunzehnjährige Paul Bäumer

kommt als ahnungsloser Freiwilliger von der Schulbank an die Front. Statt der erhofften Kriegsbegeisterung und eines Abenteuers erlebt er die ganze Brutalität des Gemetzels und das sinnlose Sterben seiner Kameraden. Durch diese Abrechnung mit dem Krieg erlangte Erich Maria Remarque 1929 schlagartig Weltruhm – auch dank einer ausgeklügelten Publikationsstrategie, über die das Nachwort von Thomas F. Schneider Auskunft gibt.

In der Fassung der Erstausgabe mit Anhang und einem Nachwort, herausgegeben von Thomas F. Schneider, bedruckte und zweifarbig geprägte Steifbroschur, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174278



Erich Maria Remarque
Die Nacht von Lissabon

Lissabon 1942, der letzte Fluchtpunkt im von den Nazis besetzten Europa. Im Hafen start

ein Mann auf ein Schiff, das für ihn die Rettung sein könnte – doch er besitzt weder Geld noch Visum. Da bietet ihm ein Unbekannter zwei Schiffspassagen an, unter einer Bedingung: Er will ihm in dieser Nacht die Geschichte seines Lebens erzählen ... So ziehen die beiden Heimatlosen durch die Stadt und es enthüllen sich die Geschichte seines Wohltäters. Ein ergreifender Roman über ein berührendes Emigrationschicksal, verwoben mit der Geschichte einer großen Liebe.

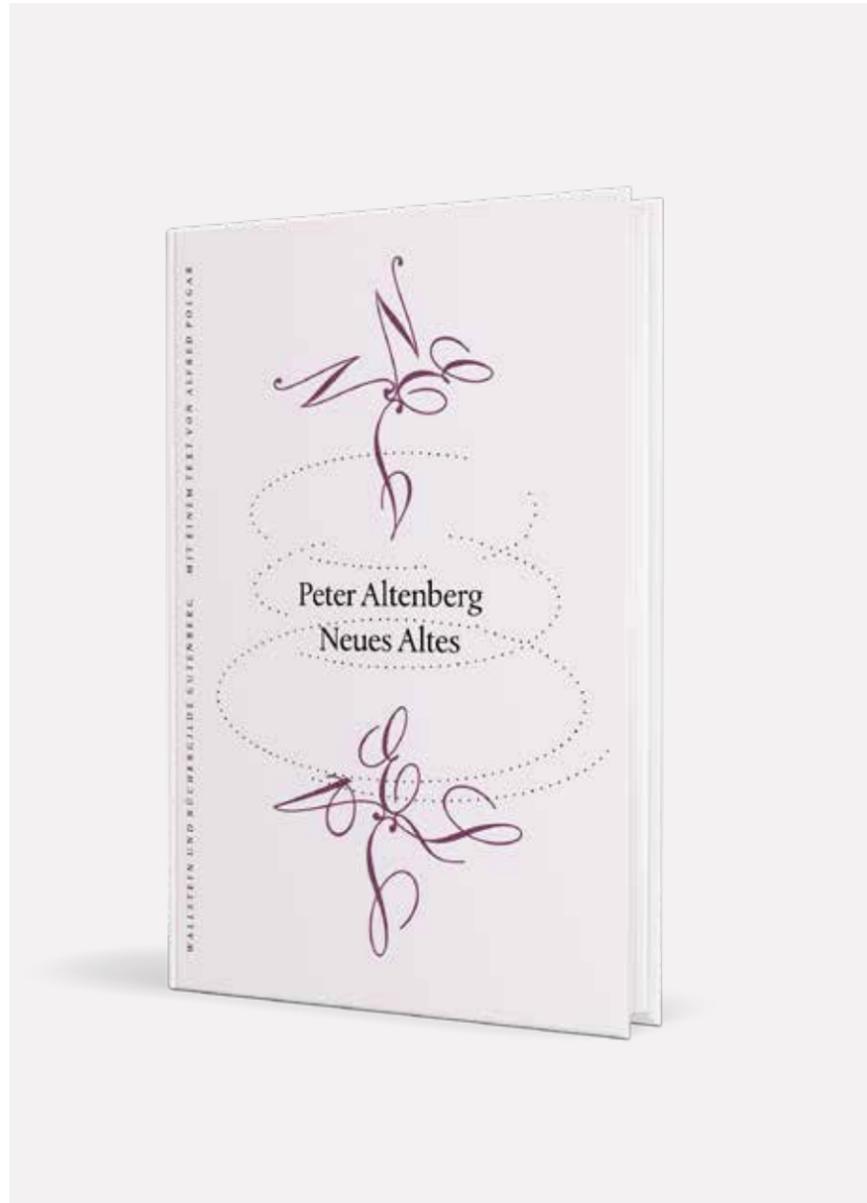
Mit Anhang und einem Nachwort von Thomas F. Schneider, bedruckte und geprägte Steifbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173786

**Peter Altenberg /
Klaus Detjen (Hrsg.)
Neues Altes**

Typographische Bibliothek, Band 21

»Er war ein Dichter, der den kleinen Dingen ihre geheime Größe entschaute, dem Klang der Alltäglichkeit seine geheime Musik enthörte. Das Leben bezauberte ihn, und er gab ihm die Bezauberung mit Zinsen wieder.« So beschreibt Alfred Polgar in seinem Nachruf den unvergessenen Dichter und Romantiker Peter Altenberg, der 1919 in Wien verstarb. Die Gestaltung will der Leichtigkeit der kurzen Texte und Aphorismen entsprechen. Die luftig gestalteten Textabschnitte werden begleitet von eleganten Schriftcollagen, die sich als Ornamente verstehen wollen.



© Wikimedia Commons



Klaus Detjen © Privat

AUTOR

Peter Altenberg (eigtl. Richard Engländer, 1859–1919), war ein jüdischer Kaufmannssohn und Bohémien und der populärste Kaffeehausliterat des Wiener Fin de Siècle, ein »Genie der Nichtigkeiten« (Franz Kafka).

HERAUSGEBER

Klaus Detjen, geboren 1943 in Breslau, ist Typograf und Buchgestalter. Bis 2009 Professor für Typografie und Gestaltung an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. 2014 erhielt er den Antiquaria-Preis für die Gestaltung der *Typographischen Bibliothek*.

Herausgegeben und gestaltet von Klaus Detjen, mit 37 farbigen Abbildungen, mit einem Text von Alfred Polgar, Leinen mit Schutzumschlag, 96 Seiten, Buchgestaltung von Klaus Detjen
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 175398

Ein Genie der Wiener Moderne

Das Werk *Neues Altes* des österreichischen Schriftstellers Peter Altenberg wurde 1911 veröffentlicht und zählt zu seinen bekanntesten Sammlungen kurzer Prosastücke, Aphorismen und Alltagsbeobachtungen. Diese Sammlung erscheint nun in eleganter Neugestaltung in der *Typographischen Bibliothek*.

Geschichten der Wiener Moderne – über 100 Jahre alt und doch aktuell. Peter Altenberg (1859–1919) war ein österreichischer Schriftsteller, der besonders für seine impressionistische Kurzprosa bekannt ist. Geboren als Richard Engländer, nahm er später das Pseudonym Peter Altenberg an. Er hat verschiedene Studien abgebrochen und wohnte als Bohémien in Wien, war Stammgast in angesagten Kaffeehäusern wie dem Café Central, in dem heute noch eine lebensgroße Pappmaché-Figur von ihm sitzt. Der Flaneur Altenberg lebte auf Kosten der Eltern, die ihn unterstützten. Ohne eigene Wohnung unterhielt er ein öffentliches Leben. Künstlerisch gefördert wurde Altenberg vor allem von Karl Kraus.

Beeinflusst von der pessimistisch-dekadenten Welt des Fin de Siècle, muten die Texte von Altenberg auf den ersten Blick wie absichtslos hingeworfen an, sind aber von großer Könnerschaft. Sie beeinflussten so unterschiedliche Autoren wie Robert Musil und Franz Kafka. Altenberg erzählt scheinbar triviale Ereignisse und Begegnungen mit tiefem psychologischem und emotionalem Verständnis. Besonders interessierten ihn vergängliche Eindrücke, verschiedenste Stimmungen und die Menschen in ihren facettenreichen Auftritten und Marotten.

In seinem Werk *Neues Altes* setzt Altenberg seine impressionistische Darstellung des Lebens fort. Unter den Überschriften *Hypokrisie*, *Die Lüge* und *Die Nerven* entlarvte er auf subtile Art und Weise Heuchelei, Verlogenheit und Selbstbetrug, während er in *Sommerabend in Gmunden* das Gefühl einer atmosphärischen Natur vermittelt oder auch in *Der Trattnerhof* die Vielfalt und Lebendigkeit eines gewöhnlichen Ortes beschreibt. Der Autor verfügt über eine vielschichtige Klaviatur der persönlichen Wahrnehmung und setzt diese auf genial eindringliche Weise um.

Dieser 21. Band der *Typographischen Bibliothek* wurde von Klaus Detjen herausgegeben, der auch der Gestalter dieser Reihe ist und



dessen sehr elegante Schriftcollagen die großzügig angelegten Texte begleiten. Alfred Polgar, der einen Text für diese Sammlung verfasst hat, beschrieb Altenberg wie folgt: »Zum Glück war er bei all seiner unvergleichlichen Genialität auch ein gewaltiger Narr, voll Marotten, Kinderlitzchen, wüster Absonderlichkeit.«

Peter Altenberg zu lesen bedeutet, in eine Welt einzutauchen, die trotz ihrer historischen Verankerung erstaunlich modern und relevant bleibt. Seine literarische Kunst und die zeitlosen Themen seiner Werke machen ihn zu einem Schriftsteller, der auch heute noch viele LeserInnen begeistert und inspiriert.

*»Auf die Menschen wollen wir
unsern impassiblen Blick richten,
mit ihren winzigen Tragödien und
ihren riesigen Lächerlichkeiten; mit
düsterer Verachtung wollen wir
nichts zu tun haben, und mildes
Lächeln soll der Panzer sein gegen
ihre Armseligkeiten!«*

Aus: *Neues Altes, Sommerabend in Gmunden*

Stephanie Krawehl

ist ehemalige Inhaberin der Buchhandlung Lesesaal und leitet die Reihe
»Buchpatenschaften 2024« auf @lesesaal_hamburg.



Samuel Beckett / Klaus Detjen (Hrsg.)
Der Verwaiser
Typographische Bibliothek, Band 16

Ein einziges Bild wird in Samuel Becketts Prosaerzählung präzisiert: Zweihundert entblößte Körper befinden sich in einem großen, halbdunklen Zylinder. Die Menschen hier sind in vier Gruppen eingeteilt, deren einzige Tätigkeit darin besteht, sich im Zylinder zu orientieren und nach Möglichkeit einen Ausweg zu finden.

Herausgegeben und mit einer Nachbemerkung von Klaus Detjen, mit einem Nachwort von Oliver Sturm, Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, 96 Seiten, Buchgestaltung von Klaus Detjen
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171252



Roland Barthes / Klaus Detjen (Hrsg.)
Die Lust am Text
Typographische Bibliothek, Band 18

Das sinnliche Vergnügen an literarischen Texten in einem virtuos und kenntnisreichen Gedankenexperiment – ein freies Spiel der Worte. Roland Barthes analysierte radikal Phänomene wie literarische Texte, Film, Fotografie oder Werbung.

Aus dem Französischen von Traugott König, herausgegeben und mit einer kommentierten Schriftgeschichte ergänzt von Klaus Detjen, Vorwort: Krassimira Kruschkova / Michael Hagner, Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, 112 Seiten, Gestaltung: Klaus Detjen
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 173069



Safiye Can
Herzschlag Drama
Ausgewählte Gedichte

Safiye Cans Gedichte sind modern und eigenständig, sie spüren den Dingen des

Lebens und des Liebens nach. Mit überraschenden Metaphern besingen sie die Liebe in einem musikalischen Ton, dessen rhythmische Einheiten das Gesagte überführen, wobei ein ganz besonderer Klang entsteht. Cans Gedichte fragen nach dem Platz des Einzelnen in der Welt, nach Heimat, nach Zugehörigkeit. Eine exklusiv für die Bücher-gilde mit der Autorin abgestimmte Auswahl aus Cans engagierten Gedichten wie auch aus ihrer Liebeslyrik.

Mit Sticker- und Poster-Beilage, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 104 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174464



Dylan Thomas
Unterm Milchwald
Ein Stück für Stimmen
Zweisprachige Ausgabe Englisch-Deutsch

Das legendäre Werk des walisischen Dichters

Dylan Thomas, geschrieben kurz vor seinem Tod. Jan Wagner legt es in einer Neuübersetzung vor. Der Morgen beginnt in dem Fischerdorf Llareggub an der walisischen Küste. Wir folgen den Bewohnern in ihre Träume, wir sitzen in den Stuben, hören die Gespräche in einer Schenke, lügen in die Brautkammern unverheirateter Mädchen, erfahren von den Wünschen des blinden Kapitäns Cat und folgen den heimlichen Liebespaaren hinauf in den Milchwald.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Jan Wagner, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174146

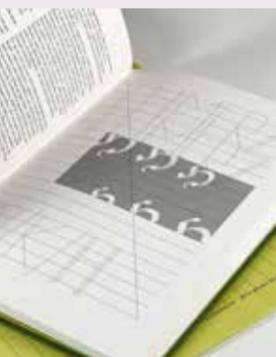


Dorothy Parker
Denn mein Herz ist frisch gebrochen
Liebesgedichte

Dorothy Parker verkörpert alles, was man gemeinhin mit New York in

Verbindung bringt: Rastlosigkeit und Moderne, Esprit und Erfolg, aber auch Härte, Grausamkeit und Einsamkeit. Sie ist die New Yorker Schriftstellerin schlechthin. Parkers Liebesgedichte sind stets ein Zusammenspiel aus Witz und Melancholie, aus Trauer und Scherz, aus Pathos und Spott. Ebenso wie ihre Erzählungen zeichnet sich ihre Lyrik durch einen charakteristischen Mix aus Selbstmitleid und Zynismus aus.

Aus dem amerikanischen Englisch von Ulrich Blumenbach, mit einem Nachwort von Maria Hummitzsch, geprägte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173603



Heinrich Böll / Klaus Detjen (Hrsg.)
Irisches Tagebuch
Typographische Bibliothek, Band 19

»Hier auf dem Dampfer war England zu Ende: hier roch es schon nach Torf, klang kehliges Keltisch aus Zwischendeck und Bar, hier schon nahm Europas soziale Ordnung andere Formen an« – Bölls behutsamer und liebevoller Text über die Iren.

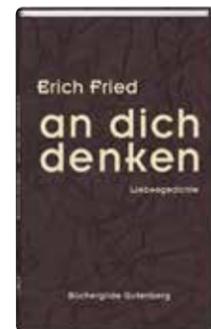
Herausgegeben und gestaltet von Klaus Detjen, mit einer Nachbemerkung von Ursula Töller, fester Einband mit Schutzumschlag, 104 Seiten, Buchgestaltung von Klaus Detjen
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 173840



Heinrich von Kleist / Klaus Detjen (Hrsg.)
Der Zweikampf
Typographische Bibliothek, Band 20

Ende des 14. Jahrhunderts wird ein Herzog hinter-rücks ermordet. Um sich vom Verdacht reinzuwaschen, diskreditiert der Kämmerer Friedrich von Trota Frau Wittib Littegarde von Auerstein. Doch Graf Jakob, der Rotbart, verteidigt die Ehre seiner fälschlich beschuldigten Angebeteten Littegarde.

Herausgegeben und gestaltet von Klaus Detjen, mit einem Nachwort von Roland Reuß, Leinen mit Schutzumschlag, 96 Seiten, Buchgestaltung von Klaus Detjen
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 174723



Erich Fried
An dich denken
Liebesgedichte

Gefühlvoll, tragisch, amüsant – Erich Frieds Liebesgedichte über Freud, Leid und die großen Emotionen

treffen direkt ins Herz. Es geht um Anfänge und Enden, (schmerz-)volle Sehnsucht und körperliche Anziehung. Fried weiß von den Höhen und Tiefen der Liebe, kennt die Fallstricke, das Herzklopfen, die Vertraulichkeit, die Lächerlichkeit und besingt sie so ehrlich wie ironisch. Genießen Sie die wundervolle Lyrik eines der meistgelesenen Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Zweifelfarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172658

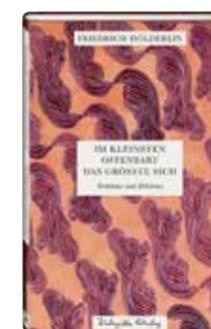


Marie von Ebner-Eschenbach
Ein guter Witz reist inkognito

»Was dein Wort zu bedeuten hat, erfährst du durch den Widerhall, den es

erweckt«, schreibt Marie von Ebner-Eschenbach, die blitzgescheite Dichterin des 19. Jahrhunderts. Diese Auswahl zeigt, dass ihre Worte noch heute »Widerhall erwecken« und lädt ein, sich am Witz und an ihrer gedanklichen Brillanz zu erfreuen und die eine oder andere Einsicht in die Tat umzusetzen, denn: »Die einfachste und bekannteste Wahrheit erscheint uns augenblicklich neu und wunderbar, sobald wir sie zum ersten Male an uns selbst erleben.«

Mit einer Vorbemerkung von Corinna Huffman, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 11 x 18 cm, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung eines Gemäldes von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 172119



Friedrich Hölderlin
Im Kleinsten offenbart das Größte sich

Die hier versammelten Texte und Aphorismen geben Einblick in die Gedankenwelt eines Exzentrischen, eines Suchenden und dabei des größten Lyrikers seiner Zeit: Johann Christian Friedrich Hölderlin. Sein bewegtes Leben, die Rätsel in seiner Biografie und seine dichterische Meisterschaft beschäftigen uns noch heute. Seine Worte sind lebensnah und unvergänglich in ihrer Schönheit. Lange waren seine Texte nahezu vergessen und erreichen uns heute doch unmittelbar.

Mit einem Nachwort von Ulrich Gaier, fester Einband, Format 11 x 18 cm, 72 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes Holderlocke von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171678



ILLUSTRIERTES BUCH

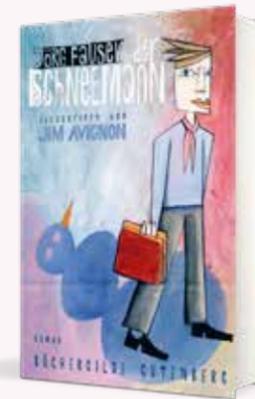
Ob fein komponierte Text-Bild-Fusion oder Comic und Graphic-Novel-Kunst – die schönsten Bücher finden Sie bei uns! Inspirierende Literatur, reflektiert in spannenden Illustrationen, gestaltet mit Liebe zum Detail, künstlerischem Blick und Fingerspitzengefühl.



Antoine de Saint-Exupéry / Julia Hosse (Ill.) Wind, Sand und Sterne

Im Mittelpunkt steht die Erfahrung, die Antoine de Saint-Exupéry als Pilot mit seinen Flügen über die Wüste sammelte, bis hin zum Absturz in der Sahara im Jahr 1935, welcher als die geistige Geburtsstunde des »Kleinen Prinzen« gesehen wird. Der leidenschaftliche Pilot fühlte sich in der Luft den Menschen und dem Planeten besonders nah. Seine Betrachtungen, auch die seiner Grenzerfahrungen, sind ein Loblied auf Solidarität und Menschlichkeit – ein Gegenentwurf zu unseren heutigen aufgeregten Zeiten.

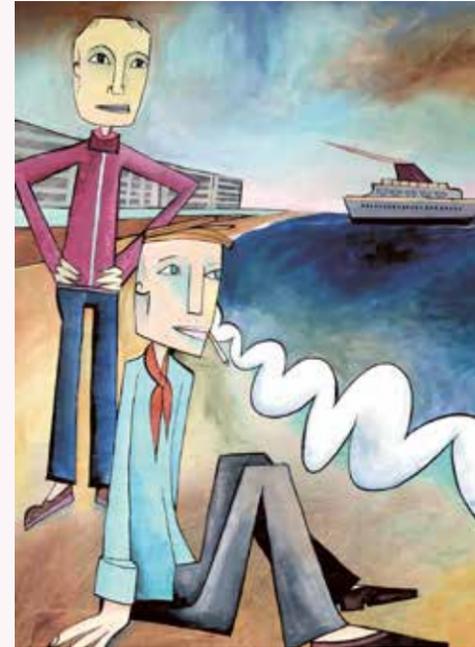
Aus dem Französischen von Mirko Bonné und Klaus Völker, mit Illustrationen von Julia Hosse, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17538X



Jörg Fauser / Jim Avignon (Ill.) Der Schneemann

Siegfried Blum, Kleinganove und fast 40, hat sich bisher immer irgendwie durchschlagen können: etwa mit dem Verkauf von Pornohftchen. Doch diese sind ihm auf Malta abhandengekommen, stattdessen sieht er sich plötzlich fünf Pfund reinsten Kokains gegenüber, verpackt in Jumbodosen Rasierschaum. Was soll man als One-Man-Betrieb da schon machen – natürlich den Stoff so schnell wie möglich loswerden, ihn ja nicht anrühren, und dann die ersehnte Bar auf einer Südsee-Insel eröffnen. Leider gestaltet sich alles komplizierter als gedacht: So wird die Suche nach KäuferInnen schnell zu einem Roadtrip und zu einer Flucht, die Blum von Malta über Frankfurt bis nach Oslo führt.

Mit Illustrationen von Jim Avignon, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Fadenheftung, 304 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 175339

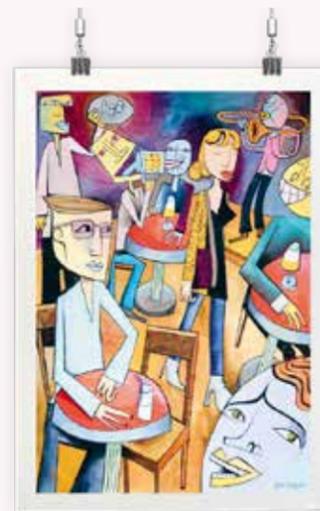


Tasse – This must be the place Sammeltasse IV, illustriert von Jim Avignon



Der sympathische Kleinkriminelle Siggie Blum spielt in Jörg Fausers rasantem Roman *Der Schneemann* ein gefährliches Spiel: Bei seinem Trip durch Europa lauert hinter jeder Ecke eine brisante Überraschung. Ein starkes Heißgetränk aus dieser bunten Porzellantasse hilft dabei, den Überblick (und die Nerven) zu behalten. Die Tasse ist bedruckt mit einem Pop-Art-Motiv von Jim Avignon, das die wilde Partystimmung und exzentrischen Charaktere perfekt einfängt.

Porzellantasse mit Illustration von Jim Avignon aus dem Buch *Der Schneemann*, rundum bedruckt, 380 ml, H 10 cm, Ø 9 cm, spülmaschinen- u. mikrowellentauglich, limitierte u. nummerierte Auflage: 500 Exemplare, Made in Germany
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 307864



NEU Jim Avignon – One night at the jazzclub Büchergilde Künstlerdruck

Bekannt für seinen expressionistischen und comcartigen Stil, der Anleihen nimmt von der Neuen Sachlichkeit, Dadaismus und Pop-Art, ergänzt der Berliner Pop-Art-Künstler Stil und Story von Jörg Fausers *Der Schneemann* perfekt – ein stimmungsvoller Künstlerdruck, der

die präzisen, scharfen und ironischen Sounds in einer bunten Kneipenszene wiedergibt.

Büchergilde, DE. Büchergilde Künstlerdruck, 59,4 x 42 cm, Künstler: Jim Avignon, 308 g/m² Hahnemühle-Büttenpapier
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 308070

NEU Der Schneemann Limitierte Sonderausgabe mit Künstler-Grafik

Mit einem Multiple (Mischung aus Original und Grafik), signiert mit Buch, Auflage: 49 Exemplare
€ 98,- | SFR 118,-
NR 175770

Der Künstler Jim Avignon bemalt jedes Exemplar in unterschiedlichen Farben worauf im Anschluss das Motiv gedruckt wird.

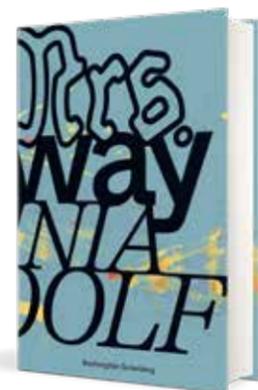


Deutsche Ausgabe

Aus dem Englischen von Melanie Walz, mit Illustrationen von Studierenden der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Buchgestaltung durch die Studierenden der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
€ 32,- | SFR 38,50
NR 174707

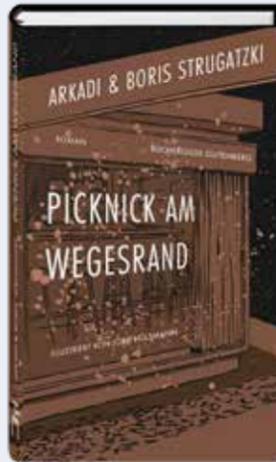


Englische Ausgabe
€ 32,- | SFR 38,50
NR 17555X



Virginia Woolf / Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Ill.) Mrs. Dalloway

An einem warmen Junitag im Jahr 1923 spaziert Clarissa Dalloway über die Bond Street, um Blumen für ihre bevorstehende Abendgesellschaft zu kaufen. Die Glockenschläge von Big Ben begleiten ihren Tag, ihr Wiedersehen mit dem Jugendfreund Peter Walsh, das wahnsinnige Auftreten des Kriegsheimkehrers Septimus Warren Smith und den Lunch bei Lady Millicent Bruton. Durch die Gegenüberstellung von Innerem und Äußerem erschließt *Mrs. Dalloway* die Welt in ihrer Gleichzeitigkeit, in ihrem Werden und Vergehen. Die unterschiedlichen Stimmungen und Tonlagen dieses Meisterwerks der Literatur finden ihren kraftvollen künstlerischen Ausdruck in 135 Bildern von 25 jungen Gestalterinnen und Gestaltern.



Arkadi und Boris Strugatzki / Jörg Hülsmann (Ill.) Picknick am Wegesrand

Außerirdische Wesen haben die Erde besucht. Niemand hat sie gesehen, keiner weiß, woher sie kamen und wohin sie gegangen sind. Doch in sechs Gebieten auf dem Planeten haben sie unerklärliche Dinge zurückgelassen – eine Herausforderung an die irdische Wissenschaft. Redrick Shewhart ist ein Glücksritter, ein sogenannter »Stalker«. Unter Lebensgefahr dringt er immer wieder in die Zone ein, in der 13 Jahre zuvor Außerirdische gelandet waren. Deren mysteriöse Artefakte verkauft er auf dem Schwarzmarkt. Doch diese Gegenstände können tödliche Gefahren bergen – oder die geheimsten Wünsche erfüllen. Ein düsterer Klassiker, mit eindrucksvollen Bildern

von Jörg Hülsmann.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Russischen von David Drevis, mit Illustrationen von Jörg Hülsmann und einem Vorwort von Wladimir Kaminer, bedruckter und geprägter Einband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, Format 14 x 23 cm, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174618

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-Grafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 99 Exemplare
€ 148,- | SFR 177,- | NR 174758



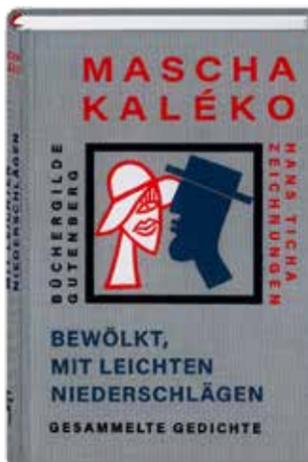
John Steinbeck / Philip Waechter (Ill.) Von Mäusen und Menschen

Der schwächliche George und der baumstarke Lennie schlagen sich als Erntehelfer in Kalifornien durch. Ihr großer Traum ist es, auf einer eigenen Farm Kaninchen zu züchten. Lennies ungestümes Bedürfnis, junge Hunde, Mäuse und andere kleine Tiere zu »streicheln«, bringt die beiden immer wieder in Schwierigkeiten.

Als Lennie auch gegenüber Frauen zärtliche Gefühle entwickelt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Eine große Novelle über die Verlierer des »American Dream« in Zeiten der Weltwirtschaftskrise. Mit Gespür für feine Stimmungen illustriert Künstler Philip Waechter diesen Klassiker der amerikanischen Literatur.

Aus dem amerikanischen Englisch von Mirjam Pressler, durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Philip Waechter, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

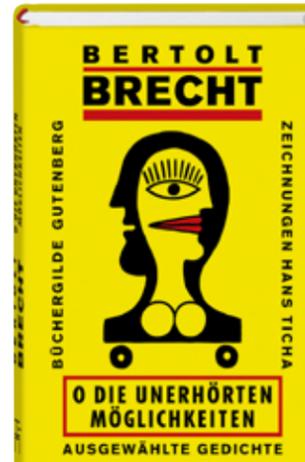
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174111



Mascha Kaléko / Hans Ticha (Ill.) Bewölkt, mit leichten Niederschlägen

Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos Lyrik so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom grandiosen Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.

34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 171821



Bertolt Brecht / Hans Ticha (Ill.) / Günter Berg (Hrsg.) O die unerhörten Möglichkeiten

Bertolt Brecht ist nicht nur einer der bedeutendsten Dramatiker, sondern auch einer der wichtigsten deutschsprachigen Lyriker des 20. Jahrhunderts. Seine Gedichte zeugen von einem wachen, präzisen Blick auf die Menschen. Mit diesem von Günter Berg herausgegebenen Band liegt eine ebenso feinsinnige wie originäre Sammlung von Brechts Lyrik vor, die die vielfältigen Lebensstationen und Themen des Dichters umspannt. Die Gedichte wurden von Hans Ticha mit ausdrucksstarken Bildern illustriert.

Mit 30 farbigen Bildern von Hans Ticha, mit einem Nachwort von Günter Berg, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 173522



Karel Čapek / Hans Ticha (Ill.) Der Krieg mit den Molchen

Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die

Weltherrschaft beginnt ... Karel Čapeks erstmals 1936 erschiener Roman ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 168960



Jakob Arjouni / Philip Waechter (Ill.) Happy Birthday, Türke!

Mit 21 schrieb Jakob Arjouni den ersten von fünf Romanen um den Privatdetektiv Kemal Kayankaya. Dieser soll ausgerechnet an seinem Geburtstag einen neuen Fall übernehmen: Ein Türke wurde in einem Bordell ermordet. Das interessiert die Polizei nur mä-



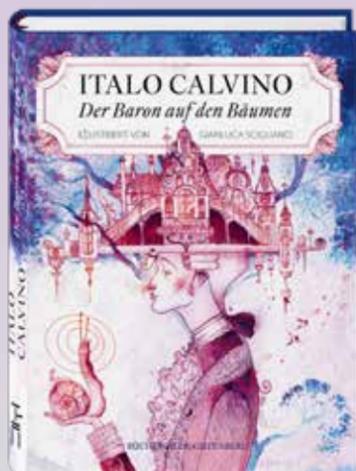
Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Nachbemerkung des Illustrators, bedrucktes und silbern geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbige Schrift auf durchgefärbtem grauem Papier, Lesebändchen, 196 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 168871

Big, die Witwe des Opfers jedoch sehr. Überzeugt von den Argumenten seiner Mandantin (in Form eines 1 000-Mark-Scheins), macht sich Kayankaya mit schnoddrigem Sarkasmus an die Arbeit. Schauplatz ist Arjounis Heimatstadt Frankfurt.



**Italo Calvino /
Gianluca Scigliano (Ill.)**
Der Baron auf den Bäumen

Am 15. Juni 1767 beschließt der zwölfjährige Baron Cosimo Piovasco di Rondò, das dekadente Milieu seiner aristokratischen Familie zu verlassen. Er erhebt sich von der Familientafel, klettert auf eine Steineiche und wird bis zu seinem Tod die Erde nicht mehr betreten. Fortan blickt er aus luftiger Höhe auf den Boden der harten Tatsachen hinunter. Ohne dabei auf die Liebe, die Philosophie, die Politik und die Literatur zu verzichten.



Aus dem Italienischen von Oswald von Nostitz, durchgehend illustriert von Gianluca Scigliano, bedrucktes und geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 312 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 174731

Limitierte Vorzugsausgabe mit Risografie, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 99 Exemplare
€ 148,- | SFR 177,- | NR 17474X



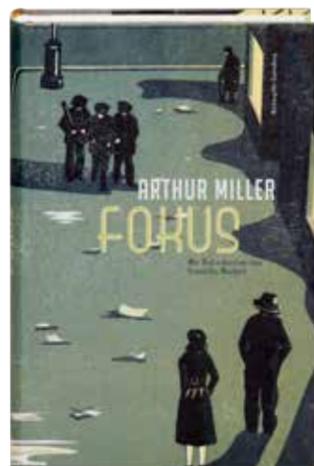
**Franz Kafka /
Rosy Lilienfeld (Ill.)**
Die Verwandlung

In der berühmtesten Erzählung Franz Kafkas erwacht Gregor Samsa eines Morgens nicht mehr als Mensch, sondern als hässliches »Ungeziefer«. Es ist die groteske Parabel einer stillen Revolte gegen die Unmenschlichkeit. In Tiergestalt hält Gregor Samsa der Welt den Spiegel vor. Ein schweigender Protestschrei, der am



Ende ohnmächtig bleibt. Erstmals erscheint dieses große Werk nun mit den wiederentdeckten Illustrationen der lange vergessenen jüdischen Künstlerin Rosy Lilienfeld. Ihr expressionistisch-düsterer Stil fängt die beklemmende Lage Samsas ein und scheint geprägt von ihrer persönlichen Verfassung inmitten der gesellschaftlichen Umstände ihrer Zeit.

Mit Illustrationen von Rosy Lilienfeld und einem Nachwort von Eva Sabrina Atlan, bedrucktes und geprägtes Leinen, Rundumfarbschnitt, Fadenheftung, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174715



**Arthur Miller /
Franziska Neubert (Ill.)**
Fokus

In seinem einzigen Roman hält Pulitzer-Preisträger Arthur Miller Amerika den Spiegel des alltäglichen Rassismus vor. New York, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Mr. Newman – Personalchef und Herrscher über Stenotypistinnen – wird zum Brillenträger und plötzlich Opfer antisemitischer Hetze. Denn diese neue Brille verleiht ihm ein vermeintlich jüdisches Aussehen. Von seiner Firma wird er degradiert, bis er kündigt. In seiner multikulturellen Nachbarschaft ist er zunehmend rassistischen Angriffen ausgesetzt. So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.

So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.



Aus dem amerikanischen Englisch von Doris Brehm, mit 20 Holzschnitten und einer Nachbemerkerung von Franziska Neubert, dreifarbig geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 169207



**Karen Duve /
Line Hoven (Ill.)**
Regenroman

Als der Schriftsteller Leon sein Traumhaus am Rande eines ostdeutschen Moors findet, scheint die Idylle perfekt. Doch Gleichgültigkeit und Kälte durchdringen Leon und seine Ehe. Ein zugelaufener Hund und die erotischen Verwirrungen um die herbe Kay und ihre nimmersatte Schwester Isadora beschleunigen den Zerfall. Line

Hoven lässt in ihren Kratzzeichnungen gekonnt Duves Humor aufblitzen.

Durchgehend illustriert, mit Nachbemerkerung von Line Hoven, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, durchgefärbtes Vorsatzpapier, Inhalt zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, 296 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 17264X

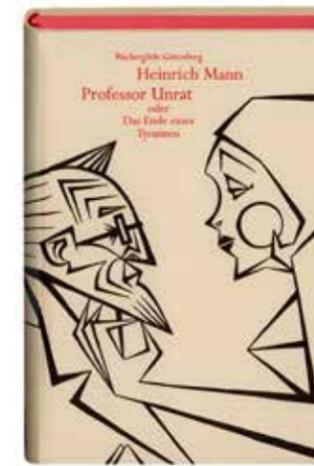
Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Siebdruck, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 173506



**Mary W. Shelley /
Martin Stark (Ill.)**
Frankenstein

Der Genfer Student Viktor Frankenstein überschreitet im Labor Grenzen: Er erschafft eine Kreatur aus toter Materie und erweckt sie zum Leben. Vom Ausmaß seiner Schöpfung überrascht, flieht Viktor. Abweisung und Furcht treiben die Kreatur zu Taten, die Viktor in den Untergang reißen. In kontrastreichen Holzschnitten fängt Martin Stark die dramatische und düstere Atmosphäre ein.

Aus dem Englischen von K. B. Leder und G. Leetz, mit 55 Illustrationen, Nachbemerkerung des Illustrators, Leinen mit Schutzumschlag, Goldprägung, zwei Papiersorten, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 388 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169967

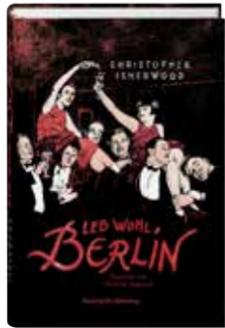


**Heinrich Mann /
Martin Stark (Ill.)**
Professor Unrat

Der kritische Gesellschaftsroman *Professor Unrat* um einen spießigen Gymnasialprofessor, der einer Kleinstadtkurtisane verfällt, ist eines der wichtigsten Werke Heinrich Manns. Mit der Verfilmung *Der blaue Engel* mit Marlene Dietrich erlangte das Buch Weltruhm. Eindrucksvoll illustriert von Martin Stark, dem Gewinner des Büchergilde Gestalterpreises.

Büchergilde Gestalterpreis 2014
Mit 32 Schwarz-Weiß-Illustrationen und einer Nachbemerkerung des Künstlers, bedrucktes Leinen, Farbkopfschnitt, Lesebändchen, 232 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 172593

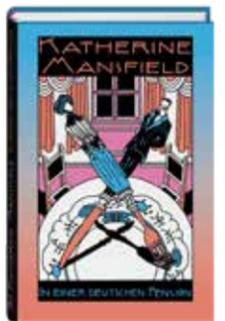




Christopher Isherwood / Christine Nippoldt (Ill.)
Leb wohl, Berlin

Die 1920er-Jahre in Berlin! Isherwood liefert Porträts schillernder, dekadenter, (über-)lebenshungriger, aber auch abgehängter, kraftloser Charaktere, die die Widersprüchlichkeiten der deutschen Metropole in dieser Zeit greifbar werden lassen. Am Horizont droht der Nationalsozialismus. Isherwoods Figuren aber verschließen die Augen vor der Katastrophe und feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die Momentaufnahmen in fulminantem Stil und mit viel Gespür.

 Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel, mit 30 Illustrationen und einer Nachbemerkung der Illustratorin, vierfarbig bedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Robert Nippoldt
€ 30,- | SFR 35,90 | **NR 169185**

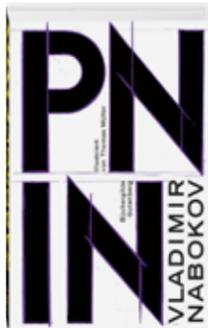


Katherine Mansfield / Joe Villion (Ill.)
In einer deutschen Pension

1909 lebte Katherine Mansfield für ein paar Monate in

Deutschland, schwanger und auf der Flucht vor dem frisch angetrauten Ehemann. In ihrer Kur-Pension trifft sie auf einen Kreis aus typischen Deutschen, die in ihrer wohlverdienten Kur das enge Korsett gesellschaftlicher Zwänge ablegen. Sie stellt gekonnt die Vorurteile und Klischees der englischen und deutschen Mentalität zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf den Prüfstein. Messerscharf erzählt und treffend von Joe Villion illustriert.

 Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Elisabeth Schnack, durchgehend illustriert von Joe Villion, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Joe Villion
€ 26,- | SFR 30,90 | **NR 174162**



Vladimir Nabokov / Thomas M. Müller (Ill.)
Pnin

Professor Timofey Pnin ist ein einsamer Individualist, den der American Way of Life tief verstört. Auf andere wirkt der russische Immigrant in seiner Kauzigkeit wie ein Versager. Trotz seiner rudimentären Kenntnisse der englischen Sprache gibt er Seminare zur russischen Literatur an einer Universität in der amerikanischen Provinz. Doch seine tragikomische Würde und sein heiterer Ernst lassen nicht Pnin, sondern vor allem seine Umwelt lächerlich erscheinen.

 Aus dem Englischen übersetzt und mit Nachwort von Dieter E. Zimmer, illustriert von Thomas M. Müller, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, zwei Papiersorten, zwei 16-seitige Bildteile, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von Thomas M. Müller und Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | **NR 171279**



Theodor Storm / Sophie Nicklas (Ill.)
Ein Doppelgänger

Aus jugendlichem Leichtsin ist John Hansen straffällig gewor-

den und versucht nach der Rückkehr in die Heimat, wieder Fuß zu fassen. Mit seiner Frau Hanna und seiner Tochter Christine lebt er am Dorfrand, wird den Ruf des Zuchthäuslers aber nicht los. Die Last der Vergangenheit erschwert ihm das Leben; John findet immer seltener Arbeit. Bei einem Streit zerbricht schließlich auch sein häusliches Glück.

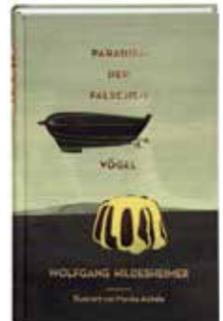
 **Gestalterpreis 2018**
Mit farbigen Illustrationen von Sophie Nicklas, fester Einband mit zweiseitig bedrucktem Schutzumschlag aus grobem Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 128 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 170299**
Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | **NR 170302**



Arto Paasilinna / Yannick Held (Ill.)
Für eine schlechte Überraschung gut

Ein Spionageauftrag, der sich zu einem Abenteuer entwickelt. Winter 1942: Finnland und die Sowjetunion befinden sich im Krieg. Zwei russische Soldaten sind gezwungen, mit ihrem Flugzeug in Finnland notzulanden. Während die beiden nach Proviant suchen, geht so manches schief und anderes gelingt.

 **Gestalterpreis 2020**
Illustriert von Yannick Held, mit einem Nachwort von Andreas Platthaus, Steifbroschur mit gelber Pappe, fünffarbig gedruckt, 192 Seiten, Buchgestaltung von Yannick Held
€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 17135X**
Limitierte Vorzugsausgabe, Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | **NR 171368**

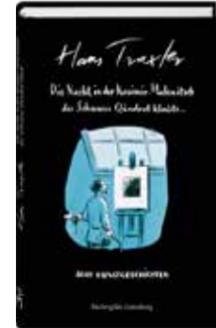


Wolfgang Hildesheimer / Monika Aichele (Ill.)
Paradies der falschen Vögel

Das Leben des Kunstfälschers Anton Velhagen ist

eng mit dem seines Onkels Robert Guiscard verbunden – und mit dem Fürstentum Procegovina. Für dieses erfindet Guiscard den Maler Ayax Mazyrka, dessen Werke zu den Must-haves der Kunstszene werden. Während Guiscard zum Kultusminister aufsteigt, bleibt seinem Neffen Anton nur noch die unfreiwillige Anonymität.

 Mit 30 Bildtafeln, Nachbemerkung der Illustratorin, Erläuterung der Vögel, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, zwei Lesebändchen, 216 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | **NR 168324**
Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 99,- | SFR 120,- | **NR 168332**



Hans Traxler
Die Nacht, in der Kasimir Malewitsch das Schwarze Quadrat klaute ...
Acht Kunstgeschichten

Hätte Kasimir Malewitsch sein legendäres Schwarzes Quadrat geschaffen ohne diese heute vergessene Gruppe anarchistischer Malschülerinnen an der Kaiserlichen Akademie zu St. Petersburg? Wäre Piet Mondrian zu solchem Ruhm gekommen, hätte eine Fee ihm nicht Malutensilien in die Wiege gelegt? Ist jeder Mensch ein Künstler (Beuys) oder wird jeder Mensch in Zukunft für eine Viertelstunde berühmt sein (Warhol)? Das darf man nach der Lektüre dieser herrlichen Satiren getrost bezweifeln.

Mit 9 Illustrationen von Hans Traxler, bedrucktes und geprägtes Leinen, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Hans Traxler
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 173859**

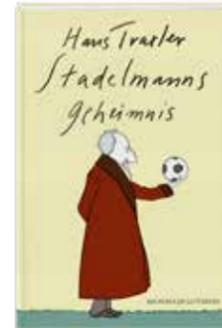


Christine Wunnicke / Kai Würbs (Ill.)
Die Dame mit der bemalten Hand

Die Insel Elephanta im Jahr 1764: Indien stand nicht auf dem Reiseplan

des Forschers Carsten Niebuhr, der eigentlich in Arabien sein sollte. Und diese struppige Insel schon gar nicht. Ebenso Meister Musa, persischer Astrolabienbauer, der doch in Mekka sein wollte. Man spricht leidlich Arabisch miteinander, genug, um die Tage bis zur Rettung herumbzubringen. Um sich ost-westlich misszuverstehen und freundlich über Sternbilder zu streiten.

 **Shortlist Deutscher Buchpreis 2020**
Mit 5 farbigen Illustrationen von Kai Würbs, fester Einband, 168 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 172534**



Hans Traxler
Stadelmanns Geheimnis

Einerseits ist Goethes Leben Tag für Tag bis ins Einzelne dokumentiert. Wir kennen jeden Wäschezettel, jeden Schnupfen. Andererseits gibt es große Zeitabschnitte, über die der Dichterst für sich bis zu seinem Tode ausschwig. Von »Faustina« seiner italienischen Geliebten, gibt es keinen Namen und kein Bild, und über seine Begeisterung für den calcio, den römischen Fußball im Spätherbst des Jahres 1786, breitete er den gnädigen Mantel des Schweigens. Warum das so ist, entdeckte der Frankfurter Autor, Maler und Zeichner Hans Traxler.

Durchgehend farbig illustriert von Hans Traxler, mit einem Nachwort von Rüdiger Volhard, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, 40 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 173700**



Stefan Zweig / Christoph Vieweg (Ill.)
Schachnovelle

»Von früh bis nachts dachte ich an nichts als an Läufer und Bauern und Turm

und König und Matt und Rochade, mit meinem ganzen Sein und Fühlen stieß es mich in das karierte Quadrat.« Der österreichische Emigrant Dr. B. reist auf einem Passagierdampfer von New York nach Buenos Aires. Auf dem Schiff tritt er gegen den amtierenden Schachweltmeister Mirko Czentovic an. Das Erstaunen ist groß, als er den Profi mit Leichtigkeit besiegt. Doch das Schachspiel fördert Erinnerungen an den Terror seiner Inhaftierung im Nationalsozialismus zutage.

 Durchgehend illustriert von Christoph Vieweg, bedruckter und geprägter fester Einband, 132 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 172720**

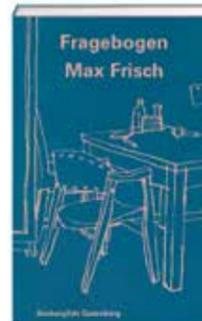


Paul Heyse / Luigi Olivadoti (Ill.)
Andrea Delfin
Eine Kriminalnovelle

Drei Dolche, ein Ziel: Tod den Inquisitoren! Im Venedig des 18. Jahrhun-

derts genießen Adel und Klerus das Leben in freien Zügen, während das Volk unter der Herrschaft leidet. Über allem thronen die Inquisitoren, deren willkürliche Urteile so berüchtigt wie gefürchtet sind. Auch der Mann mit Decknamen Andrea Delfin verlor seine Geschwister an das unrechte System – und schwört Vergeltung. Zunächst scheint sein Plan aufzugehen, doch dann lauert eine Falle.

 **Nobelpreis 1910**
Mit einem exklusiven Vorwort von Hans Pleschinski und farbigen Illustrationen von Luigi Olivadoti, bedrucktes Leinen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Luigi Olivadoti
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 172860**



Max Frisch / Janne Holzmüller (Ill.)
Fragebogen

In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu Themen wie Hoffnung, Humor und Heimat,

zu Freundschaft, Ehe und Vatersein und natürlich auch zum Tod. Die Antworten jedoch überlässt er seinen Lesern. Halten Sie sich für einen guten Freund? Wie viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

Zusammenarbeit mit der HS Mainz
Durchgefärbte und bedruckte Klappenbroschur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holzmüller
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 170000**

WE MIND PUBLISHING

PRÄSENTIERT:

XL-Format



NEU

The Book

Der ultimative Wegweiser zum Wiederaufbau einer Zivilisation

Das Ende naht – doch fürchte dich nicht!

The Book ist das Manifest der Überlebenden, das Zeugnis menschlichen Scharfsinns, eine geniale Hommage an die brillanten Ideen, die unsere Zivilisation geformt haben! Ein unsterbliches Relikt für die Wissbegierigen, die ewig Neugierigen und Pioniere einer neuen Zeit.

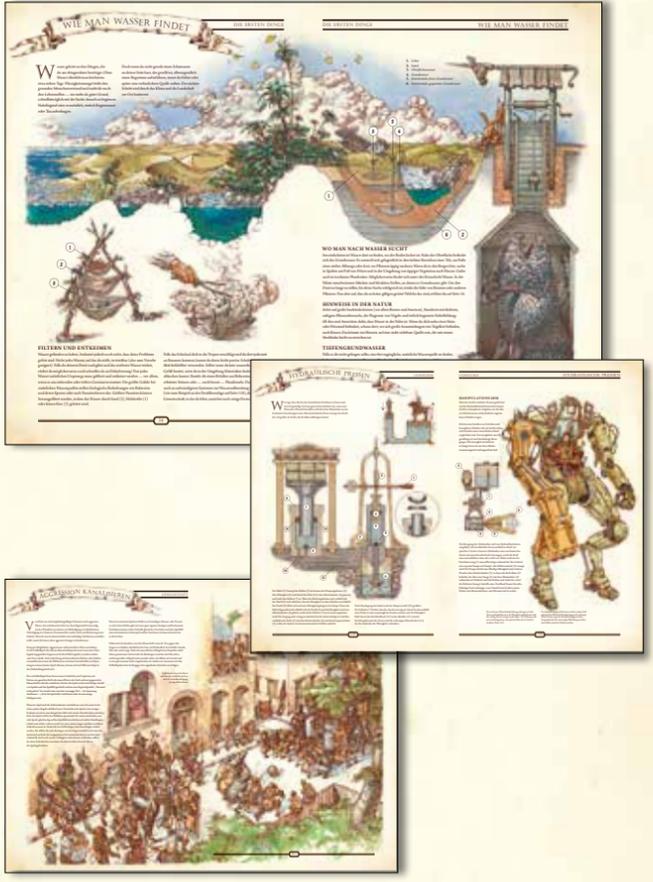
Visionäre Denker & Kreative Genies

Dieses einzigartige Artefakt ist ein Mosaik der Kreativität und Wissenschaft, das eine globale Gemeinschaft mit Leidenschaft und Herzblut erschaffen hat.

Ein Kunstwerk in Buchform

Hieronymus Bosch reloaded: Meisterhafte Malerei trifft auf Steampunk-Visionen und schafft ein utopisches, spektakulär neues Bild der Errungenschaften unserer Zivilisation. So entsteht eine einzigartige Kombination aus faktischem Wissen und kreativer Inspiration. Opulenz wird auch in allen anderen Belangen geboten: Über 400 extra-große Seiten mit Lesebändchen, hochwertiger Leineneinband, veredelt mit Silberprägung!

Ausgabe We Mind Publishing. Bedrucktes und geprägtes Leinen, Lesebändchen, 405 Seiten, Format 23,8 x 34,7 cm
€ 120,- | NR 702218



ÜBER REVOLUTION UND UNABHÄNGIGES BÜCHERMACHEN



Über ihr politisches Engagement sind Hanna Mittelstädt, Lutz Schulenburg und Pierre Gallissaires in den frühen 1970ern eher zufällig in die Verlegerei hineingerutscht, als sie die revolutionären Texte veröffentlichten, die sie selbst lesen wollten. Neben Schriften von Anarchisten und Situationisten erschienen auch dadaistische und surrealistische Texte. Ab 1980 erweiterten Autobiografien (Jacques Mesrine, Billie Holiday), Romane und Kriminalliteratur (Frank Witzel, Léo Malet) das Programm. Parallel wurde die 14-bändige Franz-Jung-Werkausgabe in Angriff genommen und 1997 nach 16 Jahren vollendet.

Querfinanziert wurden derartige ökonomisch waghalsige Projekte durch Coups wie die Buchausgabe von *Dinner for one* in sieben Dialektvarianten – bis Nautilus mit dem Krimi *Tannöd* von Andrea Maria Schenkel im Jahr 2006 ein Millionenerfolg gelang.

Aushängeschild des Programms sind die *Flugschriften*: Die Reihe versammelt Diskursmunition und Essays von AutorInnen wie Laurie Penny, Mithu Sanyal, Jacinta Nandi oder Deniz Yücel.

Nach Lutz Schulenburgs plötzlichem Tod im Jahr 2013 übergab Hanna Mittelstädt den Verlag an ihre MitarbeiterInnen, die die Edition Nautilus seit 2016 als fünfköpfiges Kollektiv führen.

Die Freude über das 50. Verlagjubiläum, das Nautilus in diesem Jahr begeht, wird gedämpft durch die immer prekäreren Bedingungen, unter denen unabhängiges Büchermachen stattfindet. Gerade hat der Verlag einen Unterstützungsauftrag gestartet und auf den Ernst der Lage hingewiesen. Die Vielfalt unserer literarischen Landschaft ist in Gefahr – und muss angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen doch heute mehr denn je bewahrt werden.



NEU
Julia Fritzsche
Oben Ohne
Nautilus Flugschrift

Nippel sind banal – oder erotisch. Normal – oder skandalös. Was den feinen Unterschied macht,

ist das (zugeschriebene) Geschlecht des Menschen, zu dem die Nippel gehören. Als Gabrielle Lebreton sich an einem Wasserspielplatz oben ohne neben ebenfalls halbnackten Männern sonnen will, wird die Polizei gerufen und sie verliert im Nachgang vor Gericht – zumindest in erster Instanz. Julia Fritzsche blickt zurück in die Geschichte der Ver- und Enthüllung menschlicher Körper, um Rückschlüsse auf einen politischen Kampf im Heute zu ziehen. Klar ist: Der Umgang mit unseren Brüsten ist politisch – und es geht um mehr als um die Badeordnung.

Ausgabe Edition Nautilus. Broschur, 216 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 702226



NEU
Felix K. Nesi
Die Leute von Oetimu
Eine garantiert wahre Geschichte aus Timor

Sergeant Ipi, der junge (und einzige) Dorfpolizist, übt seine

Autorität nicht immer gewaltfrei aus. Doch heute hat er alle Männer von Oetimu eingeladen, um am einzigen Fernseher des Dorfes das Finale der Fußball-WM 1998 zu schauen. Er hat etwas zu feiern, nämlich seine Verlobung mit der schönen Silvy – eine Ankündigung, die alle Anwesenden in tiefes Unglück und sofortiges Besäufnis stürzt. Der Abend endet jedoch nicht nur für sie sehr anders als erwartet. Die mitreißende Geschichte, die sich nun entspinnt, führt mitten hinein in die von Umstürzen und Gewalt geprägte Geschichte Timors nach Ende der Kolonialzeit.

Ausgabe Edition Nautilus. Aus dem Indonesischen und mit einem Nachwort von Sabine Müller, fester Einband, 312 Seiten
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 702234



NEU
Jake Lamar
Das schwarze Chamäleon

Professor Clay Robinette wird nachts von einem Anruf geweckt. Der Anrufer ist sein Kollege Reggie

Brogus, ein ehemaliger Black Panther, der sich nach einem Exil in einen rechtskonservativen Eiferer verwandelt hat. In Reggies Büro liegt die Leiche einer weißen Frau, und er ist überzeugt, dass sie vom FBI dort platziert wurde, um ihn endgültig aus dem Weg zu schaffen. Clay lässt sich an die Uni locken. In Reggies Büro trifft ihn fast der Schlag: Er erkennt das Opfer, es ist die Studentin Jennifer Wolfshiem, mit der er bis vor kurzem eine Affäre hatte. Clay weiß, dass er den Mörder entlarven muss, bevor er selbst zum Hauptverdächtigen wird ...

Ausgabe Edition Nautilus. Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Robert Brack, Broschur, 328 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 702242

Dorothy Thompson Ich traf Hitler!

Ein Interview im Berliner Hotel Kaiserhof: Die Korrespondentin Dorothy Thompson trifft Adolf Hitler zum Gespräch. Ihr daraus entstandenes Buch *I Saw Hitler!* ist Porträt und Psychogramm, Reportage und Essay in einem. Es erschien kurz vor der Machtübernahme der Nationalsozialisten und führte dazu, dass sie aus Nazi-Deutschland ausgewiesen wurde. Thompson entwirft eine Theorie des Populismus, die heute von großer Aktualität ist, und analysiert Hitlers Propaganda und die Psychologie des »kleinen Mannes«. Sie erfasst die Minderwertigkeitsgefühle eines »Mobs von Kleinbürgern« und dessen tief verwurzelten Judenhass. Dorothy Thompson beschreibt eine Situation, in der Demokratien scheitern und Wahlen eine Diktatur herbeiführen können.



© picture-alliance, dpa

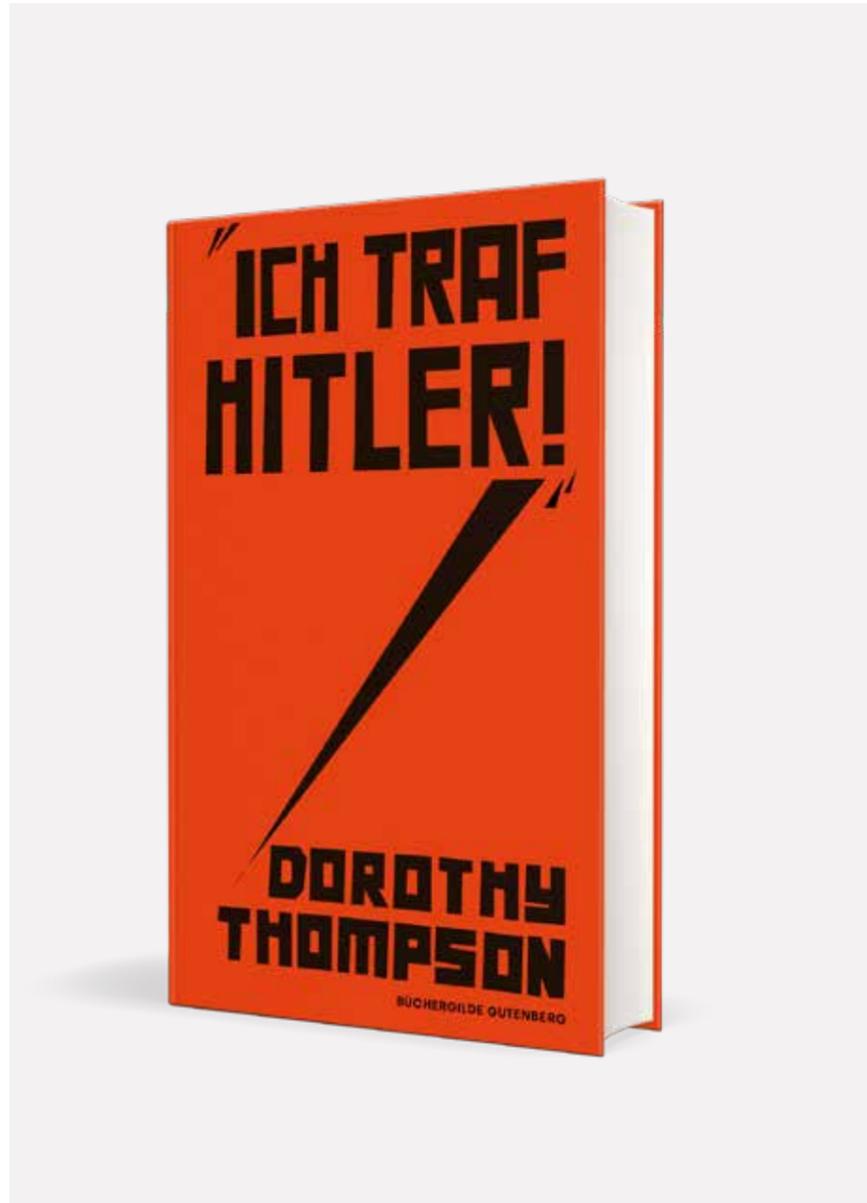
AUTORIN

Dorothy Thompson (1893–1961) war eine Pionierin des US-amerikanischen Journalismus. Mit 26 Jahren ging sie nach Europa, um als Reporterin von der zionistischen Bewegung und vom irischen Unabhängigkeitskampf zu berichten. Sie interviewte Leo Trotzki, Kemal Atatürk und Sigmund Freud. Das *Time Magazine* erklärte Thompson 1939 zur einflussreichsten Frau in den USA – neben der Gattin des Präsidenten.

ÜBERSETZERIN

Johanna von Koppenfels, geboren 1964, hat Anglistik und Hispanistik in Berlin, London und Salamanca studiert und verschiedene Anthologien herausgegeben. Sie lebt heute als freie Lektorin und Texterin in Berlin.

Aus dem Englischen von Johanna von Koppenfels, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€24,- | SFR 28,90 | NR 175436



Die »verblüffende Bedeutungslosigkeit« Hitlers

Dorothy Thompson berichtet als US-amerikanische Journalistin seit Ende der 1920er-Jahre aus Deutschland und bekommt 1932 Gelegenheit, ein Interview mit Adolf Hitler zu führen. Daraus entstand der hervorragend beobachtete Reportage-Essay *Ich traf Hitler!*

Sieht oder hört man sich heute Reden Adolf Hitlers an, vermittelt sich wenig von der Faszination, die ZeitgenossInnen empfunden haben müssen. Was aus der gegenwärtigen Perspektive vor allem ein überhitztes, pathetisches Lamentieren ist, akustisch auf seinem Höhepunkt kaum noch verständlich, galt vielen damals als mitreißend. Die US-amerikanische Journalistin Dorothy Thompson, hierzulande bisher wenig bekannt, bekam 1932 die seltene Gelegenheit, mit Adolf Hitler ein Interview zu führen. Noch war er nicht Reichskanzler, aber aufmerksamen BeobachterInnen wie Thompson schien es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis Hitler an die Macht gelangte.

Ich traf Hitler! ist ein ausgesprochen hellsichtiger Reportage-Essay, der heute besonders lesenswert ist, weil er zeigt, was man bereits zu jenem Zeitpunkt über Hitler und seine Ziele wissen konnte. Das Interview selbst nimmt im gesamten Essay nur wenig Raum ein, denn: »Man kann mit Adolf Hitler kein Gespräch führen«. Von der direkten Gesprächssituation verunsichert, verlegt sich Hitler bald darauf, in einen seiner aufgebrauchten Monologe zu flüchten, ohne Thompson auch nur anzusehen. Auf ihre Fragen zur deutsch-französischen Beziehung oder seinen politischen Plänen für die deutsche Arbeiterschaft erhält sie wenig konkrete Antworten – das Interview gerät zur Nebensache. Thompson zeichnet im Folgenden Hitlers politischen Werdegang bis zur Gegenwart 1932 minutiös nach; ein fotografischer Teil porträtiert wichtige Akteure der nationalsozialistischen Bewegung und der Weimarer Zeit. Sie sieht in Hitler »die Verkörperung des kleinen Mannes« und darin die Ursprünge seines Erfolgs.

Hellhörig wird man heute, wenn Thompson Hitlers Behauptung zitiert, »die Funktion der öffentlichen Rede bestünde nicht darin, die Wahrheit zu sagen«. Vielmehr geht es darum, die Massen zu emotionalisieren, dafür ist jede zweckdienliche Lüge geeignet. In unserer »postfaktischen« Zeit und angesichts global seit Jahren erstarkender rechtspopulistischer

Bewegungen lesen sich Thompsons Beschreibungen erschreckend aktuell. 1934 wird Thompson wegen ihrer »deutschfeindlichen« Artikel ausgewiesen. Sie selbst nennt es »Blasphemie« und kommentiert: »Mein Vergehen war, dass ich dachte, Hitler sei doch nur ein gewöhnlicher Mensch.« Der vorliegende Band enthält außerdem eine Reportage aus den Wochen vor ihrer Ausweisung und kurz nach den Röh-Morden, die im Originaltext von 1932 nicht enthalten war.

Ich traf Hitler! ist ein wertvolles, in seiner Klarheit erschütterndes Zeitdokument. Thompson benennt klar die Rolle des Antisemitismus in Hitlers Programm. Sie macht deutlich, dass der Plan der Nationalsozialisten die Abschaffung der Demokratie mit den Mitteln der Demokratie ist. Man sollte ihre klugen Beobachtungen heute ganz genau lesen.

»Patriotismus ist
die einfachste Form der
Selbstüberhöhung.«

Aus: *Ich traf Hitler!*

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.

Didier Eribon Eine Arbeiterin Leben, Alter und Sterben

Eigentlich hatte Didier Eribon sich vorgenommen, ab jetzt regelmäßig nach Fismes zu fahren. Doch seine Mutter stirbt wenige Wochen nach ihrem Umzug in ein Pflegeheim in dem kleinen Ort in der Champagne. Wie in *Rückkehr nach Reims* wird dieser Einschnitt zum Ausgangspunkt für eine Reise in die Vergangenheit. Eribon rekonstruiert die von Knappheit und Zwängen bestimmte Biografie einer Frau, die an einen brutalen Ehemann gekettet blieb und sich sogar in ihren Träumen bescheiden musste. »Meine Mutter«, hält er fest, »war ihr ganzes Leben lang unglücklich.« Gleichzeitig entfaltet der Soziologe das Porträt einer untergegangenen Welt: des Milieus der französischen Arbeiterklasse – mit ihren Sorgen, ihrer Solidarität, ihren Vorurteilen.

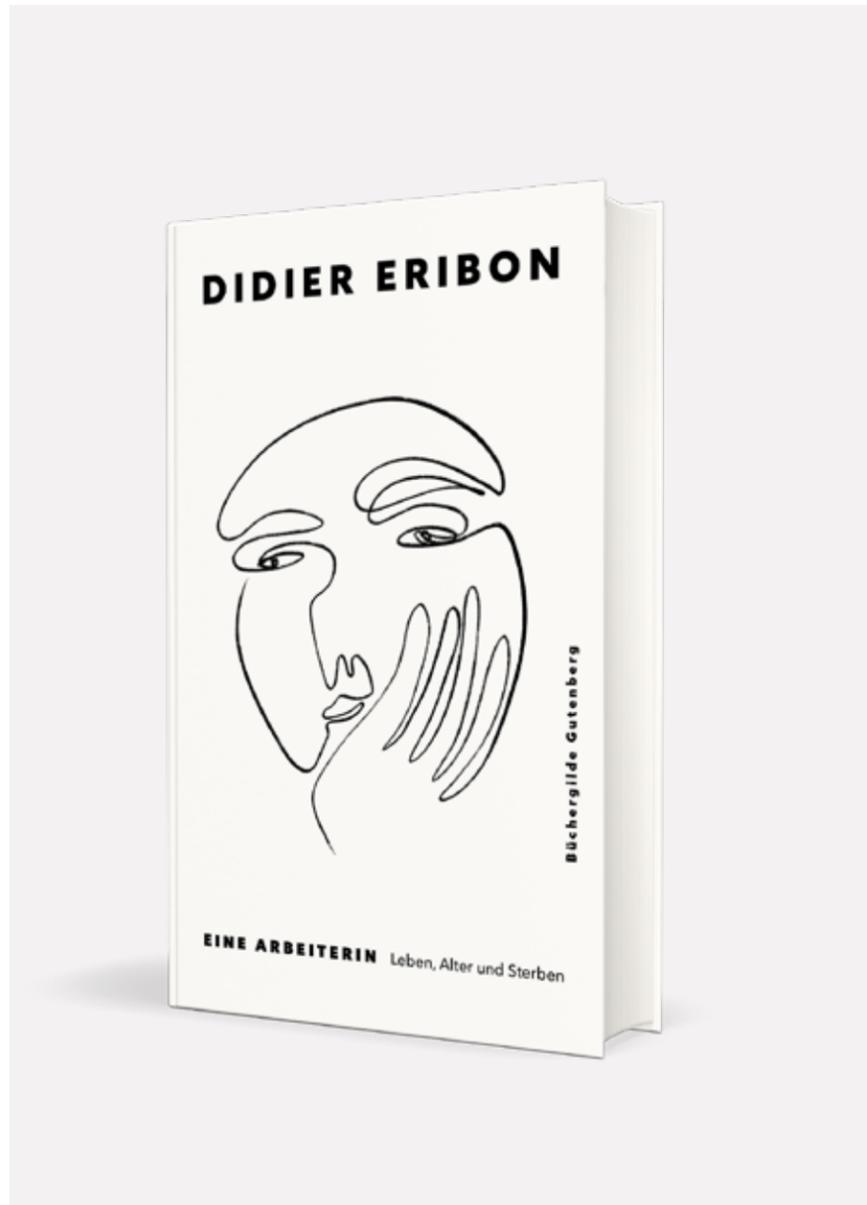


© picture alliance, dts-Agentur

AUTOR
Didier Eribon, geboren 1953 in Reims, ist ein französischer Soziologe, Autor und Philosoph. Sein im Original 2009 erschienenes Buch *Rückkehr nach Reims* machte ihn 2016 auch im deutschsprachigen Raum berühmt. Der autofiktionale Essay wurde als literarisches Ereignis und als Schlüsseltext zum Aufstieg des Rechtspopulismus rezipiert.

ÜBERSETZERIN
Sonja Finck, geboren 1978 in Moers, arbeitet als literarische Übersetzerin. Sie überträgt unter anderem Annie Ernaux ins Deutsche. 2019 erhielt sie den Eugen-Helmé-Übersetzerpreis. Sie lebt in Berlin und Gatineau (Kanada).

Aus dem Französischen von Sonja Finck, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€24,- | SFR 28,90 | NR 175592



→ Ein zartes Gesicht als zarte Prägung

» UNERHÖRT UNGEHÖRT «

Eine Arbeiterin war sie. Eine jener Frauen, die die Gesellschaft zu einer Lebensweise verurteilt hat, die sie zeitlebens unglücklich gemacht hat. In gewohnter Scharfsinnigkeit analysiert der französische Soziologe Didier Eribon die Biografie seiner Mutter und gibt damit Menschen, die sich selbst kein Gehör mehr verschaffen können, eine Stimme.

Einestags steht er vor der Wohnungstür seiner Mutter, klopft und klingelt. »Fünf Minuten«, ruft sie immer wieder, doch öffnet nicht. Irgendwann alarmiert er aus Sorge die Feuerwehr, die sich über den Balkon Zugang zur Wohnung verschafft und ihm die Tür öffnet. Und da sieht er sie liegen: auf dem Boden, nackt, hilflos. Seine Mutter war gestürzt und nicht in der Lage, sich aus eigener Kraft wieder aufzurichten. Beschämt wendet Didier Eribon den Blick von ihr ab.

Nach ihrem Umzug ins Pflegeheim ruft sie ihn immer wieder voller Verzweiflung an. Sie protestiert und empört sich darüber, dass sie nur einmal pro Woche duschen darf, dass ihr kalt ist, aber niemand das Fenster in ihrem Zimmer schließt, dass keiner kommt, wenn sie in der Nacht klingelt. Sie kann das Bett nicht mehr allein verlassen. Der Einzige, der ihr zuhört, ist ihr Sohn, dessen Schuldgefühle von Tag zu Tag wachsen. Wie konnte er seine Mutter nur an einen solchen Ort bringen?

Es sind nur zwei von vielen Passagen aus Didier Eribons neuestem Buch *Eine Arbeiterin*, in denen der französische Erfolgsautor die eigene Überforderung als Sohn einer älter werdenden Mutter nicht kaschiert oder zu überspielen versucht, sondern nüchtern darüber schreibt. Dieses Nachdenken über die eigene Scham und die Schuldgefühle seiner Mutter gegenüber, die nach nur sieben Wochen im Pflegeheim stirbt, bildet einen der Hauptstränge des Buchs.

Eine Arbeiterin ist die logische Fortsetzung von Eribons Bestseller *Rückkehr nach Reims*, den er nach dem Tod seines Vaters verfasst hat. Auch diesmal geht es um seine Herkunft aus dem Arbeitermilieu und seinen schmerzhaften Weg der Abgrenzung. Nun ist der plötzliche Tod der Mutter Ausgangspunkt für Überlegungen zu »Leben,

Alter und Sterben«, wie es im Untertitel heißt. Wie schon in *Rückkehr nach Reims* verknüpft Eribon dabei das autobiografische Schreiben mit scharfsinniger soziologischer Reflexion.

Seine Kritik an der Institution Pflegeheim, die er mit den Attributen »strukturelle Misshandlung« und »institutionelle Gewalt« versieht, ist nicht neu. Und doch bekommt sie ein anderes Gewicht, weil sie sich aus seinen persönlichen Erfahrungen speist. In bedrückender Weise beschreibt der Autor, was der Umzug ins Pflegeheim für einen Menschen bedeutet, wie klein die Welt für Menschen wird, die ihr Bett nicht mehr allein verlassen können, und wie über ihre Gefühle hinweggegangen wird: »Jeder Aspekt ihres Lebens wurde überwacht und kontrolliert, alles wurde über ihren Kopf hinweg entschieden. Meine Mutter erlebte nicht nur den Verlust ihrer Selbstständigkeit, sondern auch den Verlust ihrer Freiheit, vielleicht sogar ihrer Menschenwürde.«

→ **Verschiedene Gesichter, verschiedene Skizzen – Coverentwürfe von Martha Sophie Burkhardt**



»Ich war ein Sohn, jetzt bin ich keiner mehr.«

Aus: *Eine Arbeiterin*

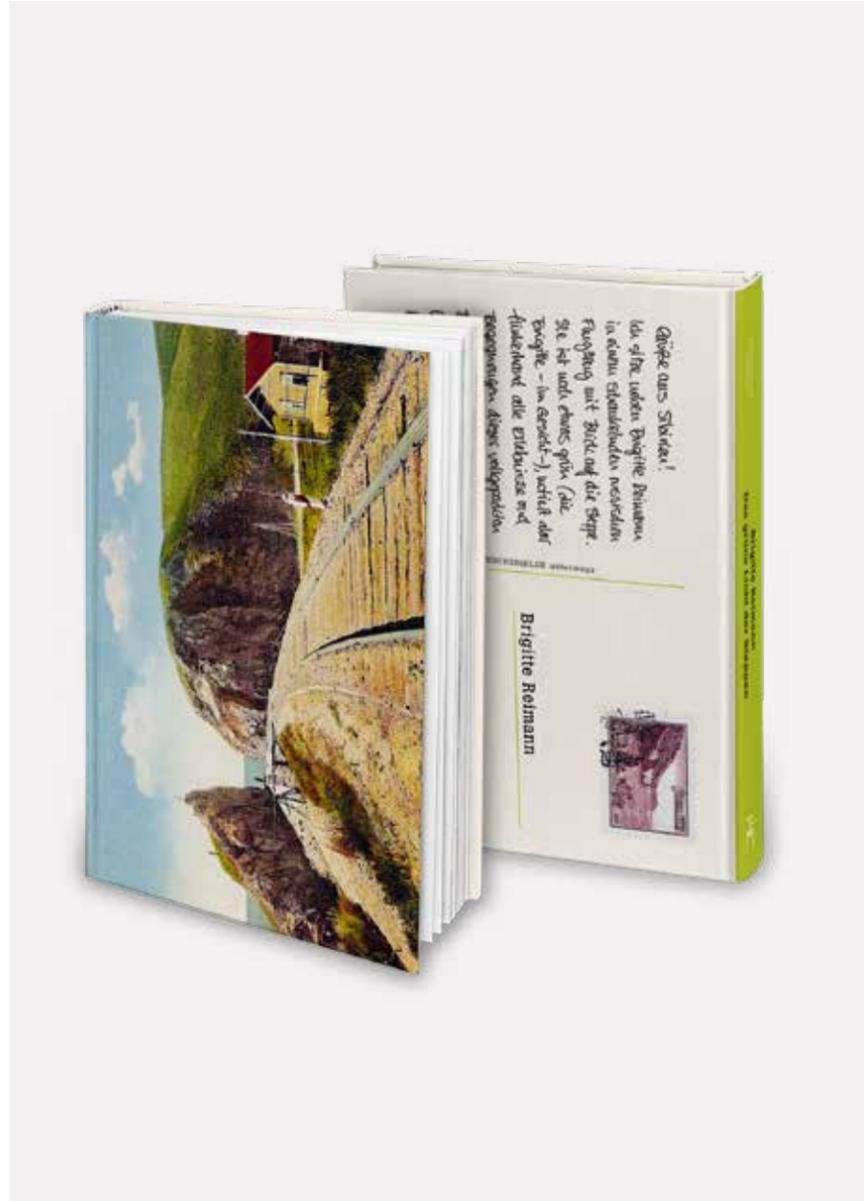
Eine Arbeiterin ist ein eindringlicher Appell an unsere Verantwortung den Menschen gegenüber, die sich selbst kein Gehör mehr verschaffen können, und ein berührendes, ehrliches Porträt über eine Mutter, die ein Leben leben musste, das die Gesellschaft ihr aufzwang. Erst in der Rückschau erkennt ihr Sohn: »Mittlerweile ist mir bewusst, dass ich zugleich dank meiner Mutter und in Abgrenzung zu ihr der Mensch geworden bin, der ich bin.« Ein Satz, der die LeserInnen daran erinnert, versöhnlich auf die eigenen familiären Bindungen zu blicken.

Julia Matthias
arbeitet als freie Lektorin und liest gern Bücher, die ihre Leselust befeuern.

**Brigitte Reimann /
Julia Finkernagel (Hrsg.)**
Das grüne Licht der Steppen

Tagebuch einer Sibirienreise
Mit einem Auszug aus dem privaten Tagebuch
und Fotos von Thomas Billhardt

In ihrem literarischen Tagebuch berichtet Brigitte Reimann über eines der eindrucklichsten Erlebnisse: ihre Reise nach Sibirien im Sommer 1964 mit einer Delegation des FDJ-Zentralrats. Mit all ihrer Begeisterungsfähigkeit und sinnlichen Beschreibungskunst schildert sie grandiose Landschaften und Menschen, die voller Elan und unter widrigsten Bedingungen Neues schaffen. Gleichzeitig entsteht eine Reportage über das Reisen schlechthin und ein Selbstporträt Brigitte Reimanns.



Brigitte Reimann
© picture-alliance, dpa, zentralbild

Julia Finkernagel © Kirsten Nijhof

AUTORIN

Brigitte Reimann (1933–1973), geboren in Burg bei Magdeburg, war seit ihrer ersten Buchveröffentlichung freie Autorin. 1960 zog sie nach Hoyerswerda, 1968 nach Neubrandenburg. Sie gilt als eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen der DDR. Sie starb in Berlin.

HERAUSGEBERIN

Julia Finkernagel arbeitet nach einer erfolgreichen Management-Laufbahn nun seit vielen Jahren als Filmemacherin und Buchautorin. Sie ist spezialisiert auf Auslandsreportagen von Osteuropa bis Zentralasien. Von diesen Begegnungen und von ihrer begeisterten Arbeit vor und hinter der Kamera erzählen Julia Finkernagels *Ostwärts*-Bücher, die zu Bestsellern geworden sind.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel,
fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 176 Seiten,
Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€22,- | SFR 26,50 | NR 175681

»Ich möchte so viel wissen ...«

Das grüne Licht der Steppen ist ein literarisches Tagebuch über eine zweiwöchige Sibirienreise, die Brigitte Reimann, eine der bekanntesten Schriftstellerinnen der DDR, 1964 unternahm. Der persönliche, fesselnd und charmant geschriebene Bericht bietet neben zahlreichen Informationen über die Sowjetunion auch ein interessantes Selbstporträt der damals 30-Jährigen.

Im Juli 1964 reiste Brigitte Reimann mit einer Delegation des FDJ-Zentralrats zwei Wochen durch Sibirien. Über ihre Erlebnisse auf der Exkursion, die in Moskau begann und über Zelinograd, Nowosibirsk, Irkutsk und Bratsk zurück nach Moskau führte, berichtet sie in ihrem literarischen Tagebuch *Das grüne Licht der Steppen*. Es ist eine glückliche Zeit in ihrem Leben, mit vielen herrlichen und unvergessenen Stunden, in der sie ihr Herz an Land und Leute verliert und es ihr schwer wird, wenn sie an ihre bevorstehende Rückkehr in die DDR denkt.

*»Manchmal ist es, als ob man aus der
Ferne schärfer sieht, als ob in einem
anderen Land die eigenen Anliegen
näher heranrücken ...«*

Aus: *Das grüne Licht der Steppen*

Erfrischend, voller Wärme und Charme geschrieben, bietet dieser Reisebericht ein informatives Leseerlebnis und einen guten Einblick in die damalige Zeit, ein historisches Dokument über den real existierenden Sozialismus, aber auch ein gedankenreiches Selbstporträt Brigitte Reimanns.

Höhepunkte der Reise waren unter anderem die Besichtigung der 1957 gegründeten Sibirischen Akademie der Wissenschaften, der Universität von Nowosibirsk mit zwanzig wissenschaftlichen Instituten, die Führungen durch das Aluminium-Kombinat und Wasserkraftwerk in Irkutsk sowie die Begegnung mit dem Diplomingenieur Alexej Martschuk, der an der Entstehung des Wasserkraftwerks von Bratsk, das Mitte der 1960er-Jahre als das größte der Welt ans Netz ging, beteiligt war.

Aber auch das Baden im Baikalsee und das Erblicken eines Sputniks am Abendhimmel gehörten zu ihren besonderen Erlebnissen.

Mit wachem Blick beschreibt Brigitte Reimann ihre Eindrücke, ist angetan von der großzügigen Gastfreundschaft, der Weite des Landes und der Vielzahl an Bodenschätzen, von den Feldern mit grünem Getreide und dem Vormarsch der Industrie in Sibirien, das übersetzt »Schlafendes Land« heißt und an dessen Schlaf nun die Jugend des Landes rührt. Aufrichtig interessiert begegnet sie großartigen Menschen voller Aufbaueelan unter widrigsten Bedingungen, begeistert sich für deren wissenschaftliche Leistungen, für die Förderung junger Menschen und die Bescheidenheit der Gelehrten an den Universitäten, die sich als Diener des Volkes verstehen. Aber sie hinterfragt auch Gesehenes und Erlebtes, schreibt von zu langen Mahlzeiten, während sie lieber das Land mit seiner unvergesslichen Landschaft sehen würde, von einem Nebeneinander schroffster Gegensätze, von Vergangenheit und Gegenwart, zieht Vergleiche zur DDR und berichtet von Verständigungsschwierigkeiten, zumindest bis die junge Dolmetscherin Nadja zur Delegation hinzustoßt, mit der sie sich anfreundet und wunderbar über Literatur, Sozialismus und die Liebe austauschen kann.

Neben dem Reisebericht enthält *Das grüne Licht der Steppen* auch Fotografien von Thomas Billhardt und einen Auszug aus dem privaten Tagebuch der Schriftstellerin, der einen interessanten Blick hinter die Kulissen der Reise liefert, in dem Reimann unter anderem von einem Streit unter den Delegierten berichtet, die Reimann nicht parteilich genug fanden, ihren Rückzug von den anderen der Reisegruppe sowie das Nichtmitsingen der Arbeiterlieder kritisierten und von ihrer Angst, ihr zu verfassernder Reisebericht könnte nicht den Erwartungen der anderen Delegierten entsprechen.

Das grüne Licht der Steppen ist eine interessante und beeindruckende Lektüre in frischem und warmherzigem Schreibstil von einer der bekanntesten Schriftstellerinnen der DDR, die nur neun Jahre nach dieser Reise durch Sibirien im Alter von nur 39 Jahren ihrer Krebserkrankung erlag. Eine Lektüre, die einen guten Einblick in die Sowjetunion der frühen 1960er und den dort praktizierten Sozialismus gibt und die Kunst des Sehens und Erlebens aufzeigt.

Marie Falou

ist freie Texterin und Juristin. Sie liest und schreibt gern und bespricht ihre gelesenen Bücher auf ihrem Instagram-Kanal @marie.falou und ihrem Blog mariefalou.com.

BÜCHERGILDE unterwegs

Alle Bücher im praktischen Reiseformat (12 x 19 cm), mit Reisetmotiv und handschriftlichem Gruß, fester Einband



Nordamerika / Alaska
Arezu Weitholz
Beinahe Alaska

Eine Fotografin auf Schiffsreise durch die kalte Arktis über die Menschen, die an diesem Ende der Welt

entlangschippert.
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173352



Nordamerika / Alabama
Zelda und F. Scott Fitzgerald
Die Straße der Pfirsiche
Auf Reisen mit Mr. und Mrs. F.

Ein Stück leichter und erhellender Literatur über das Aufbrechen, Ankommen und den vielleicht wichtigsten Motor im Leben: die Sehnsucht.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174596



Europa
David Wagner
Ein Zimmer im Hotel

Mit stilistischer Eleganz reisen Sie in mehr als einhundert Hotelzimmer, wie jeder sie kennt und so doch noch nie gesehen hat.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174987



Russland / Moskau
Wolfgang Büscher
Berlin-Moskau

82 Tage zu Fuß unterwegs, von Berlin nach Moskau. Allein, nur mit einem vollgepackten

Rucksack, 2.000 Kilometer ostwärts.
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173158



Sibirien
Brigitte Reimann / Julia Finkernagel (Hrsg.)
Das grüne Licht der Steppen

Mit all ihrer Begeisterungsfähigkeit und sinnlichen Beschreibungskunst schildert Reimann Menschen voller Elan unter widrigsten Bedingungen und die grandiose Landschaft.

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175681

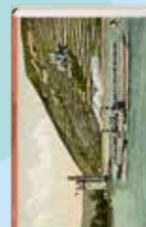


Nordamerika / Kalifornien
Mary Hunter Austin
Wo wenig Regen fällt

Ein kluger Blick auf die karge kalifornische Wüstenlandschaft

und die Menschen, die dort leben.

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 175142



Europa / Niederlande
Alfons Paquet
Der Rhein, eine Reise

Stimmungsvolle Reportagen entlang des Rheins vermitteln starke Landschaftsbilder und detaillierte Städtebeschreibungen.

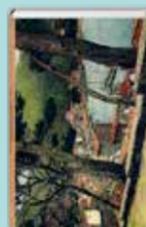
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173913



Nordamerika / Mexiko
Oliver Sacks
Die feine New Yorker Farngesellschaft

Eine außergewöhnliche und intensive Exkursion nach Süd-mexiko, die zu Menschen und Pyramiden, Märkten und Landschaften führt.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17197X



Europa / Mallorca
George Sand
Ein Winter auf Mallorca

Ein stimmungsvolles Porträt, das die Besonderheiten von Land und Leuten auf wunderbare Weise einfängt.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172194



Europa / Italien
Sybille Bedford
Am liebsten nach Süden

Diese Reiseerinnerungen sind glänzende Unterhaltung – stilistisch elegant, erfrischend persönlich und erstaunlich zeitlos.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173794



Europa / Provence
Alain de Botton
Kunst des Reisens

Ein Kosmopolit und Flaneur beschreibt locker und charmant die Wagnisse des Reisens und seine Besuche bei Reisenden und Malern.

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174170



Galapagos-Inseln
Margret Wittmer
Postlagernd Floreana

Im August 1932 kommt Margret Wittmer mit ihrem Mann und dessen Sohn nach Floreana, einer einsamen Insel im Galapagos-Archipel. Der Inselfrieden wird durch mehrere rätselhafte Todesfälle gestört, die unter dem Namen »Galapagos-Affäre« die gesamte Welt- presse beschäftigen.

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 175452

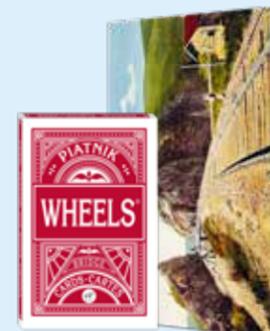


Südamerika / Peru
Patrick Leigh Fermor
Drei Briefe aus den Anden

Eine illustre Gruppe erkundet das facettenreiche

Peru, festgehalten in drei Briefen. Eine gelungene Mischung aus Reportage, Autobiografie und Anekdote.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17393X



ZUM ABO: UNSER GESCHENK FÜR SIE

Abonnieren Sie jetzt die Reihe BÜCHERGILDE unterwegs. Als Dankeschön **schenken** wir Ihnen das **Karten-Deck Wheels** (52 Karten & 3 Joker) von Piatnik. Klein und handlich ist es ideal für ein kurzweiliges Spiel unterwegs.

Ihr 1. Buch im Abo: Brigitte Reimann, *Das grüne Licht der Steppen*
Abonnement: NR 192497

Ihre Abo-Vorteile

- Keinen Band mehr verpassen
- Lieferung direkt nach Erscheinen bequem zum Wunschort
- Portofreier Versand
- Karten-Deck als Geschenk zum Abostart

Die Reihe

- Jeder Band in atmosphärischem Postkarten-Look mit handschriftlichem Gruß
- Persönlich empfohlen und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel
- Literarische Reisen von klassisch bis zeitgenössisch, von bekannt bis wiederentdeckt

BÜCHERGILDE unterwegs
JETZT IM ABO

SACHBUCH

Politik, Geschichte, Philosophie, Zeitgeschehen und faszinierende Biografien – hier lesen Sie, was bewegt.



Axel Hacke

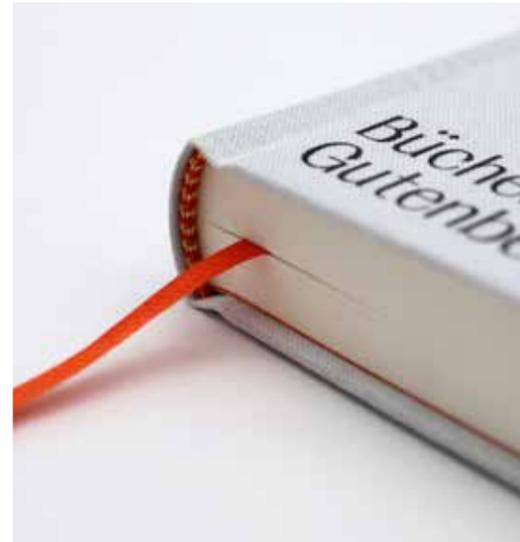
Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte

»Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst«, schrieb Friedrich Schiller. Doch was ist Heiterkeit eigentlich? Und wie bekommen wir sie in unser ernstes Leben zurück? In Zeiten, in denen uns im Angesicht globaler Krisen intuitiv erst einmal anders zumute ist, macht sich Axel Hacke auf die Suche nach einem fast vergessenen Gemütszustand, nach einer Haltung dem Leben gegenüber, in der wir seltsam

ungeübt geworden sind. Unterhaltsam, klug und persönlich erforscht er die Ursprünge des Begriffs, erklärt, was die Heiterkeit vom Witz und von der Fröhlichkeit unterscheidet und warum sie ohne den Ernst des Lebens nicht zu haben ist.

Bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Format 11 x 16,5 cm, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Burkhard Finken

€22,- | SFR 26,50 | NR 175509



Uwe Wittstock

Marseille 1940

Die große Flucht der Literatur

Juni 1940: Hitlers Wehrmacht hat Frankreich besiegt. Die Gestapo fahndet nach Heinrich Mann und Franz Werfel, nach Hannah Arendt, Lion Feuchtwanger und unzähligen anderen, die seit 1933 in Frankreich Asyl gefunden haben. Derweil kommt der Amerikaner Varian Fry nach Marseille, um so viele

von ihnen wie möglich zu retten. Uwe Wittstock erzählt die aufwühlende Geschichte ihrer Flucht unter tödlichen Gefahren: szenisch dicht und feinfühlig, von unfassbarem Mut und größter Verzweiflung, von trotziger Hoffnung und Mitmenschlichkeit in düsterer Zeit.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€25,- | SFR 29,90 | NR 175495



Uwe Neumahr

Das Schloss der Schriftsteller

Nürnberg '46. Treffen am Abgrund

Es war eine einzigartige Versammlung von weltberühmten Schriftstellern, Journalistinnen und Reportern: Erich Kästner, Erika Mann, John Dos Passos und Martha Gellhorn. Augusto Roa Bastos kam aus Paraguay, Xiao Qian aus China. Im Nürnberger Gerichtssaal, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, blickten sie den Verbrechern ins Angesicht, die sich für Krieg

und Holocaust verantworten mussten. Auf Schloss Faber-Castell versuchten die AutorInnen, das Unfassbare in Worte zu fassen, damit die Welt davon erfahren konnte. Dort gemeinsam über Schuld, Sühne und Gerechtigkeit nachzudenken veränderte nicht nur sie selbst, sondern auch die Art, wie sie schrieben.

Fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€24,- | SFR 28,90 | NR 174839



Uwe Wittstock

Februar 33

Der Winter der Literatur

Montag, 30. Januar 1933: Joseph Roth will die Nachrichten, die der Tag bringen wird, nicht mehr in Berlin abwarten. Schon frühmorgens fährt er nach Paris. Thomas Mann in München kümmert sich derweil kaum um Politik, dafür umso mehr um seinen Vortrag über Richard Wagner. Uwe Wittstock vergegenwärtigt die Atmosphäre nach

Hitlers Machtergreifung: der bedrohlichen Tage, die von Angst unter den Schriftstellern, von Passivität bei den einen und Entschlossenheit bei den anderen gezeichnet ist. Wer schmiegt sich den Machthabern an, wer muss fliehen? Ein dichtes Bild einer ungeheuren Zeit.

Mit 30 Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€22,- | SFR 26,50 | NR 173468

SACHBUCH



Marius (@le_buchhalter) empfiehlt:

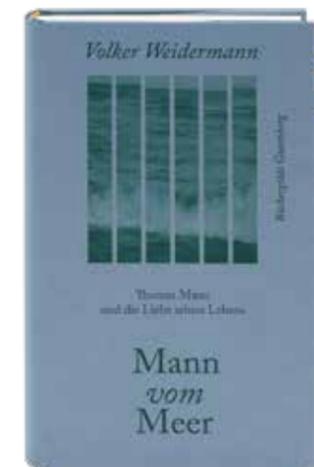
Florian Illies
Zauber der Stille

»Passend zum großen Caspar David Friedrich-Jahr 2024 schenkt uns Florian Illies eine einsichtsreiche und glänzend geschriebene Einführung in das Werk des berühmten Malers aus Greifswald. *Der Zauber der Stille* zeigt, warum uns Friedrich auch

250 Jahre nach seiner Geburt immer noch fasziniert und lässt dessen Bilder neu sehen.«

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS

€24,- | SFR 28,90 | NR 175274



Volker Weidermann

Mann vom Meer

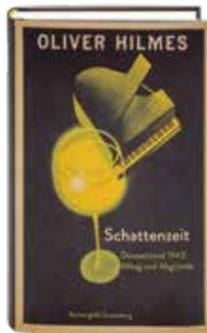
Thomas Mann und die Liebe seines Lebens

Das Meer war für Thomas Mann sein Leben lang der Ort der Sehnsucht und des verheißungsvollen Sogs in die Tiefe. Aufgewachsen an der Ostsee, geht er, sobald er kann, in den Süden, reist nach Italien, ans Mittelmeer, verliebt sich in junge Männer, folgt aber den Konventionen der Zeit und heiratet Katia. Jahre

später: der Gang ins Exil. Er kämpft gegen Hitler, für die Demokratie, für die Freiheit. Volker Weidermann schreibt mit Leichtigkeit und Humor, mit Wärme und großer Klarheit über den Nobelpreisträger, über seine Sehnsucht und seine Lieben. Es ist ein Roman über das Dunkle, Glänzende, Bedrohliche, Verlockende, Befreiende – über Thomas Mann und das Meer.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler

€22,- | SFR 26,50 | NR 175061



Oliver Hilmes
Schattenzeit
Deutschland 1943:
Alltag und Abgründe

Das Unheil nimmt seinen Lauf bei Kaffee und Kuchen: Der Krieg sei längst verloren, der »Führer«

geisteskrank, erzählt Karlobert Kreiten, im März 1943 unbedacht einer Freundin seiner Mutter. Sechs Monate später stirbt er am Galgen. Es ist das Jahr, da bei Stalingrad eine ganze Armee vernichtet wird und Goebbels den totalen Krieg ausruft. Als die Städte schon in Trümmern liegen, die einen vom »Endsieg« fantasieren und andere versuchen, sich der Diktatur entgegenzustellen. Hilmes lässt das dramatische Jahr 1943 auf Basis neuer Quellenfunde lebendig werden.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174669



Bruno Preisendörfer
Als Deutschland erstmals einig wurde
Reise in die Bismarckzeit

Mit der Industrialisierung veränderten sich die Metro-

polen des 19. Jahrhunderts, es entstanden Versorgungsnetze, die Bevölkerung wuchs. Zugleich verstärkten sich die sozialen Unterschiede. Bruno Preisendörfer veranschaulicht all dies auf einem Spaziergang durch die Berliner Wilhelmstraße. Wir besuchen Cafés und Ateliers, Fabriken und Amtsstuben. Wir erleben, wie die ersten Mädchen zum Abitur zugelassen werden und wie die erste Ärztin eine Praxis aufmacht. Mit Ferdinand Lasalle geht es zum Duell, mit Bebel zur Arbeiterversammlung, mit Bismarck in den Krieg.

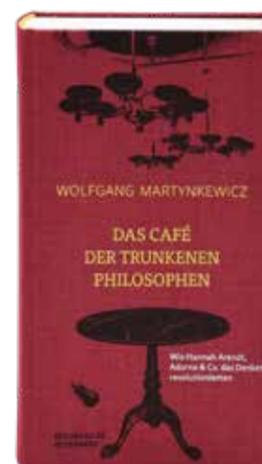
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 448 Seiten plus 16-seitiger Bildteil, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173891



Bruno Preisendörfer
Sätze, die die Welt verändern
Eine Gedankenreise von Sokrates bis Nietzsche

Bruno Preisendörfer geht berühmten Sätzen und Wendungen nach und erforscht, was ihnen im Laufe der Jahrhunderte alles zustieß. So kommt es vor, dass sich eine beiläufige Bemerkung wie die von der »unsichtbaren Hand« zum Kern einer ganzen Welt- und Wirtschaftsauffassung verfestigt. Oder dass eine Haltung wie die des »Zurück zur Natur« einem Autor in die Schuhe – oder besser: unter die Feder – geschoben wird, in dessen Werk sich die Parole gar nicht findet. Preisendörfer schlägt elegante Haken zu Kuriosum und Unerwartetem.

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Burkhard Finken
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 175258

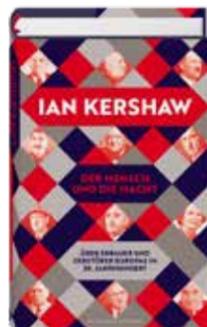


Wolfgang Martynkewicz
Das Café der trunkenen Philosophen
Wie Hannah Arendt, Adorno & Co. das Denken revolutionierten

Das Café Laumer im Frankfurter Westend wurde im Sommer 1930 zum Treffpunkt einer illustren Gruppe. Hier trafen die Anhänger des Instituts für Sozialforschung auf den Kreis um Karl Mannheim und Norbert Elias. Die gegensätzlichsten Positionen prallten aufeinander, während in einem Punkt

Einigkeit herrschte: In der Soziologie sah man die neue Königsdisziplin. Man riskierte einen völlig anderen Blick und wollte endlich die »wirkliche Welt« betrachten. Wolfgang Martynkewicz verfolgt die Lebenswege der prominenten DiskutantInnen von ihren Anfängen über das Exil bis in die junge Bundesrepublik und führt vor Augen, wie die Revolutionierung der Lebensart mit der des Denkens einherging.

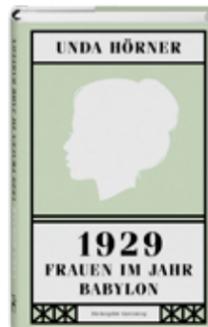
Bedrucktes und zweifarbig geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 460 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174979



Ian Kershaw
Der Mensch und die Macht
Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert

Ian Kershaw schreibt über die prägendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts: Lenin, Mussolini, Hitler, Stalin, Churchill, Adenauer, Thatcher, Gorbatschow und Kohl. Was sind die Voraussetzungen für die Erlangung von Macht und welche Eigenschaften bringen politische Führer mit? In zwölf Porträts ergründet Kershaw die machtvollen Figuren, die Europa geformt haben und analysiert dabei die Möglichkeiten und Grenzen von Führungspersönlichkeiten.

Aus dem Englischen von Klaus-Dieter Schmidt, mit zahlreichen Abbildungen, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174049

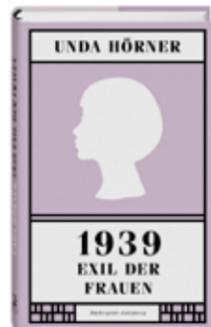


Unda Hörner
1929 – Frauen im Jahr Babylon

1929 – die ersten düsteren Schatten fallen auf Frieden, Freiheit und Fortschritt. Marlene Dietrich spielt die

Rolle ihres Lebens im *Blauen Engel*, Vicki Baum wird mit *Menschen im Hotel* weltberühmt und Lotte Jacobi zur Starfotografin. Erika Mann lässt ihre Weltreise mit Bruder Klaus Revue passieren und Lotte Lenya feiert als Jenny in der *Dreigroschenoper* Erfolge, während Clärenore Stinnes in ihrem »Adler« um die Welt tourt. Spannend erzählt in zwölf Monaten und zwölf Kapiteln.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172313



Unda Hörner
1939 – Exil der Frauen

In zwölf atmosphärischen Monatskapiteln führt Unda Hörner durch das Schicksalsjahr 1939: Hannah

Arendt flieht nach New York, Helene Weigel zieht mit dem Brecht-Tross nach Schweden. Marlene Dietrich nimmt die amerikanische Staatsbürgerschaft an, Frida Kahlo macht Furore mit einer Ausstellung in Paris, während Milena Jesenská in den Prager Widerstand geht. Simone de Beauvoir schreibt ihr Kriegstagebuch. Annemarie Schwarzenbach und Ella Maillart touren von Zürich nach Kabul, und Else Lasker-Schüler träumt derweil im »Hebräerland« vom Romanischen Café.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174073



Rüdiger Safranski
Einzel sein
Eine philosophische Herausforderung

Allein auf sich gestellt zu sein erleben einige Menschen als Unglück.

Andere nehmen es als Herausforderung an, gegenüber der Gemeinschaft einen eigenen Standpunkt zu finden. Belastung oder Kultivierung der Individualität – zwischen diesen existenziellen Polen gab es immer wieder eindrucksvolle Versuche, einzeln zu sein. Rüdiger Safranski beginnt bei Michel de Montaigne und führt über Rousseau, Diderot, Kierkegaard, Stirner und Thoreau bis zur existenzialistischen Philosophie des 20. Jahrhunderts.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173085



Jenny Odell
Nichts tun
Die Kunst, sich der Aufmerksamkeitsökonomie zu entziehen

Unsere Aufmerksamkeit stellt die wertvollste Ressource dar, über

die wir verfügen. Im Effektgewitter kommerzieller Internetplattformen wird sie jedoch permanent überspannt. Odell plädiert daher für ein radikales Innehalten. Nur über bewusste Formen des Nichtstuns finden wir noch zu uns selbst. Gleichzeitig kann Nichtstun als Akt des politischen Widerstands verstanden werden, um der kapitalistischen Selbst- und Naturzerstörung etwas entgegenzusetzen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Annabel Zettel, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172984



Wolfram Eilenberger
Feuer der Freiheit
Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten 1933–1943

Das Leben vierer Frauen, die in einem dunklen Jahr-

zehnt eine neue Welt entwarfen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkriegs legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfemte und Erleuchtete das Fundament für eine wahrhaft freie, emanzipierte Gesellschaft. Im Angesicht der Katastrophe entwickeln die Philosophinnen ihre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Mann und Frau, von Freiheit und Totalitarismus.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172356



Marie (@marie.falou) empfiehlt:

Herta Müller
Eine Fliege kommt durch einen halben Wald

»Mit seiner besonders ästhetischen und edlen Gestaltung sowie den hochaktuellen, berührenden und interessanten Themen gehört dieses Buch für mich zu den ganz besonderen der Büchergilde Gutenberg.«

Geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175290



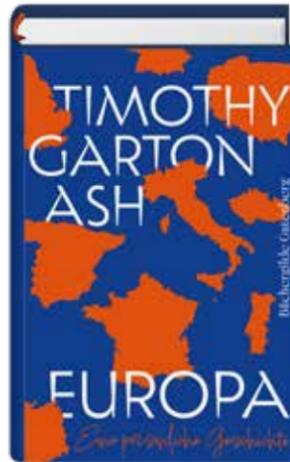
Florence Gaub
Zukunft
Eine Bedienungsanleitung

»Der Mensch ist das Wesen, das die Fähigkeit hat, sich die Zukunft so detailliert vorzustellen, dass er sie erschaffen kann«, sagt Florence Gaub, und das ist eine Nachricht voller Hoffnung. Denn selten war die Zukunft mit so vielen und großen Unsicherheiten behaftet wie heute: Krieg, Klima, Inflation ... Gaub zeigt mit Beispielen aus

Neurowissenschaften, Psychologie, Philosophie und der Geschichte, wie der Mensch die Zukunft imaginiert, konstruiert und real erschafft. Denn das drohen wir momentan zu verlieren: den Glauben daran, unser zukünftiges Leben selbst gestalten zu können.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Burkhard Finken

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 175320



Timothy Garton Ash
Europa
Eine persönliche Geschichte

Timothy Garton Ash ist leidenschaftlicher Europäer. Schon vor 1989 wollte er sich nicht mit der Teilung des Kontinents abfinden, bis zuletzt kämpfte er gegen den Brexit. Nun schreibt er seine ganz persönliche Geschichte Europas, die 1945 mit der Stationierung seines Vaters als Soldat in Deutschland beginnt. Er erinnert sich an den Mauerfall, berichtet vom Jugoslawienkrieg, der Eurokrise und den Flüchtlingsströmen und liefert eine scharfe Analyse der neuesten europäischen Geschichte. Der Angriff auf die Ukraine zeigt, wie dringend wir einen freien und geeinten Kontinent brauchen – niemand verkörpert diese Idee überzeugender als Timothy Garton Ash.

Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Buchgestaltung von Burkhard Finken

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 175045



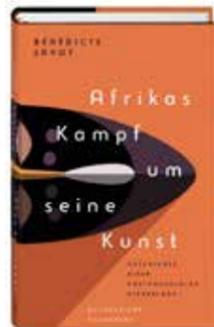
Karl-Heinz Ott
Verfluchte
Neuzeit
Eine Geschichte des
reaktionären Denkens

Misstrauen in die Demokratie, Radikalisierung – hat die Aufklärung

ihre Ziel verfehlt? Querdenker stürmen auf die Stufen des Reichstags. Die Rebellion gegen die Aufklärung hat eine lange Geschichte. Ihre Glaubenslehren behaupten, nicht der Mensch selbst, sondern höhere Mächte bestimmten sein Schicksal. Auch der westliche Individualismus sei eine Irrlehre. Karl-Heinz Ott legt in seinem Essay die geistigen Fundamente dieser Bewegungen frei.

Fester Einband mit Schutzumschlag, 432 Seiten, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung der Illustration *Geist und Bewußtsein* von Robert Fludd, 1619

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174014



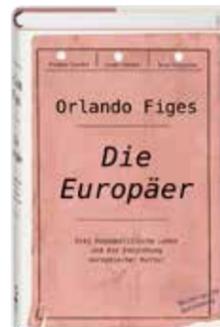
Bénédicte Savoy
Afrikas Kampf
um seine Kunst
Geschichte einer postkolonialen Niederlage

Seit 1960 kämpft Afrika um seine Kunst, die wäh-

rend der Kolonialzeit massenhaft in europäische Museen gelangt war. Als Reaktion darauf suchten verschiedene Akteure einen Weg, afrikanische Kulturgüter im Sinne einer postkolonialen Solidarität zurückzugeben. Am Ende jedoch war der Kampf nicht nur vergebens, er wurde auch erfolgreich vergessen gemacht. Bénédicte Savoy verfolgt den postkolonialen Aufbruch und sein Ersticken und fragt, was damals dafür sorgte, dass das Projekt der Rückgabe von Kulturgütern scheitern ließ.

Fester Einband mit Schutzumschlag, mit 16 Abbildungen, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172976



Orlando Figes
Die Europäer
Drei kosmopolitische
Leben und die
Entstehung europäischer Kultur

Eine brillante Erzählung vom Beginn der Moderne.

Im Jahr 1843 reist die Opernsängerin Pauline Viardot nach Russland, wo die Eisenbahnstrecken gerade ausgebaut werden und europäische Ideen auf der Tagesordnung stehen. An ihrer Seite der Kunstkritiker Louis Viardot, ihr Ehemann. Während Pauline in St. Petersburg auftritt, spendet ein Schriftsteller im Publikum heftigen Applaus. Mit Iwan Turgenjew entfaltet sich von da an eine Dreiecksbeziehung, in der sich die Entwicklung der Moderne spiegelt.

Aus dem britischen Englisch von Bernd Rullkötter, mit 16 Seiten Bildteil, fester Einband mit Schutzumschlag, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider

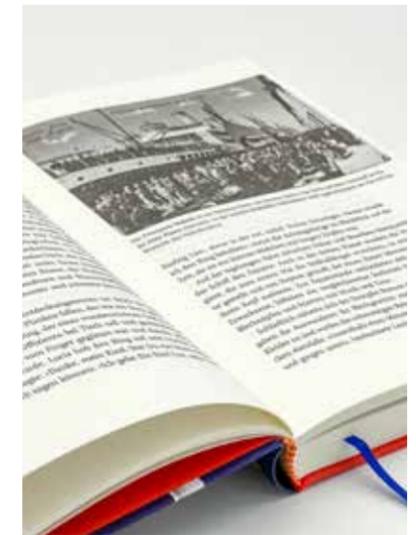
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172291



Stefan Ineichen
Principessa Mafalda
Biografie eines Transatlantikdampfers

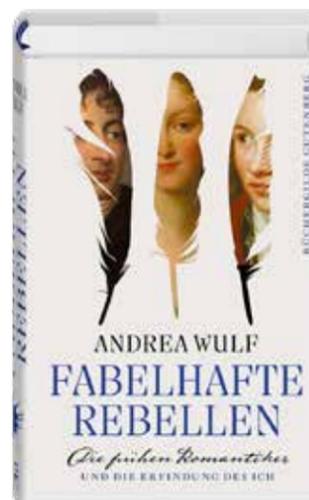
Die atemberaubende Biografie eines Ozeandampfers und eine Geschichte von Luxus ebe so wie von Emigration. In 16 Tagen von Genua nach Buenos Aires – mit dem Stapellauf des italienischen Dampfers »Principessa Mafalda« wurde diese Fahrt 1908 möglich. Das Schiff war schnell, modern und schick, für Luxusreisende mit Musikzimmer, Rauchsalon und Promenaden. In der dritten Klasse hingen

wurden die Passagiere in Schlafsäle gepfercht. Das nahmen sie auf sich, winkte doch am Ende der Überfahrt das Versprechen eines besseren Lebens. Anekdotenreich erzählt Stefan Ineichen von illustren Passagieren wie Carlos Gardel, Richard Strauss oder Harry Graf Kessler, von abenteuerlichen Erlebnissen an Bord und im Ankunftsland jenseits des Ozeans.



Mit zahlreichen Abbildungen, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Format 16,5 x 24 cm, 256 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS

€ 34,- | SFR 40,90 | NR 174650



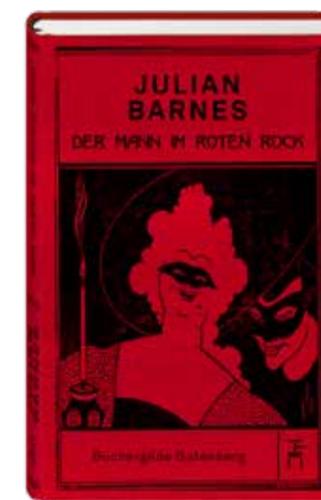
Andrea Wulf
Fabelhafte Rebellen
Die frühen
Romantiker und die
Erfindung des Ich

Ende der 1790er-Jahre galt die Idee vom freien Individuum als gefährlich. Doch eine Gruppe von Denkern in Jena wagte, das Ich in den Mittelpunkt ihres Denkens zu stellen. Zu ihnen gehörten die Goethe, Schiller und Novalis, die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel,

die Schlegel-Brüder sowie Alexander von Humboldt und ihre Muse Caroline Schlegel. In ihrem Buch erzählt Andrea Wulf von dem wohl turbulentesten Freundeskreis der deutschen Geistesgeschichte und erklärt, warum wir bis heute zwischen Ichbezogenheit und freiem Willen schwanken.

Mit 30 farbigen Abbildungen und 2 Karten, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 544 Seiten, Umschlaggestaltung von finken & bumiller

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174197



Julian Barnes
Der Mann im roten Rock

Eine spannende Reise durch das Paris der Belle Époque. Julian Barnes lässt uns am Leben von Dr. Samuel Pozzi (1846–1918) teilhaben, Pionier auf dem Gebiet der Gynäkologie und Freigeist. Ein Wissenschaftler, der seiner Zeit voraus war: So führte er in Frankreich Hygieneprotokolle vor Operationen ein und übersetzte Darwin ins Französische. Elegant und akribisch recherchiert, beschreibt Barnes das Leben Dr. Pozzis und erzählt Kulturgeschichten über das Fin de Siècle und seine Protagonistinnen und Protagonisten.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, geprägtes Leinen, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172712

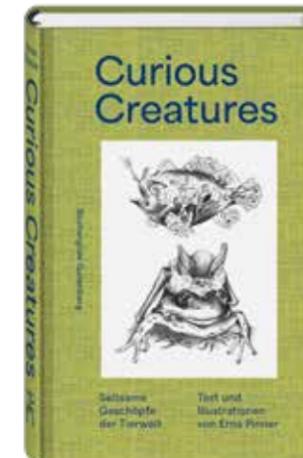
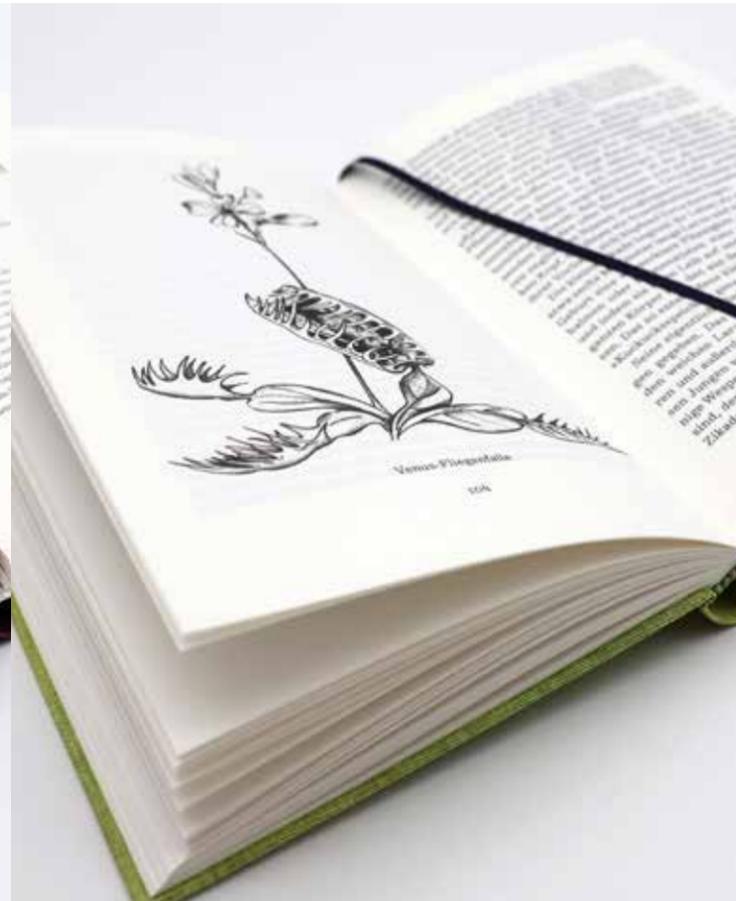


**Kerstin Ehmer /
Beate Hindermann /
Ellen Wagner (Ill.)**
Die Schule der Trunkenheit

Welche Spirituose trank Willy Brandt, und was trug diese zur Entspannung zwischen Ost und West bei? Warum gefährdete ein katholischer Geheimbund die Brandy-Produktion? Jede Machtverschiebung, jeder Krieg, jede technische Neuerung prägte auch Aussehen und Geschmack der Brände. Neue Absatzmärkte wurden geschaffen, alte brachen ein, exotische Zutaten wurden entdeckt, Alkoholsteuern machten manchen Krieg erst möglich, finanzierten aber auch Schulen und Eisenbahnen. Folgen Sie den verschlungenen Pfaden der Spirituosen durch die Wirren der letzten Jahrhunderte. Heimat und Wiege der *Schule der Trunkenheit* ist die mehrfach ausgezeichnete Victoria Bar in Berlin.

Mit zehn Illustrationen von Ellen Wagner, fester Einband aus strukturiertem Papier mit schwarzer Prägung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 296 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

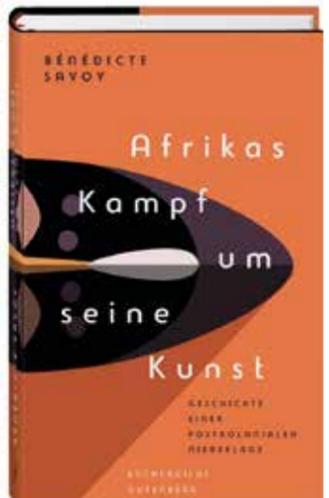
€26,- | SFR 30,90 | NR 175010



Erna Pinner
Curious Creatures
Seltsame Geschöpfe der Tierwelt

Die kuriosesten Merkwürdigkeiten der Natur in einem wunderschönen Band: fliegende Vierfüßler, Camouflagekünstler, Insekten mit den sonderbarsten Körperformen. Unangestrengt und lehrreich schreibt Erna Pinner etwa über den lustig anzusehenden Schlammspringer, eigentlich ein Fisch, der seine Zeit zwischen Wasser und Land gleichmäßig aufteilt. Wir erfahren, dass der Gorilla trotz seiner Stärke kein Raubtier ist und Pflanzen und Früchte bevorzugt. In ihren wunderbar zwischen Natur und Kunst balancierenden Zeichnungen mischt Pinner anatomische Genauigkeit mit einem System aus Schraffuren und Punkten, das einzigartig ist.

Durchgehend illustriert von Erna Pinner, mit einem Nachwort von Barbara Weidle, Fadenheftung, Leinen mit Schildprägung, Fadenheftung, 3-seitiger Farbschnitt, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€28,- | SFR 33,50 | NR 174928



Bénédicte Savoy
Afrikas Kampf um seine Kunst
Geschichte einer postkolonialen Niederlage

Seit 1960 kämpft Afrika um seine Kunst, die während der Kolonialzeit massenhaft in europäische Museen gelangt war. Als Reaktion darauf suchten verschiedene Akteure einen Weg, afrikanische Kulturgüter im Sinne einer postkolonialen Solidarität zurückzugeben. Am Ende jedoch war der Kampf nicht nur vergebens, er wurde auch erfolgreich vergessen gemacht. Bénédicte Savoy verfolgt den postkolonialen Aufbruch und sein Ersticken und fragt, was damals dafür sorgte, dass das Projekt der Rückgabe von Kulturgütern scheitern ließ.

Fester Einband mit Schutzumschlag, mit 16 Abbildungen, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€22,- | SFR 26,50 | NR 172976



Eberhard Seidel
Döner
Eine türkisch-deutsche Kulturgeschichte

Eberhard Seidel erzählt die Geschichte türkischen Lebens in Deutschland neu: Da geht es um die Pioniere der türkischen Gastronomie, um Döner-Grillgeräte in Ford Transits und auch um Resentiments und rechten Terror als traurigen Teil der Kebap-Historie. Seidel trifft Dönerproduzenten, Bäcker, Imbissbesitzer und ver-

deutlicht, wie die Eingewanderten und ihre Nachkommen das Land bereichert haben. Ebenfalls enthalten: das ABC des Döner Kebaps sowie authentische Rezepte!

Flexibler Einband mit offengelegter Kreppbandverklebung, beidseitig vierfarbig bedruckter Schutzumschlag, angeklebtes Vorsatzpapier, 248 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider mit einer Illustration von Anton Ohlow
€22,- | SFR 26,50 | NR 174030



Thomas Halliday
Urwelten
Eine Reise durch die ausgestorbenen Ökosysteme der Erdgeschichte

Tropische Wälder in der Antarktis. Eine Python, die in der Savanne frühe Verwandte des Menschen jagt. Der Paläontologe Thomas Halliday lässt verlorene Welten wiederaufleben, erklärt, wie Ökosysteme entstehen,

wie alte Spezies durch neue verdrängt werden, wie Lebewesen sich entwickeln. Halliday führt durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte und sieben Kontinente – und zeigt, wie wertvoll die fossilen Spuren auch für den Kampf gegen Klimawandel sind.

Aus dem Englischen von Hainer Kober, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Original-Chromolithografie
€26,- | SFR 30,90 | NR 174448



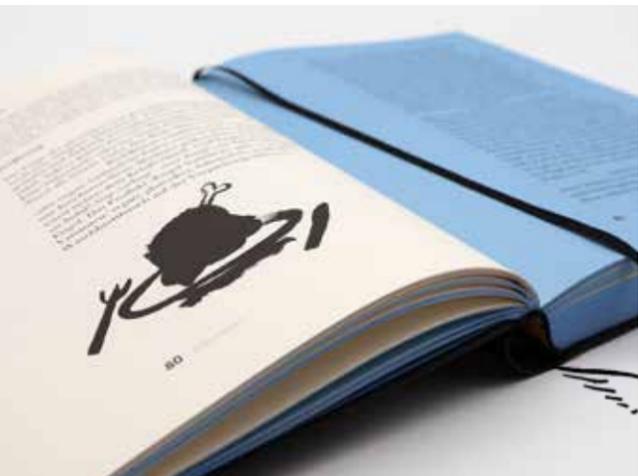
**Josef H. Reichholf /
Johann Brandstetter (Ill.)**
Regenwälder

Ihre bedrohte Schönheit und wie wir sie noch retten können

Warum schwinden die tropischen Regenwälder weiter, obwohl schon lange klar ist, welche bedeutende Rolle sie global für Klima und Artenvielfalt haben? Reichholf liefert Antworten. Auf den opulenten

Schautafeln Johann Brandstetters kommt eine untergehende Welt ergreifend nah. Das Buch lässt verstehen, warum die Tropen eine so besondere Natur hervorbringen konnten, aber auch, wie der Westen den Regenwald zerstört – und wie dies noch gestoppt werden kann.

Mit 14 Bildtafeln und 32 Vignetten von Johann Brandstetter, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€28,- | SFR 33,50 | NR 172607



**Uwe Wolff /
Sebastian Rether (Ill.)**
Engel

Was haben Schutzengel mit Tango zu tun?
Wie kommt man in einen Teufelskreis hinein
– und wieder hinaus? Und in welchen Wer-
bespots standen Engel in der Vergangenheit
Modell? Uwe Wolff verrät auf launige und
gleichzeitig seriöse Art alles, was es zu En-
geln, Putten oder Beelzebub zu wissen gibt.
Mit dieser Sammlung wandelt man leichtfü-

ßig lesend durch zahlreiche Artikel zu bekann-
ten wie auch überraschenden
Phänomenen: von »Altern« und »Zehnter Engelchor« über »Körperlosigkeit«
und »Besessenheit« bis hin zu der Frage nach Anthro- oder Angelozän und
was Engel mit Vampiren, dem Blocksberg und Spukorten gemein haben.
Leicht und unterhaltsam untermalt von den feinstrichig-pointierten Illustration-
en von Sebastian Rether.

Durchgehend illustriert von Sebastian Rether, fester geprägter Einband, zweifarbig gedruckt,
Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 360 Seiten, Buchgestaltung von
Cosima Schneider

€ 38,- | SFR 45,50 | NR 17426X

DIE ZEITSCHRIFT FÜR ENTSPANNTE!

DAS MAGAZIN – handlich im Format und munter im Geist –
bringt seit 1924 jeden Monat einen unerschöpflichen Kosmos
aus feinsten Unterhaltungen und schlaun Reportagen in Ihr Heim.
Dazu Porträts, Literatur, Erzählungen, illustrierte Geschichten,
Cartoons, internationale Aktfotografie sowie aktuelle Film- und
Buchempfehlungen.

UND STETS DABEI: Monatlich die umwerfend komischen
Kolumnen von Stefan Schwarz und Kirsten Fuchs, Exklusives
aus dem Adelsgeschehen unserer Comic-Prinzessin Petronia,
gezeichnete Rezepte von Kat Menschik und gehobener Mumpitz.

Sie kennen **DAS MAGAZIN** noch nicht? Dann bestellen
Sie sich doch erst einmal ein Abonnement zur Probe,
da machen Sie wirklich nichts falsch: 4 Hefte für 14 Euro.

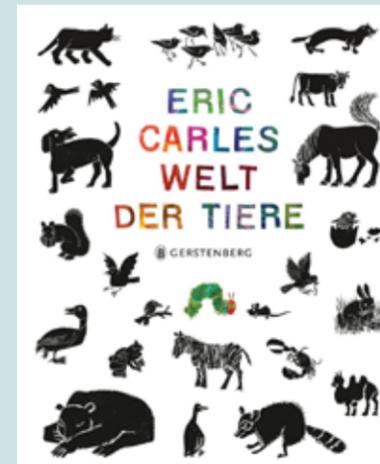
Und wenn wir Sie nicht überzeugen konnten, ist das natürlich
betäublich, aber dieses Testabonnement verlängert sich nicht!

Alle unsere Angebote (auch Plakate und unser erstes Buch
mit Kurzgeschichten von Stefan Schwarz) finden sie hier:
www.dasmagazin.de

ÜBRIGENS: AUCH WIR SIND NUN 100!



Hinterher
ist man immer
schlauer



NEU
Eric Carle
Eric Carles Welt
der Tiere

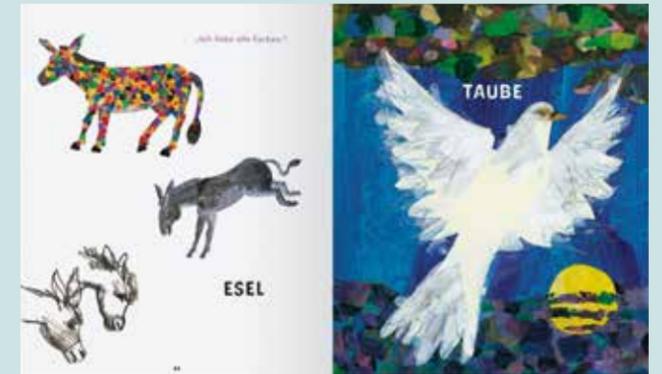
Eric Carles Liebe zu
den Tieren spiegelt
sich in seiner Kunst wi-
der. In den meisten sei-
ner Bücher spielen Tie-
re die Hauptrolle. Wie
kein anderer hat Carle
es verstanden, in seiner
Collagentechnik das We-

sentliche jeder Tierart ausdrücken und gleichzeitig individuelle, le-
bendige und zeitlose Kunstwerke zu schaffen. Dieser opulente Bild-
band zeigt erstmalig die ganze Vielfalt von Carles Tierwelt. Neben
den bekannten Collagen überraschen Skizzen, Zeichnungen, Drucke
und Skulpturen. Zitate des Künstlers geben spannende Einblicke in
sein Schaffen, sein Kunstverständnis und seine Liebe zur Natur.

Ab 4 Jahren

Ausgabe Gerstenberg. Aus dem Englischen von Leena Flegler, durchgehend
illustriert von Eric Carle, fester Einband, 188 Seiten

€ 30,- | SFR 35,90 | NR 195933



Ulrike Schultheis
(Hrsg.) /
Leonard Erlbruch (Ill.)
Das große Büchergilde
Vorlesebuch

Ob neugierige Wölfe, magi-
sche Regenschirme, eigensin-
nige Kinder oder reiselustige
Pinguine: Im großen Bücher-
gilde Vorlesebuch sind sie
alle zu finden. Die von Ulrike
Schultheis ausgewählten Ge-
schichten von Größen der Kin-
derliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vie-
len mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch
die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.

! Begrenzt lieferbar

Ab 4 Jahren

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig
illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten,
Buchgestaltung von Marion Blomeyer

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



Alexander Elspas (Hrsg.)
/ **Ceylan Maurer (Ill.)**
Das große Büchergilde
Gedichtbuch

Das große Büchergilde Ge-
dichtbuch umfasst 200 Ge-
dichte für Klein und Groß,
darunter Klassiker wie Rilkes
»Panther«, Goethes »Zauber-
lehrling« und Morgensterns
»Das ästhetische Wiesel«,
moderne Klassiker wie Ma-
scha Kaléko, Heinz Erhardt,

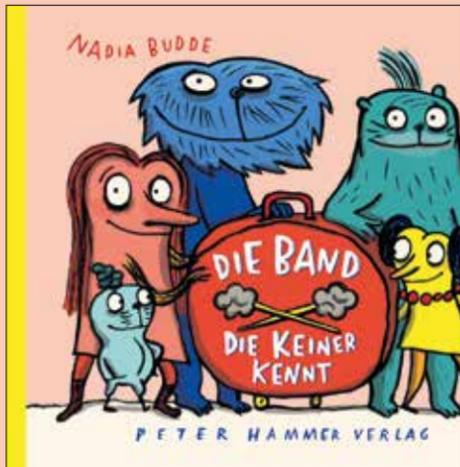
Bertolt Brecht und zeitgenössische Lyriker wie James Krüss, Chris-
tine Nöstlinger, Robert Gernhardt – Gedichte über Mensch und Tier,
die vier Jahreszeiten, Weihnachten und Ostern, Wind und Wetter,
Verlorenes und Gefundenes – zum Lachen, Nachdenken, Mitrei-
men. Die Illustrationen der jungen Künstlerin Ceylan Maurer inter-
pretieren diese Gedichte mal auf spielerische, mal auf tiefgründige
Weise und immer mit überraschend frischem Blick.

! Begrenzt lieferbar

Designpreis Rheinland-Pfalz 2022

Ab 4 Jahren. Durchgehend farbig illustriert von Ceylan Maurer,
fester Einband, Lesebändchen, 240 Seiten, Buchgestaltung von Ceylan Maurer

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172445



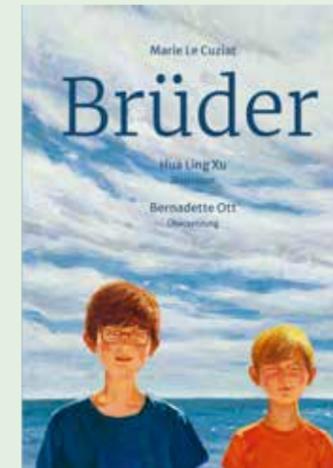
Neu
Nadia Budde
 Die Band, die keiner kennt

Wer sind diese vier Gestalten mit Lackstiefeletten und geheimnisvollen Ketten? In Nadia Buddes neuem Bilderbuch entpuppen sich die rätselhaften Fremden als eine außergewöhnliche Band. Mit schrägen Melodien und witzigen Reimen bringt die vielfach ausgezeichnete Nadia Budde Kindern auf unkonventionelle Art und Weise bei, dass man einfach loslegen und Spaß haben soll – egal wie merkwürdig man wirkt. Ein Spaß für Kinder und Kindsköpfe gleichermaßen!

limitierte und signierte
 Vorzugsausgabe



Ab 4 Jahren
 Ausgabe Peter Hammer Verlag.
 Durchgehend illustriert von
 Nadia Budde, fester Einband,
 Format 27,6 x 22,8 cm, 32 Seiten
 € 68,- | SFR 85,- | NR 194988



NEU
Marie Le Cuziat /
Hua Ling Xu (Ill.)
 Brüder

Sie sind keine Freunde, auch keine Spielgefährten, sie sind nicht Nachbarn und keine Cousins. Arun und Rey sind Brüder und so unterschiedlich, dass es immer wieder Leute gibt, die das nicht glauben wollen.

Aber selbst wenn der eine klettert, während der andere zuschaut, und der eine tanzt, während der andere zeichnet, wachen sie immer übereinander. Ist es das, was es bedeutet, Brüder zu sein? Ein Buch, das wie kein anderes ein Gefühl von Zugehörigkeit, Vertrauen und Halt vermittelt. Besonders auch für Kinder, die nicht (immer) mit ihren Geschwistern zusammenleben können.

Ab 5 Jahren
 Ausgabe Ilimbion. Aus dem Französischen von Bernadette Ott, mit Illustrationen von Hua Ling Xi, fester Einband, 32 Seiten
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 195984



NEU
Internationale
Jugendbibliothek
München
 (Hrsg.)
 Der Kinderkalender 2025

Seit über zehn Jahren ist *Der Kinderkalender* aus Kinderzimmern, Familienküchen und Schulen

nicht mehr wegzudenken. Jede Woche gibt es ein neues zweisprachiges Gedicht, mal gereimt, mal nicht, heiter oder nachdenklich. Originalillustrationen rahmen die Gedichte, die aus verschiedenen Sprachen, oft auch aus seltenen, übersetzt sind. Auch 2025 begeistert der Kalender mit Lyrik in 32 Sprachen aus 36 Ländern.

»Mit diesem Kalender kann man in jedem Kinderzimmer beginnen, neue Brücken zu bauen.« – Katrin Hörnlein, *Die Zeit*

Ab 6 Jahren
 Ausgabe Moritz Verlag. Durchgehend illustriert, Format 33,6 x 30,6 cm, 60 Seiten
 € 25,- | SFR 29,90 | NR 195828



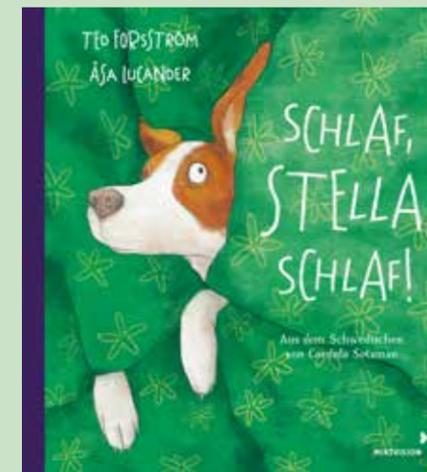
Andrea Hensgen /
Hannah Brückner (Ill.)
 Ich wäre gern ein Baum

Ein Kind träumt sich tief hinein in den Wunsch, ein Baum zu sein. Ein großer Baum, der fest verwurzelt in der Erde steht, der lebendig ist und so stark, dass er Schutz bietet für viele: für die Nester der Vögel, die Mäusefamilie in der Erde unter ihm, für das Baumhaus des Bruders. Als Baum wäre

das Kind unverrückbar und eins mit der Landschaft, dem Wind, dem nächtlichen Himmel. Es hätte viel Zeit, ganz langsam zu wachsen. Andrea Hensgen spinnt den Traum eines Kindes aus, das nicht bleiben darf, wo es zu Hause war. Das mit der Familie aufbrechen muss zu einem Ort, den es nicht kennt. Hannah Brückner setzt die Sehnsucht um in lichte Bilder, die Hoffnung verbinden mit dem Verwurzeln an einem neuen Ort.

Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf geht an »JUMP«, ein Projekt zur Unterstützung unbegleiteter Minderjähriger mit Fluchtgeschichte.

Ab 4 Jahren
 Ausgabe Peter Hammer. Mit Illustrationen von Hannah Brückner, fester Einband, Format 21 x 29 cm, 32 Seiten
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 195801



NEU
Setsman,
Cordula /
Åsa (Ill.)
 Schlaf, Stella, schlaf!

Papa liest vor, aber Stella kann einfach nicht einschlafen. Was hat sie da gehört: Eich-

hörnchen, die einen Tunnel in die Küche gegraben haben? Oma, die einen dicken Braten bringt? Oder doch einen Bus voller Hunde, der ins Wohnzimmer gekracht ist? Die Gedanken gehen mit Stella durch. Erst als Mama nach Hause kommt, kehrt endlich Ruhe ein. Eine herrlich schräge, lustige und warmherzig illustrierte Geschichte über die vielen Ablenkungen beim Einschlafen, die alle Eltern nur zu gut kennen. Und Kinder erst recht.

Ab 3 Jahren
 Ausgabe Mixtvision. Aus dem Schwedischen von Cordula Setsmann, durchgehend illustriert von Åsa Lucander, fester Einband, 40 Seiten
 € 17,- | SFR 20,50 | NR 195917

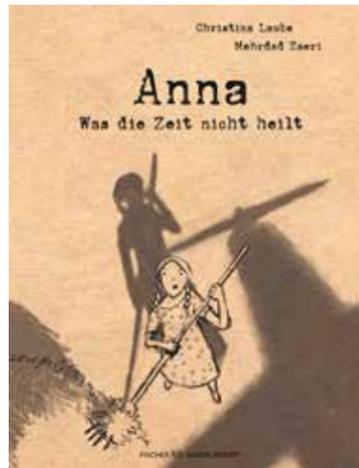


NEU
Antje Damm
 Das Nori sagt Nein!

Das Nori lebt zufrieden in seiner Welt unter der Erde, bis eine Riesin es in ein Puppenhaus verschleppt. Mutig zeigt das Nori, dass es seine eigenen Grenzen hat und sich nicht unterdrücken lässt. Antje

Damm erzählt eine kraftvolle Geschichte über Selbstbehauptung und Selbstbestimmung, unterstützt von einzigartigen Scherenschnitt-Illustrationen, die das Bilderbuch zu einem besonderen Leseerlebnis machen.

Ab 4 Jahren
 Ausgabe Moritz Verlag. Durchgehend illustriert von Antje Damm, fester Einband, Format 19,8 x 21,7 cm, 48 Seiten
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 195909



NEU
Christina Laube / Mehrdad Zaeri
Anna
 Was die Zeit nicht heilt

Deutschland, 1943: Während der Vater an der Front kämpft, hält seine Tochter an der Hoffnung fest, dass er irgendwann heimkehren wird. Als ihre Heimatstadt ausgebombt wird, flieht sie mit ihrer Mutter aufs Land: Ein neuer Ort, neue Gesichter, sie ist eine Fremde unter Fremden. Keine Chance, dass der Vater sie hier findet

– wenn er überhaupt noch lebt. Obwohl sie nicht dieselbe Sprache sprechen, findet die Tochter eine Freundin in Anna, einer jungen ukrainischen Zwangsarbeiterin. Ohne Worte, nur durch Tanz, wachsen sie zusammen. Doch der Krieg reißt auch Anna aus dem Leben. Das Mädchen bleibt zurück, wird zur Frau, die Jahre vergehen, doch die Zeit heilt ihre Wunden nicht.

Ab 12 Jahren

Ausgabe Fischer Sauerländer. Fester Einband, 64 Seiten

€ 16,90 | SFR 20,50 | NR 195968



NEU
Torben Kuhlmann
Earhart
 Der abenteuerliche Flug einer Wühlmaus um die Welt

Die Wühlmaus ist wieder in der Luft. Und diesmal mit der berühmten Flugpionierin und Frauenrechtlerin Amelia Earhart! In diesem neuen Abenteuer

von Torben Kuhlmann, bekannt durch *Lindbergh*, träumt eine Wühlmaus von einer Reise nach Afrika. Mit Hilfe eines Mäuse-Piloten baut sie eine Flugmaschine. Auf ihrer Reise trifft sie auf Amelia Earhart, die ihre Leidenschaft fürs Fliegen teilt. Kuhlmanns epische Illustrationen und die geschickte Verknüpfung mit der Geschichte machen dieses Buch zu einem einzigartigen Erlebnis.



Ab 6 Jahren

NordSüd Verlag, Fester Einband, 21,5 x 28 cm, 128 Seiten

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 19595X



limitierte Ausgabe

NEU
Cornelia Funke / Julia Plath
Die Froschprinzessin
 Märchen aus aller Welt

Dieser prächtige, limitierte Prachtband von Cornelia Funke vereint Märchen aus aller Welt, die sie persönlich inspirieren. Julia Plaths außergewöhnliche, vierfarbige Illustrationen erwecken jedes Märchen lebendig und zauberhaft. Neben Funke's Lieblingsgeschichten finden sich auch persönliche Kommentare der Autorin, die tiefe Einblicke in ihre Märchenwelt geben. Ein ideales Geschenk für Märchenliebhaber und Fans von Cornelia Funke.

Ab 12 Jahren

Ausgabe S. Fischer. Durchgehend vierfarbig illustriert von Julia Plath, fester Einband, 192 Seiten

€ 19,90 | SFR 23,90 | NR 195976



Rebecca Guggler / Simon Röthlisberger
Der Wortschatz

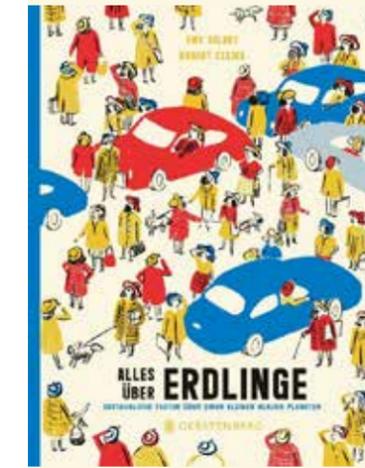
Oscar findet eine Schatztruhe voller Wörter, ist aber enttäuscht und wirft »quietschgelb« weg. Sofort rennt ein gelber Igel vorbei, und

Oscar erkennt, was man mit Wörtern alles anstellen kann. Als die Kiste leer ist, zeigt ihm die Sprachkünstlerin Louise, wie man selbst neue Wörter erfindet und warum man sorgsam mit ihnen umgehen sollte. Mit Feinsinn und Humor erzählen Rebecca Guggler und Simon Röthlisberger vom bewussten Umgang mit Sprache. Jede Seite bietet ein raffiniertes Zusammenspiel von Bild, Grafik und Text.

Ab 4 Jahren

Ausgabe Nord-Süd. Durchgehend farbig illustriert von Rebecca Guggler und Simon Röthlisberger, fester Einband, Format 21 x 28 cm, 48 Seiten

€ 17,- | SFR 20,50 | NR 19578X



NEU
Ewa Solarz, Robert Czajka
Alles über Erdlinge

Eigenartig, diese Erdlinge! Neugierige Außerirdische berichten von ihren skurrilen Beobachtungen der Menschheit. Das originelle Sachbilderbuch nimmt Kinder auf eine humorvolle Reise durch die Welt der Erdlinge. Gezeichnet im charmanten Retro-Stil verbindet das Buch spannendes Wissen mit einer augenzwinkernden Erzählweise und

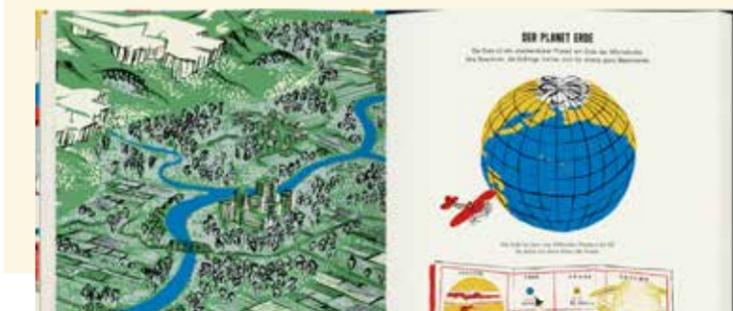
regt dazu an, über Vielfalt und Toleranz nachzudenken. Ein unterhaltsames Werk, das sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Schmunzeln bringt.

Ab 8 Jahren

Ausgabe Gerstenberg. Durchgehend illustriert von Robert Czajka, fester Einband,

Format 30,5 x 24,0 cm, 84 Seiten

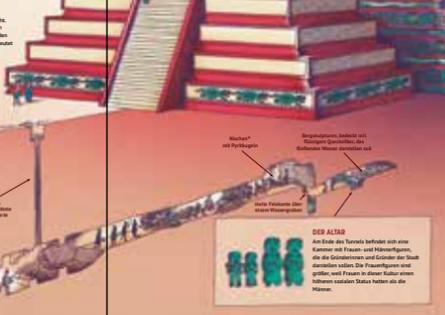
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 195941



DIE PYRAMIDE DER GEFIEDERTEN SCHLANGE
(Teotihuacán, heutiges Mexiko, 3. Jahrhundert n. Chr.)

Die Entdeckung eines der geheimnisvollsten Tunnel auf dem amerikanischen Kontinent geschah... durch Zufall. In der Metropole von Teotihuacán, einem Komplex aus Pyramiden und Gebäuden im Bundesstaat Mexiko, legte am 20.05.2005 ein Team langhaarige Geologen bei einer archäologischen Grabung Gänge unter der Pyramide der Gefiederten Schlange frei. Mit Hilfe von Schwerkraftsmessungen gelang es, die Gänge zu verfolgen. Die Gänge sind heute noch zu sehen. Sie sind ein einzigartiges Zeugnis der Ingenieurskunst der Zivilisation von Teotihuacán vor fast 2000 Jahren.

Mehr über die megalomane Zivilisation von Teotihuacán erfahren Sie in der neuen Ausgabe des Buches "Die Pyramiden der Gefiederten Schlange" von Kiko Sánchez. Das Buch zeigt die Geheimnisse der Gänge unter der Pyramide der Gefiederten Schlange. Es enthält auch eine detaillierte Karte der Gänge und eine Beschreibung der verschiedenen Ebenen der Pyramide.



Wie Menschen zu Göttern wurden
Offener war die geheimnisvolle Tunnel für Initiationsriten und Rituale. Hier ist die Macht, wurde in die Zivilisation übertragen, um dort einen von den Göttern anerkannt zu werden. Anschließend bekamen die Herrschenden mit dem göttlichen Segen wieder zurück in die Erde. Teotihuacán bedeutet daher auch "Ort, an dem die Menschen zu Göttern wurden".

Die Ciudadela
Teotihuacán war die bevölkerungsreichste megalopolitane Stadt. Tausende Kilometer unterhalb der Erde lag ein riesiges Netzwerk aus unterirdischen Gängen, die die Menschen zu Göttern wurden.

Die Mächte waren mit dem Göttern verbunden. Jeder, der einen Tunnel betrat, wurde als Götter anerkannt. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Nach dem Tunnel wurde der Tunnel für Initiationsriten genutzt. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

DIE PRÄHISTORISCHEN TUNNEL VON CORNWALL
(Cornwall, heutiges England, 100-200 v. Chr.)

Im Jahr 1982 wurde ein prähistorischer Tunnel in Cornwall entdeckt. Die Gänge sind heute noch zu sehen. Sie sind ein einzigartiges Zeugnis der Ingenieurskunst der Zivilisation von Cornwall vor fast 2000 Jahren.

Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Wie wurden die Gänge errichtet?
Die Gänge wurden mit Hilfe von Steinblöcken errichtet. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

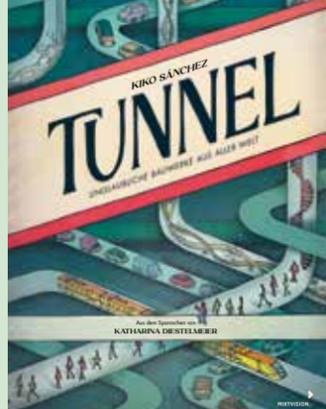
Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war. Hier wurde die Macht der Göttern übertragen. Die Gänge waren ein heiliges Gebiet, das nur den Göttern vorbehalten war.

KIKO SÁNCHEZ TUNNEL
UNGLAUBLICHE BAUWERKE AUS ALLEM WELT

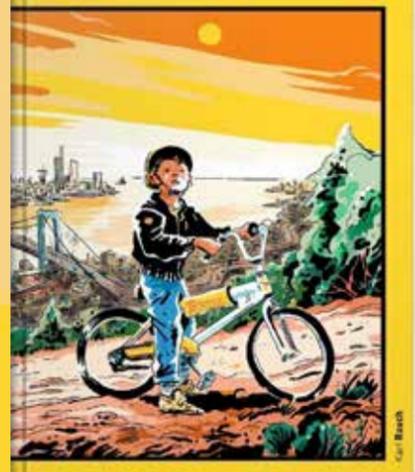


NEU
Kiko Sánchez
Tunnel

Unglaubliche Bauwerke aus aller Welt sind in diesem großformatigen Bilderbuch zu bestaunen: geheimnisvolle Gänge unter Teotihuacán in Mexiko, Fluchttunnel der Berliner Mauer oder der Eurotunnel unter der Nordsee. Seit Jahrtausenden überwinden Tunnel Entfernungen und Hindernisse in Höhlen, Bergen und Städten. Kiko Sánchez zeigt prähistorische Bauwerke bis moderne Ingenieurprojekte wie den Large Hadron Collider und zukünftige 3D-Druck-Tunnel. Ein Sachbilderbuch voller Geschichten, Fakten und Mythen.

Ab 10 Jahren
Ausgabe Mixtvision. Durchgehend illustriert von Kiko Sánchez, fester Einband, Format 24 x 32 cm, 96 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 195925

Fahrrad



NEU
Ondřej Buddeus, Jindřich Janíček
Fahrrad

Warum fasziniert uns das Fahrrad? Vielleicht, weil Mama oder Papa uns einst beigebracht haben, das Gleichgewicht darauf zu halten. Vielleicht, weil wir später mit dem Fahrtwind nur einen Pedaltritt davon entfernt sind, abzuheben. Vielleicht auch, weil uns das Fahrrad mit seinen vielen neuen Entwicklungen immer wieder neu begeistert. Dieses wunderbare Buch, mit seinen lebhaften Illustrationen und dem charmanten Erzählstil, ist ein Muss für Fahrradliebhaber und fördert das Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Karl Rauch. Durchgehend illustriert von Jindřich Janíček, fester Einband, Format 19 x 29 cm, 120 Seiten
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 195895



Kristin Roskifte
Alle Reisen

Alle reisen. Ob mit Bahn, Fahrrad, Auto, Bus, Flugzeug, Hubschrauber oder zu Fuß. Sie reisen im Kopf, im Raum und in der Zeit. Acht Milliarden Menschen sind auf einer gemeinsamen Reise durch das Universum.

Wohin geht ihre Reise? Dieses außergewöhnliche Zähl-, Such- und Wimmelbuch ist auch ein raffiniertes Rätsel- und Geschichtsbuch. Die norwegische Literaturpreisträgerin Kristin Roskifte zeigt in ihren farbenfrohen Illustrationen die Vielfalt der Menschen auf unserem Planeten.

Ab 5 Jahren
Ausgabe Gerstenberg. Aus dem Englischen von Maïke Dörries, durchgehend illustriert von Kristin Roskifte, fester Einband, Format 34,5 x 25 cm, 64 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 195887

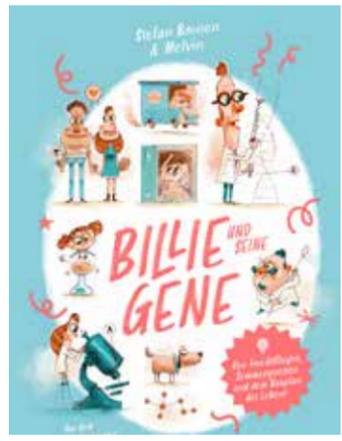


Mariona Tolosa Sisteré
Das geheime Leben der Haare

Unsere Haare sind tägliche Helfer: Augenbrauen schützen vor Schweiß, Nasenhaare halten Staub und Pollen ab, Kopfhaare schützen vor Sonnenstrahlung. Mit etwa 100.000 Haaren auf dem Kopf waschen, kämmen, färben und frisieren wir sie. In diesem Sachbilderbuch erfahren neugierige Kinder alles über Haare: Wo sie am Körper sind, woraus sie bestehen, ihre Funktionen, Farbgebung, Wachstum und Kopffläuse. Ein spannendes und aufschlussreiches Buch über das geheime Leben der Haare!



Ab 4 Jahren
Ausgabe Knesebeck. Aus dem Spanischen von Ebi Naumann, durchgehend illustriert von Mariona Tolosa Sisteré, fester Einband, Format 25 x 27 cm, 24 Seiten
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 195852



Stefan Boonen / Melvin (Ill.)
Billie und seine Gene:
Von Fruchtfliegen, Sommersprossen und dem Bauplan des Lebens

Schokoladen- oder Vanilleeis? Loses oder angewachsenes Ohrfläppchen? Was unsere Gene bewirken, ist faszinierend! Billie und seine Eltern entdecken den Bauplan des Lebens und sind erstaunt, dass Billies Genom zu 99 % mit dem von Bob, dem Schimpansen, übereinstimmt. Jede Frage führt zu neuen Entdeckungen über Chromosomen und Zellen, und wie kleine DNA-Unterschiede große Wirkungen haben können. Ein unterhaltsamer Einstieg in die Wissenschaft für Kinder und Erwachsene!

Ab 8 Jahren
Ausgabe Mixtvision. Aus dem Niederländischen von Birgit Erdmann, durchgehend illustriert von Melvin, fester Einband, Format 17,5 x 25 cm, 96 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50
NR 195860



Ole Könnecke
Sport ist herrlich
70 Sportarten gezeichnet und erklärt von Ole Könnecke

Ole Könnecke stellt 70 Sportarten originell und witzig vor – von Radfahren und Fußball bis zu Reiten und Tennis. Vom Alpinklettern bis Windsurfen, Golf bis Rudern, Billard bis Weitsprung: Dieses Bilderbuch begeistert kleine und große Sportliebhaber. Fußball macht Spaß, es sei denn, die eigene Mannschaft trifft nie das Tor. Ballett erprobt Haltung und Ausdruck statt Wettkampf. Ein Bilderbuch, das Kindern und Eltern Lust auf Bewegung macht.

Rudern, Billard bis Weitsprung: Dieses Bilderbuch begeistert kleine und große Sportliebhaber. Fußball macht Spaß, es sei denn, die eigene Mannschaft trifft nie das Tor. Ballett erprobt Haltung und Ausdruck statt Wettkampf. Ein Bilderbuch, das Kindern und Eltern Lust auf Bewegung macht.

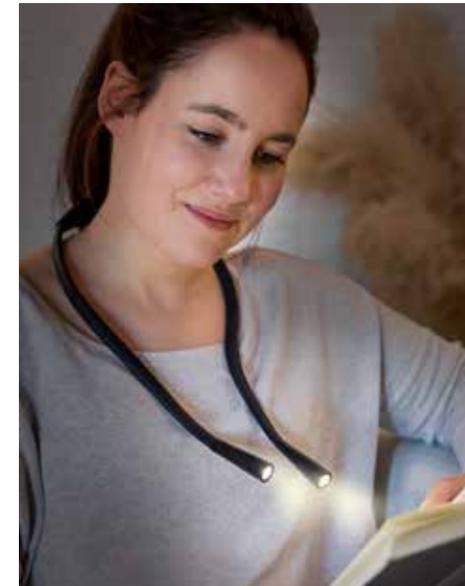
Ab 3 Jahren
Ausgabe Hanser. Durchgehend illustriert von Ole Könnecke, fester Einband, 52 Seiten
€ 17,- | SFR 20,50 | NR 195879

DIE SCHÖNEN DINGE

Bettina von Arnim-Tintenroller

»Das Leben will keine Zeit verlieren.« Dieses Zitat von Bettina von Arnim zielt den edlen Tintenroller. Die berühmte Schriftstellerin, Zeichnerin und Komponistin war eine wichtige Vertreterin der Romantik. Neben sozialkritischen Schriften engagierte sie sich für die Bekämpfung der Armut und die Gleichstellung der Frau. Literaturbegeisterte können mit dem Tintenroller auf den Spuren der Schriftstellerin wandeln.

Libri_x/amos. Verlag, DE. Tintenroller mit Zitataufdruck, ca. 13,5 cm lang, mit austauschbarer blauer Qualitätsmine aus Deutschland, Strichstärke 0,6 mm, Geschenkschachtel 17 x 6 x 2,5 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | **NR 307899**



DIE SCHÖNEN DINGE

**WIEDER DA
 Leselicht zum Umhängen
 mit USB-C-Anschluss**

Lesen, Stricken und Werken wird mit dem *Leselicht zum Umhängen* viel einfacher! Denn die Arme mit den beiden separat einschalt- und stufenlos dimmbaren LED-Lichtquellen sind biegsam und können individuell angepasst werden. Das neutralweiße Licht ist ideal zum augenschonenden Arbeiten und beide Hände bleiben frei. So steht der liebsten Freizeitbeschäftigung auch morgens oder abends im Dunkeln nichts im Wege. Aufladbar über den USB-C-Anschluss; ein Ladekabel ist nicht enthalten.



moses. libri_x, DE. Leselicht mit 2 einzeln, stufenlos dimmbaren LED-Lichtquellen, max. Lichtleistung: 200 Lumen, flexible mit Silikon ummantelte Lichtarme, Länge ca. 75 cm, Akku aufladbar per USB-C, Ladekabel nicht enthalten, Ladezeit: 4 h, Leuchtdauer: ca. 8 h bei max. Lichtstärke, Geschenkbox 14,5 x 12 x 3,5 cm
€ 29,95 | SFR 35,90 | **NR 307376**

Gmund Cahier - Olivine & Saphir

2er-Set

Die beiden *Gmund Cahiers* in Olivine (grün) und Saphir (blau) sind Ihre perfekten Begleiter für Notizen und Ideen! Die Cover aus Les-Naturales-Karton, der zu 100 % aus Altpapier hergestellt wird, sind mit einer eleganten Blindprägung eines Blatts versehen. Die angenehm weichen Innenseiten bestehen aus hochwertigem Bio-Cycle-Papier aus Pflanzenfasern. Und der reißfeste Baumwollfaden, mit dem die Hefte gebunden sind, weckt Erinnerungen an gute alte Schulhefte. Optisch und haptisch ein Genuss.

GMUND, DE. 2 Notizhefte, 13,5 x 20,3 cm, Les-Naturales-Cover aus 100 % Altpapier, Fadenbindung, 64 Seiten aus 120 g/m² Bio-Cycle-Papier blanko, Papierbanderole, hergestellt in Deutschland
€ 28,- | SFR 33,50 | **NR 307708**



Set: Tee zum Krimi

Darjeeling, Teefilter & Ingrid Noll

Aller guten Dinge sind drei: Ingrid Nolls spannender Krimi *Tea Time* ist ein meisterlicher Exkurs über die Finten weiblicher List. Dazu passt der *Darjeeling Second Flush* der Teekampagne, bei dem nur die oberen beiden Blätter samt Blattknospe von Hand geerntet werden. Aufgebrüht im Teefilter *Infusion*, kann sich das volle Aroma und der dunkle Bernsteinerton optimal entfalten. Somit bietet das Set alles für eine spannende Auszeit.

Ingrid Noll, *Tea Time*, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 S. | TEEEKAMPAGNE, DE. Darjeeling Second Flush FTGFOP1, 2023, Schwarztee, Bio, Naturland, Fairtrade, 250 g | AdHoc, DE. Teefilter Infusion mit Aufbewahrungsständer, Edelstahl u. Kunststoff, spülmaschinentauglich, 6 x 6 x 14 cm
€ 39,- | SFR 46,50 | **NR 964108**



Notizbuch Mascha

Das Prägemotiv von Hans Ticha macht das Notizbuch zum echten Liebhaberstück. Schlägt man es auf, regt Mascha Kalékos vorangestelltes Gedicht »Bewölkt, mit leichten Niederschlägen ...« die eigene Fantasie an. Und so füllen sich die zart gepunkteten Seiten mit Ideen, Gedanken und eigenen Gedichten. Auch eingelegte Zettel und Fotos bleiben dank des Verschlussbands an ihrem Platz.

Büchergilde, DE. Notizbuch, 4-farbig geprägter Leineneinband, Einbandillustration: Hans Ticha, Gummi-Verschlussband, Lesebändchen, Format 11,6 x 17,4 cm, 120 Seiten zart gepunktet, hergestellt in Deutschland
€ 16,- | SFR 19,50 | **NR 305179**



**NEU
 Literarische Weihnachten - Puzzle**
 16 Weihnachtsszenen aus berühmten Geschichten

Weihnachten mit Dickens, den Brüdern Grimm, Jane Austen, E. T. A. Hoffmann, den Brontë Schwestern und Tolstoi! Mit diesem 1.000-teiligen Puzzle setzen Sie berühmte Weihnachtsszenen und Figuren aus der Weltliteratur zusammen. Treffen Sie Scrooge in Londons Straßen oder fahren Sie mit Emma in der Kutsche, hier ist für die ganze Familie etwas dabei! Inklusive Poster mit Zitaten und Erläuterungen zu den Geschichten, Gedichten und Märchen.

Laurence King Verlag UK/DE. Illustration: Michael Kirkham, Übersetzung: Sarah Pasquay. 1.000-Teile-Puzzle, 68 x 48,5 cm, DIN-A2-Poster mit zahlreichen Infos, Schachtel 26,6 x 26,6 x 5 cm
Weihnachts-Puzzle € 20,- | SFR 23,90 | **NR 308143**
Gatsby-Puzzle (ohne Abb.) € 20,- | SFR 23,90 | **NR 307880**

DIE SCHÖNEN DINGE



Heilpflanzen
50 botanische Karten

Die Box, die in Zusammenarbeit mit Londons ältestem botanischem Garten, dem Chelsea Physic Garden, entstanden ist, umfasst 50 illustrierte Karten mit Heilpflanzen aus der ganzen Welt sowie ein Booklet. Elizabeth Blackwell, die wegweisende Pflanzenillustratorin des 18. Jahrhunderts, hat sie nach Vorzeichnungen selbst in Kupfer gestochen und koloriert. Die meisterhaften Illustrationen mit den kulturhistorischen, botanischen und medizinischen Beschreibungen der Pflanzen machen diese Sammlung zu etwas ganz Besonderem.

Laurence King Verlag UK/DE. Text: Chelsea Physic Garden, Illustration: Elizabeth Blackwell.
50 Karten, Booklet, Box 11 x 15 x 3,5 cm
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 307759

DIE SCHÖNEN DINGE



NEU
Isolierbecher aus Edelstahl
Travel Tumbler, 600 ml

Der *Travel Tumbler* aus hochwertigem Edelstahl, Tritan und Silikon ist langlebig und robust. Mit 600 ml Volumen bietet er ausreichend Platz für Getränke aller Art. Doppelwandig und vakuumisoliert hält er Getränke bis zu fünf Stunden heiß oder acht Stunden kalt. Der Deckel ist 100% auslaufsicher und lässt sich mit einer Hand öffnen. Zudem ist er leicht zerlegbar und die Einzelteile können in der Spülmaschine gereinigt werden. Funktional, stilvoll, nachhaltig: Für Menschen, die bewusst leben, genießen und Wert auf unsere Umwelt legen.

black + blum, UK. Isolierbecher aus 18/8 Edelstahl, Tritan, Silikon, Ø 9 x H 20,5 cm, Box 9,3 x 9,3 x 21 cm
€ 42,95 | SFR 51,50 | NR 308119



NEU
Cone - Vase
Pebble Taupe

Recozy+ ist eine innovative Lifestylemarke, die für ressourcenschonende und zirkulare Herstellung von Wohnaccessoires mittels 3D-Druck steht. Die *Vase Cone* in dezentem Pebble Taupe setzt durch ihre kantige Formgebung markante Akzente in jedem Interieur und wird zu einem einzigartigen Kunstobjekt in zeitlosem Design. Die klaren Linien und geometrische Formgebung schaffen ein faszinierendes Spiel aus Licht und Schatten, das Blumenarrangements auf einzigartige Art und Weise in Szene setzt.

recozy+, DE. Vase Ø 15 cm, Höhe 21,5 cm, aus recycelten Lebensmittelverpackungen (rPLA, post-industrial), Glaseinsatz, Schachtel 29 x 22 x 19 cm, hergestellt in Deutschland
€ 63,- | SFR 75,50 | NR 308089



NEU
Kefir-Set

Folgen Sie der jahrhundertealten Tradition der Kefir-Herstellung: Geben Sie die Kefirkörner (erhältlich in Reformhäusern, Bioläden, Onlineshops) mit dem Holzlöffel in das Glas. Je nach Rezept tierische oder pflanzliche Milch oder Zuckerwasser (Milch-/Wasserkfir) hinzugeben, umrühren und fermentieren lassen. Ist der gewünschte Säuregrad erreicht, gießen Sie den fertigen Kefir durch den Siebaufsatz ab und machen mit den Kefirkörnern einen neuen Ansatz. Das spritzig-herbe, probiotische Getränk ist eine gesunde Bereicherung jedes Speiseplans.

Kilner, UK. 0,5 L Weithalsglas, Siebaufsatz aus Silikon, beides spülmaschinentauglich, Edelstahldeckel, Messlöffel aus Buchenholz, Anleitung mit Rezepten, Box 11 x 10 x 20,5 cm
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 308127



Schreibtischorganizer »Base«

Reduce. Recycle. Recozy. In schlichtem zweifarbigen Design sorgt der *Organizer »Base«* für Ordnung und macht auf dem Schreibtisch und der Flurkommode eine gute Figur. Stiftablege (18 x 9 cm), Köcher (9 x 9 cm) und Deckelbox (9 x 9 cm) bieten Platz für allerlei Utensilien, und der Clou: sie lassen sich frei auf und neben der quadratischen Basis (20 x 20 cm) anordnen, ganz nach Ihren Wünschen. Hergestellt wird der Organizer wie alle Designobjekte des Labels recozy+ ressourcenschonend und energieeffizient im 3D-Druck aus überwiegend recycelten Materialien in Deutschland.

recozy+, DE. 4-teiliger Organizer aus recycelten Lebensmittelverpackungen (rPLA, post-industrial), Schachtel 21 x 21 x 11 cm, hergestellt in Deutschland
€ 59,95 | SFR 71,50 | NR 307449



Kinder-Back-Set
16-teilig

»Wer will guten Kuchen backen, der muss haben sieben Sachen.« Dieses Set bietet Kindern sogar 16 Teile, um richtig backen zu können. Die drei kleinen Backformen sind ofentauglich und dank Ausstechförmchen, Teigrad und Backpinsel steht auch dem Platzhirschenbacken nichts im Wege. Ein Spaß für Groß und Klein.

Begrenzt lieferbar!
Ab 4 Jahren.
moses. Verlag, DE. Back-Set aus rostfreiem Edelstahl, Holz, Stoff u. Kunststoff: Kasten- (10/12 x 5,5/6,5 cm), Tartelett- (Ø 11/12 cm) & Muffinform (Ø 5/7 cm), 3 Ausstechförmchen, Rührschüssel (Ø 12,5 cm), Kochlöffel, Teigschaber, Schneebesen, 5 Messlöffel, Teigrad, Nudelholz, Backpinsel, Serviette, Backhandschuh
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 306094





SOLOGIC: Pyramid Logic

Bei diesem Spiel rund um die ägyptischen Pyramiden sind Geduld und Gehirnschmalz gefragt: Man wählt eine der pyramidenförmigen Aufgabenkarten mit steigendem Schwierigkeitsgrad. Jetzt gilt es, die weißen Felder so mit den Holzteilen abzudecken, dass die Hieroglyphen auf den Karten und den Holzteilen korrekt übereinander liegen. Gar nicht so einfach, denn die Holzteile können beliebig gedreht und gewendet werden. Keine Bange, in der Anleitung finden Sie zu jeder Aufgabe die eine Lösung.

7-99 Jahre, ab 1 SpielerIn
 Djeco, FR. Autor: Sebastien Décad, Design: Jay Fleck. 9 beidseitig bedruckte Holzteile aus FSC®-zertifiziertem Holz, 30 doppelseitige Aufgabenkarten in 3 Schwierigkeitsstufen, Spielanleitung mit Lösungen, Box 22 x 22 x 3 cm
 €24,- | SFR 28,90 | NR 307872



NEU
Die Welt von Oscar Wilde - Puzzle
 1.000 Teile

Versetzen Sie sich in das 19. Jahrhundert, während Sie die Welt des irischen Dandys, Dichters und Dramatikers Oscar Wilde zusammensetzen. Entdecken Sie Szenen aus seinen Werken wie *Das Bildnis des Dorian Gray* und *Bunbury* neben Figuren aus Wildes Leben und erfahren Sie mehr über seine unglaubliche Kreativität und seine Lebensgeschichte. Wunderschön illustriert von Adam Simpson. Plus Poster mit Fakten zu Leben und Werk.

Laurence King Verlag UK/DE. Illustration: Adam Simpson, Text: Sarah Parker, Übersetzung: Sarah Pasquay. 1.000-Teile-Puzzle, 68 x 48,5 cm, DIN-A2-Poster mit zahlreichen Infos, Schachtel 26,9 x 26,9 x 4,8 cm
Oscar Wilde-Puzzle €20,- | SFR 23,90 | NR 308062
Gatsby-Puzzle (ohne Abb.) €20,- | SFR 23,90 | NR 307880



NEU
Das Jane Austen Spiel



Tauchen Sie ein in den Heiratsmarkt der Regency-Ära von Jane Austen und tanzen Sie von Ball zu Ball, um glühende Verehrer zu sammeln. Entfalten Sie Ihre Eigenschaften und entscheiden Sie, ob Sie eine kluge Ehe schließen oder unverheiratet bleiben und eine Frau von unabhängigem Geist werden möchten. Hier bestimmen Sie, während Sie in die Rolle einer der Heldinnen der sechs großartigen Austen-Roman schlüpfen.

Ab 8 Jahren, 2 bis 6 SpielerInnen, 40 bis 60 Minuten
 Laurence King Verlag UK/DE. Autoren: E. Dix, M. F. Grandon, Illustration: B. Falls, Text: J. Mullan. Übersetzung: Sarah Pasquay. Spielbrett, Spieltafeln, Karten, Chips, Spielfiguren, Würfel, Rundenzähler, Schachtel 26,5 x 26,5 x 6,5 cm
 €30,- | SFR 35,90 | NR 308135



NEU
Schätz it - if you can!
 Quizspiel

Bluffen, raten, quizzen – Pokerface zählt mehr als Wissen: Denn bei *Schätz it - if you can!* gewinnt nicht, wer am meisten weiß, sondern wer am besten blufft. Wer am Zug ist, bringt die Begriffe (hoffentlich!) in die richtige Reihenfolge. Der nächste Spieler kann diese Reihenfolge entweder absegnen und einen neuen Begriff aufdecken, oder er zweifelt die Reihenfolge an und öffnet das Kontrollfenster. Genau das Richtige für den nächsten Spieleabend, die nächste Party oder für Silvester!

Empfehlungsliste 2024 Spiel des Jahres
 Ab 14 Jahren, 2 bis 5 SpielerInnen, ca. 30 Min.
 moses. Verlag, DE. Autor: Ralf zur Linde. 1 Kartenhalter, 9 Holzklötzchen, 5 Punktemarker, 75 Quizkarten mit 150 Fragen, Schachtel 28 x 22 x 5 cm
 €29,95 | SFR 35,90 | NR 308178



Wenn die Kuh am Himmel schwirrt
 Das Bauernregel-Memo

Philip Waechter und Moni Port haben sich neue Bauernregeln ausgedacht und alte Regeln originell neu interpretiert. Entstanden ist das Memo-Spiel *Wenn die Kuh am Himmel schwirrt*, das 24 witzige gereimte Zweizeiler mit 24 wunderbar anspielungsreichen Zeichnungen von Philip Waechter vereint. Extrabreite Karten, zwei Steckteile und eine humorvoll ausgestattete Scheune als Box machen das Spiel zum Liebhaberobjekt und zu einem außergewöhnlichen Geschenk.

Ab 6 Jahren, ab 2 SpielerInnen
 metamorphosen, DE. Illustration: Philip Waechter, Text: Moni Port. Memo, 2 x 24 Karten (9 x 7,5 cm), 2 Steckteile (Misthaufen u. Hahn), Anleitung, Box 15,5 x 10,5 x 9 cm
 €22,90 | SFR 27,50 | NR 307856



NEU
SOLOGIC: Woodanimo

Wer schafft es, alle Tiere trotz Vorgaben auf dem Spielbrett unterzubringen? So darf z.B. zwischen zwei identischen Tieren keine gerade Linienverbindung bestehen, und ein Rehkitz muss stets mit einem Reh in direkter Linie verbunden sein. Ein kniffliges Logikspiel mit drei Schwierigkeitsstufen, das allein oder mit mehreren gespielt werden kann. Für jede Aufgabe gibt es nur eine Lösung und die findet man für alle Fälle in der Spielanleitung.

7 bis 99 Jahre, ab 1 SpielerIn
 Djeco, FR. Autor: Cédric Martinez, Illustrator: Tom Frost. Spielfeld, 24 Holz-Tierchips, 50 Aufgaben in 3 Schwierigkeitsstufen, aus FSC-zertifiziertem Holz und Karton, Anleitung, Schachtel 21,5 x 21,5 x 3 cm,
 €24,- | SFR 28,90 | NR 308100





NEU
PhänoMINT Bausatz Megastarkes Salzwasserauto

Mit diesem Bausatz können Kinder ein Elektro-Auto bauen, das mit Salzwasser betrieben wird. Die Energie entsteht dabei durch die chemische Reaktion im Salzwasser, bei der sich die Teilchen bewegen. Durch diese Bewegung entsteht elektrischer Strom und schon flitzt das Auto ohne Abgase los. Einfach Salz und Wasser mischen, Metallplättchen ins Wasser legen und beobachten, wie sich die Räder drehen.

moses. Verlag, DE. Bausatz aus FSC-zertifiziertem Holz, Motor, Rädern, Metallplättchen, Klemmen, Anleitung, Box 20,5 x 14 x 6 cm

Bausatz Salzwasserauto € 14,95 | SFR 17,90 | **NR 30816X**
Bausatz Windrad (ohne Abb.) € 14,95 | SFR 17,90 | **NR 307937**



NEU
**Suche & finde:
Tier-Detektiv*innen**
Das etwas andere Memo-Spiel

Was ist denn da im Park los?! Die Menschen suchen dringend ihre Tiere! Helft ihnen und lauft als Tierdetektiv*innen über das Spielbrett und dreht die Kärtchen um, um passende Tierpaare schneller zu finden als eure Mitspielenden. Dieses brandneue Memo-Brettspiel hat eine taktische Komponente und bietet Kindern und Familie jede Menge Abwechslung und Spaß.

Ab 6 Jahren, 2 bis 4 SpielerInnen, ca. 20 Min.

Laurence King Verlag UK/DE. Autor: Zsolt Batki, Illustration: Yeji Yun. Spielbrett, Tierkärtchen, Holzmarker, Holz-Spielfiguren, Anleitung, Box 24,5 x 24,5 x 3,5 cm
€ 22,90 | SFR 27,50 | **NR 308186**

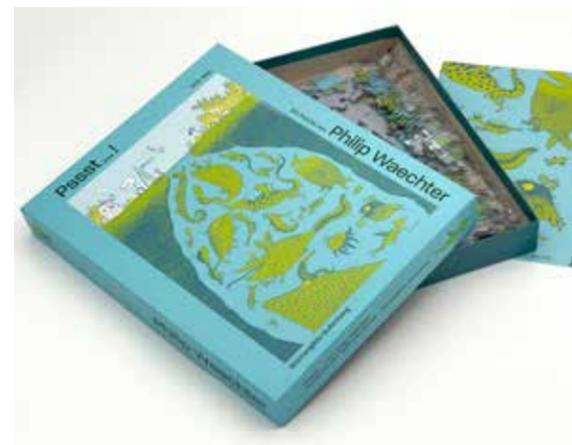


NEU
DO IT YOURSELF: Sternbilder Bastelset

Ein Bastelset, das Kindern die Schönheit des Sternenhimmels nahebringt und Lust macht, diesen zu entdecken: Zuerst wird Schritt für Schritt das Guckrohr gebaut. Anschließend werden auf den Karten die Sterne aus denen die 26 Sternbilder bestehen mit dem beiliegenden Pin durchbohrt. Steckt man die so markierten Sternbilderkarten in das Guckrohr, sieht man die Sterne als Lichtpunkte und zudem erscheint wie durch Magie die verborgene Illustration.



Ab 7 Jahren
Djeco, FR. Guckrohr zum Zusammenbauen, Holzrahmen, 4 Stickerblätter, 26 Sternbilderkarten, Pin, Steckplatte, Sternbilderheft, Anleitung, aus FSC®-zertifiziertem Papier und Karton, Box 20 x 20 x 4,7 cm
€ 15,- | SFR 17,90 | **NR 308097**



Psst...!
Puzzle von Philip Waechter

Ein wunderschönes Puzzle von Philip Waechter, bei dem kleine Fans in die noch weitgehend unerforschte Unterwasserwelt abtauchen können. Und auch der Turmspringer wird beim Eintauchen in das so harmlos aussehende Nass sein blaues Wunder erleben...

8 bis 99 Jahre
Büchergilde, DE. Illustration: Philip Waechter. 200-Teile-Puzzle 34 x 48 cm, Poster 24 x 48 cm, Schachtel 29 x 23 x 33 cm, Teile u. Karton aus FSC®-Material, kompostierbare Druckfarben, Lacke auf Wasserbasis, hergestellt in Deutschland
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 306590**



Wo ist mein Po? Dino
Ein Dinosaurier-Memo

Bei den Dinos ist etwas durcheinandergera- ten – oder habt ihr je vom Veloci- rex , dem Tyranno-docus oder dem Stego-raptor gehört? 25 Dinos suchen ihre Popos! Wer kann sie finden und das passende Vorder- und Hinterteil zusammenbringen? Es gewinnt, wer die meisten Pärchen hat. Oder ihr legt einfach lustige Kombinationen und erfindet so neue Dino-Arten. Mit charmant-verspielten Illustrationen des preisgekrönten britischen Künstlers Daniel Frost.

Ab 4 Jahren, ab 2 SpielerInnen
Laurence King Verlag UK/DE. Illustration: Daniel Frost. Memo mit 2 x 25 Karten, Spielanleitung mit allen Dinos, Box 14,5 x 10 x 5 cm
€ 17,90 | SFR 21,50 | **NR 307902**

Bilder © moses. Verlag, Djeco, Laurence King Verlag

Bilder © Laurence King Verlag, moses. Verlag



NEU
LED-Kopflampe
Expedition Natur

Für Abenteuer in der Dunkelheit: Das elastische Band der LED-Kopflampe kann passend eingestellt und die Lampe so einfach am Kopf befestigt werden. Das LED-Licht leuchtet bis zu 4,5 h. Dabei kann man wählen zwischen weißem Licht (niedrige, mittlere, hohe Leistung) und einem roten Dauer- oder Blinklicht. So kann die Lampe den eigenen Weg erhellen oder als Kennzeichen auf der Rückseite des Kopfes für mehr Sichtbarkeit sorgen. Aufladbar per Micro-USB-Anschluss; ein Ladekabel ist nicht enthalten.

moses. Verlag, DE. Kopflampe mit LED-Leuchten, aus Silikon, spritzwassergeschützt, Leuchtdauer ca. 4,5 h, 5 Leuchtmodi, 1 x Li-Ion Akku, wiederaufladbar per Micro-USB-Anschluss, Ladekabel nicht enthalten, Kopfband ca. 2 x 65 cm, Box 7 x 6,5 x 5 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | **NR 308151**





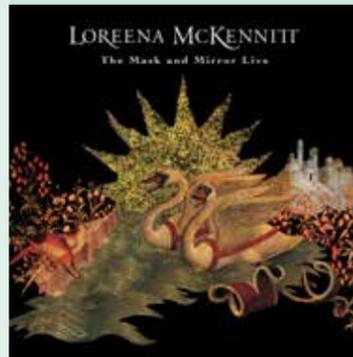
NEU
Konstantin Wecker
Der Soundtrack
meines Lebens

Ein Gala-Abend mit Konstantin Wecker und Gästen wie Reinhard Mey, Senta Berger und Mario Adorf. Diese 2-CD-Edition bietet eine emotionale Reise durch

Weckers Filmmusiken, von *Kir Royal* über *Die Weiße Rose* bis *Schtonk*. Die Aufnahme vom Tollwood Festival 2023 fängt die Atmosphäre eines unvergesslichen Abends ein und spiegelt Weckers Zivilcourage wider. Erleben Sie über 30 Lieder und Filmmusiken aus diesem Konzert.

»Ein Ereignis wie in der ersten Reihe, mit berühmten Gästen und launigen Zwischenansagen. Großes Kino!« – *GoodTimes*, Juni/Juli 2024

Sturm & Klang, 2 CDs, Digipack, 31 Lieder, 150 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363012

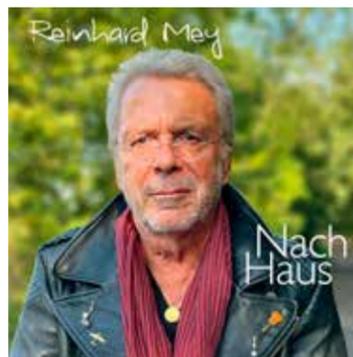


NEU
Loreena McKennitt
The Mask and Mirror Live
30 Jahre Jubiläumsaufnahme

The Mask and Mirror Live fängt die Atmosphäre des Konzerts vom 19. Mai 1994 im Palace Of Fine Arts in San Francisco ein. Loreena McKennitt reiste 1994

durch Spanien und Marokko, um Inspiration für ihr weltberühmtes Album zu finden. Neben Songs wie *Marrakesh Night Market* und *The Mystic's Dream* enthält die Aufnahme auch seltene Stücke, die nur im Radio gespielt wurden. Eine faszinierende Mischung aus keltischen, spanischen und marokkanischen Klängen. *The Mask and Mirror Live* bringt die Intensität des Konzerts direkt nach Hause. Ein Hochgenuss in der festlichen Zeit!

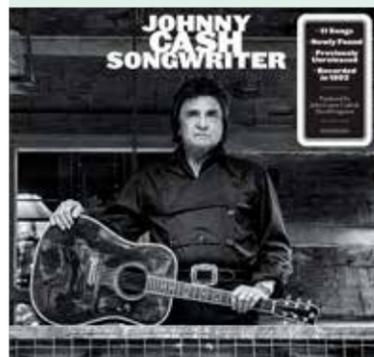
Quinlan Road, 1 CD, Triplesleeve, 10 Titel, 64 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 36311X



Reinhard Mey
Nach Haus

Niemand versteht es so kunstvoll, große Welten und kleine Lebensgeschichten zu verbinden wie Reinhard Mey. Sein neues Album *Nach Haus* bietet 15 Lieder, darunter 13 Eigenkompositionen, ein Duett mit Hanes Wader und eine Hommage an Konstantin Wecker. Besondere Highlights sind die Geschichte eines dreihundert Jahre alten Tisches in *Questo tavolo non si vende* und seine Gedanken darüber, wie man schwere Zeiten übersteht, in *Du kannst fliegen*. Mit einem 28-seitigen Booklet ist *Nach Haus* ein kraftvolles Werk des großen Liedermachers.

Odeon, 1 CD, Digipack, 15 Titel, ca. 79 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362873



NEU
Johnny Cash
Songwriter

»Hello out there. This is planet earth. Calling«.

Johnny Cash' bislang unveröffentlichte Songwriter-Songs sind die musikalische Wiederentdeckung des Jahres. Die

elf ungeschliffenen Songs, die sein Sohn fand, wurden von Cashes ehemaligem Produzenten bearbeitet. Jetzt erscheinen emotionale Tracks wie *Hello Out There* und *Drive On* erstmals, mit Cashes unverwechselbarem Charme und mit seiner Erzählkunst.

»Auch 21 Jahre nach seinem Tod jongliert niemand Themen wie Schmerz, Liebe und Witz so eindrücklich wie der *Man in Black*.« – *VISIONS*

Universal, 1 CD mit Booklet, Jewelcase, 11 Titel, ca. 35 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363039



NEU
Element of Crime
Wenn es dunkel und
kalt wird in Berlin
Soundtrack

»Sie sind ein Lebensgefühl, ohne das die Welt weder denk- noch aushaltbar wäre«, schwärmt Eva Menasse über Element of

Crime. Die Band um Sven Regener begeistert mit melancholischem Rock und Hits wie *Am Ende denk ich immer nur an dich* und *Am ersten Sonntag nach dem Weltuntergang*. Schauspieler und Regisseur Charly Hübner hat eine mitreißende Doku über den Weg der Band von kleinen Clubs bis in große Musikhallen gedreht. Mit diesem Soundtrack zur Dokumentation tauchen Sie ein in die Welt von Element of Crime.

Universal, 1 CD, Digipack, 16 Titel, ca. 76 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363047



NEU
Epitaph
Don't Let The Gray
Hair Fool You
Jubiläumsalbum zum
55-jährigen Bestehen

Nein, wir sollten uns nicht von grauen Haaren täuschen lassen. Epitaphs neues Album zeigt die

legendäre Rockpalast-Band in Bestform: »One truth, no lies / No one blinds our eyes«. Songs wie *One Heart* und *Black Cat Bones* beweisen die Dynamik dieser großartigen Band auch nach fünf Jahrzehnten. Das Album kombiniert kraftvollen Hard Rock mit tiefgründigen englischen Texten und spiegelt die reichen Erfahrungen der Band wider. Cliff Jackson und Bernd Kolbe zeigen, dass Epitaph weiterhin zur Spitze des Classic Rock gehört. Um es mit einem der Songtitel zu sagen: *All that you want*.

M2, 1 CD mit Booklet, Digipack, 13 Titel, 68 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 363055



HEAVY KRAUT!
Teil 2

Wie der Hardrock nach Deutschland kam 1977-1983

Nachdem *HEAVY KRAUT! Teil 1* die wilden Anfänge dokumentiert hat, zeigt der zweite Teil die Transformation von Hardrock zu Heavy Metal um die Dekadenwende. Vergessene deutsche Metal-Bands wie Straight Shooter, Faithful Breath, Bastard, Beast, Rampage, Bullet, Killer, Breslau, Viva und Accept leisteten Pionierarbeit. Ihr Sound wird international konkurrenzfähig. 1983 erreicht die Szene die kritische Masse und explodiert.

Teil 2: Bear Family Records, Digipack, 2 CDs, 80-seitiges Booklet, 28 Titel, 135 Min.
€ 28,- | SFR 33,50 | CD 362768

Teil 1: Bear Family Records, 2 CDs, Digipack, 80-seitiges Booklet, 29 Titel, ca. 135 Min.
€ 28,- | SFR 33,50 | CD 36275X

HEAVY KRAUT! Gesamtpaket (Teil 1 und Teil 2)
€ 50,- | SFR 59,90 | CD 362776



Billie Eilish
Hit Me Hard and Soft

Billie Eilish, obwohl erst Anfang zwanzig, gilt seit Jahren als eine der einflussreichsten Künstlerinnen unserer Zeit. Mit *Hit Me Hard And Soft* veröffentlicht sie ihr drittes Studioalbum – ein Pop-Album, an dem sich alle anderen messen müssen. Der Titel spricht für sich: Ein Werk, das harte und sanfte Töne vereint. In diesem Album setzt die 22-Jährige erneut Genre Grenzen neu und überrascht mit klanglicher Vielfalt. Die Grammy- und Oscar-Gewinnerin zeigt, warum sie als eine der aufregendsten Songwriterinnen unserer Zeit gilt.

Interscope, 1 CD, Digipack, 10 Titel, 43 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363004



Mark Knopfler
One Deep River

Mark Knopfler, gefeierter Gitarrist der Dire Straits, veröffentlicht ein

neues Meisterwerk. Das neue Album enthält 12 unverkennbare Knopfler Songs mit seiner warmen Stimme, seinen poetischen Texten und seinem charakteristischen Gitarrenspiel. Einflüsse aus Blues, Folk und Rock sind in dem Soloalbum spürbar, auch im Titelsong *One Deep River*, inspiriert von Knopflers Kindheit in Newcastle.

»Entspannt, zurückhaltend, unaufdringlich, warm, fließend [...] Der ehemalige Dire-Straits-Frontmann spielt seine Gitarre melodisch wie eh und je.« – *GoodTimes*

British Grove, 1 CD, Digipack, 12 Titel, 51 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362954

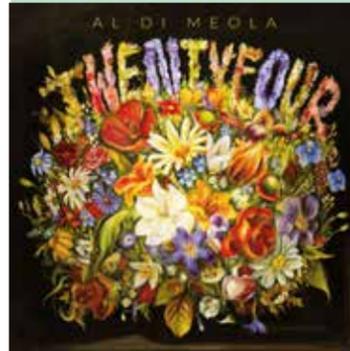


NEU
Dan & Dota
De repente Fortaleza

Dota Kehr ist vielen als Berliner Bardin bekannt, die Mascha Kalékos Texte vertont hat. Wenige wissen, dass sie ihre Songs mit dem Brasilianer Danilo Guilherme schreibt. Nach einem

Besuch in Fortaleza bringt das Duo ein Album aus jazzigem brasilianischem Pop und poetischen portugiesischen Texten nach Berlin. Gastauftritte wie mit dem charismatischen Chico César und ein Duett mit Ayla Lemos (*Um Girassol da Cor de Seu Cabelo* – »Eine Sonnenblume in der Farbe deiner Haare«) machen das Album zu einem besonderen Hörerlebnis. Und natürlich Dotas klare, helle Stimme. Danke, Dota!

Kleingeldprinzessin Records (Broken Silence), 1 CD mit 16-seitigem Booklet, 12 Titel, ca. 45 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363063



NEU
Al Di Meola
Twentyfour

Al Di Meola gilt seit *Friday Night in San Francisco* als Gitarren-Superstar. Sein neues Doppelalbum *Twentyfour*, das er seiner vierjährigen Tochter Luna gewidmet hat, vereint Melodien und komplexe Instrumentierungen. Ein opulenter Strauß aus Gitarren-Jazz, Flamenco und Art Rock. Besonders das Stück »Genetik« zeigt Di Meolas außergewöhnliche Virtuosität. *Twentyfour* wird inzwischen als eines der besten Alben des Ausnahmegitarristen angesehen.

»Mal reißen dynamische Rhythmen mit, mal staunt man über die komplexen Melodien und die ausgeklügelten Arrangements« – STEREO.

earMUSIC, 2 CDs, Digipack, 15 Titel, 80 Min.
€ 26,- | SFR 30,90 | CD 363071

earMUSIC, 2 CDs, Digipack, 15 Titel, 80 Min.
€ 26,- | SFR 30,90 | CD 363071



Quadro Nuevo
Happy Deluxe

Quadro Nuevo gehört zu den erfolgreichsten deutschen Jazz-Acts. Ihre Musik spiegelt die Freude am abenteuerlichen Leben wider, mit Melodien und Tönen, die von fernen Orten und tiefen Gefühlen erzählen.

Das neue Album *Happy Deluxe* präsentiert 16 Titel wie *Quadro Samba*, *Ipanema Calling* und *Rio Sunrise*, inspiriert von Reisen nach Rio de Janeiro, in die Ägäis und nach Ilha Grande. Es vereint pulsierenden Samba, lebhaften Chorinho und leidenschaftlichen Bossa Nova zu einer leichten, träumerischen Urlaubsatmosphäre. Einfach wunderbar.

Feine Musik, 1 CD, Digisleeve, 16 Titel, ca. 75 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 362946



NEU
Louis Armstrong
Louis In London

Live At The BBC, London 1968

Louis in London ist einer der musikalischen Wiederentdeckungen des Jahres. 1968 verdrängte Louis Armstrong mit *What a Wonderful World* die Beatles

von Platz eins der britischen Charts. Beim Konzert 1968 in London sprach Satchmo über die Mütter der Soldaten in Vietnam. Die sorgfältig remasterte Aufnahme des Konzerts fängt die knisternde Atmosphäre des Jahres sowie den unvergleichlichen Charme von Louis Armstrong ein. Mit Jazzklassikern wie *Indiana* und *Mack The Knife* sowie *You'll Never Walk Alone*, das er den Müttern widmete. Wonderful Satchmo!

Universal (Verve), 1 CD im Schuber, 13 Titel, 47 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 36308X



NEU
Igor Levit / Christian Thielemann
Johannes Brahms:
Klavierkonzerte Nr.1 & 2

Igor Levit und Christian Thielemann teilen ein »traumhaftes Einverständnis in Johannes Brahms«, lobt die *Badische Zeitung*.

Levit, Thielemann und die Wiener Philharmoniker präsentieren beeindruckende Aufnahmen der Klavierkonzerte Nr. 1 und 2 sowie der Solowerke op. 116-119. Ein Highlight des Dreifachalbums ist die – vierhändige – Version von Brahms' Walzer op. 39 Nr. 15, gespielt von Levit und Thielemann. »Brahms' Musik berührt dich sofort im tiefsten Herzen,« beschreibt Levit die Wirkung der Werke von Johannes Brahms.

Sony, 3 CDs, 6 Titel, 177 Min.
€ 34,- | SFR 40,90 | CD 363098



NEU
Jonas Kaufmann
Puccini Love Affairs

Jonas Kaufmanns erstes Puccini-Album brachte ihm eine Grammy-Nominierung ein. Im Puccini-Gedenkjahr 2024 präsentiert der Tenor sechs Duette und Szenen mit herausragenden Sopranistinnen – darunter Anna Netrebko, Sonya Yoncheva und Asmik Grigorian. Das Album enthält legendäre Liebesszenen und zwei der berühmtesten Puccini-Arien: *E lucevan le stelle* und *Che gelida manina*. Puccinis Musik, die Operngeschichte nachhaltig geprägt hat, entfaltet – dank Jonas Kaufmann – ihre unvergleichliche emotionale Tiefe und zeitlose Schönheit.

Sony, 1 CD, 12 Titel, 74 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363101

Sony, 1 CD, 12 Titel, 74 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363101



Julius Asal
Scriabin & Scarlatti

Ein gefeiertes Kunststück ist dem jungen Pianisten Julius Asal gelungen. Wie es wohl möglich ist, zwei so unterschiedliche Komponisten wie Alexander Scriabin und Domenico Scarlatti zusammenzuführen? Der eine

ein Russe, tief in Mystik verstrickt, der andere ein Neapolitaner, berühmt für die Raffinesse seiner 555 Klaviersonaten. Nun lag es in den meisterlichen Händen des preisgekrönten Asal.

»Das Klavierspiel von Julius Asal hat mich augenblicklich in Staunen versetzt. Es ist mir rätselhaft, wie er zu seinem einzigartig sonoren Klang finden konnte. Das Instrument schien ihm ein Geheimnis zu erzählen.« – Menahem Pressler

Deutsche Grammophon, 1 CD, 21 Titel, Digipack, 74 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362970



CD Schallplatten – die große Mode
Ein Medium feiert sich selbst ...
Buch und 3 CDs

»Schallplatten, ihr Runden – verschönt uns die Stunden«, schrieb Joachim Ringelnatz. Die schwarze Scheibe wurde zum festen Bestandteil des bürgerlichen Wohnzimmers. Dieses hochwertige Hardcover-Buch

mit drei CDs lässt uns in die Welt der Schallplatte eintauchen. Kulturhistoriker und Komponisten wie Jens-Uwe Völmecke und Rüdiger Bloemeke bieten einen unterhaltsamen Blick auf die Geschichte und kulturelle Bedeutung der Schallplatte. 44 Tonaufnahmen, darunter Tanzmusik, Beiträge wie *Wie werde ich ein Plattenstar?* und kuriose Werbepplatten, zeigen die Vielfalt dieses Mediums.

And more bears, 3 CDs, 45 Titel, 72-seitiges Buch mit zahlreichen Abb.
€ 30,- | SFR 35,90 | CD 362962



»Leg nochmal die Nadel auf, spiel mir was zum Zeitvertreibe – es klingt wie Wirklichkeit und ist nur eine Scheibe!« – Günter Neumann

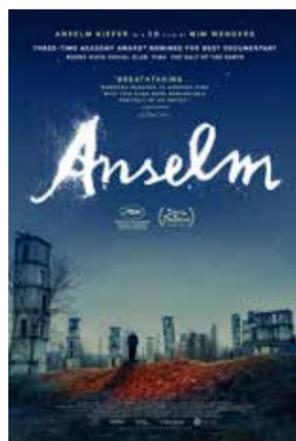


NEU
Umberto Eco
Eine Bibliothek der Welt
Italien 2022

Die Privatbibliothek von Umberto Eco öffnet ein Fenster zu einem magischen Kosmos – meterhohe Regale, gefüllt mit über 30.000 zeitgenössischen sowie 1.500 antiken und seltenen Büchern. Nach dem Tod Ecos gewährte seine Familie dem Regisseur Davide Ferrario, exklusiven Zugang zu diesem literarischen Schatz. Ursprünglich sollte der Film lediglich die Bibliothek vor ihrer Übergabe an den italienischen Staat und dem damit verbundenen Umzug dokumentieren. Doch daraus entwickelte sich weit mehr. Der Film taucht ein in die inspirierenden Gedankenwelten des renommierten Philosophen und Schriftstellers sowie seiner Weggefährten. Dabei entfaltet sich ein tiefer Einblick in das kollektive Gedächtnis der Welt.

Erscheint im Oktober

FSK 0
Regie: David Ferrario; Mit: Umberto Eco, Giuseppe Cederna, Carlotta Eco, Emanuele Eco, Pietro Eco, Stefano Eco; Sprache: Italienisch; Untertitel: DE; 77 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212973



Anselm
Das Rauschen der Zeit
Deutschland 2023

Wim Wenders zeichnet das Porträt eines der innovativsten und bedeutendsten bildenden Künstler unserer Zeit: Anselm Kiefer. Gedreht in 3D und in einer Auflösung von 6K erlaubt der Film eine Reise durch das Werk eines Künstlers, dessen Kunst die menschliche Existenz und die zyklische Natur

der Geschichte erforscht, inspiriert von Literatur und Poesie, Geschichte, Philosophie, Wissenschaft, Mythologie und Religion. Mehr als zwei Jahre lang folgte Wenders den Spuren Kiefers und verknüpft die Lebensstationen und Schaffensorte seiner Karriere zwischen Kiefers Heimatland Deutschland und Frankreich, seiner heutigen kreativen Heimat.

FSK 6
Regie: Wim Wenders; mit: Anselm Kiefer, Daniel Kiefer, Anton Wenders; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE; 93 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212876



Joan Baez
I Am A Noise
USA 2023

Joan Baez ist ein außergewöhnliches Porträt der legendären Folksängerin und Aktivistin. Der Dokumentarfilm, weder ein konventionelles Biopic noch ein traditioneller Konzertfilm, begleitet Joan auf ihrer letzten Tour und taucht ein in ihr beeindruckendes Archiv aus Privatvideos, Tagebüchern, Kunstwerken, Therapie- und Musikaufnahmen. Baez zieht schonungslos Bilanz und enthüllt ihr Leben auf und abseits der Bühne: von ihren lebenslangen emotionalen Problemen über ihr Engagement in der Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King bis hin zu der schmerzlichen Beziehung mit dem jungen Bob Dylan. Als radikaler Blick auf eine lebende Legende wird dieser Film zu einer Erkundungsreise einer ikonischen Künstlerin, die noch nie zuvor so viel über ihr Leben enthüllte.

FSK 12
Regie: Miri Navasky und Maeve O'Boyle; mit: Joan Baez, Bob Dylan, Martin Luther King; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: DE; 113 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212914



Living Bach
Deutschland 2023

Weltweit gibt es über 300 Bachchöre und -ensembles, in denen sich SängerInnen oder Hobby MusikerInnen unterschiedlichster Kulturen und Religionen zusammenfinden. Ob aus Japan, Malaysia, Neuseeland, Südafrika, Paraguay oder den USA, sie alle eint eine große Leidenschaft: Johann Sebastian Bach und sein Werk. Ihre Leben sind untrennbar mit der Musik des weltberühmten deutschen Komponisten verbunden. *Living Bach* spürt diese EnthusiastInnen auf, und offenbart außergewöhnliche Beziehungen zu Bachs unvergleichlicher Kunst und begleitet sie auf dem Weg zum weltweit größten Treffen der Bach-Familie – dem Leipziger Bachfest.

FSK 0
Regie: Anna Schmidt; mit: Thabang Modise, Lee Hai Lin, David Portillo, Kazuko Navata; Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch; Untertitel: DE, DE für Hörgesch., EN; Extras: Regionalcode frei, Hörfilmfassung, Zusätzliche Szenen (ca. 45 Min.), Trailer, Wendecover; 114 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212922

Bilder © Alive/Leonine



NEU
Golda
Israels eiserne Lady
Großbritannien 2023

1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff durch Ägypten und Syrien liegt das Schicksal der Nation in Meirs Händen. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Meir Entscheidungen treffen, von denen unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen.

Erscheint im Oktober

FSK 12
Regie: Guy Nattiv; Mit: Helen Mirren, Henry Goodman; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: DE; Extras: Featurette, Trailer; 97 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212981



Back to Black
Großbritannien 2024

London, Anfang der 2000er: Die talentierte Sängerin Amy Winehouse findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs und ihrer außergewöhnlichen Stimme begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikfans und Talent Scouts auf sie aufmerksam und ihr kometenhafter Aufstieg in den Pop-Himmel beginnt, doch der Ruhm hat seinen Preis. Amy Winehouse gilt als eine der größten Künstlerinnen der jüngeren Pop-Geschichte. Ihr hoch gelobtes zweites Album *Back To Black* aus dem



Jahr 2006 brachte ihr Weltruhm und fünf Grammys. Mit *Back to Black* kommt nun der erste Spielfilm über das viel zu kurze Leben dieser außergewöhnlichen Musikerin.

FSK 12
Regie: Sam Taylor-Johnson; mit: Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan, Lesley Manville; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: DE, EN für Hörgesch.; 117 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212949

Bilder © Leonine, PLAJON



One Life
Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt
Großbritannien 2023

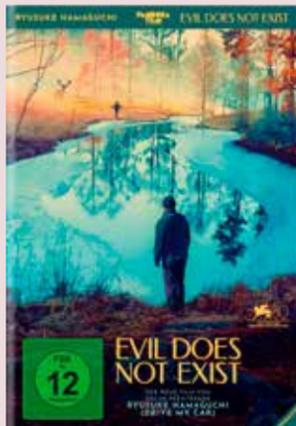
Als der Börsenmakler Nicholas Winton von den entsetzlichen Zuständen in den tschechischen Flüchtlingslagern erfährt, fährt er kurzentschlossen nach Prag und erlebt, wie jüdische Familien auf der Flucht ihrem Schicksal ausgeliefert sind. Bestürzt entwickelt er einen waghalsigen Plan. Es beginnt eine beispiellose Rettungsaktion. Jahrzehnte später wird Winton vom Schicksal der Kinder verfolgt, denen er nicht helfen konnte. Erst als die Fernsehshow

»That's Life« die überlebenden »Winton-Kinder« ausfindig macht, vermag er sich seinem Kummer und den Schuldgefühlen zu stellen.

FSK 12
Regie: James Hawes; mit: Johnny Flynn, Jonathan Pryce, Anthony Hopkins, Helena Bonham Carter; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: DE, EN; 106 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212930



FILM



NEU
Evil Does Not Exist
Japan 2023

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle.

FSK 12
Regie: Ryūsuke Hamaguchi; Mit: Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ryuji Kosaka, Ayaka Shibutani, Hazuki Kikuchi, Hiroyuki Miura; Sprachen: Deutsch, Japanisch; Untertitel: DE; Extras: Aufzeichnung Live-Q&A mit Regisseur Ryūsuke Hamaguchi, Trailershow, Wendecover; 103 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | DVD 212965



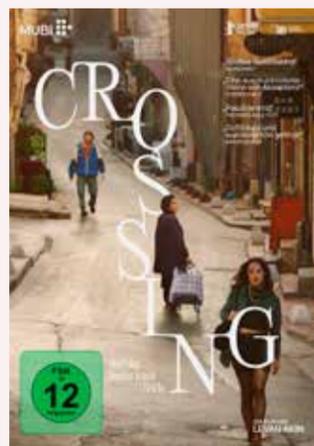
FILM



NEU
Sterben
Deutschland 2024

Die Familie Lunies ist schon lange keine mehr. Lissy Lunies, Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard arbeitet er an einer Komposition namens »Sterben« und der Name wird zum Programm. Toms Schwester Ellen beginnt währenddessen eine wilde Affäre mit dem verheirateten Zahnarzt Sebastian. Die beiden verbindet die Liebe zum Alkohol. Und alles im Leben hat seinen Preis.

FSK 16
Regie: Matthias Glasner; Mit: Lars Eidinger, Robert Gwisdek, Ronald Zehrfeld, Corinna Harfouch, Saskia Rosendahl, Lilith Stangenberg; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE f. Hörgesch.; 181 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 21299X



NEU
Crossing
Auf der Suche nach Tekla
SWE, DNK, F, TUR, GEO 2024

Die lebensmüde und finanziell angeschlagene Lehrerin im Ruhestand, Lia, hat sich verpflichtet, den letzten Wunsch ihrer kürzlich verstorbenen Schwester zu erfüllen: Tekla, deren lange verschollene Transgender-Tochter wiederzufinden. Auf dieser

bewegenden Reise durch die Straßen Istanbuls wird Lia von Achi begleitet, einem vom Pech verfolgten jungen Mann und ehemaligen Nachbarn und Freund von Tekla. Gemeinsam entwickelt das ungleiche Duo eine unerwartet tiefe Bindung.

Erscheint im Oktober
FSK 12
Regie: Levan Akin; Mit: Mzia Arabuli, Lucas Kankava, Deniz Dumanli; Sprachen: Deutsch, Türkisch, Georgisch; Untertitel: DE, E f. Hörgesch.; 102 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | DVD 212957

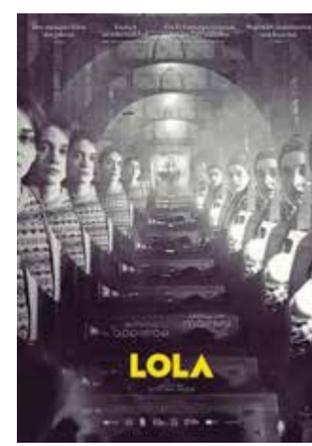


Perfect Days
Japan 2023

Wim Wenders kehrt nach Japan zurück und entdeckt die Transzendenz des gewöhnlichen Lebens. Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein. So widmet er sich abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat. Eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Nominiert für den Oscar 2024 / Cannes 2023: Bester Hauptdarsteller – Kōji Yakusho
FSK 0
Regie: Wim Wenders; mit: Kōji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada, Yumi Aso, Sayuri Ishikawa; Sprache: Deutsch, Japanisch; Untertitel: DE, EN; 123 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212833

Bilder © Alive, Leonine



Lola
GB, IE 2022

London, 1941: Die Schwestern Thom und Mars haben die Maschine LOLA konstruiert, die Radio und Fernseh-Schnipsel aus der Zukunft empfangen kann. Sie platzieren todsichere Wetten und hören Kultmusik, bevor sie geschrieben wird. Als der Zweite Weltkrieg eskaliert, beschließen die Schwestern, LOLA für einen guten Zweck zu nutzen, und fangen militärische Informationen aus der Zukunft ab. Ihre Zeitmaschine ist ein großer Erfolg im britischen Kampf gegen die Nazis, verändert den Verlauf des Krieges und letztlich auch die Geschichte. Doch Mars versteht die fatalen Konsequenzen ihres Spiels mit der Zeit erst, als es zu spät ist...

FSK 12
Regie: Andrew Legge; mit: Stefanie Martini, Emma Appleton, Rory Fleck Byrne, Aaron Monaghan; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: DE; 78 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212906

Bilder © Alive, Leonine, PLATON



Anatomie eines Falls
Frankreich 2023

Seit zwei Jahren leben Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr elfjähriger Sohn Daniel zurückgezogen in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord? Selbstmord? Oder doch nur ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod suspekt, und Sandra wird zur Hauptverdächtigen. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels lebhafteste Beziehung im Detail sezziert.

Goldene Palme; Golden Globe Award »Bester fremdsprachiger Film«; Golden Globe Award »Bestes Filmdrehbuch«; Oscar »Bestes Originaldrehbuch«
FSK 12
Regie: Justine Triet; mit: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner, Antoine Reinartz; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: DE; Extras: Interview mit Sandra Hüller, Geheimnisse vom Dreh mit Filmhund Messi (Rolle: Snoop), Trailer; 145 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212892

EXKLUSIVE BÜCHERILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 100 STÄDTEN

DEUTSCHLAND

52064 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Jakobstraße 13
Tel. (0241) 212 14
backhausbuch.de

52066 Aachen
Backhaus am Abteitor
Burtscheider Markt 23
Tel. (0241) 605 20 06
backhausbuch.de

52076 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Filiale Walheim
Prämienstraße 27
Tel. (02408) 86 45
backhausbuch.de

52072 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Filiale Laurensberg
Roermonderstraße 325
Tel. (0241) 17 24 47
backhausbuch.de

52080 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Alt-Haarener-Straße 60
Tel. (0241) 475 909 55
backhausbuch.de

86152 Augsburg
BÜCHERILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
Tel. (0821) 51 88 04
buchhandlung-am-obstmarkt.de

96047 Bamberg
Neue Collibri
Buchhandels GmbH
Austraße 12
Tel. (0951) 30 18 27-10
neuecollibri.de

10623 Berlin
autorenbuchhandlung
Else-Ury-Bogen 599-601
Tel. (030) 313 01 51
autorenbuchhandlung.
buchkatalog.de

10777 Berlin
BÜCHERILDE Buchhandlung am Wittenbergplatz
Welsersstraße 28
Tel. (030) 218 17 50
buchhandlung-binger.de

10119 Berlin
Buchhandlung ocelot
Brunnenstraße 181
Tel. (030) 97 89 45 92
ocelot.de

10179 Berlin
der buchladen im ver.di-Haus
Bona-Peiser-Weg 4
Tel. (030) 69 56 12 63
derbuchladen@ratgeber-gmbh.de
buchladen@verdi-bub.de

10963 Berlin
vorwärts: buchhandlung im Willy-Brandt-Haus
Tel. (030) 252 998 71
vorwaerts-buchhandlung.de

33602 Bielefeld
mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
Tel. (0521) 641 63
mondo-bielefeld.de

44787 Bochum
Janssen Bücher
Brüderstraße 3
Tel. (0234) 130 01
janssen-buecher.de

53111 Bonn
Altstadtbuchhandlung
Breite Straße 47
Tel. (0228) 63 67 50
altstadtbuchhandlung-bonn.de

53177 Bonn - Bad Godesberg
Parkbuchhandlung
Am Michaelshof 4b
Tel. (0228) 352 191
parkbuchhandlung.de

38100 Braunschweig
Pfankuch Buch
Vor der Burg 1
Tel. (0531) 453 03
pfankuch.buchhandlung.de

28195 Bremen
Schweitzer Fachinformationen
Balgebrückstraße 16
Tel. (0421) 339 37 48
schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven
Buchhandlung Memminger GmbH
Grashoffstraße 11
Tel. (0471) 360 52
buchhandlung-memminger.de

50321 Brühl
Die Buchhandlung Karola Brockmann
Uhlstraße 82
Tel. (02232) 41 04 98
brockmann-buecher.de

45711 Datteln
Bücherwurm Datteln
Castroper Straße 33
Tel. (02363) 45 39
buecherwurm-datteln.de

64283 Darmstadt
BÜCHERILDE Buchhandlung am Markt
Marktplatz 10
Tel. (06151) 29 52 96
buch-am-markt.com

35683 Dillenburg
Buchhandlung Rübezahl
Hüttenplatz 14
Tel. (02771) 72 38
ruebezahl.org

44145 Dortmund
Litfass Bücher und Medien
Münsterstraße 107
Tel. (0231) 496 66 60
litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf
Der Bücher Ober
Steinstraße 34
Tel. (0211) 32 99 46
buecher-ober.de

47051 Duisburg
Buchhandlung Scheuermann
Sonnenwall 45
Tel. (0203) 203 59
scheuermann.de

99084 Erfurt
Buchhandlung und Antiquariat am Waidspeicher
Domplatz 24
Tel. (0361) 566 06 65
buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt
Buchhandlung kleingedrucktes*
Mainzerhofplatz 2
Tel. (0361) 55 06 24 00
buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen
Literarische Buchhandlung Ilse Wierny
Südliche Stadtmauerstraße 40
Tel. (09131) 224 80
buchhandlung-wierny.de

45131 Essen
Buchhandlung buchkontext
Rüttenscheider Straße 164
Tel. (0201) 720 444-0
buchkontext.de

24937 Flensburg
Bücher Ruffer
Holm 19/21
Tel. (0461) 140 40 60
buecher-ruefeller.
buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)
Buchhandlung Jakobi
Neustädter Straße 26
Tel. (06451) 23 05 14
buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt
BÜCHERILDE Buchhandlung und Galerie
An der Staufenmauer 9
Tel. (069) 204 58
buechergilde-frankfurt.de

9098 Freiburg
jos.fritz Buchhandlung
Wilhelmstr. 15
Tel. (0761) 248 35
josfritz.de

85354 Freising
Bücher Pustet Freising
Obere Hauptstraße 45
Tel. (08161) 53 77-30
pustet.de

36037 Fulda
Ulenspiegel - Die Buchhandlung
Löherstraße 13
Tel. (0661) 216 86
ulenspiegel.de

82131 Gauting
Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
Tel. (089) 850 35 11
kirchheim-buecher.de

35390 Gießen
BÜCHERILDE am Wochenmarkt
Wetzsteinstraße 4
Tel. (0641) 359 02
buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen
Barbarossa-Buchhandlung
Marstallstraße 3
Tel. (07161) 65 90 12
barbarossa-buch.de

37073 Göttingen
Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7
Tel. (0551) 421 28
roter-buchladen.de

33330 Gütersloh
Buchhandlung Markus
Münsterstraße 3
Tel. (05241) 288 88
buchhandlung-markus.
buchhandlung.de

58095 Hagen
Buchhandlung am Rathaus
Marienstraße 5-7
Tel. (02331) 326 89
rathaus-buchhandlung.com

06108 Halle
Buchhandlung heiter bis wolkig
Gütchenstraße 15
Tel. (0345) 682 321 21
heiterebuecher.de

20097 Hamburg
BÜCHERILDE Buchhandlung und Galerie
Besenbinderhof 61
Tel. (040) 24 60 80
buechergilde-hamburg.de

22587 Hamburg
Buchhandlung Wassermann ehem. Kortés
Elbchausee 577
Tel. (040) 862 978
kortés-buecher.de

31785 Hameln
Buchhandlung von Blum
Emmenstraße 20
Tel. (05151) 821 484
buchvonblum.buchhandlung.de

6133 Karlsruhe
Metzlersche Buchhandlung
Karlsruhe 13
Tel. (0721) 91 95 10
metzlerbuch.de

34119 Kassel
Buchhandlung am Bebelplatz
Friedrich-Ebert-Straße 130
Tel. (0561) 144 33
bebelplatz.de

24103 Kiel
E & N Buchhandlung
Dänische Straße 8-10
Tel. (0431) 98 30 50
bookservice.de

59065 Hamm
Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33-35
Tel. (0261) 334 93
buchhandlung-heimes.de

63450 Hanau
Buchladen am Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
Tel. (06181) 281 80
freiheitsplatz.de

30159 Hannover
Buchhandlung an der Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4
Tel. (0511) 306 307
buchhandlung-marktkirche.
buchkatalog.de

69115 Heidelberg
BÜCHERILDE Buch und Kultur in der Weststadt
Kleinschmidstraße 2
Tel. (06221) 282 88

74072 Heilbronn
Buchhandlung Stritter
Gymnasiumstraße 37
Tel. (07131) 78 19 0
stritter.de

31134 Hildesheim
Ameis Buchecke
Goschenstraße 29
Tel. (05121) 344 41
ameisbuecke.de

85049 Ingolstadt
Buchhandlung Stiebert
Schrannenstraße 10
Tel. (0841) 337 27
stiebert.de

07743 Jena
Jenaer Bücherstube
Johannisplatz 28
Tel. (03641) 44 42 94
jenaerbuecherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern
Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
Tel. (0631) 171 08
buchhandlung-blaue-blume.de

6133 Karlsruhe
Metzlersche Buchhandlung
Karlsruhe 13
Tel. (0721) 91 95 10
metzlerbuch.de

34119 Kassel
Buchhandlung am Bebelplatz
Friedrich-Ebert-Straße 130
Tel. (0561) 144 33
bebelplatz.de

68161 Mannheim
Bücher Bender
O 4, 2
Tel. (0621) 129 71-0
buecher-bender.de

56068 Koblenz
Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33-35
Tel. (0261) 334 93
buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld
Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz
Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt
Der andere Buchladen
Ubiering 42
Tel. (0221) 32 95 08
der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld
Der andere Buchladen
Dionysiusstraße 7
Tel. (02151) 668 42
der-andere-buchladen-krefeld.de

84028 Landshut
Buch Dietl
Neustadt 458 (Ecke
Grasgasse)
Tel. (0871) 221 86
buch-dietl.de

63505 Langenselbold
Herrn Mayers Buchladen
Hanauer Straße 6
Tel. (06184) 611 11
herrmayer.com

04109 Leipzig
Ludwig
Hauptbahnhof,
Willy-Brandt-Platz 5
Tel. (0341) 26 84 66 04
buchhandlung-ludwig.de

23552 Lübeck
Buchhandlung Langenkamp
Beckergrube 19
Tel. (0451) 764 79
langenkamp.
buchhandlung.de

39108 Magdeburg
Buchhandlung Bartel und Gand
Olvenstedter Straße 11
Tel. (0391) 732 86 61
bartel-und-gand.de

55116 Mainz
Erleneses & BÜCHERILDE
Neubrunnenstraße 17
Tel. (06131) 22 23 40
buechergilde-mainz.de

90429 Nürnberg
Gostenhofer Buchhandlung
Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
gostenhofer-buchhandlung.de

71672 Marbach am Neckar
Buchhandlung Taube
Marktstraße 2
Tel. (07144) 887 27 88
buchhandlung-taube.
buchkatalog.de

35037 Marburg
Antiquariat Roter Stern
Am Grün 28-30
Tel. (06421) 247 87
roter-stern.de

41061 Mönchengladbach
Buchhandlung Degenhardt
Friedrichstraße 14
Tel. (02161) 161 32
buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers
Barbara Buchhandlung
Burgstraße 3
Tel. (02841) 999 27 99
barbara-buch.de

80469 München
Literatur Moths
Rumfordstraße 48
Tel. (089) 291 613 26
li-mo.com

80796 München
Rauch & König Buchladen
Herzogstraße 84
Tel. (089) 370 153 63
rauchundkoenig.de

48143 Münster
ROSTA Buchladen
Aegidiistraße 12
Tel. (0251) 449 26
rosta-online.de

53947 Nettersheim
Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus
Steinfelderstraße 12
Tel. (02486) 801 94 40
backhausbuch.de

86633 Neuburg an der Donau
Bücherstube Neuburg
Oskar-Wittmann-Straße 1-3
Tel. (08431) 95 70
buecherstube-neuburg.de

47506 Neukirchen-Vluyn
Neukirchener Buchhandlung
Andreas-Bräm-Straße 18-20
Tel. (02845) 39 22 33
neukirchener-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Buchhandlung Hofmann
Friedrichstraße 24
Tel. (06321) 26 08
hofmannbuch.de

90429 Nürnberg
Gostenhofer Buchhandlung
Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach
bam - Buchladen am Markt
Wilhelmsplatz 12
Tel. (069) 88 33 33
buchladenammarkt.de

77652 Offenbach
AKZENTE - Bücher & Wein
Lange Str. 44
Tel. (0781) 970 81 55
buchhandlung-akzente.de

26122 Oldenburg
BÜCHERILDE Buchhandlung Lübbers
Staulinie 14-15
Tel. (0441) 253 27

49074 Osnabrück
Altstädter Bücherstuben
Bierstraße 37
Tel. (0541) 263 91
altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau
Bücher Pustet Passau
Nibelungenplatz 1
Tel. (0851) 56 08 90
pustet.de

14467 Potsdam
Wist - Der Literaturladen
Dortustraße 17
Tel. (0331) 280 04 52
derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg
Buchhandlung Anna Rahm Mit Büchern unterwegs
Marktstraße 43
Tel. (0751) 167 37
mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen
Attatroll Buchladen
Herner Straße 16 (Ecke
Paulusstraße)
Tel. (02361) 170 02
attatroll.de

93047 Regensburg
Buchhandlung Dombrowsky
St.-Kassians-Platz 6
Tel. (0941) 56 04 22
dombrolit.de

48431 Rheine
Buchhandlung Glückskiste
Marktplatz 15
Tel. (05971) 802 47 55
glueckskiste.buchhandlung.de

18057 Rostock
andere buchhandlung
Wismarsche Straße 6-7
Tel. (0381) 49 20 50
anderebuchhandlung.de

78628 Rottweil
Buchhandlung Klein
Hauptstraße 14
Tel. (0741) 6007
buch-klein.de

66111 Saarbrücken
Buchhandlung St. Johann
Kronenstraße 6
Tel. (0681) 95 80 54 64
bsj-sb.de

97421 Schweinfurt
Collibri
Markt 19
Tel. (09721) 227 63
collibri.de

57076 Siegen
Buchhandlung Bücherkiste
Bismarckstraße 3
Tel. (0271) 451 35
buecherkiste.net

52152 Simmerath
Buchhandlung Backhaus
Hauptstr. 66
Tel. (02473) 927 24 84
backhausbuch.de

42651 Solingen
Der Bücher Ober
Fronhof 7
Tel. (0212) 688 294 13
buecher-ober.de

67346 Speyer
Spei'rer Buchladen
Kornegasse 17
Tel. (06232) 720 18
speirerbuchladen.de

70174 Stuttgart
Buchhandlung & Büchergilde
Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstraße 4
Tel. (0711) 224 93 10
buechergilde-stuttgart.de

54290 Trier
Buchhandlung Gegenlicht
Glockenstraße 10
Tel. (0651) 765 80
gegenlicht-buchhandlung.de

72070 Tübingen
BuchKaffee Vividus
Beim Nonnenhaus 7
Tel. (07071) 996 585
buchkaffee.de

89073 Ulm
Aegis Literatur
Breite Gasse 2
Tel. (0731) 640 51
aegis-literatur.de

59427 Unna
Drucker-Domain
Bismarckstraße 11
Tel. (02303) 77 96 60
drucker-domain.de

83512 Wasserburg
Wasserburger Bücherstube
Schustergasse 5
Tel. (08071) 7401
wasserburger-buecherstube.de

35578 Wetzlar
Buchladen Alte Lahnbrücke
Lahnstraße 36
Tel. (06441) 481 01
buchladen-wetzlar.de

65183 Wiesbaden
BÜCHERILDE Buchhandlung und Galerie
Bismarckring 27
Tel. (0611) 40 57 67
buechergilde-wiesbaden.de

06886 Wittenberg
Der Esel auf dem Dach, Schöne Bücher - Wittenberg
Coswiger Straße 10
Tel. (0151) 31 93 37 17
donkey-books.de

97070 Würzburg
Buchladen Neuer Weg
Sanderstraße 23-25
Tel. (0931) 355 91-0
neuer-weg.com

42103 Wuppertal
Buchhandlung Laurenz & Luise
Laurentiusstraße 12
Eröffnung im Juli, weitere
Informationen folgen!

42103 Wuppertal-Vohwinkel
Buchhandlung Jürgensen
Vohwinkelerstraße 1
Tel. (0202) 73 09 42
buch-juergensen.buchhandlung.de

BELGIEN
1950 Kraainem
Gutenberg Buchhandlung
Potaardestraat 26
Rue d'Argile
Tel. +32 2 731 83 29
gutenbergbuchhandlung.de

SCHWEIZ
CH-4054 Basel
Olymp & Hades
Buchhandlung AG
Neubadstrasse 140
Tel. +41 61 261 88 77
olympundhades.ch

CH-3011 Bern
Münstergass-Buchhandlung AG
Bookshop / Librairie
Münstergasse 33
Tel. +41 (0)31 210 23 23
muenstergass.ch

CH-6003 Luzern
Hirschmatt Buchhandlung
Hirschmattstrasse 26
Tel. +41 41 210 19 19
hirschmatt.ch

CH-8001 Zürich
Never Stop Reading
Spiegelgasse 18 /
Untere Zäune
Tel.: +41 445 78 09 35
neverstopreading.com

ÖSTERREICH
A-1010 Wien
Leporello - die Buchhandlung am Stephansplatz
Singerstraße 7
(Ecke Churhausgasse)
Tel. +43 1 961 15 00
leporello.at

A-6020 Innsbruck
Wagner'sche Buchhandlung
Museumstraße 4
Tel. +43 (0512) 59 50 50
wagnersche.at

Mit Vorfreude ins neue Jahr

Im ersten Quartal unter anderem neu in unserem Programm:

BELLETRISTIK

Hark Bohm / Philipp Winkler
Amrum

Arno Geiger
Reise nach Laredo

Marc-Uwe Kling
VIEWS

Daniela Krien
Mein drittes Leben

Hiroko Oyamada
Das Loch
Büchergilde Weltempfänger

Ruth-Maria Thomas
Die schönste Version

SACHBUCH

David Grann
Der Untergang der Wager

Benedict Wells
Die Geschichten in uns

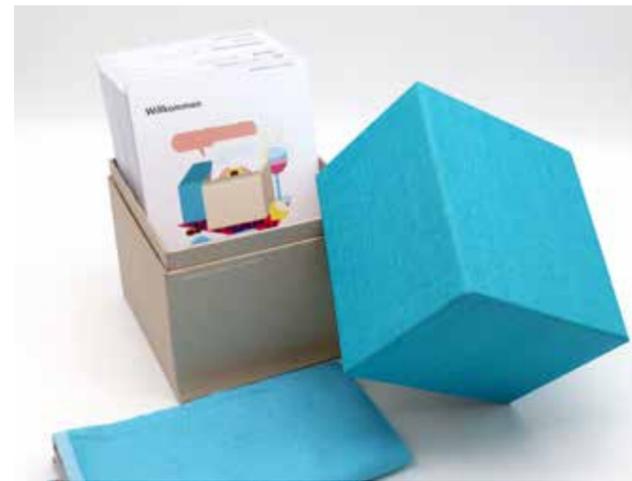
KLASSIKER

Margaret Atwood
Der Report der Magd

SPANNUNG

Fred Vargas
Jenseits des Grabes

KULINARISCH



© Anton Ohlow, Lily und Lukas



Über den Tellerrand Frankfurt e. V. / Anton Ohlow (Ill.)
Folge-Edition Nr. 4
BÜCHERGILDE Á LA CARTE



- weitere vielfältige Rezepte aus aller Welt von Köchen und Köchinnen des Über den Tellerrand Frankfurt e. V.
- vierte und letzte Folge-Edition für leidenschaftliche SammlerInnen
- neue, bunte Illustrationen von Illustrator Anton Ohlow

IMPRESSUM

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und GenossInnen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 100 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber
Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 27 3908-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Korrektur
Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge
Isabella Caldart
Marie Falou
Marlen Heislitz
Stephanie Krawehl
Lutz Lenz

Frank Rudkoffsky
Norma Schneider
Julia Schmitz
Sophie Weigand
Über den Tellerrand
Frankfurt e. V.

Art Direction/Fotografie
Nurlan Moldazhanov

Redaktion
Marlen Heislitz
Lea-Marie Rabe
Silvio Mohr-Schaaff

Julia Matthias
Marius Müller
Lea-Marie Rabe
Petra Reich

Satz und Layout
Axel Schneider
(der-axel.com)

Druck
Stark Druck GmbH
+ Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen
Treuebeilage

Büchergilde-Magazin 4 | 24. Redaktionsstand
30.08.2024. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Büchergilde. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten
Umschlagmotiv © Illustration von
Stephany Y. Lozano zu Pablo Neruda:
Ode an das Buch
Alle Bilder (wenn nicht anders angegeben): © Büchergilde /
© M. Mascheski



Alle lieferbaren Titel finden Sie unter buechergilde.de

DAS NÄCHSTE
BÜCHERGILDE-MAGAZIN 1 | 2025
ERSCHEINT MITTE DEZEMBER.

Wir sind Buchgemeinschaft

SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **KULTUR DES BESONDEREN BUCHES**.

Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

... UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland

+49 (0)69 2739 08-90

Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de

buechergilde.de

Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg

Postfach 160165

D-60064 Frankfurt

Schweiz

+41 (0)41 210 19 19

Mo–Fr 9–18 Uhr | Sa 9–16 Uhr

info@buechergilde.ch

buechergilde.ch

WhatsApp +41 (0)79 527 79 12

Büchergilde Gutenberg

c/o Hirschmatt

Buchhandlung AG

Hirschmattstraße 26

CH-6003 Luzern

MELDEN SIE SICH BEI UNS –

wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

DATENSCHUTZERKLÄRUNG (Auszug)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist Alexander Elspas
Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH
Haus des Buches, Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 273908-50
E-Mail: service@buechergilde.de

Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktadressen des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen:
Sophia Naas, Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 69 273908-93, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z. B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden – ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung und Beantwortung Ihres Anliegens und nur im dafür erforderlichen Umfang – personenbezogene Daten verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ziel Ihrer Kontaktaufnahme auf einen Vertrag ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ihre Daten werden gelöscht, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Porto

Deutschland € 4,50 Portopauschale,

ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich

Es gelten die Versandbedingungen der Wagner'schen Buchhandlung Innsbruck (wagnersche.at)

Schweiz

SFR 9,- Portopauschale,

ab SFR 100,- Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 156-157

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

AGB (Auszug)

Vollständig zu lesen unter buechergilde.de/agb

Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitritts-erklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft

Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittsklärung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitglieder- ausgaben der Büchergilde sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Probenmitgliedschaften automatisch).

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei.

Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten für die Kontoeröffnung erforderlich sind, entnehmen Sie der Eingabemaske des entsprechenden Formulars auf unserer Website. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o. g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Nach Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten gelöscht, sofern alle darüber geschlossenen Verträge vollständig abgewickelt sind, keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen und unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiter- speicherung fortbesteht.

Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung

E-Mail
Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workrepublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: mailjet.de/privacy-policy.

Briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen. Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung

Soweit für die Vertragsabwicklung zu Liefer- und Zahlungszwecken erforderlich, werden die von uns erhobenen personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO an das beauftragte Transportunternehmen und das beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. Sofern wir Ihnen auf Grundlage eines entsprechenden

Vertrages Aktualisierungen für Waren mit digitalen Elementen oder für digitale Produkte schulden, verarbeiten wir die von Ihnen bei der Bestellung übermittelten Kontaktdaten (Name, Anschrift, Mailingadresse), um Sie im Rahmen unserer gesetzlichen Informationspflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO auf geeignetem Kommunikationsweg (etwa postalisch oder per Mail) über anstehende Aktualisierungen im gesetzlich vorgesehenen Zeitraum persönlich zu informieren. Ihre Kontaktdaten werden hierbei streng zweckgebunden für Mitteilungen über von uns geschuldete Aktualisierungen verwendet und zu diesem Zweck durch uns nur insoweit verarbeitet, wie dies für die jeweilige Information erforderlich ist. Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir ferner mit Dienstleister(n) zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden nach Maßgabe der folgenden Informationen gewisse personenbezogene Daten übermittelt.

Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagsauslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstraße 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorgesausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main
Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen original-verschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ geben Sie

eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag. Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestell-auftrag vor.

Betroffenenrechte

Das geltende Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die nachstehenden Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), wobei für die jeweiligen Ausübungsvoraussetzungen auf die angeführte Rechtsgrundlage verwiesen wird:

- Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
- Recht auf Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO.

Bitte sehen Sie Ihre kompletten Rechte auf buechergilde.de/datenschutz.html ein.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie können ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes Hessen geltend machen:

eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag. Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestell-auftrag vor.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

§ 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung

§ 6.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Telefon +49 69 273908-90, Fax +49 69 273908-26/25, E-Mail: service@buechergilde.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe buechergilde.de/agb). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhal-

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kontakt: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerspruchsrecht

Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbezwecken.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

* Stand Mai 2024

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf buechergilde.de/datenschutz.html

tenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardbelieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand Mai 2024



Willkommen bei den schönen Büchern

Als Mitglied der Büchergilde

- bieten wir Ihnen ein erlesenes Programm, exklusive Illustrationen, einzigartige Gestaltung
- bekommen Sie 4x jährlich unser Magazin
- zahlen Sie keinen Mitgliedsbeitrag
- kaufen Sie 4x im Jahr 1 Artikel
- stärken Sie die einzige literarische Buchgemeinschaft
- können Sie in über 120 Buchhandlungen stöbern

Werden Sie Mitglied

**Zum Start schenken wir
Ihnen 1 Büchergilde-Buch.**

Alle Informationen finden Sie auf
der Beitrittskarte und unter
buechergilde.de/mitgliedschaft

 **Büchergilde**

buechergilde.de    

2025
BÜCHERGILDE
KALENDER



Das indrucksvolle Potpourri der Buchillustration


Exklusiv bei der Büchergilde
mit Bildern von:

Jim Avignon
Jörg Hülsmann
Janna Klävers
Thomas M. Müller
Franziska Neubert
Christine Nippoldt

Anton Ohlow
Ann-Kathrin Peuthen
Cosima Schneider
Gianluca Scigliano
Hans Traxler
Ellen Wagner

Mehr zum Kalender auf Seite 89